

Rick Simpson Öl

**Die Antwort
der Natur
auf Krebs**

Rick Simpson

**Wie Cannabis viele verschiedene Krankheiten
heilt oder auch in Schach halten kann**

Rick Simpson Öl

Die Antwort der Natur auf Krebs

Rick Simpson



2016

Titel
Rick Simpson Öl - Die Antwort der Natur auf Krebs

Autor Rick Simpson

Erstausgabe Copyright © Rick Simpson, Juni 2012
Copyright für die deutsche Erstausgabe © Simpson
RamaDur d.o.o., 2016 Alle Rechte vorbehalten

Originaltitel
Rick Simpson Oil - Nature's Answer for Cancer

Übersetzung Monika Grüter

Cover art Den Beauvais

Covergestaltung Lana Oresic

Rick Simpsons Foto Davor Pongracic

Verlag
Simpson RamaDur d.o.o., Jurja Dobrile 20, 10000
Zagreb, Kroatien

www.simpsonramadur.com

Rick Simpson und Danijela Smiljanic Simpson danken allen
Beteiligten, die die Veröffentlichung des Buches in deutscher
Sprache ermöglicht haben.

ISBN 987-95358751-6-1

Rick Simpson hält als Autor in Übereinstimmung mit dem Copyright-,
Design- und Patenterlass von 1988 das Copyright an diesem Werk. Alle
Rechte vorbehalten. Dieses Werk darf ohne die ausdrückliche Erlaubnis
des Autors Rick Simpson nicht vervielfältigt werden oder in einer Form,
die sich vervielfältigen lässt, abgespeichert werden, und auch in keiner
Form und mit keinen Mitteln (elektronisch, mechanisch, in Fotokopie)
versendet werden, auch nicht in Auszügen.

Anmerkung:

Wir übernehmen keine Verantwortung für den Fall, dass Informationen
aus diesem Buch missbraucht werden. Sie dienen allein dem Zweck der
freien Information und Fortbildung.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	4
VORWORT	14
Kapitel 1.....	25
HANF: DIE WICHTIGSTE HEILPFLANZE DER ERDE IN AKTION	25
WIE ALLES BEGANN.....	25
Wie kam es zu Ihrer Entdeckung, mit Hanf Krebs und viele andere Krankheiten heilen zu können?	25
Wie hast Du herausgefunden, dass THC effektiv Krebs heilen kann?	25
Wie lange hat es gedauert, Ihren Hautkrebs zu heilen?.....	27
Kapitel 2.....	29
DIE ZUBEREITUNG DER MEDIZIN	29
Vorsicht:	29
Ist das Hanföl, von dem Sie sprechen, das gleiche wie Hanfsamenöl?.....	29
Sind Hanf und Marihuana dasselbe?	31
Aus welcher Sorte oder welchen Sorten sollte ich das Öl herstellen?	32
Nach welchen Sorten sollten Patienten dann Ausschau halten?..	33
Worauf muss man achten, wenn man Pflanzen für die Herstellung von Öl aussucht oder kauft?.....	33
Warum empfehlen Sie den Leuten, Öl aus einem Pfund oder mehr Ausgangsmaterial herzustellen? Könnten sie es nicht auch aus, sagen wir, einer Unze (28,35 Gramm) getrockneten Hanfes herstellen?	34
Wie stark und potent sind die Pflanzen, die Sie zur Herstellung des Öls nutzen?	34

Warum sind Dauergaben so wichtig?	36
Gibt es irgendwelche Sorten, die nicht gegen Krebs helfen?	36
SATIVA ODER INDICA?.....	37
Was ist der Hauptunterschied zwischen der Behandlung mit Cannabis Sativa und Cannabis Indica?	37
Wie würden Sie das ideale Öl beschreiben, das zur schönsten Erfahrung für die Patienten führen würde?.....	38
Was müssen Patienten wissen, um Hanf anbauen zu können?....	39
FREILAND ODER GEWÄCHSHAUS?	40
Gibt es Unterschiede zwischen Ölen aus Gewächshaus- und Freilandpflanzen?	40
Mit welcher Sorte Kunstlicht erzielen Sie die besten Ergebnisse?.	41
Mein Verfahren der Hanfölproduktion	42
Haben Sie noch andere Wege gefunden, das Öl herzustellen?.....	49
Welche anderen Extraktionsmethoden kann man dann anwenden?	50
Was ist Decarboxylation?	50
Gibt es einen Weg, das Öl noch wirksamer zu machen?	51
Kann ich irgendwas tun, wenn das Öl, das ich hergestellt oder gekauft habe, nicht stark genug ist?	51
LAGERUNG	52
Wie lange kann das Öl aufbewahrt werden?	52
LÖSUNGSMITTEL UND LÖSUNGSMITTELRÜCKSTÄNDE IM ÖL.	52
Wäre die Herstellung des Öls besser oder sicherer, wenn man Alkohol nach Lebensmittel-Norm verwendet?	53
Verträgt sich Hanföl mit Alkoholkonsum?.....	54
Was kann man mit Hanföl alles ersetzen und warum verschwand Hanfmedizin aus dem herkömmlichen medizinischen Gebrauch?.	54

Kapitel 3.....	56
WAS DAS ÖL KANN UND WIE ES FUNKTIONIERT	56
PROTOKOLL UND DOSIERUNGSINFORMATIONEN.....	61
Gibt es ein Behandlungsprotokoll?	61
Weitere natürliche Maßnahmen, die helfen können	65
WEGE DER VERABREICHUNG	68
Welche Wege der Verabreichung empfehlen Sie für das Öl und worin liegen die jeweiligen Vorteile?	68
Glauben Sie, dass Hanftinkturen vielleicht genauso wirksam sein könnten wie Ihr Hanföl?.....	69
Was sind die Hauptanwendungsgebiete für den äußeren Gebrauch und haben Sie je allergische Reaktionen auf das Öl erlebt?.....	70
Kann man verschiedene Verabreichungsformen des Öls miteinander kombinieren?	71
In wissenschaftliche Literatur gibt man an, dass der Körper nur dann THC verarbeiten kann, wenn es in tierischem Fett gelöst ist. Wäre das Öl so nicht wirkungsvoller?.....	71
CANNABIS RAUCHEN	72
Kann man den medizinischen Wert vom Hanfrauchen mit Hanfessen vergleichen?	72
In wie fern ist es aus medizinischer Sicht sinnvoll, Marihuana zu rauchen?	72
HANF ÖL VS. HASCHISCH.....	74
Was ist der Hauptunterschied zwischen Hanföl und Hasch?	74
Hätte es dieselbe Wirkung, würde man Haschisch essen anstelle des Öls, das sie herstellen?.....	74
VERGIFTUNG.....	75
Macht Öl essen high?.....	75
THC-SUCHT.....	77

Glauben Sie, dass mit der Erfahrung „high“ zu werden, irgendwelche ernsthafte Gefahren verbunden sind im Vergleich zur Wirkung anderer Medikamente?	78
Bekommen Sie Rückmeldung von Leuten nach der Behandlung?	78
Gibt es auch irgendwelche negative Kritik an Hanföl?	79
NEBENWIRKUNGEN	80
Ist die Verwendung von Hanföl sicher?	80
Wie wird das Öl normalerweise vertragen?.....	81
Viele Leute nehmen jeden Tag sehr viele Medikamente ein. Kann das gut für den Körper sein?.....	81
Wie können Patienten zwischen Nebenwirkungen von Hanföl und chemischen Medikamenten Vergleiche anstellen?	82
KREBS	83
Wenn man von den Patienten ausgeht, die Sie behandelt haben, wirkt das Öl auf alle Krebsarten oder haben Sie welche erlebt, bei denen das Öl nicht wirkt?	83
Kann das Öl zusammen mit Chemo- und Strahlentherapie verwendet werden?	84
Welche Erfolgsrate haben Krebspatienten?	85
Wie viele Menschen, die Sie kennen, haben sich selbst mit dem Öl geheilt?	86
Kann es je zu spät sein, mit der Verwendung des Öls zu beginnen?	86
Sind manche Menschen schwerer zu behandeln als andere?	87
DIE BEHANDLUNG VON HAUTKREBS	88
Wie viele Leute haben Hautkrebs mit Ihrem Öl schon behandelt?	89
Können Sie diese Behandlung mit Normalverfahren vergleichen?	89
Können Sie beschreiben, wie THC auf Krebszellen im Vergleich zu gesunden Zellen reagiert?	90

HAUTPROBLEME.....	92
Ich habe Erfahrung mit verbotener Hanfkosmetik, in der wir Öl aus industriell hergestellten Hanfblüten verwendet haben. Sie ist deutlich schwächer als das Öl, das Sie herstellen. Dennoch haben wir schon erkannt, dass Hanf vor allem ein Allheilmittel ist, weil es für annähernd jedes Problem verwendet werden kann. Können Sie das bestätigen?.....	92
LEUKÄMIE	93
DIABETES.....	93
INFEKTIONEN	95
ENTZÜNDUNGEN UND ARTHRITIS.....	96
CHRONISCHE SCHMERZEN	97
RÜCKENSCHMERZEN, SKOLIOSE	98
Hatten Sie Patienten, die von Rückenschmerzen oder Skoliose (dreidimensional verbogene und verdrehte Wirbelsäule) befreit wurden?	98
MULTIPLESCLEROSE (MS)	99
Welche Erfahrung haben Sie mit der Heilung von MS? Viele Menschen wissen schon, dass Hanföl hilft, aber sie wissen nicht, wie man es anwendet.....	99
VERBRENNUNGEN	99
NARBEN.....	101
GESCHWÜRE, WARZEN UND MUTTERMALE.....	101
MIGRÄNE.....	102
ASTHMA.....	103
ANGST, PARANOIA.....	103
DEPRESSION	105
SCHLAFLOSIGKEIT.....	105
LEBENSWICHTIGE ORGANE	106

GEWICHTSREGULATION, ENTGIFTUNG	107
Meinen Sie ernsthaft dass es Übergewicht ohne sportliche Betätigung reduzieren kann?	107
SCHUPPENFLECHTE	108
AIDS	109
In einem YouTube-Video beschreibt ein Typ seine positiven Erfahrungen bei der Eingrenzung von AIDS Symptomen. Wissen Sie noch mehr darüber?	109
AUTISMUS, PSYCHISCHE STÖRUNGEN.....	110
Hat schon jemand Hanföl bei Autismus oder bei psychischen Störungen verwendet?.....	110
GLAUKOM, SEHKRAFT	111
Verstehen Sie, dass Augenärzte nicht einmal Cannabis Hanf erwähnen, obwohl seine Wirksamkeit schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist?.....	112
HERZ, BLUTDRUCK.....	112
Haben Sie irgendwelche nützliche Erfahrungsberichte über Hanföl bei Herzleiden?	112
Kann das Öl den Blutdruck regulieren?	113
Kann es auch bei anderen inneren Organschwächen helfen?	113
KINDER, SPORTLER, VORBEUGUNG	114
Insbesondere Mütter sorgen sich, ob es sicher ist, Kindern das Öl zu geben. Ist es denn sicher?	114
Wie kann man das Öl als Vorsorge verwenden? Und nochmal, ist es auch sicher, Kindern das Öl zu geben?	115
Wie dosiert man das Öl für Kinder?	116
Könnte Hanf Athleten und Sportlern auch irgendwie helfen?.....	116
SYNTHETISCHES THC	117
ÄRZTE, HIPPOKRATISCHER EID	118

Was halten Sie vom aktuellen Gesundheitssystem?	118
Haben Sie jemals einen Arzt behandelt?	118
Im Hippokratischen Eid schwören die Ärzte: „Ich werde keine tödliche Medizin verabreichen, wenn ich darum gebeten werde.“ Glauben Sie, dass sie sich an dieses Versprechen halten?	120
BEHANDLUNG ODER MORD?	123
Dr. Alan Levin schrieb einmal, „Die meisten Krebspatienten in diesem Lande sterben an Chemotherapie. Chemotherapie vernichtet keinen Brust-, Darm oder Lungenkrebs. Dieser Sachverhalt wird bereits seit über einem Jahrzehnt dokumentiert. Dennoch setzen Ärzte immer noch Chemotherapie gegen diese Tumore ein. Frauen mit Brustkrebs sterben mit größerer Wahrscheinlichkeit mit Chemotherapie als ohne sie.“ Finden Sie es nicht frustrierend, dass diese Methode immer noch primäre Anwendung findet für beinahe alle Krebspatienten?	123
Finden Sie es nicht etwas absurd, dass viele Ärzte selbst keine Chemotherapie an sich selbst verwenden würden, sie dennoch den Patienten verabreichen?	126
Offensichtlich müssen Ärzte ihren Richtlinien folgen. Aber spielen sie nicht dennoch mit dem Leben ihrer Patienten?	126
Worin liegen die Hauptvorteile dieser Behandlung, wenn man sie mit Chemotherapie, Strahlentherapie oder anderen chemischen Medikationen vergleicht?	127
Kann die Verwendung von Öl Strahlentherapie ersetzen?	127
Kann Hanföl die Lebenserwartung steigern?	128
Sie werden oft gehört haben, dass Leute Ihnen sagen, „Das kann einfach nicht sein, nichts hilft, der Arzt hat gesagt, ich werde daran für den Rest meines Lebens leiden ...“	129
Ergibt es irgendeinen Sinn, die Öffentlichkeit nicht mit Hanfbasierte Medizin zu versorgen?	129
Ist das Öl nicht ein gigantischer Fortschritt im Bereich der Medizin?	130

DIE POLIZEI KOMMT	131
Sie haben Öl ausgegeben, das aus Hunderten von Kilos Hanf gewonnen wurde. Wie haben Sie sich gefühlt, als die Polizei auftrat?.....	131
Haben sie Ihnen die Pflanzen zurückgegeben?	133
Das Gerichtsverfahren muss sehr unangenehme Gefühle hinterlassen haben. Sie haben Menschen kostenlos geholfen, viele von ihnen sind aus dem Sterbebett wieder aufgestanden und dennoch mussten Sie diese Verhandlungen vor Gericht durchmachen.	134
Welche Strafe wurde verhängt und welche Auswirkungen sind damit für Sie verbunden?	136
Glauben Sie, dass früher oder später die in der Strafverfolgung tätigen Menschen vielleicht diese Medikation selbst brauchen werden?.....	138
Glauben Sie, dass Sie jemals aufhören, das Öl herzustellen?....	139
Was geht in Ihnen vor, wenn Sie ablehnen müssen, jemanden zu behandeln, einfach weil Sie nicht genug Hanf haben, um Medizin herzustellen?	140
FORSCHUNG	141
Es wird schwierig für das System, das zu schlucken. Dennoch, Wandel ist notwendig und medizinisches Marihuana scheint eine Notwendigkeit... ..	141
Worauf sollte sich die Forschung konzentrieren?	143
Kapitel 4.....	144
HANF: DAS ALLHEILMITTEL MIT TAUSEND MEDIZINISCHEN GESICHTERN	144
Kapitel 5	148
VORWÄRTS ZUR VOLLEN LEGALISIERUNG	148
Kapitel 6	155

HANF MEDIZIN – DIE GROSSE POLITISCHE VERBANNUNG	155
Kapitel 7	160
„MEDIZIN KALTGESTELLT“	160
Kapitel 8	177
DES KAISERS LEHRLING	177
Kapitel 9	195
DER KAMPF GEGEN SCHÄDEN, DIE DURCH STRAHLUNG VERURSACHT WURDEN.....	195
Kapitel 10.....	197
DAS WICHTIGSTE SEMINAR.....	197
Kapitel 11	205
MAX IGAN: Cannabis in der Welt der Politik.....	205
Rede von Max Igan zum Anlass des weltweiten Hanf-Kongresses in Slowenien, am 27. August 2012.....	205
Wir, das Volk verfügt hiermit, dass Ihr, unsere öffentlichen Treuhande, die folgenden Änderungen ausführt, weil diese Ausführung zum besten Wohl der Menschheit und der Erde erfolgt, auf der wir leben. Sie haben 30 Tage, um den Auftrag auszuführen.	212
Sollten Sie den Auftrag nicht ausführen, haben Sie Ihr Recht zu regieren verwirkt und Sie werden aufgefordert, zurückzutreten, um dann durch eine andere Gruppe gewählter Treuhande ersetzt zu werden, die gemäß des Willens des Volkes handelt.....	212
A p p e n d i x I.....	214
DAS RICK SIMPSON PROTOKOLL	214
A p p e n d i x II.....	218
DER RICK-SIMPSON-PROZESS DER HANFÖL- HERSTELLUNG ..	218
Haben Sie noch andere Methoden entwickelt, das Öl herzustellen?	225

Welche weiteren Methoden der Extraktion kann man denn anwenden?	226
Was ist Dekarboxylation?	226
Gibt es eine Möglichkeit das Potential des Öls noch zu steigern?	227
Gibt es etwas, was man tun kann, wenn das Öl, das ich hergestellt oder gekauft habe, nicht stark genug ist?	227

VORWORT

Seit dem Jahr 2003 habe ich Patienten mit hochwertigen medizinischen Extrakten und Anleitungen versorgt und ihnen erklärt, wie sie selber Medizin aus Hanföl herstellen können. Die Ergebnisse waren wirklich absolut erstaunlich, und eine bemerkenswerte Anzahl von Menschen weltweit hat endlich erfasst, was so lang vor uns geheim gehalten wurde.

Im Laufe der Geschichte hat sich der Cannabis-Hanf als die medizinisch wirksamste Pflanze erwiesen, die uns zur Verfügung steht. Seine Verwendung als Medizin hat legendären Status erlangt, denn diese Medizin ist absolut sicher und niemand ist jemals an ihrer Wirkung gestorben. Da die Pflanze nun mal eine Medizin hervorbringt, die so harmlos, sicher und effektiv ist – warum in Gottes Namen verwenden wir sie nicht? Warum lassen wir diese Pflanze nicht einfach tun, was sie am besten kann?

Viele Vertreter mit großem Ansehen, sowohl aus dem Bereich der Medizin als auch aus anderen Forschungsgebieten haben sich über Jahrzehnte hinweg zu diesen Effekten geäußert, aber leider scheint es so, als ob niemand wirklich zuhört, obwohl das Wissen um die Heilkraft des Hanfes bereits vor den Zeiten Jesu weit verbreitet war. Ich habe die starke Vermutung, dass Jesus sogar selbst Extrakte, die sich aus dieser Pflanze herstellen lassen, genutzt haben muss, um die Massen zu heilen. Seit eben dieser Zeit wurde das Wissen um die Heilkraft des Hanfes insbesondere durch diejenigen unterdrückt, die in religiösen oder politischen Kreisen gewirkt haben, und dieser Betrug setzt sich bis zum heutigen Tag fort. Wäre sich die Öffentlichkeit der Tatsache bewusst geworden, dass man mit dieser Pflanze die Massen einfach heilen könnte, so wie Jesus selbst es getan hatte, was wäre aus ihrer Religion geworden? Uns wurde immer gesagt, dass Jesus die Kraft Gottes genutzt hat, um diese Wunder zu vollbringen; hätte die Öffentlichkeit also die Wahrheit entdeckt, wäre das wahrscheinlich von verheerender Konsequenz für die Glaubenssysteme gewesen, deren Akzeptanz sie uns gerade aufdrängten.

Alles, was uns erzählt wurde, zielte darauf ab, die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, weiter an ihre religiösen Dogmen zu glauben, mit denen sie uns versorgt haben. Wir alle sollten weiterhin sklavisch den Abläufen derer folgen, die für sich beanspruchten, unsere Existenz steuern zu dürfen. Wie es aussieht, fand das Gebot *Du sollst nicht töten* wenig Beachtung bei den Leuten, die das alles in die Welt gesetzt haben, denn offensichtlich war ihr einziges Ziel, mehr Geld und Macht unter ihre Kontrolle zu bekommen, und sie

scherten sich wenig bis gar nicht darum, wie es denjenigen erging, die dabei den Schaden erlitten.

Zum Beispiel wird weit und breit über den Sachverhalt gemunkelt, dass Hanfpräparate allen Personen zugänglich sind, die im Vatikan leben und arbeiten, während den meisten von uns, die woanders leben, die Verwendung dieser Substanz verboten wurde. Ich habe keine Ahnung, wie andere Menschen das alles sehen, aber wenn man einmal die Wahrheit erkannt hat, wie ließe sich dann noch bestreiten, was ich hier vorgestellt habe?

Das aktuelle Verbot, Hanf anzubauen, wurde nicht erteilt, weil diese Pflanze eine echte Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt. Statt dessen wurden uns diese Gesetze durch politische Intrigen und Korruption aufgezwungen, damit die Superreichen und religiöse Organisationen sich weiter bereichern können, während wir weiter Leid und Tod ausgeliefert bleiben, denn sie hatten uns erfolgreich unseres Rechtes beraubt, uns selbst mit dieser gottgegebenen Pflanze zu heilen.

Überlegen Sie mal, was passieren würde, wenn wir wieder die Möglichkeit hätten, Hanf anzubauen, wie es unsere Vorfahren getan haben, und wir mit dem neu entdeckten Wissen um die Heilwirkung in die Lage versetzt wären, uns selber zu heilen! Wie, glauben Sie, würden die pharmazeutische Industrie und andere Finanzoligarchen reagieren, wenn es jemals dazu käme? Die pharmazeutischen Konzerne und die durch sie kontrollierten Regierungen würden alle nur denkbaren Möglichkeiten nutzen, um das zu verhindern, denn wenn sie es nicht täten, würden alle Lügen, die sie uns in der Vergangenheit erzählt haben, ans Tageslicht kommen. Das genau ist es, was gegenwärtig stattfindet, um den öffentlichen Aufruhr zu verhindern, den so etwas auslösen würde, und diejenigen, die uns weiter in Sklaverei halten möchten, werden vor nichts Halt machen, um den Betrug aufrecht zu erhalten, den sie begangen haben.

Viele große pharmazeutische Konzerne, die noch heute existieren, haben im 18. und frühen 19. Jahrhundert Hanf-basierte Medikamente verkauft. Da diese Konzerne über Jahrzehnte diese Hanf-basierte Medizin hergestellt hatten, mußten sie über das, was ich kürzlich über die Heilkraft dieser Pflanze herausgefunden habe, Bescheid gewusst haben. Wäre das nicht der Fall gewesen, warum wurde dann das reine Hanföl der Öffentlichkeit nie in unverdünnter Form zugänglich gemacht?

Zu der damaligen Zeit haben die Pharma-Unternehmen viele verschiedene Pflanzenextrakte für medizinische Zwecke hergestellt - warum also sollten sie nicht konzentrierte Extrakte aus derjenigen Pflanze herstellen, die als die wirksamste Arzneipflanze aller Zeiten

galt? Kurzum: wenn sie keine Ahnung von den Wundern hatten, die diese Pflanze vollbringen kann, dann muss man einfach sagen, dass die Firmen dieser Ära deutlich neue Maßstäbe im Bereich der Dummheit gesetzt haben.

Wenn Hanföl ordnungsgemäß hergestellt und genutzt wird, ist es ein wahres Allheilmittel, das die pharmazeutische Industrie nicht patentieren kann, und weil es sich um eine Pflanze handelt, sollte auch niemand dieses Recht bekommen. Das genau ist eine der Hauptursachen dafür, dass seine Verwendung immer noch eingeschränkt wird. Aber noch viele weitere Wirtschaftsinteressen des Großkapitals würden tangiert!

Viel Geld und Wirtschaftsmacht gingen verloren, wenn wir alle, also jeder von uns, anfinde, diese Pflanze in größerem Maßstab anzubauen.

Als ich noch in Kanada lebte, habe ich die Liberalen, die Konservativen, die Grünen sowie die Neue Demokratische Partei auf diese Situation angesprochen. Ich habe ihnen natürlich Beweise vorgelegt, die das, was ich gesagt habe, belegten, und ich wäre glücklich gewesen, wenn ich ihnen meine Patienten hätte vorstellen können! Nicht eine der politischen Parteien hat einen Finger krumm gemacht, um die Angelegenheit näher zu betrachten. In den meisten Fällen habe ich noch nicht einmal eine Antwort bekommen.

Darüber hinaus habe ich die RCMP (Nationale Polizei Kanadas) zusammen mit Nachrichten-Medien und vielen anderen Organisationen sowie themenoffene TV-Shows kontaktiert, doch erhielt ich wenig bis gar kein Feedback auf meine Bemühungen. Wir haben unsere Anliegen sogar bei den Vereinten Nationen vorgetragen, und auch sie haben jedes Interesse verweigert, genauer gesagt, haben sie noch nicht einmal auf unsere Bitte, dieses Thema zu durchleuchten, reagiert.

Warum gehen all diese angeblich intelligenten Individuen einer so schlichten Wahrheit aus dem Wege, während ihre eigenen Freunde und Familienmitglieder doch genauso unnötig leiden? Sollte ich in irgendeiner Weise mit dem, was ich sage, falsch liegen, dann lade ich das System ein, uns den entsprechenden Nachweis dafür öffentlich zu erbringen! Wenn es erlaubt ist, bin ich gerne bereit, öffentlich zu demonstrieren, was dieses Öl medizinisch vollbringen kann, damit die Wahrheit ein für alle Mal ans Tageslicht kommt. Das würde der kanadischen Öffentlichkeit sowie allen anderen auch die wirklichen Tatsachen unwiderlegbar vor Augen führen. Es erscheint unglaublich, dass wir in Kanada ein Gesetz haben, das uns verbietet, unsere Krankheiten mit einem natürlichen Kräuterextrakt zu heilen! Das ist traurig, aber genau das ist gegenwärtig der Fall.

Da ein großer Teil der Beweise für die Effektivität von Hanf-Extrakten in Form von Patientenberichten vorliegt, ist es wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass die meisten Ärzte die Anwendung dieses Heilmittels nicht unterstützen werden, weil es schon kurzfristig zur Beeinträchtigung ihres Einkommens und ihrer Position kommen würde. Viele Ärzte haben gesehen, was dieses Öl bewerkstelligen kann, aber das medizinische System hat alles Mögliche getan, um die Krankenakten von Patienten, die das Öl verwendet haben, nicht herauszugeben.

Unzählige Menschen weltweit haben jetzt Erfahrungen damit gesammelt, was dieses einfache Öl bei ihren gesundheitlichen Problemen geleistet hat, und Mund zu Mund-Propaganda kann man nicht stoppen!

Selbst die bedeutendsten Forscher in diesem Bereich stimmen in weiten Teilen mit dem überein, was ich der Öffentlichkeit in den vergangenen 10 Jahren über die Verwendung dieser Medizin berichtet habe.

Zusätzlich zu all diesen Beweisen gibt es eine Fülle von Informationen, die für die Anwendung dieser Behandlungsmethode sprechen. Berichte vieler Forscher und ihre veröffentlichten Studien hierzu finden sich online, z.B. auf einer Seite die sich „Granny Storm Crow’s List“ nennt

(<https://grannystormcrowlist.wordpress.com/the-list/>), eine Sammlung von Studien z.B. über die Verarbeitung von Hanf im Stoffwechsel. Man kann auch einfach [PubMed](#) aufsuchen, oder auf Google „Cannabinoide“ und „Krebs“ eingeben! Ich glaube, jeder, der dies tut, wird seine wissenschaftlichen Anliegen in allen Aspekten befriedigt finden.

Zurzeit erleben wir eine Krebsepidemie und es ist keine Frage: Ordnungsgemäß hergestelltes Cannabis-Extrakt ist sehr effektiv bei der Behandlung aller Formen dieser Krankheit. Auch die Tatsache muss klargestellt sein - dieses Präparat ist auch von großem Nutzen bei der Heilung oder für die Kontrolle über alle möglichen gesundheitlichen Probleme! Also warum fordern wir daher nicht die freie therapeutische Anwendung dieses Öles ein? Man darf nicht vergessen, dass zum Beispiel Penicillin bereits nach dem Test an nur sechs Patienten zugelassen wurde! Anders als bei Hanföl, das keinerlei Gefahren mit sich bringt, kann Penicillin bei allergisch reagierenden Patienten den Tod zur Folge haben.

Das heißt, als man damit anfing, diese Substanz als Medikament einzusetzen, hatten sie wesentlich weniger experimentelle Daten, als heute z.B. über die Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten von Hanfextrakten schon vorliegen! Die Resultate, die Patienten mit der Anwendung dieses natürlichen Öls erzielt haben, können quasi

durch jeden reproduziert werden, der sich die Zeit nimmt, diese Substanz ordnungsgemäß herzustellen. Nach meinem besten Wissen gibt es keine Medikation, die besser dazu geeignet ist, Krebs und andere ernsthafte Erkrankungen effektiv zu behandeln. Aber was noch wichtiger ist, es kann Leben retten, ohne den Patienten dabei den geringsten Schaden zuzufügen!

Die äußerliche Anwendung von Hanföl oder von Tinkturen, Salben und Cremes, die diese Substanz beinhalten, hilft, eine große Bandbreite von Hauterkrankungen zu lindern oder zu heilen. Alles, von ungesunden Warzen und Muttermalen bis zu großflächigen Hauterkrankungen, von denen oft angenommen wird, dass sie unheilbar sind, können jetzt zu Hause auf eine sichere und effektive Art und Weise behandelt werden.

Oral oder als Suppositorium, also in Form von Zäpfchen zugeführt, haben die heilenden Cannabinoide, die dieses Öl enthält, die Tendenz, Krebszellen aufzuspüren und zu zerstören, und während sie das tun, wird der Körper zurück in einen gesunden Zustand versetzt. Alternativ können Geräte, die zu diesem Zweck fachgerecht entwickelt wurden, das Hanföl verdampfen, um effektiv verschiedene Lungenerkrankungen zu behandeln, einschließlich Krebs. Um die bestmöglichen Resultate zu erzielen, ist es allerdings empfehlenswert, das Öl zusätzlich immer auch oral oder als Suppositorium einzunehmen.

Wenn man hochwertige Cannabis-Extrakte von Hanfsorten einnimmt, die starke schmerzlindernde Wirkung haben, dann stellt man fest, dass es Schmerzzustände lindern kann, bei denen sogar Morphin und andere gefährlich giftige und abhängig machende Schmerzmittel versagen würden. Aus eigener Erfahrung kann ich ehrlich sagen, ich kenne kein sichereres oder effektiveres Schmerzmittel auf diesem Planeten!

Wie bei jeder anderen kraftvollen Medizin gilt, dass sie unerwünschte Nebeneffekte mit sich bringen kann, wenn manche Leute sie vielleicht überdosieren. Effekte, die diese Medizin mit sich bringen kann, stellen allerdings für den Patienten keinerlei Gefahr dar, obwohl es natürlich Menschen gibt, die keine Freude daran haben, von einer Überdosis *high* zu werden. Auch wenn dieses Medikament sicher ist, und die meisten keine Probleme mit seiner Anwendung haben, sollte man immer bedenken, dass es auch solche Patienten gibt, die damit Schwierigkeiten haben werden. Dies ist der Grund dafür, warum ich alle anhalte, mit sehr kleinen Dosen zu beginnen, und dann die eingenommene Menge alle vier Tage sukzessive zu erhöhen. Wenn man es so angeht, erlaubt man dem Körper, eine Toleranz gegenüber den Wirkstoffen zu entwickeln,

und viele Patienten haben berichtet, dass sie während der gesamten Behandlung nie *high* geworden sind. Wenn Hanföl sorgfältig von sehr potenten sedativen Sorten der *cannabis indica* hergestellt wird, bzw. häufig, wenn es aus von Sedativa dominierten Kreuzungen hergestellt wird, stellt man fest, dass die Wirkungen dieser Öle Müdigkeit und Schlaf fördern, was offensichtlich ein wichtiger Bestandteil des Heilungsprozesses ist.

Patienten sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass dieses Öl auch ihren Blutdruck senken kann, den Augeninnendruck sowie die Blutzuckerwerte. Wenn jemand Medikamente einnimmt, um diese Symptome zu behandeln, so sollte derjenige in den allermeisten Fällen in der Lage sein, die benötigte Dosis der jeweils verwendeten Medikamente sehr schnell zu reduzieren. Ich muss diejenige Patienten, die blutdrucksenkende Mittel nehmen, darüber informieren, dass mit Beginn der Einnahme des Öls ihre Blutdruckprobleme oft keiner pharmazeutischen Behandlung mehr bedürfen, und dies gilt auch für Diabetespatienten und gleichermaßen für an Glaukomen Erkrankte.

Bitte seien Sie sich bewusst, wenn das Öl zur Behandlung anderer Krankheiten gleichzeitig mit blutdrucksenkenden Mitteln eingenommen wird, kann es den Blutdruck des Patienten in manchen Fällen zu weit nach unten treiben. Auch wenn es mir nicht bekannt ist, ob irgendjemand, dem dies widerfahren ist, echten Schaden erlitten hat, so habe ich dennoch das Gefühl, dass man nach Möglichkeit versuchen sollte, diese Situation zu vermeiden. Also überprüfen Sie Ihren Blutdruck bitte regelmäßig, und wenn die diesbezüglichen Pharmazeutika nicht mehr von Nöten sind, können Sie diese absetzen!

Es mag einigen Personen unglaublich erscheinen, dass sie verschriebene Präparate einfach absetzen können. Hat man allerdings einmal das therapeutische Potential dieser Naturmedizin erkannt, so kommt man schnell zu der Einsicht, dass dieses erstaunliche Öl die Einnahme praktisch aller Pharmazeutika überflüssig machen kann.

Sofern man nun für unfassbar hält, dass das medizinische Establishment, dem wir unser Vertrauen schenken, die medizinischen Möglichkeiten von Hanföl ignorieren könnte oder sich der Anwendung sogar offen entgegen stellt, dann müssen wir in Erinnerung rufen, dass es in der Geschichte der Medizin tatsächlich viele Beispiele geradezu eselhafter Sturheit, Inkompetenz, Mittelmäßigkeit, Gier, Arroganz und Dummheit gibt. Denken Sie an den Fall des hoch respektierten Arztes Namens Dr. Ignas Semmelweis.

Im Jahr 1847 machte sich dieser Arzt Gedanken über die hohe

Todesrate von Frauen, die in Krankenhäusern Kinder zur Welt brachten. Also führte er in einem Krankenhaus die Routine ein, dass Ärzte ihre Hände waschen und desinfizieren mussten, bevor sie zur Geburtshilfe schritten. Die Sterblichkeit sank umgehend von 30 auf fast 0%. Sieben andere Krankenhäuser entschieden sich, dem gleichzutun. Auch sie baten die Ärzte, sich die Hände zu waschen, bevor sie ein Kind zur Welt brachten, und sie erzielten ähnliche Ergebnisse.

Obwohl die Anweisung, die Dr. Semmelweiss anderen Ärzten auferlegte, auf gesundem Menschenverstand beruhte, erkannte das europäische medizinische Establishment seine Leistung überhaupt nicht an. Anschließend wurden alle Anträge auf weitere Forschungsmittel, die der gute Doktor stellte, zurückgewiesen, sie diffamierten ihn und grenzten ihn aus, was schließlich zum Verlust der hohen Position führte, die er an Frauenkliniken eingenommen hatte. In Amerika setzte die neubegründete Medizinische Gesellschaft die Anschuldigung auf „Anstiftung zur Körperverletzung“ obendrauf, indem sie jeden Arzt, der dabei erwischt wurde, dass er sich die Hände wusch, mit dem Entzug seiner Lizenz drohte. Dr. Semmelweiss war so verzweifelt darüber, dass Frauen und Kinder weiterhin starben, dass er einen Nervenzusammenbruch erlitt, der schließlich zu seinem Tod im Jahr 1865 führte!

Erwarten Sie von keinem Arzt, der im System arbeitet, das System zu entkoppeln. Würden Sie das tun, wäre die Strafe dafür einfach zu groß für sie, und die meisten sind nicht bereit, das Risiko einzugehen, dass ihnen ihre Lizenz zu praktizieren entzogen wird. Was Ihr Arzt verschreibt, wird von der großen pharmazeutischen Industrie kontrolliert. Ihr Profit entsteht durch die Versorgung mit, wie sie sagen, „teuren medikamentöse Therapien“ und mit anderen Behandlungsmethoden wie Bestrahlung, was grundsätzlich in ihr übergeordnetes Profitmaximierungsschema der Dinge passen muss. Es handelt sich um eine Industrie, die natürliche Nahrungsergänzungsmittel oder andere Behandlungen, die sie nicht patentieren können, nicht in Betracht zieht, weil man auf diesem Wege für sich selber keine großen Geldmengen generieren kann. Durch den Einfluss, den Cannabisextrakte auf die Welt der Medizin ausüben, werden in naher Zukunft viele der jetzt noch von Ärzten genutzten sogenannten konventionellen Behandlungsmethoden in einem anderen Licht erscheinen - ähnlich wie wir heute auf die alten archaischen medizinischen Methoden zurückblicken, wie die Verwendung von Quecksilber oder den Aderlass zur Heilung von allerlei Krankheiten.

Die Bandbreite der Anwendungen, die diese Medizin umfasst, ist sehr groß und übertrifft in der Regel das, was sich eine normale Person auch nur annäherungsweise vorstellen kann, die selber noch nichts von den Effekten erlebt oder gesehen hat. Patienten, die zu mir kommen und mich um Rat bitten, sage ich immer, dass sie nicht zu glauben brauchen, was ich sage, und ich motiviere sie alle dazu, einfach den Beweis für sich selber zu erbringen. Das einzige, was sie dafür tun müssen, ist 38,35 Gramm (eine Unze) qualitativ hochwertiger Indica-Blüten zu erwerben, meinen Anweisungen zu folgen und die Öl-Essenz herzustellen.

Wenn Sie gute Blüten zur Verarbeitung verfügbar haben, dürfte diese Ausgangsmenge ausreichen, um drei bis vier Milliliter hochwertiges Öl herzustellen. Danach brauchen Sie nur noch jemanden zu finden, der behandelt werden muss, weil er an Hautkrebs, einer schweren Verbrennung oder vielleicht an durch Diabetes verursachten Geschwüren leidet. Wenden Sie das Öl äußerlich an und decken Sie den Bereich mit einem Verband ab. Alle drei Tage wiederholen Sie die Anwendung des Öls und erneuern die Bandage und dann schauen Sie einfach an, was passiert! Jetzt haben Sie selber gesehen, was dieses Öl leisten kann, und Sie können anfangen, Ihre Sicherheit im Umgang mit dieser Substanz aufzubauen, genau wie ich es getan habe.

Im frühen zwanzigsten Jahrhundert nutzte man eine einfache Taktik, um den korrupten Regierungen dabei zu helfen, Hanf gesetzlich zu verbieten. Die Taktik hieß „die große Lüge.“ Die Reichen, die unsere politischen Systeme wirklich kontrollieren, verfolgten die Einschränkung und das Verbot dieser Pflanze aus ureigenen monetären Gründen. In der Hoffnung, dieses Ziel zu erreichen, benannten sie Cannabis Hanf um in „Marihuana“, und dann ließen sie der Öffentlichkeit erfundene Horrorgeschichten über die schrecklichen Auswirkungen dieser neuen Droge über die Nachrichtenpresse erzählen.

Es ist eine bewiesene Tatsache, dass Hanf in Amerika legal angebaut wurde, schon lange bevor sich die Vereinigten Staaten als Staat begründet hatte, denn es war sogar nach der Staatsgründung den Farmern erlaubt, ihre Steuern mit dieser Pflanze zu bezahlen. Aus monetären Gründen, die ich bereits umrissen habe, wurden Anbau und Verwendung von Cannabis-Hanf in den 30er Jahren urplötzlich als nicht gesetzeskonform erachtet.

Man sollte meinen, dass es der amerikanischen Regierung unmöglich gewesen sein sollte, genau wie vielen anderen Regierungen auf der Welt, die Bauern dazu zu bringen, diesen Unsinn zu schlucken, denn schließlich hatten sie diese Pflanze über Jahrhunderte kultiviert. Nichtsdestotrotz entfaltete die „Große Lüge“

ihre Magie und die Farmer stellten sich um und folgten den Anweisungen der Regierung. Von da an konnten sie eine der ältesten und wichtigsten Kulturpflanzen nicht mehr anbauen und dürfen es auch nicht bis zum heutigen Tage.

Auch Hitlers Propagandaminister Joseph Goebbels nutzte die Methode der „großen Lüge“ um die Massen in Deutschland vor und während des Zweiten Weltkrieges zu lenken, indem sie das öffentliche Gefühl als „Wahnsinn“ abstempelten. Goebbels hatte den richtigen Riecher damit, zu erfassen, dass selbst, wenn etwas gar nicht wahr ist, man es einfach nur laut und oft genug sagen musste, damit die Öffentlichkeit die Behauptungen als Tatsache akzeptieren würde.

Propaganda dieser Art ist unglücklicherweise noch heute weit verbreitet, und die jüngsten Ereignisse, die wir alle bezeugen können, sollten mehr als ausreichen, um den Nachweis dafür zu führen.

Schauen Sie sich zum Beispiel an, was uns von unseren zuverlässigen Beamten darüber erzählt wurde, wer für den 11. September verantwortlich ist, und welche Konsequenzen das für unschuldige Länder hatte, die in Wirklichkeit mit diesen Ereignissen nichts zu tun hatten. Es dürfte nun mehr als offensichtlich sein: die „große Lüge- Methode“, Propaganda zu verbreiten, ist immer noch erfolgreich.

Schließlich wurde bis heute nichts unternommen, um die wahren Kriminellen, die dieses Verbrechen begangen haben, vor Gericht zu stellen.

Wenn diejenigen, die uns betrügen, solche Taktiken verwenden können und sie die gewünschten Effekte erzielen, könnte man der Öffentlichkeit nicht auch die „große Wahrheit“ auf dieselbe Art und Weise nahebringen? Um den ganzen Unsinn anzunehmen, den uns die derzeitigen Vertreter der Macht erzählt haben, war es notwendig, dass die meisten von uns die Fähigkeit, rational zu denken, ausgesetzt haben. Mit anderen Worten: sie verkauften uns, das Schwarz angeblich Weiß ist, und wir alle haben unhinterfragt ihren Betrug hingenommen.

Ich glaube aber eher daran, dass die meisten Menschen doch ein bisschen näher an der Realität gebaut sind, als die Mächtigen das gerne hätten. Ich glaube, die meisten von uns haben den gewissen Grad an gesundem Menschenverstand, den es braucht, und in Kürze fangen wir an, unsere Denkfähigkeit zu nutzen, um das Leben auf diesem Planeten für alle zu verbessern.

Dieses Buch basiert auf einzelnen Artikeln von und Interviews mit Rick Simpson, die im Herbst 2012 überarbeitet wurden. Wir freuen

uns auch, mitteilen zu können, dass Max Igan freundlicherweise ein Kapitel beigesteuert hat. Die Leser werden das sicherlich sehr informativ finden, und wir haben offenen Fragen und Antworten viel Platz eingeräumt, damit diese angesprochen und geklärt werden konnten.

Unsere Leser werden auch bemerken, dass Informationen in den verschiedenen Teilen dieses Buches unvermeidlich wiederholt werden. Bitte bedenken Sie an dieser Stelle, Wiederholung ist vielleicht nicht die Mutter der Weisheit, wie die Propaganda es gezeigt hat, aber sicher ist sie die Mutter des Wissens!

Bevor Sie anfangen, dieses Buch zu lesen, gibt es etwas, das ich für alle gern klarstellen möchte. Egal wie oft ich den Begriff

„Allheilmittel“ verwende; viele Leute scheinen immer noch nicht verstehen zu können, dass ich in der Tat damit meine, dass dieses Mittel effektiv zur Heilung einer jeden Krankheit eingesetzt werden kann, die mir bekannt ist! Im Laufe der Jahre habe ich dieses Öl einer großen Anzahl von Menschen zur Verfügung gestellt, die unter allen möglichen Formen medizinischer Probleme gelitten haben. Das hat mir selber ermöglicht, zu erkennen, was diese natürliche Heils substanz imstande ist zu leisten!

Nachdem ich mit Tausenden von Individuen mit ernsthaften medizinischen Problemen zu tun hatte, kann ich nur berichten, dass die Erfolgsquote dieser Behandlungsmethode buchstäblich unbeschreiblich ist. Wenn es also irgendetwas gibt, das bei Ihren gesundheitlichen Problemen helfen kann, dann nehme ich ganz stark an, dass es das essentielle Öl der Cannabis Hanfpflanze sein wird.

Egal wer Sie auch sind, es ist heutzutage geradezu unmöglich, all den Giftstoffen aus dem Wege zu gehen, denen wir in unserem alltäglichen Leben ausgesetzt sind. Deswegen glaube ich, dass wir uns überlegen sollten, ob wir nicht alle eine vollständige 60-Gramm-Öl-Kur über einen Zeitraum von 2-3 Monaten durchführen sollten, um uns zu entgiften, bevor gesundheitliche Probleme auftauchen können. Im Anschluss sollte eine Gesundheitspflege-Dosis von ein bis zwei Gramm pro Monat eingenommen werden. Wenn Sie tun, was ich Ihnen hier rate, wird nicht nur in den meisten Fällen Ihre Gesundheit wiederhergestellt sein, sondern wer meinen Rat befolgt, wird sich so auch in Zukunft vor gesundheitlichen Problemen bewahren.

Die Erde, auf der wir leben, wird von Tag zu Tag giftiger.

Darüber hinaus zögert unser fehlgeleitetes Gesundheitssystem nicht, sogar unsere Kinder mit Chemie und Giftstoffen abzufüllen, wo immer es kann, um die Profitmargen der großen Pharmaunternehmen zu erhalten. Da es mehr als offensichtlich ist,

dass das, was ich sage, wahr ist, scheint es mir nur logisch, dass in vielen Fällen, in denen Kinder diesen schädlichen medizinischen Wirkstoffen und anderen schädlichen Substanzen ausgesetzt wurden, die heutzutage einfach überall zu finden sind, auch sie grundsätzlich entgiftet werden müssen, und sie sollten auch alle zumindest die Pflege-Dosis dieses Öls einnehmen, um ihre Gesundheit zu schützen.

Die meisten Menschen nehmen sich nicht die Zeit, zu realisieren, dass die meisten Jobs, die sie derzeit ausüben, und viele Berufe, die sie ergriffen haben, der Erde und ihren Liebsten Schaden zufügen. Egal welches Betätigungsfeld sie sich heute aussuchen, es sieht danach aus, dass die meisten direkt oder indirekt unsere Erde vergiften, was im Gegenzug unser aller Wohlergehen beeinträchtigt. Man sollte meinen, dass zum jetzigen Stand der Evolution die menschliche Rasse alles nur Mögliche leistet, um diese Welt in einen besseren Ort zu verwandeln, aber leider ist dies bisher nicht geschehen! Ich weiß, ich male da ein fürchterliches Bild unserer Lebensweise an die Wand, aber zeigen Sie mir mal einen vernünftigen Menschen, der ein stichhaltiges Argument hat, das widerlegt, was ich hier sage. Dies ist die Welt, die wir alle mitkreiert haben. Nun liegt es an denjenigen unter uns, die rational denken, um der Menschheit zu zeigen, dass wir uns in der Tat in deutlich verständigerer und nachhaltigerer Form erhalten können.

Mehr Gesundheit und bessere Lebensumstände sind etwas, das wir mit Leichtigkeit erreichen können. Das Einzige, was wir tun müssen, ist uns selbst wach rütteln, so dass Dinge sich wandeln, indem wir selbst es sind, die diesen Wandel hervorbringen. Wir haben genug Zeit damit verschwendet, korrupte Regierungsvertreter darum zu bitten, unsere Probleme zu lösen. Ich denke, es ist höchste Zeit, dass wir als Menschen damit anfangen, auf unseren eigenen Beinen zu stehen und lernen, mit unseren Problemen und unseren Angelegenheiten auf eine vernünftigere und ehrlichere Art und Weise umzugehen.

Sobald wir entdeckt haben, dass wir tatsächlich die Fähigkeit haben, die Dinge für jeden zu verbessern, finden wir die Straße ins Paradies, nach der wir uns alle schon immer gesehnt haben.

Kapitel 1

HANF: DIE WICHTIGSTE HEILPFLANZE DER ERDE IN AKTION

WIE ALLES BEGANN

Wie kam es zu Ihrer Entdeckung, mit Hanf Krebs und viele andere Krankheiten heilen zu können?

Ich halte mich nicht für den ersten Menschen, der einen Weg gefunden hat, Krebs zu heilen, und sicherlich bin ich auch nicht der erste, der essenzielles Öl aus der Cannabispflanze hergestellt hat. Aus einer Radiosendung erfuhr ich, dass THC (Tetrahydrocannabinol) Krebszellen tötet. Das war vor langer Zeit in den 70ern. Daher beanspruche ich nicht, der Erste zu sein, der diese Heilungsmethode entdeckt hat. Dennoch scheint es so zu sein, dass ich der Erste war, der eine größere Anzahl von Patienten mit Hanföl versorgt hat, damit sie ihren Krebs und andere gesundheitliche Probleme auf eine effektivere und vernünftige Weise behandeln konnten.

Darüber hinaus habe ich nie damit aufgehört, meine Erkenntnisse der Öffentlichkeit vorzustellen, nachdem die Regierungen und all die durch sie kontrollierten Instanzen dem Thema den Rücken zugekehrt hatten. Da diese Pflanze seit Tausenden von Jahren in medizinischer Verwendung war, glaube ich nicht, dass es jemanden geben dürfte, der von sich behaupten kann, dass er alleine den wahren medizinischen Wert dieser Pflanze entdeckt hat.

Die einzige Sache, die ich wirklich für mich beanspruchen kann, ist, dass ich den optimalen Weg entdeckt habe, dieses Öl herzustellen und anzuwenden, und dass ich ein Protokoll entwickelt und veröffentlicht habe, das den Patienten den Zugang zur Anwendung erleichtert. So oft es ging, habe ich meine Medizin kostenlos weitergereicht und habe jeden, der zuhören wollte, offen an meinen Entdeckungen teilhaben lassen, in der Erwartung, dass früher oder später jemand etwas in dieser Angelegenheit unternehmen würde.

Wie hast Du herausgefunden, dass THC effektiv Krebs heilen kann?

Im Jahr 1972 musste ich mit ansehen, wie mein 25jähriger Cousin

einen grauenhaften Krebstod erlitt. Etwa drei Jahre später hörte ich eine Radioreportage von unserer Lokalradiostation CKDH in Amherst, Neu Schottland. Der Radiosprecher kicherte während des Berichts hysterisch, daher wusste ich nicht genau, ob ich den Vortrag ernst nehmen sollte. Er berichtete, dass es sich herausgestellt hat, dass THC (die aktive Substanz in Marihuana) Krebszellen tötet.

Nach diesem Bericht hörte ich nichts mehr über dieses Thema, also ging ich davon aus, dass es sich um einen Scherz gehandelt haben musste. Etwa 30 Jahre später fand ich heraus, dass es die Wahrheit war, und die Entdeckung einer Studie entnommen war, die eine medizinische Fakultät in Virginia der Mitt-70er-Jahre angestellt hatte.

Im Jahr 1997 erlitt ich eine Kopfverletzung, die ein Schleudertrauma hinterließ. Schleudertraumata können ganz verschiedene Auswirkungen haben, und oft ziehen sie chronische Migräneattacken und andere Probleme nach sich. Die Verletzung, die ich mir zugezogen hatte, hinterließ bei mir etwas, das nur als „lärmende Migräne“ bezeichnet werden kann. Es fühlte sich an, als wäre eine Stimmgabel im Kopf durchgedreht, die man einfach nicht zum Schweigen bringen kann, und daraus erwachsen wiederum Probleme mit dem Blutdruck und andere gesundheitliche Beeinträchtigungen. Wenn so eine Art von Zustand anhält und Sie keinen Weg finden, damit umzugehen, überschattet der Lärm Ihr gesamtes Leben und sie bekommen kaum noch Schlaf.

Die Chemikalien, die ich im Rahmen des Gesundheitssystems verschrieben bekam, änderten rein gar nichts an diesem Zustand, stattdessen ging es mir durch Nebenwirkungen noch schlechter. Dann, im Jahr 1988, sah ich eine Episode der Serie "The Nature of Things with David Suzuki" („Die Natur der Dinge mit David Suzuki“), mit dem Titel „Reefer Madness II“ (der englische Original-Titel ist auf YouTube zu sehen).

Dr. David Suzuki interviewte Menschen, die Hanf zur Linderung ihrer Gesundheitsprobleme rauchten, und die Ergebnisse waren erstaunlich. Nachdem ich diese Sendung gesehen hatte, kaufte ich etwas Hanf, um herauszufinden, ob das auch mir helfen würde. Nachdem ich es geraucht hatte, um meinen Zustand zu verbessern, war ich entspannt, und das verschaffte mir endlich wieder mehr Schlaf. Das Rauchen dieser Substanz ließ zwar den Lärm in meinem Kopf nicht abklingen, aber das Leben wurde mir erleichtert damit. Ich bat viele Ärzte, mir Hanf zu verschreiben, aber das wurde mir verweigert. Sie kamen mit Ausreden wie „das befindet sich noch in der Zulassung“ und „Hanf ist schädlich für die Lungen“ oder

ähnlichem Unsinn.

Im Jahr 1999 fragte ich meinen Hausarzt, was er davon hält, wenn ich das essenzielle Öl selber herstellen und es als Medizin einnehmen würde, statt die Pflanze zu rauchen. Es sagte, das Öl einzunehmen, würde eher einer medizinischen Anwendung entsprechen, wollte mir aber immer noch keine Verschreibung ausstellen.

Die Schulmedizin hatte mich 2001 inzwischen abgeschrieben. Mein Arzt ließ mich wissen, dass nun alle verfügbaren Therapieformen an mir ausprobiert worden wären (in Deutschland wird das als "austherapiert" bezeichnet). Da nichts geholfen hatte, war ich jetzt auf mich selbst gestellt. Mein Hausarzt wusste genau, dass das Einzige, was mir jemals Erleichterung verschafft hatte, Hanf gewesen war. Er wusste auch, dass ich als Straftäter eingestuft werden würde, wenn man mich dabei erwischte, wegen meines Zustandes Hanf einzunehmen, aber noch immer weigerte er sich, mir ein Rezept auszustellen, genau wie alle anderen Ärzte, die ich darum bat.

Können Sie sich vorstellen, dass ich 32 Jahre lang für das System gearbeitet habe und nie irgendetwas mit Drogenmissbrauch zu tun hatte? Und jetzt, wo ich dieses Präparat zur Behandlung meines Zustandes brauchte, sollte ich plötzlich ein Krimineller sein – nur weil sie mir das Recht verweigerten, diese Medizin zu verwenden? Ich muss es nicht erwähnen, aber das hat bei mir einen extrem faden Eindruck hinterlassen.

Wie lange hat es gedauert, Ihren Hautkrebs zu heilen?

Gegen Ende des Jahres 2002 untersuchte mein Arzt drei Stellen an meinem Körper und diagnostizierte dort Hautkrebs. Eine davon war in der Nähe meines rechten Auges, eine andere auf meiner rechten Wange und dann gab es noch einen Bereich auf meiner Brust.

Januar 2003 ließ ich den Krebs in der Nähe meines rechten Auges operativ entfernen. Ich sollte dann später noch mal in die Klinik kommen, um die anderen beiden Bereiche behandeln zu lassen. Etwa eine Woche nach dieser OP sah ich mir die Gegend wieder genauer an, wo der Krebs entfernt worden war, als mir plötzlich der Beitrag wieder in den Kopf kam, den ich fast 30 Jahre zuvor im Radio gehört hatte: da wurde berichtet, dass THC Krebszellen tötet! Ich wusste, dass das Öl, das ich herstellte, voller THC war, also dachte ich mir:

„Warum sollte ich nicht einfach etwas Öl auf die anderen beiden Krebsstellen machen und mal schauen was passiert?“ Ich wendete

das Öl an, deckte die Bereiche mit Bandagen ab, und ließ den Verband vier Tage lang drauf. Während dieser Zeit fühlte ich nichts, also ging ich davon aus, dass das Öl nichts weiter ausrichtet. Stellen Sie sich nun mal meine Überraschung vor, als ich die Bandagen entfernte und nichts als rosafarbene Haut vor mir sah – der Krebs war weg! Innerhalb von sieben Wochen kam der Krebs an meinem rechten Auge, den sie operativ entfernt hatten, zurück. Ich nahm Öl und Verband und legte es auch auf diesen Bereich an. Innerhalb von vier Tagen war auch das vollständig geheilt! Da ich schon einiges an THC im Körper hatte, brauchte es tatsächlich nur vier Tage, um den Krebs durch äußerliche Anwendung zu heilen. Diese Behandlung führte ich im Winter 2003 an mir selbst durch. Ich habe diese Bereiche nie wieder mit Öl behandelt, und der Krebs kam nicht zurück. Aus meiner persönlichen Erfahrung heraus glaube ich, jedes Recht zu haben, sagen zu können, dass Hanföl meinen Hautkrebs geheilt hat. Definitiv ist die fünf Jahresgrenze bereits überschritten, in der Krebs nicht zurückgekehrt ist, was in der Schulmedizin als Maßstab für eine vollständige Heilung gilt.

Kapitel 2

DIE ZUBEREITUNG DER MEDIZIN

Alle Informationen darüber, wie das Öl herzustellen ist, zusammen mit Dosierungsanleitungen, können auf unserer Webseite www.phoenixtears.ca eingesehen werden. Für diejenigen, die sich gerne den Dokumentarfilm „Run from the Cure“ anschauen möchten (Sie können ihn kostenlos auf unserem YouTube-Kanal Webseite www.youtube.com/user/RickSimpsonOilCure ansehen): Dieser Film sollte in Kombination mit den Informationen auf unserer Webseite alle Fragen zur der Herstellung Ihres eigenen Öls beantworten.

Vorsicht:

Ich empfehle, dass jeder seine eigene Cannabissorte anbauen sollte, entweder als kleine *Indoor*-Plantage oder im Freiland. Der Eigenanbau eliminiert die hohen Kosten, die bei dem Erwerb von Hanf bei Drogendealern oder Hanfbauern anfallen, die Ihren medizinischen Bedürfnissen entsprechen. Die Kosten können von Dealer zu Dealer sehr unterschiedlich sein, und genauso kann die Qualität des Hanfes, den sie anbieten, variieren, das heißt, momentan denke ich, ist der Eigenanbau die beste Option. Öle die von Drogendealern angeboten werden, können alle möglichen Verunreinigungen aufweisen, und enthalten oft wenig THC. Aus meiner Erfahrung sollte das meiste Hanföl, das auf der Straße angeboten wird, für medizinische Zwecke vermieden werden. Im Moment ist es das Beste, selber Öl herzustellen oder jemanden damit zu beauftragen, dem man traut, um sicherzustellen, dass die Substanz als ein sehr reines, qualitativ hochwertiges Öl entsteht. Die Bedeutung der Qualität des Öles kann man gar nicht überbetonen, und dazu braucht man Blüten von medizinisch höchster Zuchtqualität in der Produktion. Daher empfehle ich den Patienten, immer die höchstmögliche Qualität herzustellen, einfach um Enttäuschungen zu vermeiden.

Ist das Hanföl, von dem Sie sprechen, das gleiche wie Hanfsamenöl?

Nein. Das Öl das mit meinem Namen in Verbindung gebracht wird, ist ein gereinigtes, decarboxyliertes Extrakt oder „essenzielles Öl“, wenn Sie so wollen, dass aus den Blütenständen der medizinischen

Varietäten der Cannabis-Hanfpflanze hergestellt wird. Hanfsamenöl ist eine völlig andere Substanz, aber bevor wir dazu kommen, erzähle ich mehr über das Öl, das aus der Pflanze selber hergestellt wird.

Zur Behandlungen schwerwiegender Krankheiten empfehle ich stets hochwertige Extrakte für die innere Anwendung. Ein hochwertiges Öl sollte zu 80-90% aus THC bestehen, um einen sehr beruhigenden und doch euphorisierenden Effekt zu erzielen, wenn es eingenommen wird.

Je höher die Qualität des Öles, desto ausgeprägter wird die Heilwirkung sein.

Was ich minderwertige Öle nenne, ist im Grunde alles, was diese Anforderungen nicht erfüllt und zu einer Minderung des Heilwirkungseffektes führt. Die meisten anderen

Herstellungsverfahren dieser Öle erfüllen nicht die Bedingungen,

die ich formuliert habe, und deshalb bestehe ich immer darauf, dass die Leute die Anweisungen, die ich zur Verfügung gestellt habe,

minutiös befolgen. Das eröffnet den Patienten die größten

Heilungsaussichten, und da so viele meine Methode erfolgreich

angewendet haben, glaube ich nicht, dass man das Ignorieren darf zugunsten anderer Methoden, die sich noch nicht so bewährt haben.

Minderwertige Öle, die von Blättern und Pflanzenresten hergestellt werden, können für die Behandlung von weniger ernsten

Gesundheitsproblemen wie Hautirritationen verwendet werden, die häufig auch unter Verwendung von Ölen geheilt werden können, die nicht von hochwertigen Blütenständen stammen. Innerlich

eingenommen können sogar manche minderwertige Ausführungen positive Effekte auf viele Gesundheitsprobleme zeitigen. Aber in dem

Bewusstsein über das, was ich über die Unterschiede in den Heilqualitäten der unterschiedlichen Öle weiß, könnte ich

ehrlicherweise die Anwendung solcher Öle bei ernsthaften Erkrankungen nicht empfehlen, und ich würde die Versorgung eines

Patienten mit einem minderwertigen Öl als ein Spiel mit seinem Leben betrachten.

Also, suchen Sie das beste Ausgangsmaterial, dessen Sie habhaft werden können, und stellen Sie stets Öl der höchstmöglichen

Qualität her. Wenn Ihr Leben auf dem Spiel stünde, wäre nur fair davon auszugehen, dass Sie sich selber nur das Beste wünschen

würden, also versuchen Sie bitte, andere mit derselben Qualität zu versorgen.

Als ich anfang, dieses Öl weiterzugeben, wusste ich erst nicht, wie ich es nennen sollte, abgesehen davon, was es tatsächlich ist,

nämlich Hanföl. Inzwischen habe ich allerdings den Eindruck, dass der Gebrauch dieser Bezeichnung bei vielen zu Missverständnissen geführt hat. Bio-Läden und Drogerien verkaufen oft Öl aus Hanfsamen, das dann häufig fälschlicherweise durch ein Etikett als Hanföl ausgewiesen wird. Was sie tatsächlich verkaufen, ist kaltgepresstes Hanfsamenöl, und das müsste eigentlich so auch auf dem Etikett stehen! Auch wenn Samenöl sehr gesundheitsförderlich und auch tatsächlich eine ausgezeichnete Nährstoffquelle ist, enthält es nicht genug THC und andere Cannabinoide, um den erwünschten Effekt gegen Krebs und andere ernste Erkrankungen zu erzielen.

Hanfsamen und Hanfsamenöl waren über Jahrtausende Teil der menschlichen und tierischen Ernährung, und ich ermutige jeden dazu, auch diese Produkte wieder in den Speiseplan aufzunehmen. Erwartung Sie aber nicht, dass Hanfsamenöl denselben heilsamen Effekt hat wie das konzentrierte Extrakt aus der Pflanze selbst! Obwohl Hanföl und Hanfsamenöl zwei verschiedene Substanzen sind, ist Hanfsamenöl förderlich bei kardiovaskulären Problemen und es ist darüber hinaus durchblutungsfördernd.

Wenn es ordentlich raffiniert wird, ist das Öl, das ich produziere, eine dickliche, Schmierfett-ähnliche Substanz, und Hanfsamenöl ist bei Raumtemperatur frei flüssig, sodass die beiden sich wirklich nicht ähneln.

Sind Hanf und Marihuana dasselbe?

Das Wort Marihuana ist einer von über vierhundert Slang-Ausdrücken, die weltweit benutzt werden, um die Cannabis-Hanfpflanze bzw. Hanfpflanze zu beschreiben. Ich verwende den Begriff Hanf, weil Landwirte ihn im Verlauf der Geschichte verwendet haben, und viele Sorten, die vor langer Zeit angebaut wurden, würde man heute wegen ihres höheren Harzgehaltes als Marihuana bezeichnen.

Einfach formuliert, fingen Regierungen und ihre Chefs, die Machtelite, damit an, mit dem Wort „Marihuana“ Hanfsorten zu bezeichnen, die einem höheren Gehalt an medizinisch wirksamen Harzen aufweisen. Sie haben das verpönte M-Wort auch dafür verwendet, in der Öffentlichkeit die Angst zu verbreiten, dass Hanf schädlich sei und als Medizin nichts taue. Natürlich hatte nichts davon einen realen Hintergrund, und der Begriff wurde nur entwickelt, um die Profitmarge der Pharmaunternehmen und anderer auf extrem hohem Niveau zu halten. In Wahrheit war es also das Wort Marihuana, das für eine Verängstigungsstrategie

genutzt wurde, die einfach die Öffentlichkeit davon abhalten sollte, Hanf überhaupt zu verwenden – weder als Entspannungsdroge noch für medizinische Zwecke!

Aus welcher Sorte oder welchen Sorten sollte ich das Öl herstellen?

Dies ist eine Frage, die eher schwierig zu beantworten ist, weil wir letztendlich alle von der Gnade der Samenhändler abhängen. Sie sind es, die bei der Frage, was wir letztendlich anpflanzen, das letzte Wort haben.

Wenn Sie z.B. eine Sorte wie *White Widow* von fünf verschiedenen Händlern bestellen und Sie die Saat großziehen, wird das Problem sein, dass Sie am Ende fünf völlig verschiedene Pflanzentypen herausbekommen. Diese Sorte *White Widow*, die ich damals in Kanada gezogen habe, hatte einen sehr stark sedativen Effekt, wie ich es von einer guten *indica*-Sorte erwarten würde, und es war eines der besten Schmerzmittel, das ich je erlebt habe. Aber wenn ich heute versuche, dieselben Samen bei der Firma zu bestellen, die sie mir ursprünglich geliefert hat, würden sie mir wahrscheinlich Samen mit völlig anderen medizinischen Eigenschaften liefern.

Die *White Widow*, die ich in Europa gesehen habe, ist viel vitalisierender als die, die ich in Kanada gezogen habe. Das heißt, es sieht so aus, dass die in Kanada erhältlichen Samen *Sativa* dominant sind. Unglücklicherweise hatten sie meistens nicht die medizinischen Eigenschaften, nach denen ich suchte, um den Schlaf förderlichen Effekt zu erreichen, wie *White Widow* ihn hatte, die ich damals in Kanada angebaut hatte.

Manche Sorten sind besser geeignet als Schmerzmittel, während andere effektiver sind zur Kontrolle des Blutzuckerwerts bei Diabetes oder zur Senkung des Augeninnendrucks bei denen, die an Glaukom leiden. Wir brauchen eine gute, kontinuierliche Versorgung mit Samen und deren bekannten medizinischen Eigenschaften, damit eine normale Person sich darüber im Klaren sein kann, was sie eigentlich anbaut. Das Einzige, was wir wirklich brauchen, ist die Freiheit, die medizinisch wirksamsten Sorten auf der Welt anzubauen zu dürfen! Dann müsste eine simple Auswahlroutine angewendet werden und wir könnten feststellen, welche Sorten das beste Öl liefern, um verschiedene Krankheitsbilder zu behandeln. Nachdem das erledigt wäre, könnte eine stabile Versorgung der Bevölkerung mit diesen Samen aufgebaut werden, und sie könnte die jeweiligen Stämme je nach ihren medizinischen Bedürfnissen anbauen.

Aber bis es soweit ist, kann ich keine bestimmte Sorte oder Samenbezugsquelle empfehlen, durch die man sagen könnte, „das ist Deine Sorte“ und „die hat diese garantierte Wirkung“. Manche Saatgutlieferanten bieten Informationen an über die medizinischen Eigenschaften der Sorten, die sie verkaufen. Es wäre daher eine gute Idee, sich diese Information gut anzuschauen, bevor man eine Bestellung macht.

Nach welchen Sorten sollten Patienten dann Ausschau halten?

Im Moment ist das Einzige, das ich der Öffentlichkeit empfehlen kann, sehr starke und sehr sedierende *indica* Sorten oder hochdominante *indica*-Kreuzungen zu bestellen, die mindestens 20% THC haben, um ihr Öl herzustellen. Darüber hinaus fragen mich die Leute immer, wo sie Samen herkriegeln können, und das kann für diejenigen, die in einem Land leben, in dem der Verkauf nicht erlaubt ist, ein echtes Problem darstellen. Wenn Sie online gehen, werden Sie viele Samenhändler finden, die Cannabis-Samen verkaufen, und viele davon liefern weltweit aus. (Als kleiner Tip: Googeln Sie die Wörter „Marihuana seeds worldwide“, oder „Marihuana Samen weltweit“, und Sie finden eine Auswahl an Shops, die Ihren Bedürfnissen entsprechen werden.)

Worauf muss man achten, wenn man Pflanzen für die Herstellung von Öl aussucht oder kauft?

Leute, die keine Erfahrung mit Hanf haben, müssen aufpassen, denn viele Züchter und Dealer werden ihnen einfach das verkaufen wollen, was sie gerade dahaben. Denjenigen, die niemals Hanf geraucht haben, empfehle ich, jemanden mit Erfahrung mitzunehmen, wenn sie ihren Einkauf machen.

Man kann nicht immer nach Aussehen und Geruch gehen, um die Potenz von Cannabis zu beurteilen. Ich habe Blütenstände gesehen, die vor Harz glänzten und wundervoll dufteten, aber es fehlte ihnen das Potential, um eine gute Medizin daraus herzustellen. Also muss man am Besten zuerst herausfinden, wie potent das Material ist, bevor man größere Mengen kauft.

Wenn jemand ein Pfund mitbringt, um die Medizin herzustellen, dann teste ich den Effekt erst einmal an mir selbst. Ich schneide ein kleines Stück des Blütenstandes und rolle damit einen Joint. Wenn der Hanf gut ist, fühle ich seine Wirkung, sobald ich den halben Joint geraucht habe. Wonach ich Ausschau halte, ist ein Gefühl von

schwerer Müdigkeit, sodass man den Wunsch hat, sich hinzulegen. Wenn ich eine gute *indica* oder eine *indica*-dominierte *sativa*-Kreuzung, die nur 10% *sativa* enthält, rauche, dann wird sich dieser Effekt bei diesen Varianten normalerweise zeigen.

Ich habe herausgefunden, dass praktisch alle Hanfsorten, die diese schweren, schläfrigen Gefühle erzeugen, medizinisch sehr wirksam sind. Das sind genau die Varianten, die ich mit so großem Erfolg benutzt habe, als ich Öl für die Behandlung von Krebs und andere ernsthafte innere Krankheiten hergestellt habe.

Warum empfehlen Sie den Leuten, Öl aus einem Pfund oder mehr Ausgangsmaterial herzustellen? Könnten sie es nicht auch aus, sagen wir, einer Unze (28,35 Gramm) getrockneten Hanfes herstellen?

Ja, selbstverständlich. Das Öl kann natürlich auch in kleineren Mengen hergestellt werden. Eine Unze guten, getrockneten Hanfes sollte 3-4 Gramm hochwertiges Öl erbringen, und es würde nur etwa eines knappen halben Liters Lösungsmittel bedürfen, um die beiden Extraktionsvorgänge durchzuführen.

Aber es gibt Gründe, aus denen heraus ich den Patienten rate, das Öl möglichst aus einem ganzen Pfund herzustellen, und dazu gehört vor allem, den Patienten die Angst vor der Einnahme zu nehmen.

Ich glaube sogar diejenigen, die einigermaßen gesund sind, sollten eine volle 60- Gramm-Kur machen, um ihre Körper zu entgiften und sich selber wieder in einen guten Gesundheitszustand zu versetzen.

Um diese Menge an Öl herzustellen, braucht man in der Regel ein Pfund Blütenstand, und ich denke, dass es für die Patienten irgendwie einfacher ist, wenn sie nicht versuchen, Öl aus verschiedenen Sorten herzustellen.

Jeder Stamm erzeugt Öle mit anderen Wirkungen. Wenn also Patienten von einer Sorte zur nächsten wechseln, wissen sie nie, was sie zu erwarten haben. Wer routiniert mit der Einnahme dieser medizinischen Pflanze ist, wird mit dem Wechsel der Sorte kein oder nur wenig Probleme haben. Aber bei Patienten, die zum ersten Mal die Wirkung erleben, halte ich es für das Beste, wenn sie nur eine Sorte Öl einnehmen.

Wie stark und potent sind die Pflanzen, die Sie zur Herstellung des Öls nutzen?

Ich bereite die Medizin immer aus dem stärksten und sedativsten Pflanzenmaterial, das ich bekommen kann, und oft haben die

Stämme, mit denen ich arbeite, auch eine euphorisierende Wirkung. Öle, die aus Sorten mit diesen Merkmalen hergestellt werden, haben sehr angenehme Effekte und es gibt eine deutliche Tendenz dahin, dass die Patienten die Einnahme sehr genießen.

Bei uns in der Gegend beschwerten sich früher viele Pot- Raucher, dass ich den ganzen guten Hanf für medizinische Zwecke aufkaufe und nichts für die übrig bleibt, die ihn rauchen wollen. Ich schenke dem nicht viel Beachtung, weil ich einfach der Meinung bin, dass die Rettung von Menschenleben wesentlich wichtiger ist als die Freizeitbedürfnisse von Leuten, denen gesundheitlich nichts fehlt. Ich suche immer nach Stämmen, die einen hohen Harzgehalt aufweisen sowie auch die entsprechenden medizinischen Qualitäten haben. Das meiste Material, das ich benutze, um Medizin herzustellen, stammt von Sorten, die einen THC-Anteil im Bereich von 20% haben sollten. Wenn diese Sorten tatsächlich einen derart hohen THC-Gehalt haben, würde ein Pfund 90-100 Gramm Öl ergeben, aber in der Regel ist das nicht der Fall. Es gibt einige, die tatsächlich medizinischen Hanf mit medizinischer Qualität anbauen, der einen sehr hohen Harzanteil hat, aber glauben Sie mir, ein Hanf dieser Qualität kann oft sehr teuer sein und ist schwer zu finden.

Das meiste Blütenmaterial, das mir durch andere Züchter zur Verfügung stand, brachte etwa 60 Gramm hochqualitatives Öl pro Pfund Trockenmasse; also hätte die Qualität ganz sicher besser sein können. Ich hatte da allerdings keine große Wahl. Wenn ich versuchen wollte, das Leben von Patienten zu retten, musste ich das nutzen, was mir angeboten wurde. Was wichtig zu ist wissen: die verschiedenen Sorten produzieren unterschiedliche Mengen an Öl, und auch der medizinische Wert der Öle variiert.

Die Methode, nach der die Cannabis-Pflanzen gezogen werden, spielt zusätzlich eine große Rolle dabei, wieviel THC im getrockneten Blütenmaterial vorkommt. Eine Pflanzensorte kann das Potential für Blütenstände haben, die 20% THC oder sogar mehr aufweisen, aber viele Züchter haben nicht ausreichend Erfahrung oder auch nicht die notwendige Ausrüstung, um diese 20% zu erzielen. Ich habe mit Sorten gearbeitet, die 90 Gramm Öl aus einem Pfund trockener Blüten erbracht haben und manchmal sogar noch etwas mehr.

Unglücklicherweise ist Hanf dieser Qualität extrem selten und wenn Sie also 60 Gramm Öl mit guter Qualität aus einem Pfund Hanf-Trockenmasse herausbekommen, dann können Sie froh sein.

Halten Sie beim Einkauf des Ausgangsmaterials immer die Augen auf nach der höchst-potenten Qualität; das Leben eines Menschen könnte davon abhängen.

Warum sind Dauergaben so wichtig?

Jeder sollte eine Dauergabe einnehmen, um seinen Körper zu entgiften und in einem guten Gesundheitszustand zu halten. Was man dazu nur braucht, sind 1-2 Gramm des Öls pro Monat, wobei Sie abends eine Stunde vor dem Schlafengehen einfach einen oder zwei Tropfen einnehmen. Das sorgt für einen erholsamen Schlaf und schützt sogar vor Giften, denen wir ausgesetzt sind, und fungiert zusätzlich auch als Schutz vor Krankheiten.

Das Öl arbeitet mit dem Körper, um Sie gesund zu halten und um Sie vor einer breiten Palette von Gesundheitsproblemen zu bewahren.

Ich würde noch nicht einmal erlauben, dass meine Kinder diese schrecklichen Impfungen verabreicht bekommen, die Leute wie Bill Gates uns andrehen wollen. Wenn ich meine Kinder vor Krankheiten wie einer Grippe bewahren möchte, dann vertraue ich auf ordentlich hergestelltes Hanföl, denn ich weiß, dass es effektiv ist und keinen Schaden anrichten kann.

Gibt es irgendwelche Sorten, die nicht gegen Krebs helfen?

Zu unserem Glück kann man sagen, sofern das Öl ordnungsgemäß aus einer sedativen Sorte hergestellt ist, scheint es bei der Behandlung aller Krebsarten sehr gut zu funktionieren. Ich habe ja schon erwähnt, dass ich normalerweise das Öl unter Verwendung starker *indica*- Abkömmlinge herstelle, aber *indica*-dominierte *sativa*-Kreuzungen können oft auch hervorragende Resultate erzielen, auch wenn der *sativa* Anteil sehr gering ist. Deshalb arbeite ich nicht gern mit einem Stamm, der mehr als 10% *sativa* hat, und wenn möglich, ziehe ich deutlich vor, Extrakte aus reinen *indica* Sorten herzustellen. Ich habe schon mit einer breiten Palette von *indica* Stämmen gearbeitet und bemerkenswerte Erfolge in der Anwendung erzielt, kann deshalb aber nicht mit absoluter Gewissheit behaupten, dass tatsächlich jede mögliche *indica* Sorte in der Behandlung von Krebs gleich effektiv wäre. Das sind Fragen, die es durch fortgesetzte Forschung zukünftig zu klären gilt.

SATIVA ODER INDICA?

Was ist der Hauptunterschied zwischen der Behandlung mit Cannabis Sativa und Cannabis Indica?

Ich sehe es nicht gerne, wenn jemand *sativa* Öl einnimmt und damit versucht, Krebs oder andere ernsthafte Erkrankungen zu behandeln. Es besteht sicherlich die Möglichkeit, dass das Öl von einer guten *sativa*- Sorte Krebs heilen könnte, aber die vitalisierende Wirkung dieses Öls ist dem Heilungsprozess nicht dienlich. Ich würde sicherlich nicht zögern, Hautkrebs äußerlich mit so einem Öl zu behandeln, aber die innerliche Einnahme von Öl aus *sativa*-Sorten kann den Schlafrhythmus des Patienten schwer belasten. Bei der Behandlung von Leuten, die unter Depressionen leiden, halte ich auch solche Öle für sehr hilfreich. In manchen Fällen kann es helfen, wenn Leute, die unter Depressionen leiden, nach dem Aufstehen eine kleine Dosis von diesem Öl einnehmen. Das dürfte sie vitalisieren und ihre Stimmung aufhellen, aber wenn dann zu viel davon eingenommen wird, können manche starke *sativa*-Öle wieder zu vitalisierend wirken, und die meisten Leute mögen diesen Effekt nicht.

Obwohl Extrakte aus *sativa*-Sorten in manchen Situationen vorteilhaft sein können, versuche ich ihre Anwendung meistens zu vermeiden. Diese Öle sind oft viel zu vitalisierend, und ich möchte nicht zusehen müssen, wie jemand mit Krebs im Endstadium oder anderen ernstzunehmenden Erkrankungen raus rennt, um die Scheune zu streichen! Manche Patienten vertragen die Auswirkungen von vitalisierenden Ölen nicht so gut. Häufig machen sie sehr rastlos und verursachen Gefühle wie Sorge oder Ängstlichkeit. Aus meiner Erfahrung sprechen die Patienten besser auf die Behandlung an, wenn die Öle von sedativen Sorten hergestellt werden, mit Eigenschaften, wie ich sie schon angesprochen habe.

Der zusätzliche Schlaf, den der Patient erleben wird, ist sehr erholsam, und logischerweise wird ein ausgeruhter Patient schneller gesund als einer, der unter Schlafstörungen leidet. Für die innerliche Anwendung bei der Behandlung von den meisten medizinischen Problemen empfehle ich dringend die Verwendung von *indica*-Sorten oder *indica*-dominanten *sativa*-Kreuzungen. *Indica*-Sorten entspannen den Menschen und schenken mehr Ruhe, Schlaf und Gelassenheit.

Ich hab auch herausgefunden, dass auch Öle, die aus reinen *indicas* oder *indica* dominanten Sorten hergestellt wurden, effektiv

Depressionen und andere gesundheitsrelevante Probleme behandeln können. Meiner Meinung nach sind Öle aus guten *indica*-Sorten aus medizinischer Sicht wünschenswerter als die meisten Öle aus *sativa*-Sorten.

Wie würden Sie das ideale Öl beschreiben, das zur schönsten Erfahrung für die Patienten führen würde?

Nachdem ich mit Extrakten vieler verschiedener *indica* Stämme sowie den Mischungen der entsprechenden Extrakte gearbeitet hatte und sie mit anderen kombiniert wurden, entstanden die gewünschten Effekte. Nach meiner Einschätzung sollte das Extrakt hochgradig beruhigende Charakteristika mit leicht euphorisierender Tendenz haben, um dem Patienten eine Erfahrung zu verschaffen, die so angenehm wie möglich ausfällt. Insofern der Patient seine Toleranz gegenüber dieser Medikation noch nicht aufgebaut hat, sollte innerhalb einer Stunde nach Einnahme seiner Dosis die Erfahrung eines angenehmen euphorischen Gefühls einsetzen. Dann wird einige Minuten später die stark beruhigende Natur dieser Medikation dazu führen, dass die Patienten zu schlafen beginnen, und verschafft ihnen so die Ruhe, die sie für ihren Heilungsprozess benötigen. Die Zeitspanne, derer es für den entsprechenden Patienten bedarf, bis der Effekt wirklich fühlbar bei ihm einsetzt, wird von Extrakt zu Extrakt variieren, und bei manchen kann es relativ lange dauern. Aber aus meiner Erfahrung erzeugen die qualitativ hochwertigen Extrakte diese Effekte in der Regel innerhalb einer Stunde oder auch schneller.

Der Patient kann seine Dosis zu Hause einnehmen, aber wäre das Öl erlaubt, könnte es in manchen Situationen in einer Krankenhausumgebung deutlich besser durchgeführt werden. Sofern der Patient nicht gerade dem Tode nahe ist, sage ich immer, man möchte bitte unseren Dosierungsanweisungen folgen – wenn allerdings ein Leben in Gefahr sein sollte, empfehle ich, die Medikation so schnell wie möglich zu sich nehmen.

Viele Leute, die selbst früher Cannabis geraucht haben, haben keine Angst vor dieser Substanz, und ich habe einige mit Krebs im Endstadium erlebt, die sich innerhalb eines Monats selbst geheilt haben. In Wirklichkeit hängt es von jedem einzelnen Patienten selbst ab, wie schnell die Medizin angenommen wird. Wenn erst zum Allgemeinwissen geworden ist, wie unschlagbar sicher die Einnahme dieser Extrakte tatsächlich ist, werden es mehr Leute versuchen, und das geht dann immer schneller. Davon gehe ich aus.

Was müssen Patienten wissen, um Hanf anbauen zu können?

Allen, für die der Cannabis Anbau Neuland ist, empfehle ich ein gutes Buch oder Video zu dem Thema. Das ist eine absolute Notwendigkeit. Suchen Sie sich eine dieser Veröffentlichungen über Cannabis online oder kaufen Sie sich ein Buch in einer Buchhandlung um die Ecke.

Normalerweise wird man Ihnen in diesen Läden ein richtig gutes Buch zum Thema empfehlen können! Mein persönlicher Favorit ist *The Indoor Outdoor Medicinal Growers Bible* von Jorge Cervantes (Marihuana Drinnen: Alles über den Anbau im Haus. Taschenbuch – 22. Juli 2013).

Zusätzlich gibt es exzellente Bücher von Ed Rosenthal und vielen anderen zu diesem Thema.

Wer mehr über Hanf und seine vielfältigen Nutzungsformen erfahren möchte, dem empfehle ich die Lektüre von Jack Herers Buch „The Emperors Wears No Clothes“ (deutsche Übersetzung: „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf“, 42. Auflage 2008), oder schauen Sie sich Jacks Video an: „Emperor of Hemp“.

Nach der Entdeckungsreise, auf die mich diese Pflanze geschickt hat, würde ich sagen: Egal was Ihr gesundheitliches Problem ist, wenn diese Medizin Ihnen nicht helfen sollte, dann halte ich es für sehr unwahrscheinlich, dass Sie irgendetwas anderes finden, das hilft. Ich habe allen Grund, dieses Wunder der Natur als „Pflanze mit tausend verschiedenen medizinischen Profilen“ zu bezeichnen. Wenn Sie einmal die medizinische Wirkung erlebt haben, die diese aus verschiedenen Sorten hergestellten Öle haben können, werden Sie genau wissen, was ich meine.

FREILAND ODER GEWÄCHSHAUS?

Gibt es Unterschiede zwischen Ölen aus Gewächshaus- und Freilandpflanzen?

Ich habe sowohl Öl von Hanf produziert, der draußen gewachsen ist, als auch von Gewächshaus- bzw. Zimmerkulturen, beides mit guten Resultaten. Ich arbeite lieber mit Hanf, der draußen gewachsen ist, weil im Durchschnitt der qualitativ hochwertige Hanf, bei guten Wetterverhältnissen gewachsen, potenter ist und oft auch mehr Harze produziert. Ich schreibe das im Wesentlichen der Sonne zu, weil ich nicht glaube, dass die meisten künstlichen Tageslichtanlagen mit dieser Lichtquelle mithalten können.

Allerdings gibt es auch Stress-Faktoren und Einflüsse draußen, die die Potenz einer Sorte beeinträchtigen, die Pflanzen nicht erleben, wenn sie im Zimmer gezogen werden.

Hanf, der im Zimmer gezogen wird, kann natürlich sehr potent werden und wird dann auch eine gute Medizin abliefern. Aber es gibt viele Nachteile im Zusammenhang mit der Aufzucht in Wohnungen.

Pflanzen, die drinnen wachsen, sind in der Regel viel kleiner als Pflanzen von draußen. Außerdem gibt es drinnen Probleme mit Geruch, der Belüftung, Schädlingsbefall und Wärme.

Zimmerkulturen produzieren oft viel überschüssige Wärme, und Parasitenbefall und Wachstum werden häufig durch Chemikalien dagegen behandelt.

Ich kann nicht sagen, dass ich Probleme damit hatte, aus *indoor*-Pflanzen Medizin herzustellen; wenn Sie also keine Alternative haben, ist es ein guter Weg, sich selbst zu versorgen. Denen, die nicht in ländlichen Gegenden leben, empfehle ich, ein *indoor*-System zu kaufen oder zu bauen, mit dem Sie den Bedarf Ihrer gesamten Familie decken können. Im Moment gibt es viele verschiedene Typen von Aufzuchtkammern zu kaufen und wenn Sie wollen, können Sie sich jederzeit Ihre eigene bauen. Dennoch, aus meiner Sicht gibt es nur einen Weg, Hanf anzubauen, und das ist das weite Freiland. Das offene Feld mit einer guten Drainage und Boden mit einem vernünftigen pH-Wert ist das, was es braucht. Zusammen mit einer Menge Sonne, Pferdemist und reichlich Gießwasser kann das eine erstaunliche Ernte einbringen.

Ich habe keinen Unterschied zwischen Hanföl aus *indoor* und *outdoor* gezogenen Pflanzen festgestellt, außer dass die drinnen gezogenen etwas weniger potent sind. Aber es kann eine Menge von Gründen geben, warum das so gewesen ist, und es kann sein, dass

unter den richtigen Bedingungen *indoor*-Pflanzen genauso stark sind wie diejenigen, die draußen gewachsen sind.

Die potentesten Öle, die ich jemals in Kanada hergestellt habe, stammten von Freilandkulturen. *Indoor*-Pflanzen produzieren vielleicht etwas weniger potente Öle, aber sie sind dennoch hochwirksam als Medizin.

Das heißt, im Moment würde ich einfach mit den potentesten sedativen Blüten arbeiten, die ich bekommen kann – egal, ob von drinnen oder draußen.

Mit welcher Sorte Kunstlicht erzielen Sie die besten Ergebnisse?

Die besten Ergebnisse innen konnte ich durch Verwendung einer Kombination aus Hochdrucklampen erzielen. Wir haben eine 1000 Watt Hochdruck-Natriumdampflampe und eine 1000 Watt Halogen-Metaldampflampe in derselben Aufzuchtammer verwendet, und damit die größten Blütenstände bekommen, die ich jemals drinnen gezogen habe. Obwohl ich selber nie eine 600 Watt Hochdruck Natriumdampflampe in einer Aufzuchtammer benutzt habe, kann ich sagen, dass diese Lampen am effektivsten arbeiten, weil sie die meisten Lumen pro Watt erzeugen. Die Hauptprobleme mit Hochdruck-Beleuchtungssystemen sind die Hitze, die sie erzeugen, und der hohe Energieverbrauch. Also habe ich mich nach anderen Beleuchtungssystemen umgesehen, um diese Probleme anzugehen. Normale 120 cm Leuchtstoffröhren mit der Lichtqualität „cool white“ lassen die Cannabis-Pflanze recht effizient in die Wachstumsphase treten; aber für die Blütezeit empfehle ich eine wesentlich stärkere Lichtintensität. Heutzutage gibt es viele Formen von lichtstarken LEDs und kompakten Leuchtstoffröhren, von denen Hanfbauer mir gesagt haben, dass sie gute Ergebnisse bringen. Diese Art der Beleuchtung erzeugt sehr wenig Hitze, hat einen geringen Energieverbrauch und die Leuchtkörper haben eine hohe Lebenserwartung.

In den letzten paar Jahren sind die Kosten für diese verschiedenen Beleuchtungssysteme dramatisch gefallen. Das heißt, die Leuchtkörper rangieren jetzt auf einem Preisniveau, das sich viele Züchter leisten können. Für alle, die neu sind in der Kunst des *indoor*- Züchtens, glaube ich, dass diese Kombination der Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren am Anfang ein guter Weg ist und dass so viele Probleme, die sich im Zusammenhang mit Hochdrucklampensystemen ergeben, vermieden werden können. Auch wenn LED und Leuchtstoffröhren eine gute Zimmerkultur

hervorbringen können, ist die Lichtquelle, die mich am meisten begeistert, die Plasmalampe. Soweit ich das verstanden habe, ist sie sehr energiesparend bei geringer Wärmeabstrahlung, und die Menge an Licht, die eine einzige 1000 Watt-Lampe abgibt, ist fast jenseits des Vorstellungsvermögens. Die Verwendung einer einzigen derartigen Lampe kann viele 1000 Watt Natriumdampflampen ersetzen, die man sonst gebraucht hätte. Bei größeren Plantagen kann man das Wärmeproblem reduzieren und Energiekosten und Verkabelungsaufwand dramatisch verringern. Zurzeit ist so eine Beleuchtung noch relativ teuer, aber wie bei den LEDs wird der Preis bald sinken.

Ich glaube, eine Plasmaröhre oder LED Leuchten im selben Lichtspektrum wie dem der Sonne für das Gewächshaus wäre für jeden ernsthaften Züchter eine gute Investition. In naher Zukunft erwarte ich, dass kompakte Leuchtstoffröhren, LEDs und Plasmalampen den Bereich der Pflanzenzucht im Hause für immer verändern werden, und damit wird alles einfacher für alle, die mit der Aufzucht von Hanfpflanzen zu tun haben.

Mein Verfahren der Hanfölaproduktion

Normalerweise arbeite ich mit einem Pfund oder mehr hochwertigem Blütenstand von einer sehr potenten qualitativ hochwertigen rein medizinischen *indica* Stamm oder *indica*-dominanten *sativa*-Kreuzung mit sehr geringem Prozentsatz an *sativa*. 38,35 Gramm (eine Unze) guter Blüten ergeben normalerweise drei bis vier Gramm hochwertigen Öls, und die Menge an Öl, die man herstellt bekommt, variiert von Sorte zu Sorte. Man weiß niemals so ganz genau im Voraus, wie viel Öl am Ende entsteht, bevor man das Material nicht vollständig behandelt hat.

Durchschnittlich ergeben ein Pfund guter Blüten etwa 60 Gramm hochwertigen Extrakts, und bei manchen Sorten kann es manchmal sogar erheblich mehr werden.

Viele scheinen der Ansicht zu sein, dass das Öl bernsteinfarben sein sollte und dass man durchsehen können muss. Oft hatten die Öle, die ich produziert habe, diese Merkmale, aber nicht immer. Farbe und Textur hängen im Wesentlichen von Blütensorte, Extraktionsmethode und Lösungsmittel ab, das Sie verwenden. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn das Öl, das Sie hergestellt haben, farblich dunkler geworden ist. Das bedeutet nicht, dass das Öl eine weniger potente Medizin abgibt! Tatsächlich waren einige der stärksten Öle, die ich produziert habe, sehr dunkel, aber sie hatten trotzdem die gewünschte medizinische Wirkung.

Ich meine, dass diese Anleitung es für jedermann einfach macht, diese Extrakte herzustellen, aber bevor Sie anfangen, stellen Sie sicher, dass sie alles haben, was Sie brauchen, um es richtig zu machen! Man braucht nur das folgende Ausgangsmaterial: Lösungsmittel, einen Holzstab, zwei Plastikeimer, ein paar kleinere Gefäße mit Trichtern und Kaffeefiltern, einen elektrischen Reiskocher, einen Fön oder Ventilator, einen Edelstahlmessbecher, ein Stövchen und Spritzen.

Zum Vorgang, den ich hier gleich beschreibe, gehört auch, das Ausgangsmaterial zweimal mit einem guten Lösungsmittel auszuwaschen, um den gesamten Harzanteil aus dem Pflanzenmaterial zu lösen. Gute Lösungsmittel sind reines leichtes Naphtha oder 99% ger Isopropylalkohol. Naphtha hat sich als ausgezeichnetes Lösungsmittel erwiesen, um diese Extrakte herzustellen. Im Vergleich zu anderen Lösungsmitteln kann man es sehr günstig kaufen. Es wird in verschiedenen Formen und unter verschiedenen Bezeichnungen angeboten, aber die Sorte, die ich verwendet habe, heißt „Leichtes Naphtha“ und ist aus Kanada. In Europa wird es oft „Benzin“ genannt.

Wenn Sie zu einem Treibstoffhändler gehen, dürfte es kein Problem sein, das Richtige zu finden (CAS: CAS 64742-49-0).

Naphtha kennt viele industrielle Nutzungsformen und wird häufig dazu verwendet, Motorteile zu entfetten etc., daher bin ich sicher, dass Sie kaum Probleme haben werden, zu finden, was Sie brauchen.

Nur um mal einen Eindruck davon zu geben, wie vielseitig die Verwendung ist: Es ist dieselbe Substanz, die man für die Lampen und Öfen der Bergleute untertage verwendet! Leider versetzt man sie in diesem Bereich aber mit Rostschutzmittel. Deshalb kann ich dieses Benzin nicht für die Herstellung von Öl empfehlen.

Butane können auch zur Ölherstellung verwendet werden, aber ich empfehle sie nicht als Lösungsmittel, um das Medikament herzustellen, denn sie sind sehr flüchtig und bedürfen einer teuren Ausrüstung, um die Gefahren auszuschalten. Verwendet man Butan, um das Öl zu erzeugen, wird außerdem das Endprodukt nicht decarboxyliert, und deshalb wäre das auf diese Weise erzeugte Öl für den medizinischen Gebrauch weniger wirksam, es sei denn, man nimmt den zusätzlichen Zeitaufwand zur sorgfältigen Decarboxylierung in Kauf.

Die einzigen Lösungsmittel mit denen ich direkte Erfahrung gemacht habe, sind Ether, Naphtha und Isopropylalkohol. Ether ist mein persönlicher Favorit und es ist ein sehr effektives Lösungsmittel, aber es ist teuer und schwer zu bekommen. Ich glaube, dass Ether besser geeignet ist für geschlossene

Destilliergeräte, weil es sehr flüchtig ist, und seine Dämpfe sind gefährlich, wenn man damit arbeitet. Sowohl Ether als auch Naphtha sind von Natur aus sehr trennscharfe Lösungsmittel, das heißt, Alkohol ist nicht ganz so effektiv als Lösungsmittel, aber dennoch funktioniert es gut. Alkohol löst mehr Chlorophyll aus dem Ausgangsmaterial und entsprechend ist das Öl aus Alkohol in der Regel auffallend dunkler.

Damit das Lösungsmittel am effektivsten ist, sollte es zu 100% rein sein, und 100%tiger Alkohol ist sehr teuer und schwer zu finden. Auf der anderen Seite ist Naphtha sehr günstig zu bekommen und in der Regel nicht sehr schwer zu finden. Neben Ether ist Naphtha meine bevorzugte Wahl.

All diese Lösungsmittel, auch Alkohol, sind von Natur aus giftig, aber wenn sie diesen Anweisungen hier folgen, sind die Rückstände der Lösungsmittel im fertigen Öl kein Problem. Nachdem das Endprodukt Zimmertemperatur erreicht hat, wirkt es nicht so sehr wie ein Öl, sondern es ist eher eine dicke, schmierige Substanz und es ist ungefähr so antitoxisch, wie man es sich nur vorstellen kann! Selbst wenn eine leichte Spur von Lösungsmittelrückständen noch vorhanden wäre, würde das Öl selbst neutralisierend wirken und jedem schädlichen Effekt entgegenwirken. Im Wesentlichen wäscht man nur die medizinischen Harze aus dem Blütenmaterial heraus. Nachdem die Ölmischung gefiltert wurde und das Lösungsmittel herausgekocht wurde, bleiben nur die Harze in ihrer reinsten medizinischen Form übrig.

Um die besten Resultate zu erzielen, muss das Ausgangsmaterial so trocken wie möglich sein. Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz gut durchlüftet ist und keine Funken, offene Flamen oder glühende Objekte in der Nähe sind. Legen Sie das Ausgangsmaterial in ein ausreichend tiefes Gefäß, damit das Gemisch aus Öl und Lösungsmittel während des Waschvorgangs nicht überschwappt. Dann werden die Blütenköpfe in das Lösungsmittel eingetaucht und mit einem dicken Holzstab gestampft und zermalmten.

Nachdem alles zermalmt wurde, geben Sie noch mehr Lösungsmittel hinzu, bis das ganze Material damit bedeckt ist. Stampfen Sie noch weitere 3 Minuten lang die Blütenmasse mit dem Holzstab.

Dann sieben Sie das Öl-Lösungsmittel-Gemisch langsam in einen anderen sauberen Behälter ab und lassen Sie das Ausgangsmaterial im Ausgangsbehälter, damit es noch ein weiteres Mal gewaschen werden kann.

Schütten Sie neues Lösungsmittel auf das Ausgangsmaterial, bis es vollkommen bedeckt ist, und bearbeiten Sie es wieder für 3 Minuten mit dem Holzstab. Dann sieben Sie erneut das Ganze ab und gießen

es in den Behälter von vorher, zum Öl-Lösungsmittel-Gemisch der ersten Waschung. Der Versuch, eine dritte Waschung des Pflanzenmaterials durchzuführen, erzeugt sehr wenig Öl und ist als Medizin von geringem oder gar keinem Nutzen. Die erste Waschung löst 70-80% des vorhandenen Harzes aus dem Ausgangsmaterial, die zweite Waschung holt noch den Rest des werthaltigen Harzes heraus, der übrig geblieben ist.

Extrakte aus der ersten Waschung sind das medizinisch Potenteste, aber wenn hochwertiges Ausgangsmaterial verwendet wird, hat das Öl der zweiten Waschung auch seine Qualitäten. *Wenn Sie aus irgendeinem Grund mit Material arbeiten müssen, das nicht so hochwertig ist, ist es am besten, nur das Öl der ersten Waschung zur inneren Einnahme zu verwenden.* Am besten bauen Sie selber an oder suchen nach richtig guter Qualität. Bedenken Sie: Qualität ist wichtiger als Quantität und je besser das Ausgangsmaterial, umso besser die Medizin!

Benutzen Sie etwas wie saubere Wassercontainer mit schmalen Öffnungen oben und stecken Sie die Trichter in die Öffnungen. Dann legen Sie große Kaffeefilter in die Trichter. Gießen Sie das Öl-Lösungsmittel-Gemisch der ersten und zweiten Waschung in den Filter, damit alle unerwünschten Pflanzenreste herausgefiltert werden. Je mehr Trichter und Behälter Sie verwenden, umso schneller wird gefiltert.

Sobald das Öl-Lösungsmittel-Gemisch gefiltert ist, ist es in dem Zustand, in dem man das Lösungsmittel herauskochen kann. Wenn Sie noch keinen großen Reiskocher haben, können Sie sich ein günstiges Modell mit losem Deckel kaufen. Er muss eine alternierende hohe und niedrige Hitzestufenschaltung haben, um das Lösungsmittel sicher aus dem Öl zu kochen. Achten Sie darauf, dass der Reiskocher in einem gut durchlüfteten Raum steht, und stellen Sie einen Ventilator daneben, um die Dämpfe des Lösungsmittels wegzublasen.

Das verhindert, dass die Dämpfe kondensieren und gefährlich werden. Reiskocher sind eigens dafür hergestellt, den Reis während des Kochens nicht anbrennen zu lassen. Die eingebauten Thermostate schalten den Kocher automatisch auf die untere Temperaturstufe, sobald der Kocher zu heiß wird. Während der Ölherstellung darf die Temperatur 148°C nicht übersteigen, weil dann das THC und andere Cannabinoide anfangen, aus dem Öl zu verdampfen, und das ist natürlich nicht Sinn der Sache und muss vermieden werden.

Wenn der Reiskocher richtig funktioniert, schaltet er automatisch bei ungefähr 110°C herunter. Das ist oberhalb der Temperatur, ab der die Decarboxylation angeblich einsetzt und es liegt deutlich

unterhalb des Punktes, an dem Cannabinoide verdampfen. Darum empfehle ich denen, die noch nie Öl hergestellt haben, dringend die Verwendung des Reiskochers, weil er alle Gefahren ausräumt, das hergestellte Öl zu schädigen. Zusätzlich ist das daraus erzeugte Öl decarboxyliert, was auch wichtig ist, damit es sein volles medizinisches Potential entfalten kann.

Ich rate den Leuten davon ab, Tontöpfe oder ähnliche Gerätschaften zur Ölherstellung zu benutzen. Als ich zum ersten Mal Öl hergestellt habe, benutzte ich eine Tontopf, und weil ich keine Ahnung hatte, wie viel Hitze so ein Topf erzeugen kann, wurde das Öl überhitzt und war dann vollkommen ruiniert. Ich finde es ist nur vernünftig, dass Anfänger mit einem Reiskocher starten und unseren Anweisungen sorgfältig folgen, denn das wird sie vor vielen Enttäuschungen bewahren.

Ein Destillationsgerät kann auch verwendet werden, um die Medizin herzustellen und um das Lösungsmittel zurückzugewinnen. Diese Methode ist wirklich sinnvoller, als einen Reiskocher zu verwenden, aber Geräte, die dazu entwickelt sind, Lösungsmittel sicher abzukochen, sind teuer und die meisten Leute können nicht richtig mit diesen Geräten umgehen. Wenn ein Destillator zur Verfügung steht, ziehe ich das persönlich vor, aber in manchen Ländern ist der Besitz so eines Gerätes illegal. Wenn jemand ernsthaft große Mengen Öl herstellen will, beschäftigen Sie sich mit dem Destillationsverfahren und bringen Sie sich bei, wie man mit dieser Ausrüstung richtig umgeht.

Achten Sie immer darauf, dass keine Funken, offene Flammen oder glühende Objekte in der Nähe sind, wenn Sie den Reiskocher befüllen bzw. Lösungsmittel abkochen, weil die *freiwerdenden Gase, die durch das Lösungsmittel entstehen, sehr leicht entflammbar sind!* Ich habe den Vorgang tausende Male durchgeführt und mir ist noch kein Missgeschick dabei passiert. Zu Ihrer eigenen Sicherheit folgen Sie bitte strikt den Anweisungen und achten Sie darauf, dass der Raum gut durchlüftet ist. Seien Sie vorsichtig und vermeiden Sie die Einatmung der giftigen Gase, die das Lösungsmittel freisetzt, weil sie sehr unangenehme Effekte auch für Leute haben können, die nur in der Nähe sind.

Achten Sie darauf, dass der Ventilator richtig läuft und genug Luftzug entsteht, um die Gase entweichen zu lassen. Dann füllen Sie den Reiskocher zu 2/3 auf. Damit entsteht Raum zum Abkochen der Lösungsmittel-Öl-Mischung, ohne dass sie gleich überkochen kann.

Stellen Sie den Reiskocher auf die hohe Stufe und starten Sie den Kochvorgang des Lösungsmittels. Achten Sie darauf, das niemals

ohne Ventilator zu tun, weil die Gase kondensieren könnten, und wenn sie in Kontakt mit dem Heizelement kommen, könnten sie Feuer fangen.

Wenn der Stand im Reiskocher sinkt, geben Sie kontinuierlich und vorsichtig das übrig gebliebene Öl-Lösungsmittel-Gemisch nach, bis nichts mehr übrig ist. Wenn der Stand im Reiskocher zum letzten Mal bis auf ungefähr 5 cm gesunken ist, geben Sie 10-12 Tropfen Wasser zum verbliebenen Öl-Lösungsmittel-Gemisch. Diese geringe Wassermenge bewirkt, dass das übrige Lösungsmittel aus dem Öl im Reiskocher leichter auskochen kann, zumal zusätzlich das Lösungsmittel bereits bei deutlich geringerer Temperatur als Wasser in den gasförmigen Zustand tritt. Die winzigen Wasserpartikel, die verbleiben, nachdem das Lösungsmittel ausgetreten ist, werden sich dann in Dampf verwandeln und während er durch das Öl aufsteigt, um sich zu verflüchtigen, wäscht er tatsächlich das Öl ein weiteres Mal und löst jeden Lösungsmittelrest noch aus, der vielleicht im Öl noch verblieben war.

Wenn nur noch ganz wenig im Reiskocher übrig ist, ziehe ich normalerweise Handschuhe an, nehme den Kocher hoch und fange an, den Inhalt zu schwenken. Dabei muss man beachten, dass der Luftzug des Ventilators weiterhin die Gase wegbläst, was den Abschlussvorgang leicht beschleunigen mag. Nach kurzer Zeit schaltet der Kocher automatisch die hohe Stufe ab und geht auf die untere Hitzestufe.

Wenn der Rest des Lösungsmittels herausgekocht ist, hören Sie ein knisterndes Geräusch vom Öl, das noch im Kocher übrig ist, und sie werden darin normalerweise noch einiges an Blasenbildung beobachten. Außerdem werden Sie so etwas wie Rauch oder Dampf vom Öl im Reiskocher aufsteigen sehen. Aber machen Sie sich keine Sorgen – weil es hauptsächlich nur Dampf ist, der von den Wassertropfen stammt, die wir zugefügt haben.

Wenn der Reiskocher automatisch auf die niedrige Stufe geschaltet hat, lasse ich ihn normalerweise abkühlen, bis er wieder auf die hohe Stufe gestellt werden kann. Nachdem sich der Kocher zum zweiten Mal automatisch auf die niedere Stufe gestellt hat, nehme ich den inneren Topf aus dem Kocher und gieße den Inhalt in einen rostfreien Edelstahl Messbecher. In manchen Fällen wird es so sein, dass das Extrakt schon gebrauchsfertig ist, nachdem der Reiskocher sich zum zweiten Mal automatisch auf seine niedere Stufe zurückgeschaltet hat.

Wenn nur wenig oder gar keine Aktivität von Blasenbildung mehr vorhanden ist, kann das Extrakt direkt in die Plastikspritze gezogen werden, ohne es zuvor aus dem Topf nehmen zu müssen.

Es wird ein kleiner Rest an Öl im Topf bleiben, bei dem man meint,

man könnte ihn unmöglich herausbekommen, außer man benutzt z.B. ein Stück trockenes Brot und saugt das Öl damit auf, solange es noch warm ist. Dann können Sie kleine Stücke von dem Brot als Medizin essen, aber bedenken Sie: Es kann bis zu einer Stunde und länger dauern, bis Sie die Wirkung spüren! Seien Sie daher vorsichtig mit dem Brot und achten Sie genau darauf, wie viel Sie davon zu sich nehmen, denn selbst ein kleines Stück kann Sie in einen stundenlangen Schlaf versetzen, genau wie das Rohöl selbst! Ein anderer guter Weg, das Restöl aus dem Topf zu säubern, ist, den Topf mit Alkohol zu reinigen, aus dem man eine Hanf-Öl-Tinktur herstellen kann. Eine solche Tinktur kann sehr effektiv bei der Behandlung von Hautproblemen sein und ganz wenig davon kann schon unglaublich ergiebig sein. Das spart möglicherweise Kosten ein.

Außerdem kann man trockenen Tabak verwenden, um das Öl herauszuputzen, das normalerweise natürlich an den Topfwänden verbleibt. Ich habe das, was dann entsteht, schon oft als „glücklichen Tabak“ bezeichnet! Es wurde nun nachgewiesen, dass sogar das Rauchen von Cannabisanteilen sehr hilfreiche medizinische Effekte haben kann. Deshalb ist die Zugabe von Cannabinoiden in Gestalt dieser Extrakte zum Tabak für diejenigen, die sowieso rauchen, mit Sicherheit nicht schädlich für sie. Da ich ohnehin gerne Öl aus mehreren Stämmen mische, lasse ich das Restöl oft einfach bis zum nächsten Mal im Topf. Durch das Mixen von Öl aus verschiedenen Stämmen erhalten Sie medizinischen Nutzen aus all diesen verschiedenen Ölsorten, und ich habe festgestellt, dass sich diese Öle für praktisch alles sehr wirksam eignen. Wenn Sie viele verschiedene Sorten guten medizinischen Hanfs zur Verfügung haben, glaube ich, ist es eine gute Idee, die Öle ruhig zu mischen. Aber wenn nicht, nehme ich an, dass selbst das Extrakt aus nur einer Sorte wahrscheinlich Ihre Bedürfnisse befriedigen wird.

Nehmen Sie das Öl, das Sie in das Edelstahlgefäß gegeben haben, und stellen Sie es auf irgendein Gerät, das nur wenig Hitze abgeben kann, so was wie die Warmhalteplatte einer Kaffeemaschine, damit das restliche Wasser aus dem Öl verdampft. Sehr oft dauert das nicht lange, denn es geht ja nur um das restliche Wasser. Aber manche Stämme produzieren mehr natürliche Terpene als andere. Diese Terpene können für längere Zeit Blasenbildung im Öl auf der Wärmeplatte verursachen und dann kann es im Zweifel auch mal etwas länger dauern, bis dieser Vorgang abklingt. Wenn das Öl auf der Wärmeplatte aufhört zu blubbern und nur noch etwas oder gar nicht mehr aktiv ist, nehmen Sie es von der Wärmeplatte und lassen

Sie es etwas abkühlen.

Eine andere Methode, das Öl auch ohne Wärmeplatte fertig zu stellen, ist, es bei 110°C für eine halbe bis eine Stunde in den Ofen zu stellen. Beide Methoden decarboxylieren das fertige Öl und die Lösungsmittelrückstände sollten kein Problem mehr sein.

Dann nehmen Sie Plastik-Applikatoren oder Spritzen ohne Nadel, die Sie in jeder Apotheke kaufen können, und ziehen Sie das noch warme Öl langsam in die Spritze auf und lassen es abkühlen.

Sobald es abkühlt, wird das Harz sehr schnell zu einer dicken schmierigen Masse und es wird schwierig, es noch aus der Spritze gepresst zu bekommen. Wenn das passiert, legen Sie die Spritze einfach in eine Tasse mit heißem Wasser. Relativ schnell können Sie dann Ihre Dosis wieder einfach herauszudrücken. Manchmal drückt man dann wieder zu viel heraus!

Wenn das passiert, ziehen Sie es einfach mit dem Kolben wieder zurück in die Spritze. Das zu viel ausgedrückte Öl bekommt man normalerweise ohne große Probleme mit dem Ansaugvorgang des Kolbens ganz gut wieder in die Spritze zurück gesogen.

Im Durchschnitt braucht man für ein Pfund Trockenmaterial ungefähr 8-9 Liter Lösungsmittel, damit man die notwendigen zwei Wäschen durchführen kann. Wenn Sie planen, Öl aus mehr oder weniger Ausgangsmaterial herzustellen, müssen Sie ausrechnen, wie viel Lösungsmittel Sie dann ungefähr brauchen. Es dauert normalerweise drei bis vier Stunden, bis der ganze Vorgang von Anfang bis zum Ende durchgeführt und abgeschlossen ist und dann ist die Medizin fertig für den Gebrauch.

Es sollte auch erwähnt werden, dass dieses Öl eine sehr lange Haltbarkeit hat. Wenn es an einem kühlen, dunklen Ort gelagert wird, kann es seine medizinische Wirkung über Jahre erhalten.

Für manche mag anfangs recht entmutigend erscheinen, die eigene Medizin herstellen zu wollen, aber in Wahrheit ist dieser Vorgang extrem einfach. Was Sie nur unbedingt tun müssen ist, genau den Anweisungen zu folgen, und wenn Sie erst diese Medikation selbst ein paar Mal hergestellt haben, werden Sie merken, dass es nicht viel schwieriger ist, als eine Tasse Kaffee zu kochen. Wenn Sie Ihre eigene Medizin einmal „selbst gemacht“ haben, nimmt es das ganze Geheimnis aus der Medizin schlechthin und Sie hängen in den meisten Fällen nicht weiter von Ärzten ab, denn Sie sind jetzt zu Ihrem eigenen Arzt geworden!

Haben Sie noch andere Wege gefunden, das Öl herzustellen?

Es gibt noch viele andere Methoden, das Extrakt herzustellen, und

ich will gar nicht behaupten, dass meine unbedingt die besten sind. Die Methode, die wir der Welt hier präsentiert haben, kann man vielleicht bestenfalls als ziemlich derb bezeichnen, aber auf diese Weise wird dennoch eine sehr reine Form dieser Medizin hergestellt! Ich wollte ein Verfahren zur Herstellung des Öls vorstellen, bei der die Ausrüstung leicht verfügbar ist und daher im Zweifel fast jeder seine eigene Medizin auf einfachem Weg selbst herstellen kann. Bis ich 2005 durchsucht wurde, hatte ich die Destilliermethode zur Medizinherstellung verwendet und dabei das Lösungsmittel zurückgewonnen. Diese Methode ist ungefährlicher und umweltfreundlicher, weil das Lösungsmittel nicht verschwendet wird. Aber die Polizei hat 2005 meine Geräte beschlagnahmt, und ich war gezwungen, Reiskocher zu nutzen, um die Aufgabe zu erledigen.

Welche anderen Extraktionsmethoden kann man dann anwenden?

Nochmal, es gibt einige verschiedene Extraktionsmethoden und ich will mich auch nicht als Experte in diesen Dingen ausgeben. Das Problem mit wissenschaftlichen Methoden wie der Edel-Gas Extraktion usw. ist, dass den meisten Leuten die Ausrüstung und das notwendige Wissen fehlen, solche Extraktionen durchzuführen. Darum zeigen wir der Öffentlichkeit den einfachsten möglichen Weg, diese Medizin selbst herzustellen.

Es gibt auch Kalt-Wasser-Extraktionsmethoden, die zur Ölherstellung genutzt werden können. Ich habe diesen Typ Vorgehensweise zur Extraktion nur ein paar Mal ausprobiert und die Ergebnisse waren nicht so gut wie erwartet. Ich kenne Menschen, die sagen, dass sie sehr hochwertiges Öl auf die Weise hergestellt haben. Es ist offensichtlich, dass kaltes Wasser kein Feuer fangen oder explodieren kann, so dass die Kalt-Wasser-Extraktionsmethoden sicherlich eine Möglichkeit sein können, aber eins muss sichergestellt sein: Das Öl muss korrekt decarboxyliert worden sein, bevor es dem Patienten gegeben wird.

Was ist Decarboxylation?

Decarboxylierung tritt auf, wenn die Moleküle innerhalb des Öls durch den Einfluss von Wärme in die Delta 9-Position rotiert wurden, damit sie arzneilich aktiver werden. Die Temperatur, bei der dies geschieht, ist fraglich. Viele Berichte, die ich zu diesem Thema geprüft habe, gehen nicht miteinander konform. Wenn man meinem

Rat folgt, wird das Öl weit höher erhitzt als zu dem Punkt, an dem die Decarboxylation angeblich eintritt. Die Carboxyl-Gruppe wird entfernt, wodurch die Moleküle in die CB1 und CB2 Rezeptoren unseres endocannabinoiden Systems passen.

Gibt es einen Weg, das Öl noch wirksamer zu machen?

Es gibt verschiedene Arten und Weisen, die Kraft des Öles zu steigern, aber noch mal: Viele von diesen Methoden bedürfen einer spezialisierten Ausrüstung und es wird ein Wissen vorausgesetzt, das der durchschnittliche Mensch nicht hat. In der Vergangenheit stellte ich solche Öle her und ich betrachte sie als kraftvoller und medizinisch funktioneller, aber angesichts der gegenwärtigen Gesetzeslage hierzulande und in Hinblick auf die Ausrüstung, die dafür notwendig wäre, wurde es für mich völlig unmöglich, diese weiter herzustellen.

Kann ich irgendwas tun, wenn das Öl, das ich hergestellt oder gekauft habe, nicht stark genug ist?

Wenn gutes Ausgangsmaterial verwendet wurde, um das Öl herzustellen, dürfte dieses Problem nicht auftreten, aber ich bin sicher, es wird irgendwelche andere Probleme geben. Wenn man eine schwere Krankheit behandelt, kann nur das Beste helfen! Wenn das Öl nicht an die Aufgabe heranreicht, die es zu lösen gilt, würde ich neues Knospenmaterial besorgen und das Öl richtig herstellen. Wenn das Leben eines Menschen auf der Kippe steht, dann sollte man keine Zeit mit minderwertigem Öl verschwenden. Wenn Sie derjenige wären, der leidet, würden sie nicht auch die bestmögliche Medikation wollen? Versuchen Sie also bitte, andere genauso zu versorgen wie sich selbst.

LAGERUNG

Wie lange kann das Öl aufbewahrt werden?

Nach meiner Erfahrung gibt es kein „Verfallsdatum“ bei der Lagerung des medizinischen Hanföls. Es gibt 3 Dinge, die die Wirkung des Hanföls beeinflussen: Luft, Licht und Hitze. Ich sage den Leuten, sie sollen die Medizin an einem kühlen, dunkeln Ort lagern, aber eine Kühlschranklagerung ist nicht nötig. Das löst alle Probleme in Verbindung mit Licht und Hitze. Was Probleme mit Luft betrifft: das Öl ist eine dicke Fettmasse, so dass Luft gar nicht eintreten kann. Deshalb kann das Öl jahrzehntelang gelagert werden und dennoch bleibt seine Wirkungskraft erhalten.

Aus praktischen Gründen liefere ich normalerweise das Öl in Spritzen, um die Dosierung für die Patienten einfacher zu gestalten und jegliche Verschmutzung zu verhindern. Um das Öl für lange Zeit zu lagern, empfehle ich einen Edelstahl-Behälter oder eine dunkle Flasche mit einem festen Deckel. Wenn das Öl vernünftig und sicher gelagert wird, gilt die Sorge nur dem Herstellungsdatum und kann für einen großen Zeitraum überblickt werden.

LÖSUNGSMITTEL UND LÖSUNGSMITTELRÜCKSTÄNDE IM ÖL

Über die Jahre wurde ich von vielen Leuten kontaktiert, die sich fragten, ob im fertigen Öl noch Lösungsmittelrückstände enthalten sein könnten. Meiner Erfahrung nach glaube ich nicht, dass durch Einnahme des Öls eine Gefahr besteht, sofern die Anleitung, die wir zur Verfügung gestellt haben, genau befolgt wurde. Ich habe das Öl ungefähr 10 Jahre lang eingenommen, ohne Nebenwirkungen.

Darüber hinaus stellte ich das Öl Tausenden von Menschen zur Verfügung und es gab nur sehr wenige Beanstandungen. Wenn jemand ein Problem mit dem Geschmack des Öles hat, kommt das nicht von den Lösungsmittelrückständen, sondern von den natürlichen Terpenen, die das Öl enthält. Viele Öle haben kaum Eigengeschmack, während andere ein unangenehmes Aroma haben – aber Medizin muss ja nicht gut schmecken und mein Interesse an Problemen dieser Art hält sich in Grenzen.

In Labortests wurde mein Öl untersucht. Es wurde über keinerlei Lösungsmittelrückstände berichtet. Wenn man bedenkt, was das medizinische System der Öffentlichkeit vorsetzt, erscheint mir doch reichlich absurd, dass jemand so besorgt darüber ist, dass

Lösungsmittelrückstände im Öl vorhanden sein könnten! Jemand, der besorgt ist, von diesen „Rückständen“ vergiftet zu werden, sollte seine „Sorge“ meiner Meinung nach mehr auf die Versorgung durch die Pharmaprodukte lenken, wie Leber schädigende Chemikalien, Gift, Chemo, Bestrahlung, Impfungen usw., statt sich auf vollkommen ausgekochte Rückstände des Lösungsmittel zu konzentrieren.

Hat jemand ein Problem mit der Einnahme des Öls, kommt es normalerweise daher, dass energetisierende Sativa verwendet wurden, um die Substanz herzustellen. Dazu kommt, dass andere Probleme auftreten können, wenn der Patient versucht, Pharmazeutika mit der Ölbehandlung zu kombinieren, oder wenn man es falsch einnimmt. Das Ideale ist, wenn andere Familienmitglieder das Öl parallel zum Patienten einnehmen. Dadurch würden sie die Wirkung des Öles selbst spüren und wären nicht mehr so besorgt die spezielle Wirkung auf den Patienten verfolgen. Weil sie ja nicht wissen, was die Einnahme des Öles bewirkt, reagieren Familienmitglieder oft übertrieben, wenn der Patient zu viel einnimmt. Aber die Wirkung hält nur kurze Zeit an und der Patient bleibt auf jeden Fall unversehrt. Sinnvoll wäre, wenn Familienmitglieder auch eine kleine Dosis des Öls einnehmen würden. Dadurch hätten sie selbst eine bessere Vorstellung von dieser Art der Medikation.

Hochwertiges Hanföl hat das Potential, die meisten Medikamente zu ersetzen, aber wenn ein Patient versucht, Pharmazeutika gleichzeitig mit dem Hanföl einzusetzen, können Probleme durch Wechselwirkungen entstehen. Viele Substanzen, die Ärzte verschreiben, sind von Natur aus giftig, und das Öl lehnt toxische Stoffe im Körper des Patienten ab. Kurz nachdem der Patient die Einnahme pharmazeutischer Präparate eingestellt hat, verschwinden normalerweise die Probleme ganz von allein.

Wäre die Herstellung des Öls besser oder sicherer, wenn man Alkohol nach Lebensmittel-Norm verwendet?

Die Leute sagen mir oft, sie würden lieber das Öl mit Hilfe von Korn herstellen. Aus irgendwelchen Gründen glauben sie scheinbar, dass es sicherer wäre, aber in Wirklichkeit ist es immer noch Gift – genau wie jedes andere Lösungsmittel. Das Hauptproblem mit Korn ist, dass es in 99-100% Reinheit fast unmöglich ist, es zu finden. Meistens ist über 95%iger Alkohol kaum zu bekommen und normalerweise sind die restlichen 5% Wasser. Weil das Wasser vorhanden ist, ist der Alkohol als Lösungsmittel weniger effektiv und

am Ende des Vorgangs bleibt eine ganze Menge Wasser im Öl übrig, das verdampft werden muss.

Korn ist meiner Erfahrung nach nicht sicherer als Isopropylalkohol oder Naphtha, um das Öl herzustellen. Wie immer Sie es auch sehen mögen, Alkohol ist Gift und wenn man es konsumiert, entsteht ein Gift-Pegel, der Ihre motorischen Fähigkeiten beeinträchtigt – ein Zustand, den man auch „betrunken“ nennt. Ich sage nicht, dass man mit Hilfe von Korn kein Öl herstellen kann. Ich sage Ihnen nur, dass diese Substanz nicht besser oder sicherer ist als andere Lösungsmittel, die ich verwendet habe, und in manchen Punkten funktioniert es auch einfach nicht so gut.

Oft werde ich auch von Menschen kontaktiert, die das Öl unter Verwendung von Butter oder Olivenöl etc. extrahieren wollen. Sehr oft fragen sie mich, ob sich auf diesem Weg der Extraktion auch Medizin herstellen lässt, die ähnliche Wirkung hat wie das Öl, das ich herstelle. Die Antwort ist „nein“. Ich betrachte solche Extraktionsverfahren als einfache Formen von geschwächter Hanfmedizin. Rein quantitativ ist es völlig unmöglich, dass eine Medikation, die so hergestellt wurde, dieselbe Potenz haben könnte wie die aus meiner Herstellung. Wenn Sie Krebs im gefährlichen Stadium hätten: Ließen Sie sich lieber mit einer verwässerten Hanfmedizin behandeln oder doch mit der wahren Lösung?

Verträgt sich Hanföl mit Alkoholkonsum?

Ich habe viele Menschen erlebt, die mit Alkohol ziemlich laut wurden, sich aber sofort wieder beruhigten, nachdem sie ihren Joint geraucht hatten. Es gibt keinen Zweifel daran, dass Alkohol eins der schädlichsten Dinge auf dem Planeten ist. Aber Menschen sind Menschen und viele lieben ihren Schnaps. Aus unserer Erfahrung sieht es so aus, dass Hanföl keinerlei Gefahr für Trinker darstellt; es kann tatsächlich den Alkoholkonsum senken. Starke Trinker, die eine Hanfölbehandlung gegen ihre gesundheitlichen Probleme durchgeführt haben, berichten vielfach, dass ihr Alkoholdurst deutlich abgenommen hat, und manche haben komplett aufgehört zu trinken.

Was kann man mit Hanföl alles ersetzen und warum verschwand Hanfmedizin aus dem herkömmlichen medizinischen Gebrauch?

In den meisten Fällen sieht es so aus, als könnte das Öl praktisch alle chemischen Präparate ersetzen, die das Gesundheitssystem zur

Verfügung stellt. Chemikalien und Gift sind nicht gut für uns und je schneller der Mensch meiner Meinung nach von all diesen allopathischen Mitteln wegkommt, umso besser.

Im 19. Jahrhundert produzierten viele pharmazeutische Unternehmen, die heute als Konzerne noch in Amerika im Geschäft sind, Hanf-basierte Präparate. Wenn Sie die Arzneibücher der damaligen Zeit mal prüfen, werden Sie sehen, dass Hanf ein wesentlicher Bestandteil ihrer Produkte war und dazu genutzt wurde, hunderte von Gesundheitsproblemen zu behandeln. Empirische, „erfahrungsbegründete“ Medizin (also Medizin aus Pflanzen) geriet nicht in Vergessenheit, weil sie nicht effektiv war, sondern weil sie verboten wurde. Sie war eine große Gefahr für die Pharmakonzerne und andere Großkapitalinteressen. Es steht außer Zweifel, dass ein großer Anteil der Medikamente aus der Hanfpflanze hergestellt wurde, und zwar bis in das frühe 20. Jahrhundert hinein.

Jahrzehntelang stellten viele pharmazeutische Betriebe schwache hanfbasierte Präparate her, aber sie hatten auch Angst vor diesem natürlichen Allheilmittel, weil sie es nicht patentieren konnten. Wenn damals die Bauern überall in Nordamerika Hanf frei anpflanzen konnten, hätte jeder in diese Erkenntnis hereinstolpern können, so wie ich.

Ich glaube, die Betriebe dieser Ära, die Medikamente herstellten, lebten in der Angst davor, dass genau so etwas passieren könnte, und wenn die Öffentlichkeit die Wahrheit begriffen hätte, hätte es sie um ihr Geschäft gebracht. Pharmazeutische Firmen und andere Großkapitalinteressen wollten definitiv Hanf verboten sehen, denn diese Pflanze bedeutete eine konkrete Gefahr für ihre Gewinnspanne. Das zeigt Ihnen nur, dass sie damals schon nicht anders waren als heute. Für sie geht es einzig und allein um den Profit. Die Sorge um das Wohlergehen des Patienten bedeutet ihnen nichts.

Kapitel 3

WAS DAS ÖL KANN UND WIE ES FUNKTIONIERT

Meiner Erfahrung nach sind alle Arten von Krankheiten und Zuständen behandelbar und heilbar mit einem hochwertigen Öl. Wegen seiner Harmlosigkeit als Medizin ist Hanföl eine Klasse für sich. Selbst eine Aspirin Tablette, die von der Öffentlichkeit als harmlos angesehen wird, verursacht jedes Jahr weltweit Tausende von Toten. Wenn Sie nach einer sicheren Medizin suchen, brauchen Sie nicht weiter zu schauen! Die Hanfpflanze stellt Ihnen hier alles zur Verfügung. Und die Krönung ist, es ist eine Medizin, die wir selber anbauen und herstellen können. Es bedarf auch in den meisten Fällen keiner ärztlichen Aufsicht bei der Anwendung. Wenn die Hanfpflanze für medizinische Zwecke angebaut wird, haben Sie jetzt Ihre eigenen Mittel, ein wirksames Medikament herzustellen, das viel sicherer und wirkungsvoller ist als alles, was das aktuelle medizinische System anbietet. Zum Beispiel brauchen Sie immer noch einen Arzt, um Ihr gebrochenes Bein zu richten, aber Sie werden all die chemischen Medikamente, die man Ihnen in der Vergangenheit verordnet hat, nicht mehr benötigen. Hanf ist die Medizin für die Massen, und ich habe alles damit erfolgreich behandelt und niemand hat das Recht, seine Verwendung zu kontrollieren.

Wir alle haben eine eigene Körperchemie und wir alle haben unterschiedliche Toleranzen für praktisch alles. So ist es jedem selbst überlassen zu entscheiden, wie viel Öl er oder sie braucht, um die Gesundheit zu erhalten. Viele Patienten kamen nach jahrelanger Behandlung durch das Gesundheitssystem zu mir und hatten noch nicht einmal eine genaue Diagnose ihres Zustandes. Dennoch konnte das Öl seine erstaunliche Heilkraft entfalten, so dass ihre medizinischen Probleme gelöst wurden.

Ein weiterer Aspekt der Nutzung von Hanf als Medizin ist seine Anti-Aging-Eigenschaft. Wenn wir altern, lässt die Leistung unserer lebenswichtigen Organe nach und das beeinträchtigt ihre Funktion. Im Laufe der Zeit verjüngt das Hanföl lebenswichtige Organe, selbst wenn es nur in kleinen Dosen eingenommen wird. Natürlich wirkt es noch schneller bei höheren Dosen. Der Normalfall ist, dass mir Patienten berichten, sich 20-30 Jahre jünger zu fühlen, nachdem das Öl nur für kurze Zeit eingenommen wurde.

Jetzt betrachten wir das mal auf der nächsten Ebene: Was ist mit Leuten, die, wie ich, das Öl über längeren Zeitraum in hoher Dosis eingenommen haben? Nach zehnjähriger, unregelmäßiger Einnahme

scheint mein Körper nicht der eines 62-jährigen Mannes zu sein. Stattdessen erscheint er mir viel jünger und ich trage auch kein überschüssiges Fett mit mir herum. Ich kann ehrlich sagen, seitdem ich das Öl nehme, scheint der Alterungsprozess umgekehrt worden zu sein und ich bin jünger statt älter geworden!

Wenn ich das Öl zur Verfügung habe, nehme ich gerne $\frac{1}{4}$ Gramm pro Tag ein. Doch wegen des knappen Vorrates muss ich öfters ohne auskommen, so dass meine eigene Behandlung zumindest sehr unregelmäßig verlief. Aus meiner Erfahrung mit dem Öl kann ich nicht anders, als mich fragen, was wirklich passieren würde, wenn eine Person sogar noch größere Mengen einnehmen würde und das über einen längeren Zeitraum? Wenn das jemand macht, könnte das praktisch den Alterungsprozess umkehren, oder zumindest ausbremsen? Allem Anschein nach ist das wohl das Resultat, das ich erzielt habe, und ich habe gesehen, dass das Öl dasselbe bei vielen anderen auch geleistet hat.

Irgendwann demnächst, wenn ich mal genug Öl habe, habe ich vor, ein Jahr lang 1 gr. pro Tag einzunehmen. Ich möchte sehen, was für einen Effekt es auf meinen Körper hat. Viele Menschen, die das Öl nahmen, hatten das Gefühl, in einen Jungbrunnen gefallen zu sein. Aus eigener Erfahrung mit dem Öl glaube ich, dass diese Aussagen gut begründet sind.

Das System hat unser ganzes Leben lang behauptet, dass vorbeugende Medizin angestrebt würde. Wie könnte eine bessere vorbeugende Medizin ausfallen als das, was wir mit Hanf haben? Nach dem zu urteilen, was ich gesehen habe, sollte man Kindern als Profilaxe jeden Tag eine kleine Dosis verabreichen, ähnlich wie ein Nahrungs- Ergänzungsmittel, und Krankheiten wie Krebs, Diabetes, MS und viele andere würden plötzlich sehr selten werden! Hanföl ist eine sichere und harmlose Medizin, von der alle Altersklassen profitieren können! Und das gilt auch für unsere Kinder.

Eine Studie, die in den Achtzigern von Melanie Dreher durchgeführt wurde, hat bewiesen, dass die gesündesten Babys der Welt von Müttern in Jamaica geboren wurden, die viel Hanf benutzten. Wenn eingenommenes oder auch gerauchtes Hanf den Fötus nicht schädigt während seines Entwicklungsprozesses – warum also sollte es dann nicht sicher für Kinder aller Altersgruppen sein? Wenn unser System wirklich vorbeugende Medizin möchte: Da ist sie doch! Aber warum verweigern sie den Gebrauch?

Ich weiß, dass dies weltweite Allheilmittel eine harte Pille ist, die zu schlucken wäre. Als ich im medizinischen System arbeitete, galten solche Vorstellungen als Witz, aber wenn man selbst gesehen hat, was dieses Öl zu leisten vermag, wie sollte man es denn sonst nennen?

Welche andere Medizin kann absolut alles heilen, sogar in vielen Fällen Krankheiten, die als unheilbar gelten? Was heilt Geschwüre, die durch Diabetes verursacht werden, Hautkrebs oder Verbrennungen 3. Grades sofort und hinterlässt keine Narben? Viele andere und auch ich haben Berge von sogenannten wissenschaftlichen Studien durchgearbeitet, aber viele waren irreführend und die meisten waren kaum mehr als Wiederholungen. Die überwiegende Mehrheit dieser Studien handelte von synthetischem THC, das wenig Ähnlichkeit mit dem natürlichen THC und den Cannabinoiden hat, die man damit verbunden in Hanfpflanzen vorfindet. Nachdem ich diesen ganzen wissenschaftlichen Jargon studiert hatte, hatte ich praktisch nichts dazugelernt, doch das Öl wirkte weiter auf wundersame Weise! Also wer war ich überhaupt, das in Frage zu stellen?

Ich wollte gerade aufgeben, überhaupt noch herauszufinden, warum das Öl bei all der Verschiedenartigkeit der Beschwerden so außerordentlich gut wirkt, als plötzlich eine Dame namens Batya Stark mir das noch fehlende Puzzleteil zuschob. Sie schickte mir bemerkenswerte Informationen über Melatonin und die Zirbeldrüse, wo es produziert wird. Es scheint, dass die Zirbeldrüse zusammen mit unserem endocannabinoiden System das Ruder in der Hand hat, wenn es um Heilung und alle möglichen Regulationen des Körpers geht.

Das Melatonin, das diese Drüse produziert, ist ein zentraler Bestandteil des Heilungsvorgangs und ist das beste Antioxidans, das die Menschheit kennt. Wenn die Funktion der Zirbeldrüse von Chemikalien oder durch den Alterungsprozess behindert wird, produziert sie deutlich weniger Melatonin und deshalb wird unser Körper anfälliger für Krankheiten. Es wurden Studien veröffentlicht, die zeigen, dass Menschen mit Krebsleiden oder anderen ernsten Erkrankungen einen sehr niedrigen Melatoninspiegel im Körper haben. Studien zeigten auch, dass schon allein das Rauchen von Hanf den Melatonin Spiegel im Körper steigen lässt. Dann können sie sich ja vorstellen, wie konzentriertes Öl den Melatonin Spiegel fördert!

Während wir altern, übersäuern wir und der Krebs gedeiht besonders gut in saurem Milieu. Daher ist es sehr wichtig, den PH-Wert in Ihrem Körper anzuheben, wenn Sie an Krebs oder anderen schweren Erkrankungen leiden. Während das Öl auf wundersame Weise arbeitet, kann der Konsum einfachster Lebensmittel wie Wassermelonen und Zitronensaft, zusätzlich genommen, den PH-Wert bereits rapide erhöhen. Wenn der PH-Wert des Patienten steigt, haben es die Krebszellen immer schwerer zu überleben. Jetzt

können Sie verstehen, warum ich den PH- Wert eines Patienten für so wichtig halte!

Tumore sind nur das Symptom eines zugrunde liegenden Zustandes, der im Körper des Menschen vorliegt, der an Krebs leidet. Zur erfolgreichen Behandlung des Patienten muss dieser Zustand verändert werden, um auf diesem Wege den Krebs zu heilen und einen Rückfall zu verhindern.

Melatonin ist das beste Antioxidans auf der Welt und wandert zu jeder Körperzelle. Es ist einer der Schlüssel für gute Gesundheit. Ich rede nicht nur von Krebsheilung – es scheint so, dass der Melatonin- Spiegel sehr wichtig in der Behandlung von vielen ernstesten Beschwerden ist. Nun brauchen Sie nur noch die Punkte zu verbinden und alles fügt sich zusammen.

Hanföl fördert die vollständige Körperheilung und hebt den Melatonin Spiegel um das Tausendfache des Normalwertes an!

Wenn die Zirbeldrüse sehr viel mehr Melatonin produziert, schadet das dem Körper nicht, kann aber dramatische Auswirkungen auf Beschwerden haben!

Im Wesentlichen gehen wir davon aus, dass die Wirkung des Öles erheblich verbessert wird, wenn der PH-Wert im Körper des Patienten verbessert wird, während das Öl sein System entgiftet. Ich habe Patienten erlebt, die nichts anderes gemacht haben, als nur das Öl einzunehmen, und das hat immer noch Wunder bewirkt, aber ich glaube auch, dass alles Natürliche dazu beiträgt, die Behandlung noch effektiver zu gestalten, und dies sollte deutlich in Augenschein genommen werden.

Die Leute aus meinem Umfeld und ich, wir sind alle keine Ärzte oder Wissenschaftler und wir können uns einfach nur wundern, warum sie es nicht waren, die das der Öffentlichkeit gegenüber vortragen. Nach Jahren der Recherche auf unserer Seite sind es das endocannabinoide System und die gesunde Zirbeldrüse, die alle Punkte miteinander verbinden, und das erklärt auf einfache Weise, warum diese Medizin wirklich leisten kann, was sie leistet.

Nun müssen wir mal schauen, was dafür verantwortlich sein könnte, dass die Funktion der Zirbeldrüse beeinträchtigt wird.

Meistens geschieht das durch unseren Lebensstil und durch Dinge wie Handys, mit denen wir jeden Tag in Berührung kommen.

Firmen, die Handys herstellen, sprechen nicht gerne über bestimmte Dinge und mögen es auch nicht, wenn wir das tun, aber eins ist klar. Unser Körper läuft nun mal über elektrische Impulse! Glauben Sie, dass es eine gute Idee ist, sich etwas gegen den Kopf zu halten, das Mikrowellenstrahlung produziert und in unsere

eigenen elektrischen Impulsen eingreift, die unseren Körper gesund halten?

Das Handy ist nur einer von vielen Übeltätern. Schauen Sie sich mal Studien über die Krebsrate von Leuten an, die unter oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen leben. Ich wusste nicht, von wie großer Bedeutung das alles ist, bis ein Freund von mir seine Herzprobleme heilte, indem er zwei elektrische Probleme in seinem Haus hat reparieren lassen. Es ist beängstigend, dass so viele Dinge, mit denen wir ständig in Kontakt kommen, unsere Gesundheit gefährden! Mit Sicherheit gibt es noch vieles mehr, das uns schadet.

Kann mir jemand da draußen mal eine Erklärung dafür geben, warum neuerdings überall Fluorid enthalten ist? Bitte versuchen Sie erst gar nicht, mir zu erzählen, dass es Karies verhindert, denn selbst ein formal ungebildeter Bauernjunge wie ich weiß es schon besser. Nutzte Hitler nicht Fluorid in seinen Todeslagern, um die Insassen ruhig zu stellen, so dass sie nicht versuchten, zu fliehen oder zu revoltieren? Und: glauben Sie nicht, dass Sie dasselbe nicht einfach auch mit uns gerade veranstalten? Mir wurde gesagt, dass auch „Prozac“, das Antidepressivum, eine ganze Menge Fluorid enthalten kann, und ich nehme an, dass es sich mit anderen Medikamenten kaum anders verhält.

Die einzige Verwendung für Fluorid, die ich kenne, ist, die Massen ruhig zu halten. Ich vermute daher stark, dass es der Grund dafür ist, dass wir diesem Zeugs überall ausgesetzt sind. Es liegt möglicherweise nur an meiner misstrauischen Natur, aber das, was sich hier zurzeit abspielt, riecht das für Sie nicht auch ein bisschen nach einem Todeslager? Ich kann mir nur vorstellen, welche Wirkung dieses ganze Fluorid, das wir ständig einnehmen, auf unser Gehirn und die Zirbeldrüse genau hat, aber ich bin mir sehr sicher, dass es immensen Schaden verursacht.

Was ist mit den Nebenwirkungen, die all diese Chemikalien und Gifte haben, die uns die Ärzte die ganze Zeit verschrieben haben? Greifen diese Substanzen in die Funktion der Zirbeldrüse ein und können auch sie unseren Körper schneller übersäuern? Ich überlasse es unseren medizinischen Experten, das herauszufinden. Was ist mit unserer Nahrungsmittelversorgung? Das Fleisch, das der Bevölkerung in Kanada und in einigen anderen Staaten verkauft wird, darf nicht einmal in Europa angeboten werden. Auf kanadisches und amerikanisches Fleisch wird in Europa herabgeschaut, weil darin zu viele Verschmutzungen wie Antibiotika und Wachstumshormone enthalten sind. Finden Sie es nicht seltsam, dass das Fleisch, das wir essen, in Europa als ungesund

eingestuft wird und es dennoch hier hinten, in Nordamerika, frei an jeden verkauft wird, der einfach nicht genügend informiert ist und deshalb alles isst?

Und was ist jetzt mit Früchten, Gemüse und anderen Dingen, die Sie hier in Nordamerika in den Supermärkten finden? Wir wissen alle, dass die meisten dieser Waren Schädlingsbekämpfungsmittel, Zusätze, Konservierungsstoffe enthalten und viele sogar genetisch verändert wurden. Wie kann man sowas in der Nahrung als „sicher“ betrachten und warum erlauben wir Firmen wie Monsanto, unsere Lebensmittel genetisch zu verändern? Wieso wird so ein Wahnsinn nicht verboten?

Im Laufe der Zeit sammeln sich diese schädlichen Stoffe in unserem Körper an und wenn wir dann krank werden, wundern sich viele, warum, denn sie glauben ja, sich ganz gut ernährt zu haben! Wenn keine öffentliche Instanz die Verbraucher schützt, kann ein Einkauf im Supermarkt zu einer lebensbedrohlichen Erfahrung werden. Es ist ganz offensichtlich, dass die Regierungen wirklich nichts tun, um den Verbraucher vor solchen Großkonzernen zu schützen, die sich überhaupt nicht darum scheren, welchen Schaden sie angerichtet haben bei denen, die ihre Ware konsumieren.

Regierungen haben in erster Linie für das Wohl des Volkes da zu sein – aber das geschieht offensichtlich bislang nicht. Ich glaube, es ist Zeit, dass wir alle als Gemeinschaft zusammen stehen und denjenigen, die uns gegenwärtig repräsentieren, sagen, dass wir genug haben von ihrer Korruption und Manipulation. Wenn diejenigen, die zurzeit die Ämter innehaben, sich nicht danach richten, sollten wir sie einfach durch jemanden ersetzen, der das tut. Man kann doch klar erkennen, dass es so nicht weitergehen kann. Ohne ehrliche Repräsentation sind wir verloren, also lasst uns loslegen und tun, was getan werden muss!

PROTOKOLL UND DOSIERUNGSINFORMATIONEN

Gibt es ein Behandlungsprotokoll?

Es gibt ein Protokoll und es sollte genau befolgt werden, um den Erfolg der Behandlung zu garantieren. Kleine Mengen Öl können benutzt werden, um Hautkrebs und andere äußere Beschwerden zu behandeln, oder zur Behandlung der Lunge kann es auch verdampft oder inhaliert werden. Das Öl darf auch auf verschiedene Weise in den Körper aufgenommen werden, wie zum Beispiel in Zäpfchenform oder natürlich durch direkte orale Einnahme. Zur

Behandlung von innerem Krebs sollte der Patient das Öl vor allem schnellst möglichst einnehmen!

Grundsätzlich muss das Medikament in die Region gelangen, die das Problem verursacht. Bei Darmkrebs zum Beispiel wäre die effektivste Behandlungsform wahrscheinlich, das Öl in Zäpfchenform einzuführen.

Zur Krebsbehandlung kann ein durchschnittlicher Patient über ungefähr 90 Tage insgesamt 60 gr. einnehmen. Menschen, die eine Schädigung durch Chemo oder Strahlentherapie erlitten haben oder jahrelang an MS oder anderen schweren Krankheiten leiden und gelitten haben, werden in manchen Fällen hinnehmen müssen, dass ihr Heilungsprozess eine ganze Weile dauern wird.

Diejenigen, die schweren gesundheitlichen Schaden durch das medizinische System erlitten haben, werden feststellen, dass dieses Natur-Öl keine sofortige Heilung bringt. Oft benötigen diese Patienten deutlich mehr Öl, und das über einen längeren Zeitraum hinweg. Solche Patienten sollten zwischen 120-180 gr. über 6 Monate einnehmen, um den Schaden zu beheben, den die Chemo- oder Strahlentherapie, die zur Behandlung der Krankheit angewendet wurden, angerichtet haben. Das gilt auch bei Langzeitschäden durch andere Behandlungen. Sobald ein Patient geheilt ist und der Schaden behoben, bzw. das Problem unter Kontrolle ist, empfehle ich dann, weiterhin 1-2 gr. pro Monat einzunehmen, einfach um den Gesundheitszustand auch zu erhalten. Für einen Erwachsenen entspricht das einem Tropfen am Tag und wenn Sie sich an den Gebrauch gewöhnt haben, dann spüren Sie nicht einmal einen Effekt. Daher kann ich mir nicht vorstellen, dass es ein zu hoher Preis für Gesundheit sein kann. Ich empfehle den Patienten, mit 3 Dosen pro Tag anzufangen, etwa in der Größe eines halben, trockenen Reiskorns (Kurz Kornreis). So eine Dosis entspricht einem viertel Tropfen! Wie Sie sehen, Anfänger beginnen am besten mit einer sehr kleinen Dosis.

Der einzige Fall, in dem ich den Start mit einer höheren Dosis empfehlen würde, ist eine bestehende Abhängigkeit von gefährlichen Schmerzmitteln, die schnell aufgelöst werden muss, oder wenn der Tod vor der Tür steht. Leute, die mit der Ölbehandlung anfangen, können normalerweise die Einnahme der Schmerzmedikamente halbieren. Ziel ist, genug Öl einzunehmen, um den Schmerz in den Griff zu bekommen und dem Patienten zu helfen, sich von dem Gebrauch dieser gefährlichen und abhängig machenden pharmazeutischen Präparate zu befreien. Das Öl vereinfacht es den Patienten, diese Aufgabe zu bewältigen. Sie werden weniger unter den Entzugserscheinungen leiden, denn das Öl leistet einen

wundervollen Job dabei, die Sucht zu durchbrechen.

Diejenigen, die sich in dieser Situation befinden, sollten meiner Meinung nach mit der doppelten Anfängerdosis einsteigen. Dann sollte auch diese Dosis so schnell wie möglich erhöht werden bis zu dem Punkt, an dem sie keine andere Medizin mehr benötigen, um die Schmerzen zu bekämpfen. Wenn man Leute von Präparaten wie Morphinum ablösen muss, wird man auf einige Probleme stoßen. Mischt man das Öl mit Morphinen, kann das deren ursprüngliche Wirkung manchmal deutlich intensivieren und der Patient könnte anfangen, zu halluzinieren.

Das ist der einzige kurzfristige Nachteil. Sobald der Patient die Einnahme der Morphine verringert hat, nehmen die Halluzinationen ab, bis sie vollständig verschwunden sind. In den meisten Fällen gibt es kaum Probleme in der Entwöhnungsphase von diesen Substanzen, also erwarten Sie keine großen Schwierigkeiten damit. Die Patienten entwickeln eine steigende Toleranz gegenüber dem Öl, während sie die Einnahme steigern, und schon bald werden sie überhaupt keine Effekte mehr empfinden, wie sie vom Öl anfangs ausgegangen sind. Sobald das geschieht, können sie ganz schnell genau die Menge Öl einnehmen, die sie benötigen, bis sie gesund sind.

Die meisten Leute sind nach vier Tagen Einnahme in Einstiegsdosierung bereit, die Menge zu erhöhen. Ich empfehle das alle vier Tage anzupassen, denn das gibt dem Patienten Zeit, die nötige Toleranz für die Substanz aufzubauen. Menschen brauchen durchschnittlich vier bis fünf Wochen, um an den Punkt zu kommen, täglich ein Gramm zu sich nehmen zu können. Das würde bedeuten, dass der Patient dann alle acht Stunden 8 bis 9 Tropfen Öl der höchstmöglichen Qualitätsstufe zu sich nimmt. Sobald diese Dosierung erreicht ist, kann der Patient damit fortfahren, bis die Krankheit geheilt oder unter Kontrolle gebracht ist.

Viele Patienten entwickeln sehr schnell eine Toleranz für diese Medikation und können das Öl dann auch deutlich schneller einnehmen. Wenn Sie zufällig einer davon sind, nehmen Sie bitte gern diese Substanz so schnell ein, wie Sie mögen, denn im Endeffekt werden Sie einfach deutlich schneller gesund! Ich erinnere immer meine Patienten daran, dass sie sich unmittelbar am eigenen Wohlbefinden orientieren müssen bei der Verwendung dieses Medikamentes. Aber wenn man das Öl schneller einnehmen kann, verschafft es dem Patienten bessere Überlebenschancen. Diese Methode ermöglicht, die körpereigene Toleranz langsam zu entwickeln, und nach vier bis fünf Wochen haben die meisten Menschen kein Problem damit, ein Gramm am Tag einzunehmen oder in manchen Fällen sogar noch mehr. Der Durchschnittspatient

erlebt normalerweise nur selten Probleme, wenn er seine Dosis alle vier Tage erhöht. Ich kenne sogar Berichte von Personen, die das Öl eingenommen haben und während der gesamten Behandlung nicht einmal davon *high* geworden sind. Die Toleranzschwellen für Medikationen sind bei uns allen unterschiedlich und daher ist es meiner Meinung nach das Beste, die Patienten selbst festlegen zu lassen, welche Menge für sie auch angenehm ist.

Ihre Körpergröße und Gewicht haben wenig mit der persönlichen Toleranz gegenüber Hanföl zu tun. Ich habe richtig große Männer erlebt, die als Anfänger gleich einen ganzen Tropfen von dem Öl eingenommen haben und nach einer Stunde kamen sich nicht mal mehr aus dem Sofa hoch, aber ihre Frauen, die viel kleiner waren, konnten dieselbe Dosis eingenommen haben und fühlten überhaupt nichts! Körpergröße, das sehen Sie jetzt selbst, ist kein wichtiger Aspekt, wenn es um die Festlegung der Einnahmemenge eines Patienten geht. Dabei geht es wirklich mehr um die Patienten selbst. Seien Sie sich zu Beginn der Behandlung mit diesem Medikament darüber im Klaren, dass es deutlich den Blutdruck senkt. Wenn Sie dann gleichzeitig Blutdruckmedikamente zu sich nehmen, messen Sie am besten öfter mal den Blutdruck, denn es ist absolut wahrscheinlich, dass Sie diese Medikamente überhaupt nicht mehr benötigen zusätzlich zum Öl, um den Druck in sehr kurzer Zeit unter Kontrolle zu bekommen. Ist der Patient auch dazu noch Diabetiker, dann sollte man auch den Blutzucker überwachen. In den meisten Fällen wird der Insulinbedarf ganz einfach verschwinden und manche brauchen diese Substanz überhaupt nicht mehr.

Wenn Leute das Öl verwenden, sehe ich sehr gern, wenn sie sich einfach am eigenen Wohlbefinden orientieren, an ihrer persönlichen „Komfortzone“. Aber Fakt ist, je schneller sie eine größere Menge Öl zu sich nehmen können, umso höher ist ihre Überlebenschance. Ich ließ einen Mann mit einer sehr geringen Toleranz über 7 Monate die 60 Gramm Behandlung einnehmen. Sein Lymphkrebs im Endstadium wurde zwar geheilt, aber ich hätte es lieber gesehen, wenn er die gesamte Behandlung deutlich schneller hätte durchführen können.

Glücklicherweise treffe ich selten auf Patienten, die so lange dafür brauchen, das Medikament einzunehmen, aber es passiert! Ich habe Patienten erlebt, die die ganze Behandlung in einem Monat durchgezogen haben und sie haben es geschafft! Sie haben ihren tödlichen Krebs geheilt. Daher ist die Rate, in der das Öl eingenommen wird, im Wesentlichen abhängig davon, wie die Patienten es selbst zu handhaben verstehen, so schnell wie möglich

ihre Toleranz dazu aufbauen.

Am Ende ihrer Behandlung nehmen die meisten Leute das Öl weiterhin ein aber deutlich reduziert. Wie bereits erwähnt, ungefähr 1-2 Gramm pro Monat, was ungefähr einem Tropfen Öl vor dem Schlafengehen entspricht, wäre eine gute Prophylaxe.

Ich sehe es gar nicht gerne, wenn Leute das Öl überdosieren, aber eine Überdosis richtet keinen Schaden an. Keine Panik, wenn das passieren sollte! Der Hauptnebeneffekt dieser Medikation ist Schlafen und Ruhe und das spielt eine wichtige Rolle im gesamten Heilungsprozess. Schon im Laufe einer Stunde nach der Einnahme der Dosis sagt Ihnen das Öl in der Regel, dass sie sich hinlegen und entspannen sollen. Kämpfen Sie nicht gegen die Schläfrigkeit an, sondern machen Sie es sich einfach bequem und erlauben Sie dem Öl, Ihnen die Ruhe zu verschaffen, die Sie brauchen. Meistens klingt die mit der Behandlung verbundene Tagesmüdigkeit innerhalb eines Monats ab, aber der Patient kann weiterhin über Nacht sehr gut schlafen.

Ich sage den Erkrankten, die kurz von dem Krebstod stehen, dass das Öl nur eines von zwei Dingen tut: entweder heilt es den Krebs und sie werden weiterleben oder für den Fall, dass es zu spät ist, um Heilung zu erwirken, wird das Öl ihren Weg erleichtern und sie können zumindest sterben, ohne sehr zu leiden und das in Würde. Hanföl hat eine sehr hohe Erfolgsrate bei der Krebsbehandlung und die meisten überleben. Unglücklicherweise sind sehr viele Leute, die zu mir kommen, schwer geschädigt durch ihre Chemo- und Strahlentherapie etc. Die Zerstörungen, die solche Behandlungen anrichten, sind dauerhaft und die Leute, die diese sogenannten Behandlungen erleiden mussten, sind am schwersten zu heilen. Aber verzweifeln Sie nicht, denn selbst bei so schweren Schäden hat das Öl immer noch eine Erfolgsrate von 70-80%.

Hanfmedizin ist der spektakulärste Naturheiler der Welt, sofern die Medizin korrekt hergestellt und angewendet wird. Egal woran ein Mensch leidet, er sollte das Öl ausprobieren, um zu sehen, wie es helfen kann. Wenn Sie es wirklich satt haben zu leiden, machen Sie einfach eine Pause und probieren Sie etwas, das wirklich funktioniert. Wenn Sie einmal erleben, was diese Medizin kann, werden Sie begreifen, wieso die Geschichte und ich Hanfmedizin als Allheilmittel bezeichnen!

Weitere natürliche Maßnahmen, die helfen können

Patienten, die zu mir kommen, um ihren Krebs zu behandeln, rate ich als Erstes, ihre Ernährung umzustellen. Versuchen Sie so gut es

geht, tierische Proteine zu vermeiden, denn diese Art von Eiweiß fördert das Krebswachstum. Besorgen Sie sich einen Entsafter und essen Sie so viel Obst und Gemüse wie möglich, weil im Gegenzug die pflanzlichen Proteine das Krebswachstum hemmen. Verwenden Sie keinerlei Zucker mehr und ersetzen Sie ihn mit natürlichen Produkten wie zum Beispiel Bio-Honig.

Steigern Sie den PH-Wert des Patienten so schnell wie möglich mit Dingen wie Wassermelonen und Zitronensaft etc.. Krebs liebt ein saureres Milieu und wenn Sie den pH-Wert im Körper steigern, ist das Überleben für die Krebszellen schwierig.

Schon vor Jahrzehnten hatten Forscher großartige Ergebnisse mit einer riesigen Dosis an Vitamin C zur Krebsbehandlung. Vitamin C wurde direkt in das Blutsystem des Patienten injiziert, ähnlich wie die Ärzte es mit der Chemo machen, aber ohne die verheerenden Nebenwirkungen, die den Tod des Patienten verursachen können. Daher gehe ich davon aus, dass eine große Vitamindosis äußerst hilfreich sein kann, wenn Patienten an ernsthaften Krankheiten wie Krebs leiden.

Lassen Sie den Patienten damit anfangen, jeden Tag die Kerne von zwei Äpfeln zu essen, während sie ihn mit der täglichen Dosis an B17/Laetrile versorgen. Vor Jahren gab es viel Propaganda darüber, dass diese Behandlung angeblich nicht sicher wäre, aber diese Anschuldigungen haben sich als falsch erwiesen. In Wirklichkeit hat B17 eine ziemlich gute Erfolgsbilanz in der Behandlung von Krebs. Es gibt auch noch weitere natürliche Sachen wie Weizengras und blaue Grünalgen, die von Nutzen sind. Vor einigen Jahren heilte ein Arzt in Italien einige Krebsarten sogar durch Verwendung von Backpulver! Deshalb sollten wir allen Möglichkeiten gegenüber offen sein.

Viele Leute, die das Öl nutzen, um ihren Krebs zu heilen, veränderten nichts weiter und trotzdem wirkte das Öl auf wundersame Weise und sie wurden geheilt. Dennoch, wenn Sie eine ernsthafte Krankheit wie Krebs haben, ist es eine gute Idee, weitere natürliche Produkte zu verwenden, die dem Öl helfen, den Krebs auszumerzen und Ihnen eine bessere Überlebenschance bieten. Die wichtigste Sache von allen ist, dass die Menschen sich klar darüber werden, dass der größte Teil von dem, was unser Gesundheitssystem zur Verfügung stellt, deutlich mehr Schaden anrichtet, als es leistet. Das ist der Grund, weshalb ich den Leuten, die mich kontaktieren, rate, sich so weit wie möglich vom Gesundheitssystem fern zu halten, wenn sie überleben möchten. Das ist der traurige Zustand unseres heutigen Gesundheitssystems und es wird sich nichts ändern, solange die Leute, die in diesem

System arbeiten, nicht einsehen, dass Chemikalien und Gift nicht heilen. Soweit es mich betrifft, bin ich der Meinung, dass das, was die Ärzte heute praktizieren, nicht als Medizin angesehen werden kann. Korrekt ausgedrückt, wäre der wirkliche Name hierfür „Verrücktheit“!

Von meinem Gesichtspunkt aus sollte jeder Krebsleidende nichts unversucht lassen, um seine Überlebenschance zu sichern. Damit ist gemeint, nehmen Sie das Öl, um den Krebs zu behandeln, aber ich denke, dass es am besten ist, andere natürliche Behandlungen mit einzubeziehen.

WEGE DER VERABREICHUNG

Welche Wege der Verabreichung empfehlen Sie für das Öl und worin liegen die jeweiligen Vorteile?

Ich empfehle meinen Patienten immer, bei inneren Beschwerden das Öl oral einzunehmen oder auch nur zur grundsätzlichen Wiederstellung eines guten Gesundheitszustandes. Wenn man ein paar Jahrzehnte lang im Alltag dauernd Giften ausgesetzt ist, sollte jeder Mensch, der sich eigentlich für vollkommen gesund hält, in Erwägung ziehen, eine vollständige 60 Gramm Behandlung durchzuführen, um den Körper vollständig zu entgiften, bevor diese Substanzen irgendwann doch Gesundheitsprobleme auslösen.

Zur Behandlung vieler Krankheiten wie Hämorrhiden oder Darmkrebs wird das Öl am besten in Zäpfchenform eingenommen. Viele Leute begreifen es nicht so recht, aber das Öl in dieser Form zu sich zu nehmen, ist einer der effektivsten Wege zum Ziel.

Ich glaube, es ist für den Patienten sehr förderlich, wenn er das Öl so nah am Tumor oder der zu behandelnden Region platziert wie nur irgend möglich. Wenn man also Probleme im Bauchbereich hat, helfen daher Zäpfchen wahrscheinlich am besten, doch wenn Sie so etwas wie Speiseröhrenkrebs haben, würde ich es über den Mund einnehmen.

Ärzte und Forscher haben schon seit vielen Jahren im Rahmen von Laborversuchen mit Tieren THC in Tumore injiziert und damit gute Ergebnisse erzielt. Es ist sehr traurig, dass sie es mit Krebspatienten, die im Sterben liegen, nicht genauso machen. Das betont noch mal, wie sehr unser medizinisches System darin versagt, im Sinne des Wohls für den Patienten zu handeln.

Oft kommen Patienten mit Lungenkrebs und anderen Lungenkrankheiten zu mir. Ich rate ihnen, zusätzlich zur Einnahme des Öls auch ein Inhalationsgerät zu verwenden. Die Medikation zu verdampfen und mit der oralen Einnahme zu koppeln kann einen sehr förderlichen Effekt haben für diese Leute. Als Patient brauchen Sie nur die normale Dosis einzunehmen, dann wärmen Sie einen Verdampfer auf und atmen die Cannabinoide über den Dampf ein. Das kann man alle 8 Stunden machen, wenn man die reguläre Dosis einnimmt, und man braucht es nur ein paar Mal einzuatmen. Auf diese Weise wird der Krebs aus beiden Richtungen angegriffen und das kann die Effizienz der Behandlung ganz deutlich steigern. In den meisten Fällen verschwinden die Tumore einfach. Aber von einigen Patienten habe ich gehört, sie hätten abgestorbene Partikel von Tumoren abgehustet, unter denen sie vorher gelitten hatten.

Sicherlich ist das nicht gerade ein Erlebnis, das man sich so wünscht, aber es ist eben der natürliche Weg, auf dem die Lunge Dinge loswerden kann, die nicht da sein dürfen.

Darüber hinaus kenne ich Patienten, die Tumore mit dem Stuhlgang ausgeschieden haben, aber das ist auch nur natürlich! In einigen Fällen müssen tote eingekapselte Tumore auch chirurgisch entfernt werden, einfach weil sie zu groß sind für eine natürliche Ausscheidung. In so einer Situation wäre ein Arzt erforderlich.

Wenn ich von den Menschen ausgehe, die ich mit Öl versorgt habe und die alle an ganz verschiedenen Krebsarten litten, dann kenne ich keinen einzigen Krebstyp, bei dem das Öl nicht effizient wirken würde. Für mich sind alle Arten von Krebs heilbar, egal wo sie im Körper manifest wurden. Je weniger Schaden der Patient vom Gesundheitssystem abbekommen hat, umso besser sind die Chancen der Genesung. Meiner Meinung nach sollten diejenigen, die ihren Krebs wirklich heilen wollten, diese bewährte natürliche Methode wählen.

Für die äußere Anwendung kann man das Öl z.B. einer Hautcreme oder Sonnenmilch etc. beimischen. Bei schweren Hautproblemen rate ich aber, das Öl unbedingt in reinster Form zu verwenden. Das Öl mit etwas anderem zu mischen schränkt immer seine Heilkraft ein! Dennoch sind viele dieser geschwächten Formen von Hanfmedizin ziemlich effektiv in der Behandlung von Hautproblemen.

Oft ist für Menschen, die richtig schwere Hautprobleme über größere Bereiche des Körpers hinweg haben, eine Cannabis-Tinktur das Beste. Eine Tinktur ist einfach nur eine Mischung aus Öl und Alkohol oder einem ähnlichen Träger. Wenn jemand eine Pipette verwendet, um die Tinktur auf die betroffenen Hautpartien zu tropfen, bewirkt der Alkohol dabei die gute Verteilung über eine größere Fläche. Der Alkohol verflüchtigt sich innerhalb weniger Sekunden und hinterlässt einen dünnen Ölfilm auf der betroffenen Stelle.

Tinkturen sind die kostengünstigste Variante, um das Extrakt auf einer breiten Fläche zu verteilen, und der Patient selbst kann die Stärke der Tinktur an seinen Bedarf anpassen. Wenn man eine Tinktur stärker haben will, gibt man einfach mehr Öl hinzu; wenn sie leichter sein soll, steigert man eben den Alkoholanteil.

Glauben Sie, dass Hanftinkturen vielleicht genauso wirksam sein könnten wie Ihr Hanföl?

Allein der Menge nach ist es schon ausgeschlossen, dass die

Hanftinktur in der Wirksamkeit dem reinen Öl gleich kommt. Ein Patient könnte natürlich seine Dosis mit Alkohol gemischt einnehmen, aber wozu wäre das gut? Das Öl ist die Medizin und meiner Meinung nach für die innere Anwendung ohne jeden Vorteil in gemischter Form, mit Alkohol oder ähnlichen Trägerstoffen. Zurzeit gibt es einen Pharmakonzern, der eine übertriebene Tinktur auf Cannabis-Basis namens „Sativex“ verkauft. Zur Schmerzlinderung etc. sprüht man sie sich unter die Zunge. Ich habe Patienten mit Extrakten versorgt, die vorher diese Substanz verwendeten, doch nachdem sie die Wirkung des Öles erlebt hatten, hatten sie keinen weiteren Bedarf mehr an Sativex, denn sie fanden das Öl von mir viel effektiver. Für äußere Beschwerden kann eine Tinktur gut genutzt werden, um das Öl besser zu verteilen, aber bei einem ernsthaften Hautproblem oder einer Infektion würde ich das reine Öl zur Behandlung vorziehen.

Was sind die Hauptanwendungsgebiete für den äußeren Gebrauch und haben Sie je allergische Reaktionen auf das Öl erlebt?

Ich finde, dass Tinkturen bei einer Vielzahl von Hauterkrankungen effektiv sind, und das Öl so zu verwenden, kann auch sehr sparsam sein. Menschen, die um ihren Teint besonders besorgt sind, können einfach eine geringe Menge dieses Extraktes ihrer Lieblingsgesichtscreme beimischen und erzielen so eine Gesichtsbehandlung mit oft sehr erstaunlichen Resultaten. Herpes, Hautkrebs, Warzen, Muttermale und andere Hautprobleme können mit reinem Öl behandelt werden ohne allergische Reaktionen, von denen ich zumindest etwas wüsste. Die einzige Reaktion, die ich erlebt habe, kam von den Pflastern, die benutzt werden, wenn das Öl abgedeckt wird. Wenn man den Verband für längere Zeit kleben lässt, kann das zu Reizungen durch den Klebstoff führen. In so einer Situation muss man das Pflaster ein oder zwei Tage weg lassen und die Reizung verschwindet. Ich bin der Meinung, dass man die Verwendung von wasserdichten Pflastern vermeiden sollte, weil sie die Luftzirkulation an der betroffenen Stelle verhindern. Daher finde ich nicht sinnvoll, sie zu verwenden. Es gibt noch eine andere Sache, die ich erwähnen muss. Das Extrakt verhindert, dass der Verband an der heilenden Wunde (wie so häufig) festklebt! Das klingt vielleicht nicht so wichtig, aber wenn Sie mal versucht haben, einen festgeklebten Verband von einer Wunde zu lösen, dann wissen Sie, was für eine Qual das oft ist, und verstehen, was ich meine.

Als ich in Kanada lebte, mischte ich oft Öle, die von verschiedenen *indica* Hanfarten stammten, denn sie können in ihren medizinischen Qualitäten sehr variieren. Dabei fand ich heraus, dass diese gemischten Extrakte einen viel besseren generellen Heilungseffekt für viele Beschwerden hatten. Wenn Sie also vorhaben, eine größere Menge Öl herzustellen, sollten Sie vielleicht in Erwägung ziehen, das auch so zu machen.

Kann man verschiedene Verabreichungsformen des Öls miteinander kombinieren?

Alle verschiedenen Darreichungsformen des Öles können ohne schädliche Nebenwirkungen miteinander kombiniert werden und tatsächlich kann es in gewissen Situationen von großem Nutzen sein. Zum Beispiel bei Lungenkrebs könnte ich die orale Einnahme des Extrakts mit Zäpfen kombinieren und zudem würde ich auch das Öl verdampfen und die Cannabinoide direkt in meine Lunge inhalieren. Orale und anale Anwendungen scheinen bei Lungenkrebs gut zusammen zu wirken und auch das Verdampfen von Öl kann eine große Hilfe für diejenigen sein, die daran leiden.

In wissenschaftliche Literatur gibt man an, dass der Körper nur dann THC verarbeiten kann, wenn es in tierischem Fett gelöst ist. Wäre das Öl so nicht wirkungsvoller?

Es kümmert mich wirklich wenig, was wissenschaftliche Studien behaupten, und ich glaube auch nicht, dass tierische Fette gut für Patienten sind, die an Krebs leiden. Meiner Erfahrung nach braucht das Öl überhaupt nicht gemischt zu werden, um wirkungsvoll zu sein. Ich habe es oft ohne Nahrungsmittel zu mir genommen und fühlte trotzdem die Wirkung. Die Wahrscheinlichkeit, dass gar nicht zutrifft, was uns gesagt wurde, ist groß. Wenn der Körper kein THC verarbeiten kann ohne tierische Fette, warum spüre ich dann die Wirkung des Öls? Wenn man Cannabis raucht, ist ja auch kein tierisches Fett im Spiel und warum wird man dann trotzdem high? Ich glaube, das Verfahren, THC und anderer Cannabinoide in tierischem Fett wie Butter oder Schmalz etc. zu lösen, vermindert die Wirkkraft der Medizin. Es ist doch das Öl, das die Heilung hervorruft, nicht Butter oder tierisches Fett, und daher finde ich, die Medizin sollte in seiner reinsten Form zur Anwendung kommen, um ihre Effizienz optimal zu nutzen. Nehmen wir an, wir würden eine Person mit Hautkrebs an zwei verschiedenen Stellen unterschiedlich behandeln, einmal mit reinem Öl und an der anderen Stelle mit

dieser Mischung aus tierischem Fett, dann hätte ich kaum Zweifel, dass die Stelle, die mit reinem Öl behandelt wurde, deutlich schneller und gründlicher heilen würde.

CANNABIS RAUCHEN

Kann man den medizinischen Wert vom Hanfrauchen mit Hanfessen vergleichen?

Wenn jemand einen Joint raucht, geht über 90% der medizinischen Wirkung der Pflanze in Rauch auf. Für mich erscheint es völlig paradox, wenn Patienten Hanf während einer Chemotherapie rauchen, um ihre Übelkeit zu verringern! Denn sie rauchen genau die Substanz, die sie richtig heilen könnte, würden sie sie nur richtig einnehmen.

Das Rauchen von Cannabis ist meiner Meinung nach kaum bis gar nicht vergleichbar mit der Einnahme des essentiellen Öls dieser Pflanze, wenn es um die Behandlung von Krankheitsbildern geht. Wenn Sie sich einfach nur kurz von ihrem Zustand befreien wollen, kann das Rauchen von Hanf ein wenig helfen. Aber wenn Sie Ihre Gesundheitsprobleme wirklich beseitigen wollen, ist die Einnahme des Öls der beste Weg zum Ziel. Es steht außer Frage, dass sogar das Rauchen von Cannabis medizinische Wirkung hat, aber erwarten Sie nicht, dass es in ähnlicher Weise auch heilt.

In wie fern ist es aus medizinischer Sicht sinnvoll, Marihuana zu rauchen?

Aus gesundheitlicher Sicht ist das Cannabis Rauchen im Vergleich zur Öl-Einnahme von geringem Nutzen. Das Rauchen von Cannabis kann sich nützlich auf den Blutzuckerspiegel bei Menschen mit Diabetes auswirken und kann auch dabei helfen, den Augendruck bei Menschen zu senken, die an einem grünen Star leiden. Wir kennen alle die Eigenschaft von Hanf, Übelkeit zu verringern, und wenn man dann diese Substanz raucht, hilft das auch häufig, Schmerzen zu bekämpfen, die mit vielen Krankheiten einhergehen. Nur das schlichte Rauchen einer guten *indica* Sorte wirkt schon tendenziell entspannend, was an sich sehr angenehm sein kann. Gras (Pot) zu rauchen, kann bei vielen Beschwerden hilfreich sein, wie zum Beispiel im Falle von MS oder bei spasmischen Beschwerden. Es fehlt nicht an Beweisen, die klar zeigen, dass sogar gerauchter Hanf viel zum Wohl unzähliger Menschen weltweit

beitragen kann. Aber von meinem Standpunkt aus gesehen: Warum nur die Symptome verringern, wenn es mit dem Öl möglich ist, die Beschwerden zu heilen oder in den Griff zu bekommen?

Unter den Methoden, Hanf medizinisch zu nutzen, hat das Rauchen von Hanf die geringste Wertigkeit. Die Heilkraft des Hanfes wird um ein Vielfaches verstärkt, wenn ein konzentriertes, essentielles Öl aus der Pflanze hergestellt wird. Wenn Sie das wahre medizinische Wunder dieser Pflanze erleben wollen, fangen Sie einfach an, hochwertiges Hanföl einzunehmen. Einmal mit der Einnahme des rohen, ungebrannten THCs und den damit verbundenen Cannabinoiden begonnen, sind medizinische Wunder sehr oft das Ergebnis.

HANF ÖL VS. HASCHISCH

Was ist der Hauptunterschied zwischen Hanföl und Hasch?

Hanföl ist einfach das ätherische Öl der Hanfblüte und es stammt aus dem Harz, den die Pflanze produziert. Haschisch wird auch aus diesem Harz gewonnen und auf verschiedenen Wegen zu einem Stück Hasch gepresst. Aber auch sehr hochwertiger Hasch enthält normalerweise noch Pflanzenmaterial, Staub und andere Verunreinigungen. Da Hasch bei Weitem nicht so rein ist wie das essentielle Öl, ist es nur logisch, dass sein Wert als Medizin wegen der Unreinheit nicht so groß sein kann.

Darüber hinaus sind die Harze, die man nutzt, um das Haschisch zu produzieren, nicht decarboxyliert, was den Wert des Haschs im Vergleich zu korrekt hergestellten Ölen verringert.

Viele Menschen nennen das Öl, das ich herstelle, „Haschöl“ und es gibt auch eine Reihe anderer Namen wie „Honigöl“ oder „Grasöl“, aber in Wirklichkeit existiert Haschöl nicht. Warum sollte jemand sich all diese Mühe machen, ein großes Stück Hasch herzustellen, das wiederum in Lösungsmittel getränkt werden muss, um anschließend gefiltert zu werden und um dann daraus letzten Endes erst das Öl herzustellen? Honigöl ist ein anderer Begriff, den man oft hört, doch man nennt es nur so, weil das Öl diese Bernstein-Farbe hat wie Honig. Grasöl werden oft minderwertige Öle genannt, die aus Blättern und Beschnitt hergestellt werden, und ich bin der Meinung, dass dieser weniger starken Extrakte lediglich für Hautprobleme eingesetzt werden sollten.

Hätte es dieselbe Wirkung, würde man Haschisch essen anstelle des Öls, das sie herstellen?

Glauben Sie bitte nicht, Haschisch zu medizinischen Zwecken zu essen, wäre medizinisch ähnlich wirksam wie das Öl. Hasch enthält oft medizinisch unerwünschte Verunreinigungen, die im ordnungsgemäß hergestellten Öl nicht enthalten sind. Wenn man das Öl herstellt, bewirkt das Erhitzen die Decarboxylation des Öls, so dass es direkt gebrauchsfähig ist. Der Decarboxylationsvorgang tritt nicht ein, wenn man Haschisch herstellt, da die Harze nicht vergleichbar erhitzt werden. Hasch wird erst decarboxyliert, wenn es beim Rauchen brennt. Also wird dabei seine Kraft erst gesteigert. Einmal habe ich auch ab und zu kleine Mengen Hasch gegessen und dabei auch ganz klar eine Wirkung erkannt, aber die, die mit meinem Öl verbunden ist, geht viel tiefer und hält länger an.

Deshalb ist die Einnahme von Hasch zur Behandlung von Gesundheitsproblemen viel weniger wirksam als die von hochwertigem Öl – sofern man nicht die Harze des Haschischs erst reinigt, indem man die Verschmutzungen herauslöst und außerdem den Harz dann noch decarboxyliert.

VERGIFTUNG

Macht Öl essen high?

Natürlich können Sie als Patient *high* werden, wenn Sie zu viel Hanföl einnehmen, insbesondere wenn das neu für sie ist. Aber dennoch – wenn man seinen gesunden Menschenverstand walten lässt und mit kleinen Dosen beginnt, dann langsam die Dosis über einen gewissen Zeitraum hinweg steigert, kann das in vielen Fällen dieses Erlebnis, „high zu werden“ deutlich eingrenzen. Außerdem können Zäpfchen mit geringem Öl-Anteil mit großem Erfolg bei Personen eingesetzt werden, die nicht high werden möchten, während sie sich an die Wirkung des Öls gewöhnen.

Ich verstehe überhaupt nicht, warum manche Leute solche Angst davor haben, „high“ zu werden von dem Öl, denn es bildet doch sowieso keine Gefahr für den Patienten. Sie sollten sich deutlich mehr Gedanken machen über die Auswirkungen von Behandlungen wie Chemo oder Strahlentherapie als über das Hanföl! Außerdem heißt es doch schon was, wenn Sie offensichtlich genug Gift einnehmen, damit Ihnen alle Haare ausfallen!

Vor längerem rief mich mal ein junger Mann an und fragte, wie er denn Hanföl für seine Mutter herstellen könnte, die an Krebs erkrankt war. Ich erklärte ihm den Vorgang am Telefon und wie er die hergestellte Medikation dann verabreichen soll. Vier Tage später erhielt ich einen Anruf von der Mutter und sie war sehr zornig. Sie schrie: „Ich hab vor drei Tagen eine Dosis von dem Zeug eingenommen und die Wirkung hat jetzt erst nachgelassen.“

Ich beruhigte sie erst einmal und fragte sie, wie viel sie denn überhaupt davon genommen hätte. Sie sagte: „Ein Gramm“. Dann fragte ich sie, warum sie denn so viel davon eingenommen hat?!

Denn ich würde niemals raten, dass jemand mit so einer hohen Dosis beginnt! Ihr Sohn hätte ihr gesagt, dass die Medizin absolut sicher wäre. Ich erklärte ihr, dass die Medizin wirklich sicher ist, aber dass man mit kleinen Dosen dreimal am Tag anfangen muss und dann die Dosis ungefähr alle vier Tage steigert. Offensichtlich

hatte ihr Sohn die Medizin ganz korrekt hergestellt, doch vergessen, wie man sie genau einnimmt.

Dann fing sie an, die Medizin so einzunehmen, wie ich es angewiesen hatte, und einige Wochen später bekam ich einen weiteren Anruf von ihr. Sie hat sich sehr für den ersten Anruf bei mir entschuldigt, aber mir war ja völlig klar, wie es dazu gekommen war. Ich sagte ihr, dass ich die Wirkung einer solchen Überdosis kenne, wie sie sie eingenommen hatte, und dass so eine Dosis wahrscheinlich einen Elefanten aus den Schuhen gehauen hätte. Ich erklärte natürlich, dass so etwas vermieden werden muss, insbesondere für Leute, die keine Erfahrung mit den Effekten des Öls haben. Die Tatsache, dass sie in der Vergangenheit noch nie Hanf zu sich genommen hatte und die Effekte gar nicht kannte, zusammen mit der großen eingenommenen Dosis, hatten sie vermutlich total verängstigt. Sie erzählte, dass sie es so gemacht hat, wie ich vorgeschlagen hatte, und ihre Dosis sechsmal gesteigert hat. Sie sagte dann zu mir: „Wissen Sie, Herr Simpson, ich mag das Zeug sehr gern und merkte schon wie sehr, es mir hilft.“ Sie dankte mir dann für meine Erklärungen, die ich ihrem Sohn zur Herstellung der Medizin gegeben hatte, und soweit ich weiß, ist sie heute immer noch am Leben und es geht ihr gut.

Ungefähr ein Jahr, bevor ich Kanada verließ, suchte mich ein Mann mit einem non-Hodgkins Lymphom im Endstadium auf. Er war von der Prince Edward Insel angereist und bat mich um Hilfe.

Normalerweise sage ich den Leuten, dass sie mit einer sehr kleinen Dosis beginnen müssen, aber dieser Mann war in sehr schlechter Verfassung und hatte nicht mehr lange zu leben. Ich fragte ihn, ob er jemals Hanf geraucht hätte und er sagte „ja“. Unter diesen Umständen sagte ich ihm, würde ich sehr dazu raten, die Medikation so schnell wie möglich zu sich zu nehmen. Er hatte keine Angst davor, Hanf zu rauchen, und aus eigener Erfahrung wusste er, dass Hanf für ihn ungefährlich ist. Deshalb befolgte er meinen Rat und nahm das Öl so schnell wie möglich ein. 28 Tage später besuchte er mich und ich hab ihn kaum wiedererkannt, weil sich seine äußere Erscheinung so radikal verändert hatte! Die Verbesserung seines Gesundheitszustandes war mehr als offensichtlich. Ich fragte ihn, wie viel Öl er denn genommen hätte? Er antwortete: „Alle 10 Röhrchen!“

Ich war total erstaunt und ich glaube, man konnte es mir ansehen, und so fragte er, ob er irgendetwas falsch gemacht hätte. „Nein“, sagte ich, „im Gegenteil!“ Er hatte alles richtig gemacht, aber ich musste ihn einfach fragen, wie er es geschafft hatte, 60 Gramm des Extraktes so schnell einzunehmen. Er erklärte, dass er mit einer

Dosis alle 6 Stunden angefangen hatte und die eingenommene Menge jedes Mal erhöht hat. Er sagte die ersten 1 ½ Wochen war er „so high wie ein Windvogel“ und konnte kaum auf seinen Füßen stehen. Dann hatte plötzlich das Öl den Effekt nicht mehr, weil sein Körper die entsprechende Toleranz für die Substanz aufgebaut hatte. Nachdem das geschehen war, sagte er, sei er durch den Rest der Medikation nur so geflogen. Ungefähr zwei Wochen nach seinem Besuch rief er mich an und erzählte mir, er hätte sich testen lassen – mit dem Ergebnis, dass er jetzt frei von Krebs ist. Dieser Mann hatte Krebs im Endstadium innerhalb von 28 Tagen durch Hanföl geheilt und ich bin sicher, dass es viele andere Leute gibt, die überhaupt kein Problem damit hätten, dass gleiche zu tun.

THC-SUCHT

Es gibt keine körperliche Sucht nach THC oder THC-haltigem Hanföl. Einer von zehn Menschen hat eine Persönlichkeit, die zu Suchtverhalten tendiert, und er entwickelt eine psychologische Abhängigkeit gegenüber vielen Dingen des Alltags. Wir sehen diese Leute ständig um uns herum. Es sind dieselben, die 15 Tassen Kaffee am Tag trinken und tendenziell den Umgang mit anderen Dingen genauso übertreiben. Wenn ein Mensch mit so einer Persönlichkeit Hanf raucht, überstrapaziert er auch das, aber er ist nicht körperlich abhängig.

Eine echte körperliche Sucht kann nur entstehen, wenn Pharmazeutika mit Opiaten, harte Straßendrogen und Alkohol etc. eingenommen werden. Solche Drogen können das Gehirn angreifen und der Schaden bei Menschen, die solche Substanzen benutzen, ist auf den entsprechenden Aufnahmen deutlich erkennbar. Es sind dieselben Drogen, die für unsere eskalierende Gewalt- und Suchtraten weitgehend verantwortlich sind. Menschen, die nach solchen Substanzen süchtig sind, betteln, borgen oder stehlen oft alles, was sie brauchen, um den Nachschub für diese gefährlichen Drogen sicher zu stellen.

Man kann keine physische Sucht von einer Substanz wie Hanf entwickeln, die an sich nicht abhängig macht, und dieser Sachverhalt wurde sogar von Regierungen anerkannt! Dennoch besuchen Polizeieinheiten wie der RCMP (Royal Canadian Mounted Police) in Kanada unsere Schulen und erzählen den Kindern, dass Hanf süchtig macht und Krebs verursacht. Kein Wunder, dass unsere Kinder anfangen zu hinterfragen, was ihnen erzählt wird.

Glauben Sie, dass mit der Erfahrung „high“ zu werden, irgendwelche ernsthafte Gefahren verbunden sind im Vergleich zur Wirkung anderer Medikamente?

Es gibt praktisch keine Gefahren, die mit „high sein“ in Verbindung zu bringen wären, weder für den Nutzer noch für die Gesellschaft im Allgemeinen. Unseligerweise kann man das nicht von gefährlichen pharmazeutischen Medikamenten und Straßendrogen wie Alkohol behaupten, die den Schaden hauptsächlich verursachen. Ich kenne niemanden, der je an medizinischem Hanf gestorben ist, aber ich kenne massenhaft Leute, die früh gestorben sind aufgrund der Einnahme von Pharmazeutika.

Bekommen Sie Rückmeldung von Leuten nach der Behandlung?

In vielen Fällen kamen die Leute nur zu ihrer Behandlung und ich habe weiter nie mehr von ihnen gehört. Ich nehme an, das hängt mit dem illegalen Status der Medizin zusammen und die meisten wollen jeden Ärger mit dem Rechtssystem vermeiden. Nachdem viele Patienten das Öl bekommen haben, höre ich nichts mehr von ihnen, weil sie oft annehmen, dass die Polizei mein Telefon abhören könnte oder ähnliches.

Da ich auch keinen Ärger für meine Patienten haben möchte, bestehe ich auch nicht darauf, mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Oft bekomme ich Anrufe von Patienten, die nach einer Behandlung suchen, weil sie von anderen wissen, dass sie das Öl verwendet haben, um ihren Krebs oder andere Leiden zu behandeln.

Normalerweise frage ich den Anrufer dann nach dem Namen der Person, die sie kennen und die ihr Gesundheitsproblem mit dem Hanföl gelöst hat. Häufig klingelt es bei dem Namen und so finde ich dann heraus, dass es für denjenigen funktioniert hat.

Allerdings gibt es immerhin eine ganze Reihe von Menschen, die auch nach ihrer Behandlung in Kontakt bleiben; ihre Beiträge sind unbezahlbar. Durchschnittlich ist einer von zehn dazu bereit, der Menschheit offen mitzuteilen, was sie geheilt hat. Doch die Mehrheit der Patienten tendiert dazu, darüber mehr oder weniger zu schweigen. Die falsche Propaganda über diese Pflanze, die uns eingetrichtert wurde, führt dazu, dass sich oft Familienmitglieder gegen die Verwendung dieses Medikamentes stellen. Diese Situation macht es dem Patienten sehr schwer und ich habe einige erlebt, die das Öl nicht mehr weiter verwendet haben, weil andere sich einmischten. Dann verstirbt der Patient eines grausamen Todes und

der Mensch, der die Behandlung, die das Leben hätte retten können, unterbrochen hat, zieht sich einfach zurück und meint, er hätte nichts falsch gemacht. Was für ein Jammer, dass so viele Leute schlicht und ergreifend nur den Unsinn wiederkauen, der ihnen von anderen aufgetischt wird, ohne auch nur die geringste Ahnung vom Thema selbst zu haben.

Ein anderes Problem besteht in der Scham vieler Patienten, für ihre Behandlung eine illegale Substanz zu sich zu nehmen. Sie wollen verhindern, dass jemand davon erfährt. Diejenigen, die sich weigern, darüber zu berichten, was diese natürliche Medikation für sie geleistet hat, sind offensichtlich Individuen, die sich ausschließlich um sich selbst kümmern. Wenn sich aber die meisten nicht äußern, wird meine Aufgabe sehr viel schwerer und viele werden weiterhin sterben wegen denjenigen, die sich weigern, über das, was sie wissen, offen zu diskutieren.

Gibt es auch irgendwelche negative Kritik an Hanföl?

Während all der Jahre hat meine Arbeit harte Kritik ausgelöst von denjenigen, die meine Aktivitäten unterbinden wollen. Selbst Persönlichkeiten wie Lester Grinspoon, der aus irgendeinem Grund als Autorität in diesem Gebiet angesehen wird, haben haarsträubende Aussagen gegen mich und die Verwendung der Medizin gemacht.

Dasselbe gilt für Allen St Pierre, dem nationalen Vorsitzenden von „NORML“ (National Organization for the Reform of Marijuana Laws) in der USA. Herr St Pierre hat mir einmal eine E-Mail geschickt, in der er das Öl, das ich herstelle, als Schlangenöl bezeichnete und meinte, die Behauptungen, die ich aufstelle, seien nicht erwiesen. Diese Aussage erscheint mir reichlich seltsam, die da vom Vorsitzenden einer Organisation getroffen wird, die sich angeblich darum bemüht, Cannabis Hanf zu legalisieren. Wenn sie meinen Anspruch auf Erkenntnisse anzweifeln: Warum haben sie nicht selbst Forschung betrieben und den Beleg dafür erbracht, bevor sie Aussagen treffen, die später als Fluch zu ihnen zurückkehren? Aus meiner Sicht sind Leute, die so etwas tun, entweder völlig naiv gegenüber der Wahrheit oder sie haben diese Kommentare abgegeben, weil sie dadurch finanziellen Nutzen gezogen haben. Jenseits dieser beiden Erwägungen habe ich keine weitere Erklärung dafür, warum jemand versuchen könnte, die Nutzung dieser Medizin von der Öffentlichkeit fernzuhalten.

Es ist schon einige Zeit her, da habe ich mal an einem Treffen an der Dalhousie Universität in Halifax teilgenommen, das von NORML

gesponsert worden war. Mark St Maurice, der kanadische Sprecher von NORML, trug dort vor, dass Hanf kein Allheilmittel sei. Sie hätten das Öl hergestellt, um eine Frau, die an Krebs erkrankt war, zu heilen, doch die Behandlung sei fehlgeschlagen. Ich fragte ihn, was sie genau getan hätten, und er antwortete, sie hätten ein bisschen Öl für die Frau hergestellt und nichts weiter von ihr gehört. Um den Sachverhalt klar zu stellen, sagte ich: „Sie wissen doch gar nicht, ob es fehlgeschlagen ist oder nicht, da Sie ja das Protokoll überhaupt nicht eingehalten haben!

Wie können Sie sagen, dass es nicht funktioniert hat?“ Es gab an dem Tag Patienten im Publikum, die ihren eigenen Krebs im Endstadium und auch andere Krankheiten erfolgreich mit dem Öl behandelt hatten. Was dieser Mann jedoch versuchte, vor dem Publikum zu vertreten, kam überhaupt nicht gut an.

Soweit es mich betrifft ist NORML im Wesentlichen sowieso nur eine Truppe von Rechtsanwälten, die versuchen, ihre Taschen damit zu füllen, Hanf im illegalen Status zu halten. Unglücklicherweise gibt es eine ganze Menge solcher Individuen in allen möglichen Bereichen, die das Gleiche versuchen. Der einzige vernünftige Grund, den ich dafür sehen kann, wäre der Versuch, eigenes Einkommen und die Position zu schützen. Anstatt zu tun, was richtig wäre für die Menschen, machen sie einfach weiter mit ihrer Propaganda und Falschinformation zu ihren eigenen Zwecken. Glücklicherweise neigen die, die wirklich etwas über dieses Thema wissen, dazu, mir zuzustimmen. Und so hoffe ich, dass dieser Unsinn bald ein Ende nimmt.

NEBENWIRKUNGEN

Ist die Verwendung von Hanföl sicher?

Die Sicherheit dieser Medizin ist ohne jeden Vergleich und aus meiner Sicht ist sie nicht gefährlicher, als ein Glas frisches Wasser zu trinken. Selbst wenn die Person ganz schwer überdosiert hat, ist kein Schaden entstanden, wenn die Wirkung des Öls nachgelassen hat. Die typische Nebenwirkung, die ich am häufigsten bei Menschen beobachten konnte, wenn sie das Öl gegen ihre medizinischen Beschwerden genommen hatten, ist außerordentlich viel Ruhe und Schlaf mit einem zufriedenen Lächeln auf ihrem Gesicht.

Wie wird das Öl normalerweise vertragen?

Wir alle vertragen starke Medizin sehr unterschiedlich, daher ermutige ich Patienten, ihr eigenes Wohlempfinden als Maßstab zu nehmen, wenn sie entscheiden, welche Dosis sie einnehmen werden. Bei den meisten Menschen entsteht sehr schnell die Toleranz und eine normale Person nimmt für gewöhnlich durchschnittlich die 60-Gramm-Behandlung über 90 Tage ein. 60 Gramm korrekt hergestelltes Öl scheint die meisten Krebsformen zu heilen, es sei denn, der Patient wurde zuvor durch das Gesundheitssystem schwer geschädigt, zum Beispiel durch Chemo- oder Strahlentherapie etc.

Solche Patienten brauchen mehr Öl. Sobald eine Person sich an die Wirkung des Öls gewöhnt hat, scheint sie sich in der Regel mit der Einnahme des Öls sehr wohl zu fühlen. Aber wegen der nichtabhängig machenden Natur dieser Medizin vergessen viele, ihre Dosis korrekt einzunehmen! Das Öl ist nicht die Ursache für die Vergesslichkeit, sondern der Körper fordert die Präsenz der Substanz nicht ein, und das betont noch einmal die Tatsache, dass die Substanz wirklich nicht abhängig macht. Wenn dem nicht so wär, wäre es doch sehr unwahrscheinlich, dass der Patient die Einnahme nach 8 Stunden vergessen könnte, weil dann der Körper nach der Substanz förmlich schreien würde.

Viele Leute nehmen jeden Tag sehr viele Medikamente ein. Kann das gut für den Körper sein?

Ich habe keine Ahnung, warum die Leute, die all diese gefährlichen Nebenwirkungen allopathischer Medikamente in der Werbung sehen, trotzdem erwägen, sie einzunehmen. Es sieht so aus, dass viele Leute einfach gedankenlos alles einnehmen, was der Arzt ihnen verschreibt, und es sind meistens dieselben Leute, die es ablehnen, Hanfmedizin zu nehmen. Und das nur, weil ihnen von der Regierung und ihren Hintermännern aus der pharmazeutischen Industrie Lügen erzählt wurden. Niemand stirbt an der Hanfmedizin und es entsteht überhaupt kein Schaden. Ich wünschte, ich könnte das auch von den Verschreibungen der Ärzte behaupten, aber traurigerweise ist das selten der Fall.

Manchmal sind es schon alleine die verschiedenen Wechselwirkungen solcher sogenannten Medikamente, die uns schon vorzeitig ins Grab schicken. Aber selbst wenn man keine direkten Probleme hat, bringen sie uns schon in Gefahr. Die Chemikalien und Gifte, die in den Medikamenten enthalten sind,

lagern sich über längeren Zeitraum im Körper ab und das kann ernsthafte Probleme für die Gesundheit verursachen, oft sogar zum Tode führen. Wenn Sie Heilkraft erleben wollen, dann kehren Sie zur Natur zurück, weil Sie im Tablettenschrank sehr wenig Sinnvolles finden werden.

Wie können Patienten zwischen Nebenwirkungen von Hanföl und chemischen Medikamenten Vergleiche anstellen?

Man kann die Nebenwirkung von Hanföl gar nicht mit den giftigen Chemikalien, die uns das Gesundheitssystem verschreibt, vergleichen. Die Substanzen, diese sogenannte „ärztlich verschriebene Medizin“, sollten im Grunde gar nicht eingenommen werden, denn sie vergiftet unsere Leber und schränkt ihre Funktion ein. Ihr Gebrauch kann eine ganze Reihe von anderen Gesundheitsproblemen auslösen, die mit Hanföl hätten vermieden werden können.

Die Nebenwirkungen dieser Medikamente können noch schlimmer sein als die Krankheit selbst. Manche Menschen mit Krankheiten wie Krebs und Diabetes etc. erzählten mir, dass ihre Beschwerden erst durch die Medikamente, die ihnen der Arzt verschrieben hatte, ausgelöst wurden. Es wirkt, als ob oft der Arzt selbst zumindest teilweise Mitverantwortung trägt für den jeweiligen Zustand des Patienten. Viele Patienten beschrieben mir ihre schrecklichen Nebenwirkungen im Detail, die durch die Einnahme dieser Medikamente ausgelöst wurden, und so würde ich alles unternehmen, um deren Verwendung zu vermeiden.

Oft haben Ärzte keine Ahnung von den Auswirkungen, die verschiedene Medikamente, wenn sie gleichzeitig genommen werden, miteinander aufbauen und so unsere Gesundheit und Wohlbefinden beeinträchtigen. Keiner von uns ist wie der andere und verschiedene Medikamente werden zu nichts anderem als zu einem giftigen Chemiecocktail, wenn man sie miteinander mischt. In manchen Fällen kann das völlig unerwartete Konsequenzen nach sich ziehen. Wie soll irgendein Arzt dazu in der Lage sein, all diese Unbekannten zu berücksichtigen, wenn er festlegen soll, was sicher und was völlig indiskutabel ist?

Ganz ehrlich glaube ich, dass Krankheiten wie Alzheimer und viele andere mehr oft durch die Mischung dieser Chemikalien verursacht werden, die Ärzte zuvor verschrieben haben. Viele Patienten haben mir von ihren Problemen berichtet, die sie mit pharmazeutischen Produkten erlebt haben, und als sie mit der Einnahme aufhörten und stattdessen das Öl zu sich nahmen, verschwanden die

Probleme. Um es schlicht zusammenzufassen: Wenn Hanfmedikamente korrekt hergestellt sind, wirken sie total sicher und harmlos im Gegensatz zu dem, was medizinische Profis anbieten.

KREBS

Wenn man von den Patienten ausgeht, die Sie behandelt haben, wirkt das Öl auf alle Krebsarten oder haben Sie welche erlebt, bei denen das Öl nicht wirkt?

Das Öl ist wirksam bei der Behandlung von allen Arten von Hautkrebs und nach bestem Wissen gilt dasselbe auch bei innerem Krebs und anderen medizinischen Beschwerden. Nach jahrelanger Erfahrung im Umgang mit Patienten, die alle möglichen gesundheitliche Beschwerden hatten, kann ich ganz ehrlich sagen, dass ich keine einzige Krankheit kenne, bei der das Öl keine effektive Behandlung hervorgebracht hätte.

Sofern essentielles Hanföl präzise meinen Anweisungen gemäß hergestellt wurde, scheint es auf alle Krebstypen zu wirken, und ich kenne keinen Typ, bei dem die Behandlung nicht effizient greifen würde. Vor einiger Zeit hörte ich von einer Studie, die behauptete, THC könne eine bestimmte Sorte Krebs verursachen. Ich glaube allerdings, das war mehr Propaganda, die in die Welt gesetzt wurde, um die Öffentlichkeit weiter von der Wahrheit abzulenken. Ich kann nur sagen, dass die Studie manipuliert worden sein muss, und erkläre auch, wie ich zu dieser Schlussfolgerung gekommen bin. Vereinfacht ausgedrückt, erzählen uns doch die meisten Forscher, Krebs sei nur eine Zellmutation, die sich vervielfältigen kann, weil ein Problem im Körper des Patienten das ermöglicht. THC tötet mutierende Zellen. Wie kann also THC genau die Zellen bilden, die es so gut zerstört? Man sollte sich da einfach fragen, wer von der Verbreitung solcher Fehlinformationen profitiert und um die Antwort darauf zu bekommen, folgen Sie einfach dem Geld.

Wenn Sie eine Behandlung suchen, die Krebs auslösen kann, dann schauen Sie sich einfach Chemo und Strahlentherapie an. Beide angebliche „Behandlungsformen“ sind sehr karzinogen – also mit anderen Worten, sie können Krebs erzeugen und sie tun es auch. Sogar durch eine Computer-tomografische Aufnahme wird der Körper einer massiven Strahlungs-dosis ausgesetzt. Strahlung lässt Zellen mutieren und das hatte man uns doch erklärt, wäre genau

„Krebs“: Mutierende Zellen!

Früher, in den dreißiger Jahren, entwickelte ein bemerkenswerter Mann namens Royal Rife ein Frequenzgerät, mit dem er sechzehn Patienten heilte, die an Krebs im Endstadium litten. Das alles ist sehr gut dokumentiert, doch Rife's Bemühungen, seine Erfindung auf den Markt zu bringen, wurden von der American Medical Association verhindert.

Nach Herrn Rife wird Krebs von einer Art mutierender Mikrobe verursacht. Nach all dem, was er geleistet hat, bin ich der Meinung, dass Forscher seine Vorstellungen deutlich ernster in Erwägung ziehen sollten! Es gibt andere, die herausgefunden haben wollen, dass Krebs von einer Art Pilz verursacht wird. Es sieht so aus, als gäbe es keinen Mangel an Meinungen zu diesem Thema. Aber da wir ja nun eine sehr effektive Behandlung für diese Krankheit haben, ist die Ursachenforschung nicht mehr von so entscheidender Bedeutung.

Wenn der Tag kommt, an dem ich die ganzen nötigen Geräte habe, würde ich mich gerne damit beschäftigen. Mir scheint es so, dass uns die wahre Ursache von Krebs schon viel zu lange erfolglos beschäftigt. Vielleicht liegt Herr Rife ja richtig mit seiner Mikrobentheorie, aber ich gehe davon aus, noch weitere Ursachen dafür zu finden. Also wer weiß? Eine völlig harmlose Therapie für die Krankheit gefunden zu haben war nicht so schwer, daher könnte auch die Ursache viel einfacher sein, als wir denken. Vielleicht haben wir ja bald alle Antworten.

Kann das Öl zusammen mit Chemo- und Strahlentherapie verwendet werden?

Wenn Patienten mir diese Frage stellen, sage ich: „Ja.“ Das Öl kann zusammen mit Chemo- und Strahlentherapie genommen werden. Ich habe überhaupt keinen Zweifel daran, dass dieses Öl außerordentlich hilfreich ist und die Überlebenschancen deutlich steigern wird. Dennoch:

Warum sollte jemand, der klaren Verstandes ist, überhaupt Chemo- oder Strahlentherapie in Erwägung ziehen?

Früher habe ich mich geweigert, Patienten das Öl zu geben, die so eine Behandlung planen. Warum sollte ich mich einer solchen Gefahr aussetzen, sogar ins Gefängnis zu gehen, weil ich das Öl für jemanden herstelle, der gleichzeitig selber vorhat, solche Behandlungen durchführen zu lassen? Wenn jemand sich für Chemo- oder Strahlentherapie entscheidet, ist das grundsätzlich seine eigene Entscheidung, aber von meiner Seite aus wäre es doch

idiotisch, jemanden zu versorgen, der beabsichtigt, sich vom medizinischen System vergiften zu lassen.

Es gab auch einige Leute, die die Behandlung bezogen haben, sich aber dann weigerten, sie durchzuführen. Ich kann ihr Verhalten nur damit erklären, dass sie am Ende doch nicht bereit waren, mit dem medizinischen System zu brechen. Nur sehr wenige haben die Behandlung am Ende doch nicht durchgeführt und soweit ich weiß sind all diese Patienten verstorben. Ich wünschte, ich könnte verstehen, warum diese Menschen so handeln, wie sie handeln, und warum sie mit ihrem Leben so leichtsinnig verfahren. Aber wenn sie nicht bereit sind, sich zu bilden und sich über die Verfahrensweisen des medizinischen Systems zu informieren, dann befürchte ich, wird sich daran nichts ändern.

Welche Erfolgsrate haben Krebspatienten?

Wenn Menschen zu mir kommen, bei denen Krebs diagnostiziert wurde und sie eine Chemo- oder Strahlenbehandlung ablehnen, kann man davon ausgehen, dass sie geheilt werden. Anders ist es bei jenen, die warten, bis der Tod vor der Türe steht, um mit der Behandlung zu beginnen oder die sich weigern, das Öl korrekt einzunehmen.

Sofern das Öl ordnungsgemäß eingenommen wurde, kann Krebs in 75% der Fälle auch bei denjenigen umgekehrt werden, die durch das medizinische System stark geschädigt wurden. Jedoch gibt es einen von vier, der so starken Schaden erlitten hat, dass man nur noch hoffen kann, ihm ein wenig Lebensqualität bieten zu können, solange er noch unter uns weilt. Für solche Patienten ist es dennoch gut, das Öl einzunehmen, denn es erleichtert ihr Leiden und sie leben noch länger als erwartet.

Aber selbst wenn man den Krebs heilen kann, ist der Schaden, den die Chemo- und Strahlentherapie verursacht das, was am Ende oft tödlich ausgeht, außer es gelingt den Schaden zu reparieren. Diese Menschen sterben nicht am Krebs. Sie sterben an den sogenannten „medizinischen Behandlungen“ unseres Gesundheitssystems. Wie Sie sehen können, hat das Hanföl eine erstaunliche Erfolgsquote, wenn keine Ärzte beteiligt sind. Wenn das medizinische System anfinge, sich vernünftig zu verhalten und diese Medizin einsetzen würde, ließe sich die Überlebensrate sogar noch weiter steigern.

Wie viele Menschen, die Sie kennen, haben sich selbst mit dem Öl geheilt?

Seit 2003 habe ich ungefähr 5000 Menschen, die an allen möglichen Krankheiten litten, das Öl besorgt. Viele dieser Patienten hatten medizinische Probleme, die Aufmerksamkeit erforderten, doch wurden sie schnell unter Kontrolle gebracht oder geheilt mit der Einnahme des Öls. Wegen des illegalen Status dieser Medikation machte ich keine Aufzeichnungen, aber ich kann mit Sicherheit sagen, dass ich Tausende von Menschen erlebt habe, die von äußerem oder innerem Krebs geheilt wurden – plus eine große Anzahl von anderen Krankheiten.

Darüber hinaus bekomme ich jede Woche eine hohe Anzahl von E-Mails aus der ganzen Welt, die mir berichten, wie sehr dieses Öl Menschen in weit entfernten Ländern geholfen hat. Als wir die Anweisungen auf unsere Webseite eingestellt und die Dokumentation „Run from the cure“ herausgebracht hatten mit den genauen Ausführungen darüber, wie man sich selbst heilen kann, erregte das große Aufmerksamkeit und viele nutzen diese Information, um jene damit zu versorgen, die eine Medizin brauchten, die wirkt. Weil das Öl so einfach herzustellen ist, hat eine unbeschreibliche Anzahl Menschen weltweit daraus schon ihren Nutzen gezogen und meine Hoffnung ist, dass in naher Zukunft wir alle die Freiheit haben werden, dasselbe zu tun.

Kann es je zu spät sein, mit der Verwendung des Öls zu beginnen?

Es ist nie zu spät, diese erstaunliche Medikation einzunehmen. Auch Menschen, die durch unser Gesundheitssystem sehr geschädigt wurden, haben eine gute Chance auf Wiederherstellung. Wir hatten einen Herrn mit Lungenkrebs zur Behandlung, der zuvor im Krankenhaus war und die Ärzte gaben ihm noch 24 Stunden zu leben. Trotz der Einwände des Gesundheitssystems gab sein Sohn ihm eine hohe Dosis des Öls und er konnte das Krankenhaus am nächsten Tag verlassen. 15 Monate später starb der 83-jährige Veteran, aber nicht an Lungenkrebs. Er starb an Herzproblemen, an denen er seit Jahren litt. Während der weiteren Monate in denen er lebte, genoss er eine gute Lebensqualität und er starb im Schlaf ohne Schmerzen. Ist das nicht besser, als im Krankenhaus am Lungenkrebs zu ersticken?

Wir haben eine hohe Erfolgsquote bei der Behandlung von Krebspatienten in Phase 4, bei denen keinerlei Aussicht auf

Überleben bestand. Natürlich konnten wir nicht alle retten, aber eines ist sicher, wir konnten weitaus mehr Menschen retten, als es unser Gesundheitssystem mit seinen völlig wahnsinnigen Behandlungen mit düsteren Überlebensraten leistet. Wie ich schon zuvor erwähnte, ist dieses Öl wirksam in der Behandlung von allen Krebsarten, aber ich beobachtete oft seine Wirkung bei jenen, die an Lungenkrebs und Leukämie litten und die war einfach erstaunlich. Die Reaktion dieser Arten von Krebs auf die Ölbehandlung ist oft ganz dramatisch und es ist nicht ungewöhnlich, dass die Patienten täglich die Verbesserung ihres Zustandes zu erfahren. Ich ermutige Leute, die das Öl nehmen, es so schnell wie möglich in ihren Körper zu leiten. Die Idee ist, je schneller sie das THC geladene Öl ins System bekommen, umso schneller beginnt es damit, den Krebs oder andere Beschwerden zu heilen. Das gewährleistet dem Patienten eine deutlich bessere Überlebenschance, ohne dabei Schaden davon zu tragen. Ich sage jedem mit lebensgefährlichen Krankheiten: „Das Öl wird dein Leben retten, oder deinen Weg erleichtern.“ Selbst wenn der Patient stirbt, wird er dies mit Würde tun und die schrecklichen Nebenwirkungen der Schmerzmittel können vermieden werden. Unser Ziel ist es, so viele zu retten wie nur möglich, doch für jene, denen man nicht mehr helfen kann, ist es schön zu wissen, dass sie nicht durch den schrecklich qualvollen Todeskampf gehen müssen wie andere, die ihn mit gleichen Beschwerden im Krankenhaus durchmachen.

Sind manche Menschen schwerer zu behandeln als andere?

Wenn der Patient kein gut funktionierendes Immunsystem mehr hat, das ihn schützt, kann es sich nicht mehr gegen die vielen verschiedenen Angreifer wehren – was seinen Tod bedeuten kann. Jeder vernünftige Mensch sollte keine Probleme damit haben, zu verstehen, wieso die Behandlungen unserer Schulmedizin nicht helfen. Ja, aber die Ärzte erzählen uns weiterhin, dass es keine andere Form von wirksamen Behandlungen gibt. Ich denke, das beweist, dass wenn du Ärzten und anderen Professoren genug Geld geben würdest, damit sie etwas nicht verstehen, werden sie das in den meisten Fällen gern einhalten. Es muss auch die Tatsache erwähnt werden, dass Patienten oft bereits Medikationen einnehmen, die die Aufnahme von Cannabinoiden blockierten oder in die Funktion des endocannabinoiden Systems eingreifen. Es sind Wirkstoffe wie Rimonabant (ein Appetitzügler) und Surinabant (Wirkstoff gegen

Nikotinsucht), nur um einige zu nennen.

Weil es die Ärzte sind, die diese Substanzen zuerst verschreiben, sagt mir mein Gefühl, dass wir mit ihnen anfangen sollten, darüber zu sprechen.

Das ist der Grund, warum ich meinen Patienten rate, von diesen chemischen Medikationen so schnell wie möglich weg zu kommen. Wenn die Funktion unserer cannabinoide Rezeptoren gestört ist, wird es viel schwieriger oder sogar unmöglich, den Patienten zu heilen.

Viele glauben heutzutage, dass die Kraft der Gedanken sehr viel mit der Genesung von schweren Krankheiten zu tun hat. Sie sind sich sicher, dass eine positive Einstellung und ein starker Glaube an die Behandlung sehr wichtig sind, wenn es um Heilung geht. Aber viele von diesen Leuten, die zu mir kommen, um sich behandeln zu lassen, glauben gar nicht, dass das Öl wirklich helfen kann.

Obwohl ich glaube, dass die Kraft des positiven Denkens sehr hilfreich sein kann, war doch die große Mehrzahl meiner Patienten auch ohnedem dazu in der Lage, wieder gesund zu werden.

Ich neige dazu, erfolgreiche Heilung eher einer sauber verabreichten Medikation zuzuschreiben als der inneren Haltung des Patienten.

Ich weiß, dass viele Anhänger dieser New-Age-Rhetorik nicht meiner Meinung sind, aber ich brauche die Tatsachen nicht zu verdrehen, die ich erlebt habe und bezeugen kann. Darüber hinaus haben auch Tiere cannabinoide Rezeptoren in ihrem Körper und können ebenfalls von dem Öl profitieren. Ich habe viele Tiere behandelt und viele dieser Geschöpfe sind sehr intelligent, und ich bin sicher, dass die Wunder dieses Öls nichts mit positivem Denken zu tun haben.

DIE BEHANDLUNG VON HAUTKREBS

Ich scheue mich nicht, es immer wieder zu sagen: Sofern das Öl ordnungsgemäß hergestellt wurde, wird es definitiv Hautkrebs heilen und normalerweise bedarf es nur einer kleinen Menge und die Aufgabe wird gelöst. Tragen Sie das Öl an der problematischen Stelle auf und decken Sie es mit einer Bandage ab, dann wiederholen Sie das mit frischem Öl und einer neuen Bandage alle drei oder vier Tage und der Krebs sollte dann bald verschwinden. Ich sage den Patienten immer wieder, dass sie die Behandlung des betreffenden Hautbereichs zwei weitere Wochen lang im Anschluß fortsetzen sollen, nachdem der Krebs verschwunden ist genau so, als ob er noch da wäre. Das stellt sicher, dass alle Krebszellen

wirklich absterben, und ich habe noch nie erlebt, dass Hautkrebs zurückgekehrt ist, wenn meine Anweisungen genau befolgt wurden. Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Hautkrebs hatten und der Krebs sehr fest sitzt, kann es auch länger dauern, ihn zu heilen, aber selbst in sehr ernstesten Fällen wird er in weniger als einem Monat verschwunden sein. In ganz extremen Fällen könnte es auch länger dauern, aber dann brauchen Sie nur die Behandlung weiter fortzusetzen, bis er vollständig geheilt ist. Viele Leute heilen ihren Hautkrebs im Handumdrehen. Aber das hängt wieder ganz davon ab, wie es mit der Heilungsrate bei Ihrem Körper bestellt ist und wie tief der Krebs bereits eingebettet war.

Wie viele Leute haben Hautkrebs mit Ihrem Öl schon behandelt?

Ich habe schon Hunderte von Menschen mit Öl gegen Hautkrebs versorgt. Innerhalb von drei Wochen ist der Krebs in der Regel schon weg und alles, was davon übrig bleibt, ist gesunde pinkfarbene Haut. Ich kann jetzt wirklich nicht einschätzen, wie viele Menschen weltweit genau meine Methode eingesetzt haben. Da sie aber immer bekannter wird, nehme ich an, dass die Zahl inzwischen weltweit in den Hunderttausenden, wenn nicht sogar Millionen liegt.

Können Sie diese Behandlung mit Normalverfahren vergleichen?

Es gibt gar keinen Vergleich zwischen der Hanfölbildung und dem, was das medizinische System unter ordnungsgemäßer Behandlung versteht. Sehr oft wird operiert und manchmal werden auch alle vorhandenen Zellen entfernt, die von Krebs befallen waren. Wenn ich aber davon ausgehe, wie viele Leute ich erlebt habe, die immer wieder und wieder rückfällig wurden und erneut entfernen lassen mussten, dann würde ich sagen, dass richtige Heilung so recht selten ist. In viel zu vielen Fällen müssen Patienten zu ihren Ärzten zurückkehren und diese operativen Eingriffe immer wieder erneut durchführen lassen.

Selbst wenn sie diese OPs wiederholen, versagt aber oft das medizinische System darin, das zugrundeliegende Problem auszumerzen. Ärzte behandeln oft mit Flüssigstickstoff und Creme, die Chemo enthält.

Diese Behandlungsformen sind oft sehr schmerzhaft und in vielen Fällen kehrt der Krebs einfach immer wieder zurück und wird tendenziell immer schlimmer.

Hanföl tötet allein die mutierenden Krebszellen und die Krankheit heilt normalerweise schnell ab. Nach meiner Erfahrung schadet die harmlose, aber effiziente Behandlung den gesunden Zellen überhaupt nicht und ich glaube, es ist die mit Abstand sinnvollste Methode für diesen Befund. Die Methoden, die das medizinische System anbietet, sind zumindest mit Sicherheit sehr unangenehm und im Vergleich und hinzu kommt auch, dass man sich auch über Infektionen oder andere Komplikationen keinerlei Gedanken zu machen braucht.

Können Sie beschreiben, wie THC auf Krebszellen im Vergleich zu gesunden Zellen reagiert?

Zunächst einmal greift THC gesunde Zellen überhaupt nicht an, kann aber verheerend auf Zellen reagieren, die karzinogen geworden sind. Die meisten Menschen wissen nur sehr unzureichend Bescheid darüber, wie sich solche Zellen verhalten. Krebszellen versuchen tatsächlich, quasi

„Selbstmord zu begehen“. Das ist ein gut belegter Sachverhalt. Wenn aber unser Immunsystem kompromittiert worden ist, können wir nicht ausreichend Cannabinoide herstellen, um sie am fortgesetzten Wachstum zu hindern. Wenn Zellen karzinogen sind, produzieren sie tatsächlich mehr cannabinoide Rezeptoren, die den natürlichen Cannabinoiden, die unser Körper produziert, ermöglichen, leichter in die Zelle einzutreten. Genau diese Rezeptoren akzeptieren auch den Eintritt von THC, das die Hanf-Pflanze produziert, und das kann für den Patienten enorm nützlich sein. Wenn also Ihr Körper nicht ausreichend natürliche Cannabinoide herstellt, um das Krebswachstum zu stoppen, müssen wir uns nach einer anderen Lösung umschaun, wie wir unser körpereigenes Cannabinoid-Niveau anheben, um die Krankheit zu besiegen.

Durch die Einnahme von Hanf-Öl ergibt sich eine üppige Versorgungslage durch Cannabinoide und dadurch kann die Krankheit unter Kontrolle gebracht und geheilt werden. Unser Körper produziert täglich Krebszellen. Im Grunde haben wir alle Krebs! Aber wenn unser Immunsystem richtig funktioniert, bilden diese Zellen überhaupt keine Gefahr für unsere Gesundheit. Wenn aber das Immunsystem beeinträchtigt ist, ist das oft der Moment, in dem Krebs in Erscheinung tritt. Wenn dieser Mensch dann schlau genug ist, Hanföl einzunehmen, um dem Immunsystem einen Schub zu versetzen, statt sich dem medizinischen System anzuvertrauen, wird die Erscheinung nicht lange andauern. Wir haben wissenschaftliche Studien zum Thema geprüft und ich

kann Ihnen daher nun eine wissenschaftliche Erklärung dafür geben, warum THC in der Behandlung von Krebs so effizient ist. Wenn Hanföl als Krebsmedikation eingenommen wird, verursacht das THC im Öl den Aufbau eines Fett-Moleküls, das „Ceramide“ genannt (Untergruppe der [Sphingolipide](#)). Wenn *Ceramide* mit Krebszellen in Kontakt treten, lösen sie programmierten Zelltod aus, ohne gesunde Zellen dabei zu beeinträchtigen. So wird es in der wissenschaftlichen Forschung erklärt, die wir untersucht haben. Ich habe aber nie aufgehört, auch nach weiteren Erklärungen zu suchen.

Mit der Unterstützung einer wunderbaren Frau namens Batya Stark habe ich eine neue Theorie entwickelt, die unsere Zirbeldrüse und das Melatonin einbezieht, das sie bildet. Fluoride und viele Chemikalien, mit denen uns Ärzte versorgen, sowie auch viele weitere Substanzen des Alltags, mit denen wir in Kontakt kommen beeinträchtigen vielfach die Fähigkeit der Zirbeldrüse, Melatonin herzustellen. Melatonin ist aber der stärkste Antioxidans, den die Menschheit kennt, und wandert zu jeder Zelle unseres Körpers. Die Zirbeldrüse und das erzeugte Melatonin können eine dramatische Rolle dabei spielen, den guten Gesundheitszustand zu erhalten, und haben in der Tat sehr viel mit unserem Wohlergehen zutun.

Mit der Einschränkung der Zirbeldrüsenfunktion wird die Fähigkeit zur Melatoninproduktion deutlich eingeschränkt. Es wurde nachgewiesen, dass mit dem Alterungsprozeß ein reduzierter Melatoninspiegel einhergeht, und ich nehme an, dass diese Absenkung auch die Entwicklung von Krebs beeinflusst. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass allein das Rauchen von Hanf den Melatoninspiegel deutlich heben kann. Das wird einer der Gründe dafür sein, warum Personen, die Hanf rauchen, eine deutlich niedrigere Krebsrate haben als andere. Nun stellen Sie sich einmal vor, was die Einnahme von rohem, unverbranntem Öl für Ihren Melatoninspiegel leisten wird!

Soweit ich das verstanden habe, lassen die Cannabinoide aus dem Öl die Zirbeldrüse in volle Aktion treten und infolge dessen steigt der Melatoninspiegel steil in die Höhe. Das ist es, zumindest teilweise, was wir für die Ursache dieser wunderbaren Resultate halten, die dieses Medikament bei so vielen Gesundheitsproblemen erzielt, Krebs inbegriffen. Wenn die Zirbeldrüse Melatonin in großen Mengen herstellt, ist keinerlei Schaden im Körper damit verbunden, doch hat es vernichtende Auswirkungen auf Krankheiten, unter denen der Patient leidet. Wenn der hohe Melatoninspiegel erhalten bleibt, kann die Krankheit, unter der die Patienten leiden, vielfach unter Kontrolle gebracht oder sogar geheilt werden. In Wahrheit bin ich ja kein Arzt und ich habe auch nicht die notwendige Qualifikation

dazu, einer zu werden, aber ich bin dennoch der Meinung, wir sollten unsere Augen offen halten für neue Erklärungsmodelle. Wenn ich mit meiner Einschätzung über die Bedeutung von Melatonin richtig liege, könnte es uns eine vollkommen neue Perspektive auf das Thema allgemeiner Krankheitskontrolle ergeben und es würde auch den Effekt erklären, den dieses Medikament auf den allgemeinen Alterungsprozeß hat.

HAUTPROBLEME

Ich habe Erfahrung mit verbotener Hanfkosmetik, in der wir Öl aus industriell hergestellten Hanfblüten verwendet haben. Sie ist deutlich schwächer als das Öl, das Sie herstellen. Dennoch haben wir schon erkannt, dass Hanf vor allem ein Allheilmittel ist, weil es für annähernd jedes Problem verwendet werden kann. Können Sie das bestätigen?

Der historische Begriff für Hanf ist „panacea“ und das heißt übersetzt „Allheilmittel“. Früher wurde es auch entsprechend zur Behandlung einer breiten Palette medizinischer Problemen eingesetzt. Auch ich erachte aus meiner eigenen Erfahrung Hanföl als außerordentlich nützlich bei der Behandlung von praktisch jeder Krankheit und gesundheitlichen Problemstellung und bezeichne es daher auch als Allheilmittel. Es fördert ganzheitliche Heilung ohne jeden Schaden. Daher ist es für mich wie für auch für viele andere die ultimative Medizin und ich glaube fest daran, dass es nichts Besseres gibt.

In der Welt, in der wir heute leben, haben manche sogar Angst, nach draußen in die Sonne zu gehen. Aber diese Medizin läßt sich hervorragend mischen mit solchen Dingen wie Hautcreme und Sonnenmilch – also warum soll man sich in der Dunkelheit verstecken? Wäre es nicht schön, raus in die Sonne zu gehen und das Leben zu genießen, statt sich über Dinge wie Krebs Sorgen zu machen? Darauf können Sie wetten und nun macht diese wundervolle Substanz das möglich.

LEUKÄMIE

Wenn Sie einen Leukämiepatienten mit Hanföl behandeln, zeitigt das oft sehr zügig Resultate. Leukämie ist meiner Erfahrung nach eine der am leichtesten heilbaren inneren Krebserkrankungen und wir haben spektakuläre Erfolge mit dem Einsatz des Öls erlebt. Der erste Ort, an dem THC in das Gefäßsystem eintritt, ist die Blutbahn direkt. Wenn Krebs im Blut ist, wird er da wahrscheinlich nicht sehr lange bleiben. Ich habe die Zählungen von weißen Blutkörperchen von Leukämiepatienten gesehen, die innerhalb von zwei Tagen dramatisch gesunken sind und meiner Meinung nach gibt es keine bessere Behandlung für diese Art der Erkrankung.

DIABETES

Diabetes, die gerade erst diagnostiziert wurde, ist normalerweise sehr einfach zu heilen und man ist häufig in kürzester Zeit davon befreit. Aber bei Patienten, die schon lange Diabetes hatten und über Jahre hinweg Folgeschäden der Krankheit angesammelt haben, wird es häufig länger dauern. Selbst sehr kranke Patienten werden bei richtiger Einnahme von hochqualitativem Öl oft schon nach 6 Wochen kein Insulin mehr brauchen. Leider ist der Schaden, den diese Krankheit in unserem Körper anrichtet, nicht so schnell zu heilen, aber wenn man Zeit mitbringt, können auch diese Schäden repariert werden.

Das Öl scheint oft die Fähigkeit zu haben, das Pankreas-Organ ziemlich schnell zu regenerieren, so dass es wieder ordnungsgemäß arbeiten kann. Zum ersten Mal konnten wir das an einem Diabetespatienten beweisen, den ich eigentlich wegen Krebs behandelt hatte. Am Ende seiner Krebsbehandlung nahm er über einen Zeitraum von 10 Tagen kein Öl mehr ein. Zu meiner Überraschung war sein Blutzuckerspiegel normal, obwohl er viele Dinge aß, die ein Diabetiker normalerweise vermeiden muss. Dieser Mann hatte seit über 30 Jahren Diabetes und spritze sich zweimal am Tag Insulin. Nachdem er also 10 Tage lang kein Öl eingenommen hatte, blieb dennoch sein Blutzuckerspiegel vollkommen normal! Damit wurde es offensichtlich: sein Pankreas (Bauchspeicheldrüse) musste wieder gesund funktionieren.

Ich sage meinen Patienten immer, dass ich kein Arzt bin, aber ich glaube, es wäre in eigenem Interesse gut, auch von der chemischen Medikation wegzukommen, die noch gegen andere Beschwerden

eingegenommen wird. Ziemlich oft behindern bestimmte Medikamente die Wirkung des Öls und wenn man das Öl benutzt, braucht man diese Medikamente sowieso nicht mehr.

Berichten meiner Patienten zufolge, die unter Diabetes Typ I und Typ II litten, hat das Öl sie erfolgreich behandelt. Ich habe zum Beispiel Patienten, die über 30 Jahre lang Insulin spritzten und nach Einnahme des Öls keine 6 Wochen später diese Injektionen nicht mehr brauchten. Gleichzeitig wurde mir von manchen berichtet, dass sie nur die Insulineinnahme erfolgreich gesenkt hatten. Doch sie sagten auch, dass sich mit der Einnahme des Öls andere wunderbare Dinge einstellten, die ihren Gesundheitszustand deutlich verbesserten.

Das Ziel ist, aus meiner Sicht betrachtet, vom Insulin wegzukommen und das Pankreas, das unseren Blutzucker steuert, zu regenerieren. Selbst wenn dies nicht vollständig erreicht werden kann, ist die Wirkung des Öls für den Körper des Patienten sehr heilsam. Da diese Krankheit Kreislaufbeschwerden und andere Probleme verursacht, kann oft selbst eine Infektion, die von einer Verletzung stammt, durch konventionelle Methoden unseres Gesundheitssystems nicht mehr geheilt werden. Wenn sich ein Diabetiker zum Beispiel eine Infektion am Fuß zuzieht und diese nicht heilen will, bietet am Ende die Schulmedizin nur die Lösung an, den ganzen Fuß zu amputieren oder den Teil zu entfernen, der entzündet ist.

Ich persönlich kenne Diabetiker, bei denen das so durchgeführt wurde. Oft mussten sie nach kürzester Zeit erneut unters Messer, weil sich die Infektion weiter ausgebreitet hatte. Was für eine grausame Aussicht für Diabetiker! Und das Grausame dabei ist, diese Maßnahmen sind völlig unnötig.

Zu dieser Zeit wusste ich noch nichts über die Heileffekte der Hanfpflanze und alles was ich tun konnte war, zuzusehen, wie diese Menschen qualvoll leiden mussten; doch inzwischen habe ich endlich die Wahrheit erfahren. Wenn man durch Zucker verursachte Geschwüre äußerlich mit dem Öl behandelt, sind sie in sehr kurzer Zeit geheilt. Sie können sich also vorstellen, welche Heilung ein Diabetiker erfährt, wenn er die Substanz einnimmt. Ich habe diese Informationen über Jahre hinweg zur Verfügung gestellt, aber die Ärzte entscheiden sich, die Einsatzmöglichkeiten dieser Medizin zu ignorieren, und fahren fort damit, ihre Patienten zu verstümmeln. Das ist einer der Gründe, warum ich für unsere Schulmedizin keinerlei Verwendung habe sowie auch für keinen dieser sogenannten Ärzte, die sich durch unser Leid ernähren. Nachdem die Ölbehandlung eingenommen wurde, benehmen sich

viele Diabetiker, die jahrelang große Einschränkungen in ihrem Leben haben hinnehmen mussten, wie Kinder im Süßwarenladen. Plötzlich können sie wieder alles essen, was ein Diabetiker sonst nicht essen durfte, und manche Patienten neigen dann zu einer gewissen Zügellosigkeit. Mit der Zeit kann der Körper mithilfe des Öls dann die angerichteten Schäden, unter dem Diabetiker oft leiden, wieder reparieren, wie zum Beispiel ein schlechter Kreislauf etc. Das Öl heilt auch diese bösen Infektionen, mit denen Diabetiker sich ernsthaft beschäftigen müssen, und nach dem, was wir beobachten konnten, ist hochwertiges Hanföl erfolgreich in der Behandlung aller Typen von Diabetes.

INFEKTIONEN

Wenn dieses Öl Infektionen bei Diabetikern abheilen lässt, muss man eigentlich nicht mehr hinzufügen, dass diese Medizin auch sehr effektiv bei allen anderen Formen von Infektionen ist. Man braucht nur das Öl auf die Infektion aufzutragen, genau wie bei der Hautkrebsbehandlung.

In kürzester Zeit erledigt das Öl die Sache mit der Infektion und sie verschwindet einfach. Wenn Sie ein Diabetes-Geschwür oder eine andere schwere Infektion behandeln, werden Sie sehen, wie die Wunde anfängt zu schrumpfen. Die Wunde wird kleiner und kleiner, bis nur noch ein winziges Loch zu sehen ist. Während das abläuft, wird selbstverständlich weiterhin Gift in den Verband ziehen und wahrscheinlich setzt sich weiße, abgestorbene Haut um die Wunde herum ab. Aber seien Sie nicht besorgt, das gehört alles zum Heilungsprozess. Eine andere Sache, die Sie möglicherweise überrascht, ist, dass sich der Verband quasi schmerzlos entfernen lässt, denn das Öl wird, wie schon an anderer Stelle erwähnt, verhindern, dass Verband oder Pflaster an der Wunde festkleben. Wenn dann am Ende das Gift vollständig aus dem behandelten Bereich abgeflossen ist, heilt das kleine Loch von selbst ab und verschwindet. Mit der Zeit wird sich der Bereich, in dem die Wunde war, an die umgebende Haut optisch wieder vollständig anpassen. Hanföl hat den Ruf, nach Abheilung keine Narben zu hinterlassen. Seien Sie also nicht überrascht, wenn der Tag kommt, an dem Sie selber die Stelle nicht mehr finden, wo die Wunde war! Dieses Öl ist ein natürliches Antibiotikum und ein natürliches Betäubungsmittel. Ich kann mir also nichts Besseres zur Behandlung von schmerzhaften Verwundungen, Verbrennungen

oder Infektionen vorstellen. Wir haben das Öl sogar verwendet, um narkotisierende Faszitis (bakterielle Weichteilinfektion der Haut und Unterhaut) erfolgreich zu behandeln. Wenn das Öl dazu imstande ist, diese grausamsten Zustände zu heilen, glaube ich fest daran, dass es nur wenig gibt, was es nicht kann.

ENTZÜNDUNGEN UND ARTHRITIS

Arthritis wird durch Entzündungen verursacht, normalerweise begleitet durch Schwellungen und ist in vielen Fällen mit großem Schmerz verbunden. Das beste natürliche entzündungshemmende Mittel auf Erden hat nur wenige Probleme mit diesen Beschwerden. Entzündungen zu entlasten ist eine der ältesten medizinischen Gebrauchsformen von Hanf und gilt als sehr wirkungsvoll bei der Behandlung dieser Beschwerden, und das bei Menschen aller Altersklassen. Viele verschiedene Sorten von Hanf produzieren Öle, die sehr wirksam in der Behandlung dieser lähmenden und schmerzhaften Krankheiten sind. Ich habe viele Patienten mit solchen Beschwerden mit Öl versorgt und selbst diejenigen mit rheumatischer Arthritis finden, es gibt nichts besseres, um ihrem Leiden abzuhelpfen.

Ich wurde von einer Lady aus England kontaktiert, die mir berichtete, dass sie durch die Verwendung dieser Substanz ihre rheumatische Arthritis in 9 Wochen heilte. Nach bestem Wissen kann ich sagen, dass diese Form von Arthritis eine der Schlimmsten ist. Wenn also das natürliche Öl die Schwellung abklingen lässt und die Beschwerden heilt, nehme ich an, dass es das gleiche bei jeder anderen Form dieser Krankheit tun kann.

Patienten mit Arthritis werden schädliche und süchtig machende Schmerzmittel verabreicht und diese tun nichts anderes, als den Schmerz zu maskieren. Die Verwendung dieser Medikamente kann viele unangenehme Nebenwirkungen beim Patienten verursachen wie Magenprobleme und Verstopfung etc. was bei der Verwendung von Hanföl erspart bleibt.

CHRONISCHE SCHMERZEN

Wenn Sie Ihre eigene Mischung gefunden haben, aus der Sie Ihr Öl herstellen, gibt es nichts Besseres gegen chronische Schmerzen als Hanföl. Viele verschiedene Hanfsorten liefern das entsprechende Öl, um als ein wunderbarer Schmerzkiller zu wirken, der nicht abhängig macht oder gefährlich ist. Die Schulmedizin verschreibt Schmerzpatienten gefährliche, abhängig machende und schädliche Medikamente, um die Schmerzen zu kontrollieren. Ich gebe ja zu, dass solche Medikamente wirken, aber sie maskieren den Schmerz nur. Sie haben keine Heilwirkung. Wenn Sie Hanföl als Schmerzmittel nehmen, reduziert es nicht nur Ihre Schmerzen, es fungiert in der Form, die Ursache, an der Sie leiden, zu heilen. Für jeden, der an chronischen Schmerzen leidet, ist Hanföl bei Weitem die beste Behandlungsmethode, weil es, wie gesagt, nicht abhängig macht und dem Rest des Körpers auch keinen Schaden zufügt. Ich habe Menschen erlebt, die unter quälendem Knochenkrebs litten und wo kein Morphinum oder andere Schmerzmittel der Schulmedizin mehr wirkten. Aber das Hanföl brachte das innerhalb weniger Stunden unter Kontrolle und es gelang ihnen, schnell von den schädlichen Substanzen loszukommen bei nur geringfügigen Entzugserscheinungen. Ich habe auch viele Schmerzpatienten mit der Medikation versorgt und einige Resultate waren schier unglaublich. Es war nichts Ungewöhnliches für mich, schon am nächsten Tag von Menschen Erfahrungsberichte zu bekommen, in denen Sie mich wissen ließen, dass sie nicht mehr litten! Wie ich bereits sagte, hat das Öl die Fähigkeit, Schmerz zu eliminieren, aber es heilt auch. Nochmal: Das Ziel ist, von diesen gefährlichen, abhängig machenden pharmazeutischen Medikamenten so schnell wie möglich loszukommen und stattdessen das Öl zu verwenden. Realistisch betrachtet gibt keinen Vergleich zwischen Hanföl und den pharmazeutischen Produkten. Wenn ein Patient Morphinum oder andere Opiate einnehmen muss, um die Schmerzen zu kontrollieren, empfehle ich ihm, mit einer Dosis in der Größe eines (Kurz Korn-) Reiskorns zu beginnen. Dann erhöhen Sie die Einnahme so schnell wie möglich, denn dadurch können Sie die anderen Medikamente reduzieren, bis Sie überhaupt keinen Bedarf an den pharmazeutischen Produkten mehr haben. Es gibt viele Menschen, die über Jahre hinweg Medikamente eingenommen haben, vom Arzt über Jahre hinweg verordnet, die wenig oder gar nicht helfen. Wenn Sie wissen möchten, wie es überhaupt ist, wenn man sich mal wieder wohl fühlt, dann probieren Sie das Öl mal aus und lassen Sie den Wahnsinn der

Schulmedizin hinter sich.

RÜCKENSCHMERZEN, SKOLIOSE

Hatten Sie Patienten, die von Rückenschmerzen oder Skoliose (dreidimensional verbogene und verdrehte Wirbelsäule) befreit wurden?

Der Produzent unseres Dokumentarfilmes „Run from the Cure“, Christian Laurette, litt jahrelang unter Skoliose. Ungefähr vor 13 Jahren bot ihm die Schulmedizin an, eine OP durchzuführen, aber sie gaben Christian nur eine 50/50 Chance, dass er danach wieder laufen könne.

Bei einer solchen Gewinnquote sah er es als einzige Alternative, mit dem Schmerz zu leben. Fast täglich brach er zusammen vor Qual, verursacht durch die Skoliose, und er hatte sich selbst beinahe vollständig davon überzeugt, dass ihm definitiv nichts helfen könne. Ich versorgte ihn mit etwas Hanföl und innerhalb von Stunden berichtete er mir, dass er keine Rückenschmerzen mehr hätte! Ich erklärte ihm, dass er sein ganzes Leben mit einer gesundheitlichen Einschränkung gelebt hätte, die ihm nicht die motorischen Bewegungsabläufe eines normalen Menschen ermöglicht hatte, und dass deswegen seine Rückenmuskulatur sehr schwach war. Doch wie erwartet, nachdem Christian das Öl so eingenommen hatte wie angewiesen, funktionierte er nun wieder normal ohne Schmerzen und seine Rückenmuskulatur hat sich verstärkt. Er kommt jetzt auch über längere Zeiträume ganz ohne Öl aus. Christian ist nur einer von vielen mit Rückenproblemen, die durch diese Kur eine effektive Behandlung oder Heilung erfahren haben zur Abhilfe ihrer Beschwerden. Meiner Meinung nach braucht niemand sein Leben in ständiger Qual zu verbringen. Sollten Sie Rückenprobleme haben, bin ich mir sicher, dass diese Medikation großen Nutzen für die meisten mit solchen Beschwerden erwirkt.

MULTIPLESCLEROSE (MS)

Welche Erfahrung haben Sie mit der Heilung von MS? Viele Menschen wissen schon, dass Hanföl hilft, aber sie wissen nicht, wie man es anwendet

Erst neulich bekam ich eine Nachricht von einer Dame, die an MS litt und die zwei Unzen (56,67 Gramm) hochwertigen Öls über ein Jahr gegen ihre Beschwerden eingenommen hatte. Die Wirkung dieser Ölkur war sehr erfolgreich, und obwohl sie im letzten Jahr kein Öl mehr zu sich genommen hatte, erfreute sie sich immer noch guter Gesundheit. Aus meiner Erfahrung heraus ist MS oft heilbar, doch für Menschen, die viele Jahre darunter litten, braucht es seine Zeit, um die Schäden zu beheben, die diese Krankheit angerichtet hat. Viele MS-Kranke rauchen Hanf, um zu entspannen, doch das Hanf auf diese Weise zu nutzen, wird sie nicht heilen und die Krankheit schreitet weiter voran.

Der einzige Weg, den ich kenne, um MS und die damit verbundenen Schäden zu behandeln ist, das Öl regelmäßig einzunehmen, bis sie geheilt sind oder die Krankheit unter Kontrolle gebracht haben. Sollten Sie an MS leiden, tun Sie sich einen Gefallen und geben Sie dieser Medizin eine Chance. Das Leben ist zum Leben da, nicht zum Leiden! Also warum sollten Patienten zulassen, dass diese Beschwerden ihr Leben ruinieren, wenn es doch eine effektive Art zur Behandlung gibt? Ich weiß von Patienten mit dieser Funktionsstörung, die nicht mehr richtig laufen konnten. Aber nur wenige Wochen nach der Einnahme des Öls konnten sie wieder normal laufen! MS ist nur eines von vielen Leiden, bei dem die Ärzte sagen, dass man sie nicht heilen kann.

Stattdessen sagen sie uns, dass sie nur die Symptome verwalten können, während die Krankheit weiter voranschreitet. Wenn Sie Ihrem Arzt mal zeigen wollen, dass er falsch liegt, geben Sie dem Öl eine Chance und fangen Sie zur Abwechslung einmal an, zu leben, dann bin ich mir sicher, Sie werden erkennen, dass der Typ im weißen Kittel absolut nicht alle Antworten weiß.

VERBRENNUNGEN

Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es bei Verbrennungen nichts Besseres gibt als Hanföl. Wenn man das Öl auf die Verbrennung aufträgt, nimmt es den Schmerz innerhalb weniger Minuten und beschleunigt großartig den Heilungsprozess. Würden

Krankenhäuser Hanföl in der medizinischen Abteilung für Verbrennungen benutzen, könnte menschliches Leid stark gemindert werden.

In der Anfangszeit, als ich damit begann, das Öl herzustellen, nahm ich noch viele schädliche Medikamente ein, die mir vom Arzt verschrieben wurden. Sie beeinflussten meinen mentalen Zustand sehr und ich konnte gar nicht klar denken. Dieser veränderte Zustand führte dazu, dass ich unvorsichtig wurde, und das endete dann mit einer Explosion und Feuer, das an meiner rechten Hand Verbrennungen dritten Grades hinterließ.

Wenn ich „schwer“ sage, dann meine ich schwer, $\frac{3}{4}$ meiner rechten Hand waren buchstäblich wie weggeschmolzen und hing in Fetzen herab. Meine Freundin Leah kam herunter, und als sie die Verbrennung sah, nahm sie eine Schere und schnitt das herunterhängende tote Fleisch ab. Ich weiß, dass es grausam klingt, aber alles, was sie entfernte, war tot und ich fühlte wirklich nichts. Innerhalb von elf Tagen war meine Hand komplett geheilt, ohne Narben. Und: Man konnte die Verletzung nur noch daran erkennen, dass die erneuerte Haut ganz rosa war – sogar die Haare wuchsen nach.

Werfen Sie doch mal einen Blick auf das, was unsere Schulmedizin verschreibt. Kinder und Erwachsene, die schwere Verbrennungen erlitten, empfinden die Stationen der Kliniken für Verbrennungen eher als Folterkammer, wo kein Ende des Leids zu sehen ist. Diese Patienten bekommen Infektionen, müssen sich vielen schmerzhaften Operationen unterziehen, bei denen die Hautlappen entfernt werden, und in der Regel bleiben hässliche Narben zurück. Das ätherische Öl der Hanfpflanze ist ein natürliches Betäubungsmittel und ein natürliches Antibiotikum. Wenn Sie das Öl der Hanfpflanze direkt auf die Verbrennung auftragen, wird innerhalb von 5 Minuten der Schmerz verschwunden sein und Heilung setzt ein.

Ausgehend davon, was ich mit der Substanz in meinem eigenen Heilungsprozess selbst erlebt und an anderen verfolgt habe, würde ich es so beurteilen, dass diese erstaunliche Medikation dazu fähig wäre, ein Gesicht oder andere Partien des Körpers nach einer schweren Verbrennung wieder nachwachsen zu lassen.

Wenn das Öl die Haut meiner Hand wieder nachwachsen lassen kann, ohne jegliche Narbenbildung, warum dann nicht auch einem Fuß oder gar ein Gesicht? Wenn die Leute, die auf solchen Stationen arbeiten, ihren Patienten helfen wollen, weniger zu leiden, ist es vielleicht an der Zeit, dass sie etwas verwenden, das wirklich wirkt.

NARBEN

Wie schon erwähnt, habe ich Verbrennungen gesehen, die mit dem Öl kuriert wurden, und normalerweise hätten schreckliche Narben zurückbleiben müssen. Aber alles, was zurückblieb, war eine gesunde rosa Haut und laut Schulmedizin ist dies nicht möglich. In der Geschichte hatte Hanf immer schon den Ruf, die Fähigkeit zu haben, Wunden zu heilen und kaum oder gar keine Narben zu hinterlassen.

Ich habe viele Menschen mit dem Öl versorgt, die einen schlechten Teint oder Narbenprobleme in ihrem Gesicht hatten. Nach der Ölbehandlung war die Verbesserung ihres Teints erstaunlich. Selbst Jahre alte Narben können weitgehend oder vollständig verschwinden, nur durch die Behandlung der betroffenen Stellen mit Öl.

Das geschieht auf demselben Wege wie die Behandlung von Hautkrebs: Tragen Sie das Öl einfach auf die Narben auf und decken Sie die Stelle mit einem Verband ab. Wiederholen Sie das so lange, bis die Narbe schwindet, und mit der Zeit wird die behandelte Stelle sich nicht mehr vom umgebenden Gewebe unterscheiden.

Ich lernte einen Mann aus der Tschechischen Republik kennen, der eine schreckliche Narbe in seinem Gesicht hatte, die aussah, als wäre er durch ein Schwert verletzt worden. Nachdem er den Bereich mit Öl behandelt hatte, konnte ich noch nicht einmal mehr sagen, wo die Narben vorher war. Wenn Sie mich fragen, kann Leuten, die durch Narben entstellt sind, gut und schmerzfrei geholfen werden! Also, wenn Sie hässliche Narben haben, wissen Sie ja jetzt, was zu tun ist.

GESCHWÜRE, WARZEN UND MUTTERMALE

Geschwüre im Körper können durch die Einnahme des Öls geheilt werden. Ungesunde Geschwüre, Warzen und Muttermale am Körper lassen sich durch das Auftragen des Öls mit anschließender Bandage entfernen. Das Öl dringt in das ungesunde oder mutierende Zellgewebe ein und zerstört es, in den meisten Fällen schmerzfrei. Oft verändern sich Warzen und Muttermale und werden ungesund. Dann werden sie farblich dunkler und beginnen zu wachsen. Wenn Sie so etwas feststellen, kann ein Arzt das

Problem oft beseitigen, aber in vielen Fällen kommt es wieder zurück. Um den Körper von solchen Dingen auf einfache Weise zu reinigen, geben Sie dieser Medizin einfach eine Chance.

In der Vergangenheit behandelte ich sogar Leute, die an Dornwarzen unter ihren Füßen litten. Dieser Warzentyp entwickelt Wurzeln, und normalerweise können sie nur durch eine umfangreiche Operation ausgemerzt werden. Anstatt ihre Füße durch das medizinische System aufschneiden zu lassen, geben Sie einfach auf den Kopf der Warze einen Tropfen Öl und legen Sie einen Verband an. Versuchen Sie den Verband über drei Tage anliegen zu lassen, bevor Sie ihn erneuern. Wenn Sie das drei- bis viermal getan haben, ist die Wurzel der Warze normalerweise zerstört und der Kopf der Warze fällt einfach ab. Wenn das Öl für diese Behandlung verwendet wird, läuft alles schmerzfrei ab. Wenn Sie also unter einer Dornwarze leiden, warum durch die Tortur dessen gehen, was das medizinische System für Sie vorgesehen hat?! Heilen Sie sich selbst auf sinnvollem Weg.

MIGRÄNE

Patienten haben das Öl als sehr wirksam empfunden, da es die Häufigkeit der Migräneanfälle verringert oder in vielen Fällen sogar vollständig beseitigt. Der beste Weg wäre, das Öl oral oder anal einzunehmen, aber auch rauchen kann helfen. Manche Patienten sagen sogar, dass ihnen das Auftragen einer geringen Ölmenge geholfen hat, aber ich halte dennoch die orale oder anale Einnahme für weitaus wirksamer. Mit Migräne zu leben, ist sehr hart, und was die Ärzte verschreiben, ist im Nutzen sehr begrenzt. In vielen Fällen kann diese Medizin mehr Schaden anrichten, als Gutes tun, und wenn es möglich ist, sollte der Gebrauch so gut wie möglich vermieden werden, indem man etwas Natürliches verwendet. Wenn ich an Migräne leiden würde, wüßte ich, was ich nehmen würde, und ich hoffe, dass diejenigen, die unter diesen schrecklichen Kopfschmerzen leiden, noch genug gesunden Menschenverstand besitzen, um dasselbe zu tun.

ASTHMA

Selbst das Rauchen von Hasch ist sehr vorteilhaft für viele Asthmaleidende, aber das Öl einzunehmen oder es zu verdampfen, ist wirkungsvoller und der medizinisch sinnvollste Behandlungsweg für die Beschwerden. Die anale Einnahme ist sehr effektiv für Leute mit Atembeschwerden, und daher kann diese Methode auch hier vorteilhaft sein. Wir wissen von vielen Menschen, die an Asthma leiden, dass diese Medikation ihnen geholfen hat, und ich kann ehrlich sagen, dass ich keine Behandlungsmethode für diese Krankheit kenne, die wirksamer ist. Selbst jene, die an COPD („Chronic Obstructive Pulmonary Disease“, eine chronische Erkrankung der Lunge) leiden, haben erstaunliche Verbesserungen in ihrer Fähigkeit, richtig zu atmen, mit der Einnahme dieser Medikation bestätigt. Wenn Sie irgendeine Art von Atem- Problemen haben, versuchen Sie das Öl. Ich bin sicher, Sie werden es nicht bedauern!

ANGST, PARANOIA

Ich glaube, dass Angst und Paranoia mit der Verwendung der Medizin sehr gut reduziert werden könnten, wenn das System aufhören würde, Menschen zu verhaften, sobald sie es nutzen. Wenn man die Behandlung mit dem Öl aufnimmt, sage ich meinen Patienten: „Wenn das Öl Sie schläfrig macht, kämpfen Sie nicht dagegen an.“

Manche Menschen bekommen Angst, während sie versuchen, den entspannenden Effekt dieser Medizin zu überwinden – aber was sie wirklich tun sollten, ist sich einfach zu entspannen und nicht gegen die Wirkung anzukämpfen. Viele Hanfsorten haben ein sehr geringes Potential, Angst auszulösen, aber es gibt auch Sorten, die das stärker tun. Wenn Patienten sich mit dem betreffenden Öl unwohl fühlen, empfehle ich in diesem Fall, die Medizin aus einer anderen Sorte herzustellen, die weniger Probleme verursacht.

Wenn der Gebrauch dieser Medizin nur legal wäre, bin ich sicher, dass er viel von der Angst nehmen würde, die mit seinem Gebrauch jetzt verbunden ist. Manche Sorten können mehr Angst hervorrufen als andere. Also wenn Sie solche Gefühle durchlebt haben, wechseln Sie einfach die Sorte und das Problem ist eliminiert. Manche Menschen meinen, dass Substanzen wie schwarze Schokolade oder Cayenne Pfeffer sehr wirksam ihre Ängste und auch die Pulsrate

verringern. Die wichtigste Sache, an die man denken sollte, wenn man diese Medikation verwendet, ist immer daran zu denken, dass es die sicherste Medizin der Welt ist.

Der Gebrauch dieser Substanz schadet nicht und wenn ein Patient Erfahrung mit Ängsten hat, geht dies meistens vom Patienten selbst aus, weil er sich ohne Grund total in Aufruhr bringt. Oder häufig können pharmazeutische Drogen, die der Patient unnötigerweise versucht, einzunehmen, auch zu Problemen führen, die den Angstsymptomen sehr ähnlich sind. Aber dies ist leicht zu beheben, indem man nämlich einfach die schädliche chemische Medizin weglässt. Darüber hinaus gibt es auch eine natürliche Substanz, die unser Körper unter der Bezeichnung „Citicoline“ produziert und die sehr effektiv bei der Behandlung von Angst sein soll. Mir wurde gesagt, das *Citicoline* in über 70 Ländern zu haben ist. Gehen Sie einfach ins Internet und Sie sollten dann keine Probleme damit haben, zu finden, was sie brauchen.

Es braucht seine Zeit, um sich an die Wirkung des Hanföls zu gewöhnen, und Anfänger machen vielleicht auch einmal eine Angsterfahrung. Aber in kürzester Zeit gewöhnen sich die meisten an die Wirkung und die Angst verschwindet. Es ist Fakt: Wenn sich ein Patient an die Wirkung gewöhnt hat, belächelt er oft seine Furcht, die er anfangs hatte.

Häufig werde ich doch immer noch von Patienten kontaktiert, die versuchen, aus *sativa* Sorten ihre Medikation herzustellen, und dann löst die Wirkung einer starken *sativa* Sorte möglicherweise ein Angstgefühl aus. Das passiert immer noch, obwohl ich so oft schon gesagt habe, dass diese Sorten bitte nicht verwendet werden dürfen, weil sie zu stark stimulierend wirken.

Ich will nicht, dass Patienten so angeregt sind, sondern man muss starke sedative Indica verwenden, um Entspannung und Heilung durch Schlaf zu fördern. Ich rege mich auf, wenn ich sehe, dass die Leute Zeit und Geld damit verschwenden, aus den falschen Sorten Öl herzustellen, aber das genau passiert häufig, wenn unsere Anweisungen nicht befolgt werden. Mit etwas Anstrengung können wir mit Sicherheit gute medizinische Sorten entwickeln, die überhaupt keine Angstzustände auslösen. Das kann man aber nicht vernünftig durchführen, solange wir nicht einmal die Freiheit haben, einfache Forschung zu betreiben, die absolut notwendig ist.

DEPRESSION

Sowohl *sativa* als auch *indica* Stämme haben sich als effektiv bei der Behandlung von Depressionen herausgestellt. Dennoch nutze ich *sativa* Stämme generell nur sehr selten zur Behandlung, weil sie tendenziell aufwühlen. Die meisten Patienten kommen mit ernsthaften Erkrankungen zu mir und sie brauchen keine weitere Aufregung während ihres Heilungsprozesses. *Indica* Öl löst Schlaf und Ruhe aus und das sind meiner Meinung nach die hilfreichsten Agenten für die überwiegende Mehrzahl aller Gesundheitsprobleme. Öl, das durch gute Indica-Mischungen hergestellt wurde, ist außerordentlich effektiv bei der Behandlung von Depressionen und kann das Problem in kürzester Zeit beheben. Die meisten Leute, die mich aufgesucht haben, waren sehr deprimiert auch durch ihre zusätzlichen Beschwerden, unter denen sie litten. Sobald die Krankheit aber geheilt oder unter Kontrolle gebracht ist, klingt die depressive Verfassung einfach ab.

SCHLAFLOSIGKEIT

Es gibt nichts Besseres gegen Schlaflosigkeit als ordnungsgemäß hergestelltes Öl von guten *indica* Stämmen. Es verschafft dem Menschen den Schlaf, den er braucht. Meine Kopfverletzung hatte doch einen Folgeschaden hinterlassen, den man am besten als „wildgewordene Stimmgabel im Kopf“ beschreiben kann. Mit diesem hochfrequenten Ton im Schädel konnte ich überhaupt nicht schlafen und kam absolut nicht an die Ruhe, die ich brauchte. Ich bekam viele verschiedene Medikationen dagegen verschrieben, aber keine einzige davon hat geholfen. Oft hatte ich dann noch zusätzlich mit schrecklichen Nebeneffekten dieser Präparate zu tun, die mich deutlich schwerer belasteten als mein Ausgangsproblem.

Ausgangspunkt war ja meine Feststellung, dass keine einzige verschriebene Tablette mir so viel Ruhe verschaffte wie das Rauchen von Hanf. Als ich dann mit der Hanfeinnahme anfang, befreite mich das noch viel besser und oft schaffte ich es, acht bis zwölf Stunden ununterbrochen zu schlafen.

Bevor ich Hanföl einnahm, stand ich jahrelang morgens auf und war müder als vorher. Ich bekam einfach kaum Ruhe über Nacht. Nachdem ich das Öl eingesetzt hatte, ging es los damit, dass ich plötzlich morgens gut erholt und erfrischt aufwachte.

Wenn wir älter werden, setzen ja bei vielen von uns auch ähnliche

Schlafprobleme ein. Das hat generell auf die Gesundheit und Befindlichkeit sehr schädliche Auswirkungen. Die Ärzte können Ihnen Schlaftabletten verschreiben, aber wenn Sie wüssten, woraus die hergestellt werden, würden Sie die ohne jeden Zweifel definitiv nicht in Ihrem Körper haben wollen.

Eine gute Nachtruhe ist nicht einfach nur nett und angenehm, sie ist absolut notwendig, wenn Sie gesund und aktiv bleiben wollen, und es gibt (wie immer!) nichts Besseres als Hanföl, um Ihrem Körper die Ruhe zu verschaffen, die Sie brauchen.

LEBENSWICHTIGE ORGANE

Ein großer Prozentsatz der Leute, die das Öl eingenommen haben, berichten darüber, dass viele lebenswichtige Organe besser arbeiten als zuvor. Aus unserer Erfahrung heraus wirkt es so, als ob das Hanföl alle lebenswichtigen Organe im Körper verjüngt und in einen deutlich gesünderen Zustand versetzt. Nieren, Lunge, Leber, Bauchspeicheldrüse und Herz zeigten deutlich verbesserte Leistung. Wir haben sogar ebenso deutlich gesteigerte Gehirnfunktionen bei Leuten beobachtet, die an Alzheimer leiden, und ich finde, das Gehirn kann man wohl fraglos auch als lebenswichtiges Organ betrachten! Allerdings sieht es auch danach aus, dass diejenigen, die sich gegen die Verwendung von Hanföl stellen, auch sehr gut klar kommen, ohne es überhaupt zu nutzen.

In der letzten Zeit beschäftigt man Ärzte sehr fleißig mit der Transplantation von Organen und Patienten werden vorbeireitend mit Medikamenten eingestellt, die verhindern, dass der Körper das neue Organ abstößt. Da wir nun eine Medikation vorliegen haben, die lebenswichtige Organe verjüngen kann, sollten wir sie nicht einfach zu diesem Zweck auch einsetzen, damit sie das auch praktisch leisten kann? Dann wird es natürlich etwas langweiliger im OP, aber für den Patienten macht es deutlich mehr Sinn, seine eigenen Organe möglichst zu verjüngen, anstatt sich unters Messer zu begeben und anschließend für den Rest des Lebens Medikamente einzunehmen, um die Abstoßung des fremden Organs zu verhindern! Sobald das medizinische System und die Öffentlichkeit endlich aufgewacht sind, dann bin ich sicher, wird sich das alles wie von alleine einstellen. Wenn Sie aber in der Zwischenzeit noch irgendwelche Probleme mit lebenswichtigen Organen haben, tun Sie einfach etwas dagegen! Fangen Sie gleich mit der Einnahme von Hanföl an und ersparen Sie sich damit viel Leid.

GEWICHTSREGULATION, ENTGIFTUNG

Hanföl ist ein großartiger Entgifter und es ist nicht untypisch, dass Patienten während ihrer Behandlung viele Kilos an Körpergewicht verlieren. Es ist, als wüsste das Öl, wie viel Sie am besten wiegen sollten, und mit der Zeit bringt es Ihren Körper auf das Gewicht. In meinem Falle reduzierte sich mein Gewicht um ca. 15 Kilo, aber ich kenne viele Leute, die deutlich mehr verloren haben.

Wenn Sie Hanföl einnehmen, ist das nicht dasselbe, wie eine Diät durchzuführen. Sie können weiter so viel essen, wie Sie wollen, und auch alles, was Sie wollen. Das Öl scheint den Appetit der übergewichtigen Person auf natürlichem Wege zu lenken. Ich kenne keine bessere oder sicherere Methode zur Gewichtsabnahme. Außerdem kann es auch den Appetit bei Leuten anregen, die zunehmen sollten.

Wie gesagt, das Öl will Ihrem Körper zum gesunden Gewicht verhelfen - egal ob Sie über- oder untergewichtig sind. Wenn Sie irgendeine Diät in Erwägung ziehen, dann ist das Ihre Entscheidung, aber ich z.B. habe keine Lust, dauernd Kaninchenfutter zu essen.

Ich habe außerdem auch keinen großen Spaß daran, ständig irgendwelche Fitnessprogramme zu betreiben. Wenn ich abnehmen wollte, wäre das für mich überhaupt keine Lösung. Wenn ich ein paar Pfund loswerden will, weiß ich, was ich tue, auch ohne Diät oder Turnprogramm. Jetzt haben Sie auch eine Ahnung, wie Sie das für sich hinbekommen können. Wenn dieses wunderbare Öl nur leichter zu bekommen wäre, würde sich in kürzester Zeit das Über- und Untergewichtsproblem in der Bevölkerung von selbst erledigen. Übergewicht kann auch zu frühzeitigem Tode führen. Wenn Sie also zusätzliche Pfunde mit sich herumschleppen, wissen Sie jetzt, wie Sie mit dem Problem umgehen können.

Meinen Sie ernsthaft dass es Übergewicht ohne sportliche Betätigung reduzieren kann?

Ja! Hanföl reduziert Gewicht ohne Training und ich bin der lebende Beweis dafür. Wenn ich mein Hemd ausziehe, sehe ich aus wie jemand, der dauert Kraftsport betreibt, und mein Körper hat Idealgewicht für einen Mann meiner Größe.

Als ich noch jünger war, bin ich sehr viel Schwimmen gegangen,

aber seit ich mein Übergewicht verloren habe, kann man wieder meine Bauchmuskeln sehen. Ich habe nicht mal Speck auf den Hüften, nur einen Muskelstrang auf jeder Seite und ich treibe überhaupt keinen Sport. Wenn Sie das auch mal erleben wollen, brauchen Sie doch nur meinem Beispiel zu folgen, und dann wird Ihr Körper auch bald so, wie er aussehen sollte.

SCHUPPENFLECHTE

Auch gegen die Schuppenflechte kenne ich keine bessere Behandlung als Hanföl. Schuppenflechte entsteht im Inneren des Körpers und diese Krankheit kann man daher auch am besten von Innen behandeln - durch die Einnahme des Öls. Für Schuppenflechtenpatienten bietet sich neben dem Öl zum Einnehmen auch die Cannabistinktur an, oder Sie verwenden noch zusätzliches Öl, mit dem Sie Ihre Flechte auch äußerlich behandeln können. Ich habe auch schon tolle Erfolge mit Behandlungen erlebt, die nur Öl oder die Tinktur äußerlich angewendet haben. Ich halte die Einnahme aber immer noch für das Beste, weil es dann die zugrundeliegende Problematik auch abheilt, die für die Schuppenflechte verantwortlich ist. Wenn die Schuppenflechte nicht ganz so dramatisch ist, reicht es oft, das Öl ein paar Mal aufzutragen, und man hat schon die Heilung damit im Griff. Häufig kehrt die Schuppenflechte nicht zurück. Das medizinische System bietet Therapien auf der Grundlage von Kohlenteer an, die kurzfristige Erfolge zeigen, aber leider kehrt die Schuppenflechte nicht selten zurück. Im Falle von schwerem Befall durch Schuppenflechte verstecken sich häufig die Menschen, weil sie sich schämen. Sie sind sich des äußeren Erscheinungsbildes sehr bewusst. Statt sich durch die Krankheit das Leben kaputt machen zu lassen, fangen Sie einfach an damit, etwas zu verwenden, das auch funktioniert, und ich bin sicher, Sie fühlen viel wohler und denken plötzlich ganz anders über sich selbst.

AIDS

In einem YouTube-Video beschreibt ein Typ seine positiven Erfahrungen bei der Eingrenzung von AIDS Symptomen. Wissen Sie noch mehr darüber?

Shawn, der Mann aus dem Video, hat eine ganze Menge Clips auf YouTube. Er leidet seit zwanzig Jahren an AIDS. Mit der Einnahme des Öls gegen seine Krankheit fing er an, nachdem er meinen Auftritt in Jack Herers Internetshow gesehen hatte. Damals war er in ganz schlechter Verfassung und wollte sich gerade einen Stock kaufen, damit er noch etwas besser laufen kann. Innerhalb eines Monats reduzierte Shawn die Einnahme seiner pharmazeutischen Präparate von 36 Tabletten auf zehn und ging lieber joggen als etwa mit dem Stock spazieren. Als ich das letzte Mal mit ihm gesprochen habe, nahm er nur noch das Öl ein und hatte alle anderen Medikamente abgesetzt. Seine Virus-Belastung lag da bei Null und wenn das so weiter geht, wird das System ihm offiziell attestieren müssen, dass sein AIDS geheilt ist oder zumindest unter Kontrolle gebracht wurde.

Die medizinische Fachwelt hat keine effektive Behandlung für diese Krankheit, wie sie sagt. Sie füllen die Menschen, die an AIDS leiden, lediglich mit chemischen Medikationen und Antibiotika ab und schauen dann zu, wie die Patienten langsam sterben. Soweit ich das einschätze, ist diese Krankheit nur eine weitere Gelddruckanlage der pharmazeutischen Unternehmen, mit der sie großen Profit machen. Die Patienten liefern den Anteil im Leiden und Sterben, während die Hersteller von Präparaten ihre Taschen mit dem Verkauf dessen füllen, was sie als Medikamente bezeichnen. Wenn Sie sich das Grauen vor Augen führen, das diese Krankheit auf Kontinenten wie Afrika anrichtet, fragt man sich nur, wie das noch weitergehen soll. Die gute Nachricht für Leute, die gegenwärtig an dieser grauenhaften Krankheit leiden, ist, dass Hilfe auf dem Weg ist, in Gestalt von Extrakten aus der Cannabis Hanf-Pflanze. Die schlechte Nachricht ist, dass diejenigen, die sie am dringendsten brauchen, das Öl nicht legal erwerben dürfen, bis wir uns von der Korruption befreit haben, die eine freie medizinische Nutzung der Pflanze verhindert. Die Menschen sterben, und aus meiner Sicht machen sich alle Regierungen, die ihren Bürgern das Recht auf die Nutzung des Öls verweigern, des Mordes an ihren Mitbürgern schuldig. Gegenwärtig befinden wir uns wirklich in dieser traurigen Situation, doch in naher Zukunft werden die Patienten zu ihrer Medizin gelangen und keine Regierung oder deren reiche Bosse im

Hintergrund werden mehr dazu in der Lage sein, sie aufzuhalten.

AUTISMUS, PSYCHISCHE STÖRUNGEN

Hat schon jemand Hanföl bei Autismus oder bei psychischen Störungen verwendet?

Ich habe mit autistischen Patienten keine Erfahrungen, aber ich vermute, dass Hanföl bei einer Behandlung dieser Krankheit sehr effektiv wäre.

Ich habe Berichte darüber erhalten. Ich kenne Leute, die ihren Kindern Hanf gegeben haben, und damit die künstlich erfundene Krankheit namens ADHS sehr erfolgreich behandelten. Als ich noch zur Schule ging, gab es so etwas wie ADHS überhaupt nicht. Wenn Kinder auffällig wurden, weil sie unruhig waren, nannte man sie einfach überaktiv. Gut, wenn dem so wäre, würde ich mein Kind mit Hanföl behandeln, denn dann wüsste ich wenigstens, dass ihm kein Schaden zugefügt wird.

Die Standardbehandlung von ADHS sieht die Verabreichung chemischer Präparate wie Ritalin vor und niemand kennt so genau den Langzeiteffekt, den dieses Medikament haben kann. Was hätten Sie lieber für Ihr Kind: hätten Sie lieber, dass es Chemikalien zu sich nimmt, die möglicherweise jahrelange Folgeschäden für das Kind bedeuten, oder Hanföl, das vollkommen natürlich ist und keinen Schaden anrichtet?

Ich habe Menschen mit dem Öl versorgt, die manisch-depressive Störungen hatten, und Menschen mit Schizophrenie. Die Resultate waren gut und ich glaube, dass diese Medikation im Einsatz gegen die meisten mentalen Störungen sehr förderlich wäre. Das Wichtigste, das Eltern über Autismus wissen sollten, ist, dass es oft durch Impfungen verursacht wird, die Kinder gleich nach der Geburt verabreicht bekommen. Suchen Sie bitte im Internet nach „Dr. Rebecca Carley“ und schauen Sie sich ihren Dokumentar-Film über Impfungen an: „Vaccines, The New Weapon of Mass Destruction“ („Impfungen, die neue Massenzerstörungswaffe“). Der Film wird weitere Fragen beantworten.

Hanföl entgiftet den Körper und genauso könnte es den Körper eines Kindes von den schädlichen Stoffen befreien, die in den Impfstoffen enthalten sind. Sollten Sie ein Kind mit einer Autismus- Diagnose haben, warum geben Sie ihm nicht einfache die Chance, ein normales Leben zu führen, indem Sie ihm ein paar Wochen lang

erlauben, eine Dosis Hanföl einzunehmen? Das Öl ist ungefährlich und wenn es hilft, mentale Probleme Ihres Kindes zu beheben, die durch injizierte Gifte verursacht wurden, warum probieren Sie es nicht einfach aus? Das medizinische System hat keine rationalen Behandlungen zur Verfügung, um mentale Störungen effektiv zu beheben. Die Medikamente, die sie oft nutzen, bilden eine Gefahr für die Personen, die diese Substanzen einnehmen, sowie für die, die sie umgeben. Wenn wir von jungen Menschen hören, die in die Schule gehen und ihre Klassenkameraden erschießen dann schauen Sie sich auch mal die Medikamente an, die sie verabreicht bekommen haben, und Sie werden wahrscheinlich die Ursache dafür finden. In vielen dieser Fälle richten die chemischen Präparate, die das System verabreicht, mehr Schaden an, als sie nutzen, und oft reagieren die Patienten sehr seltsam unter dem Einfluß solcher Präparate, manchmal sind sie sogar selbstmordgefährdet.

Generell muss ich sagen, dass korrekt hergestelltes Hanföl aus den richtigen Pflanzensorten sehr wertvoll ist bei der Behandlung von vielen mentalen Störungen und es ist außerdem weitaus sicherer in der Verwendung.

Seit 2013, als dieses Buch zum ersten Mal erschien, gibt es viele neue Berichte über die Fähigkeit dieser Extrakte, Autismus effizient zu behandeln. Viele Eltern benutzen nun diesen Extrakt, um ihre autistischen Kinder zu behandeln, und den Informationen zufolge, die ich darüber erhalten habe, scheint sich die Verwendung dieser Medikation als große Hilfe bei der Behandlung von Autismus erwiesen zu haben. Aber noch wichtiger ist, dass wir alle verstehen, warum dieser problematische Befund in unserer Gesellschaft heute so weit verbreitet ist. So wie ich es verstanden habe, sind die Impfungen, die unseren Kindern aufgezwungen worden sind, schuld an dem dramatischen Anstieg der Autismus-Rate! Deshalb vertrete ich die Auffassung, dass wir als Eltern das Recht darauf haben müssen, Impfungen zu verweigern, obwohl in einigen Ländern Impfungen zur Pflicht geworden sind. Wenn ich meine Kinder wirklich schützen will, würde ich mein Vertrauen in dieses Extrakt setzen, damit ich meine Aufgabe ihnen gegenüber erfüllen kann, anstatt Kinder dem Risiko auszusetzen dass Impfungen Autismus bei ihnen auslösen.

GLAUKOM, SEHKRAFT

Grüner Star und seine Auswirkungen können in den meisten Fällen

ziemlich leicht unter Kontrolle gebracht werden, denn viele Hanfsorten bewirken eine drastische Senkung des Augeninnendrucks. Es kommt auch nicht selten vor, dass für Leute, die unter dem grünen Star leiden, mit der Verwendung des Hanföls eine erhebliche Verbesserung der Sehkraft eintritt. Viele Patienten müssen sogar ihre Brillenstärke anpassen lassen, weil ihre verschriebenen Sehhilfen nun zu stark geworden sind.

Verstehen Sie, dass Augenärzte nicht einmal Cannabis Hanf erwähnen, obwohl seine Wirksamkeit schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist?

Nochmal, Extrakte aus den richtigen Sorten bieten eine sehr wirksame Behandlung bei Grünem Star und ich kenne nicht Besseres oder Sichereres um den Augeninnendruck zu verringern. Die Bedeutung, die Cannabis für die Augen hat, ist schon ewig bekannt, dennoch versucht die Schulmedizin selbst die Diskussion über den Einsatz von Hanfs gegen die Erkrankung am Grünen Star zu vermeiden. Leider sind allem Anschein nach viele Ärzte mehr hinter Geld her, als um Heilung bemüht. Ich kann auch nicht erklären, wie ein Augenarzt herumsitzen kann und dabei zusieht, wie der Patient langsam blind wird, und ihm nichts darüber mitteilt, was Hanf gegen die Krankheit leisten kann. Zu oft verlieren am Ende die Patienten ihr komplettes Augenlicht, weil sie blind dem Rat ihres Arztes vertrauen. Einen Patienten zu haben, der seine Sehkraft verliert, scheint vielen Augenärzten nichts auszumachen. Ich finde es würdelos, was sie tun, und es tut mir wirklich leid für diejenigen, die ihre Sehkraft wegen reiner Habsucht verlieren.

HERZ, BLUTDRUCK

Haben Sie irgendwelche nützliche Erfahrungsberichte über Hanföl bei Herzleiden?

Personen mit Herzproblemen, die eine Behandlung mit dem Öl aufnehmen, sollten beachten, dass das Öl häufig den Puls erhöhen kann, bis man an den Gebrauch gewöhnt ist. Der Anstieg der Herzfrequenz ist normalerweise nur geringfügig, aber ich finde, der Patient sollte wissen, dass es vorkommen kann. Diese Medikation wirkt sich auch auf den Cholesterinspiegel aus. Sie senkt ihn und verbessert die Durchblutung. Insofern ist sie für

das Herz des Patienten grundsätzlich von sehr großem Nutzen. Zweifellos ist das Herz ein lebenswichtiges Organ und aus unserer Erfahrung kann das Hanföl vitale Organe verjüngen. Obwohl ich noch nie einem Menschen angeraten habe, die Einnahme seiner Herzmedizin auszusetzen, haben es viele ohne nachteilige Auswirkungen einfach gemacht. Ich weiß, dass die Hanfölvirkung auf Herzleiden mehr Forschung erfordert, aber von dem ausgehend, was wir erlebt haben, scheint diese Medizin für das Herz sehr nützlich zu sein.

Ende 2014 erlitt mein ältester Freund einen Herzanfall. Da er bereits zuvor das Extrakt dazu verwendet hatte, seiner Frau das Leben zu retten, begann er nach dieser Nacht, in der er den Herzinfarkt erlitt, selbst damit, das Extrakt einzunehmen. Zwei Monate nach dem Infarkt zeigte sein Herz keinerlei Anzeichen von Schaden mehr und nachdem alles durch Ärzte erneut untersucht wurde, zeigten die Werte, dass sein Herz überdurchschnittlich für einen Mann seines Alters arbeitete. Diese Ergebnisse dürften bestätigen, dass es nichts Besseres gibt als die Verwendung dieses Extraktes, um Schaden am Herzen zu beheben.

Kann das Öl den Blutdruck regulieren?

Hanföl kann in der Tat den Blutdruck regulieren. Ich benutze es selbst, um besser schlafen zu können und um meinen eigenen Blutdruck zu regulieren. Sobald sie mit ihrer Hanfölbildung beginnen, rate ich meinen Patienten, die bereits Medikamente für solche Beschwerden einnehmen, mal genauer auf ihren Blutdruck zu achten. Viele, die solche Pharmazeutika gegen Bluthochdruck eingenommen haben, brauchten sie mit der Verwendung des Hanföls nicht mehr. Weil Hanföl den Bluthochdruck senkt, wird jeder, der versucht, mit den normalen Blutdruck senkenden Mitteln weiterzumachen, feststellen, dass seine Werte viel zu niedrig sind. Es ist besser, diese Situation zu vermeiden, und mit den heutigen mobilen Blutdruckmessgeräten kann dies leicht überprüft werden.

Kann es auch bei anderen inneren Organschwächen helfen?

Von dem, was ich im Umgang mit dem Öl erlebt habe, können viele Organschwächen und die damit verbundenen Probleme unter Kontrolle gebracht oder gar geheilt werden. Wenn ein Organ verjüngt und geheilt wird, kann es wieder seine Aufgabe im Körper erfüllen. Ich denke, es macht deutlich mehr Sinn, unter Verwendung des Öls unsere lebenswichtigen Organe zu verjüngen, als eine

Organtransplantation mit all den Gefahren auf sich zu nehmen, die damit verbunden sind und den Rest seines Lebens daran zu verschwenden, Medizin einzunehmen, die verhindern muss, dass das Organ nicht abgestoßen wird. Sicher, in einigen Fällen ist eine Transplantation die einzige Rettung, aber wenn diese Medikation richtig eingenommen wird, um die vitalen Organe zu verjüngen, denke ich, gäbe es viel weniger Bedarf an Transplantationen.

KINDER, SPORTLER, VORBEUGUNG

Inbesondere Mütter sorgen sich, ob es sicher ist, Kindern das Öl zu geben. Ist es denn sicher?

Ich betrachte Hanföl als absolut sicher in der Behandlung von Kindern aller Altersgruppen. Das betrifft alle Krankheiten, auch im Falle von Krebs. Ich weiß wirklich nicht, wie Ärzte, die kleine Kinder in der Onkologie behandeln, damit leben können. Wissen sie denn nicht, was für einen Schaden sie diesen kleinen Wesen durch Bestrahlung, Chemo oder andere schädliche, giftige Chemikalien antun?

Jeder, der Medizin studiert hat, kennt die Wirkung solcher Behandlungen und ist sich der Tatsache bewusst, dass sie viel wahrscheinlicher den Tod durch diese Behandlungen verursachen, als zu heilen. Wenn Eltern sich nur mal die Zeit nehmen würden, um zu verstehen, was die Schulmedizin ihren Kindern antut, bin ich mir sicher, dass die meisten eher mit Hanföl behandeln würden, denn es ist eine natürliche Substanz, die sicher ist und dem Kind keinen Schaden zufügt.

Mit dem Wissen, was ich über die Schulmedizin habe, würde ich niemals zulassen, dass sie eines meiner Kinder in die Finger kriegen.

Gesetzt den Fall, jemand würde versuchen, mich zu zwingen, würde die Situation unmittelbar eine sehr hässliche Wendung bekommen. Deshalb glaube ich, dass ich das Recht habe, mit allem, was mir zur Verfügung steht, ihr Leben zu schützen.

Es ist das Natürlichste der Welt, das Eltern ihre Kinder schützen und jeglichen Schaden von ihnen fernhalten wollen. Wenn ich als Elternteil glaube, dass das Gesundheitssystem eine Gefahr für mein Kind darstellt, sollte ich das Recht haben, andere Behandlungsmethoden zu wählen. Vor kurzem gab es in den USA und in Kanada Fälle, wo Behörden Kinder gegen ihren Willen und

den Willen ihrer Eltern dazu zwingen, sich einer Chemotherapie zu unterziehen. Offenbar haben Erwachsene das Recht, diese wahnwitzigen Behandlungsmethoden abzulehnen, unsere Kinder aber nicht! Weil Chemo einfach nur Gift ist, kann derjenige, der gegen meinen Willen versuchen sollte, sie einem meiner Kinder zu verabreichen, davon ausgehen, dass er vielleicht keine vielversprechende Zukunft mehr vor sich hat.

Meiner Meinung nach macht sich jeder, der so etwas ohne das Einverständnis der Eltern tut, eines Mordversuches schuldig – und wenn das Kind stirbt, wären sie für dessen Tod verantwortlich. Mir ist es egal, wie sie die Sache sehen, Gift ist Gift, und wenn ein Arzt so eine Substanz verordnet, ist er genauso schuldig, wie ich es wäre, wenn ich dasselbe getan hätte. Nur weil Ärzte einen weißen Kittel tragen, bedeutet das nicht, dass sie das Recht haben, dem Patienten zu schaden; tatsächlich verstößt das gegen ihren eigenen hippokratischen Eid. Wenn ich einer von ihnen wäre, würde ich anfangen, Medizin auf sauberem Weg zu praktizieren, bevor jemand, der mit einem Patienten eng verbunden war, der schwer geschädigt wurde, sich dazu entschließt, Vergeltung einzufordern.

Wie kann man das Öl als Vorsorge verwenden? Und nochmal, ist es auch sicher, Kindern das Öl zu geben?

Ich kenne nichts Besseres zur Vorsorge von Krankheiten als Hanföl, und ich bewerte diese Medikation als absolut sicher bei der Behandlung von Kindern. Ich habe schon häufig erklärt, wenn Kinder kleine Dosen des Hanföls bekommen, würden Krankheiten wie Diabetes, MS, Krebs und viele andere in den meisten Fällen gar nicht erst auftreten.

Wenn winzige Dosen des Öls Kindern gegeben werden, wird THC mit den verbundenen Cannabinoiden in ihrem Körpersystem angereichert und sie vor Krankheiten bewahren. Ich rede nicht davon, dass Kinder *high* gemacht werden sollen; es geht darum, Kinder sowie Menschen egal welchen Alters, mit einer nicht abhängig machenden Medizin zu versorgen, um künftige medizinische Probleme zu vermeiden! Es gibt keinen logischen Grund dafür, dass wir davon abgehalten werden müssen, unsere eigene Medizin anzubauen und herzustellen, damit wir uns und unsere Lieben behandeln können. Sollen unsere Kinder oder wir selbst leiden und sterben, weil die Arzneimittelhersteller mehr Geld machen wollen? Wenn eine natürliche Medizin verfügbar ist, die unsere medizinischen Probleme erleichtert, und die meisten Leute kein Problem damit haben, es herzustellen, ist es an der Zeit, uns

endgültig von den Arzneimittelherstellern auf Nie-mehr-Wiedersehen zu verabschieden und festzustellen, was Mutter Natur zur Verfügung stellen kann, um uns und unsere Kinder gesund zu halten.

Wie dosiert man das Öl für Kinder?

Was die Dosierung betrifft, so unterscheiden Kinder sich nicht von Erwachsenen - alle haben eine unterschiedliche Toleranz für diese Medikation. Um Krankheiten bei Kindern zu verhindern, reicht eine winzig kleine Dosis einmal täglich eine Stunde vor dem Schlafengehen, dann ist die Chance, dass ein Kind *high* wird, sehr gering. Ich kann es nur immer wieder wiederholen: Hanföl richtet keinen Schaden an, also weiß ich nicht, warum manche zögern, es ihren Kindern zu geben.

Darüber hinaus stellen Sie sich die vielen alltäglichen Verletzungen vor, die man nun selbst behandeln könnte, wenn das Öl verfügbar wäre.

Sachen wie Verbrennungen, Schnitte, Kratzer, andere Wunden, Infektionen, Insektenstiche etc. könnten einfach und effektiv mit Öl, äußerlich aufgetragen, behandelt werden.

Nach meinen Erfahrungen mit dieser Medizin wäre es das Erste, was ich meinen Kindern geben würde, sowohl für innere als auch für äußere Beschwerden. Ich würde zögern und genauestens überprüfen, bevor ich sie diese chemischen Medikamente einnehmen lassen würde. Tatsache ist, nach all dem, was ich über die Pharmaindustrie weiß, würde ich es nicht einmal in Betracht ziehen.

Es bedarf an Erfahrung im Umgang mit der Wirkung von Hanföl, um zu dieser Denkweise zu gelangen. Aber ganz ohne Zweifel, wenn man selbst gesehen hat, was es bewirkt, wären auch Sie überzeugt. Ich glaube fest daran, wenn Kinder und Menschen aller Altersklassen regelmäßig eine kleine Dosis dieses Öls einnehmen sollten, würden alle länger leben und wären gesünder.

Könnte Hanf Athleten und Sportlern auch irgendwie helfen?

Für Athleten und Sportler wäre Hanf medizinisch sehr effektiv. Wegen der entzündungshemmenden und verjüngenden Eigenschaften des Hanfs und allen anderen wundervollen Heilwirkungen kann ich mir nichts Besseres für die Muskeln oder gegen die Verletzungen vorstellen.

Profisportlern werden oft Substanzen gegeben, um den Schmerz zu

betäuben, aber diese Medikationen leisten kaum einen Beitrag zur Heilung. In manchen Fällen versuchen Athleten sogar, mit der Verletzung weiterzuspielen, und das kann weitere Schäden verursachen.

Wenn jemand verletzt wird, ist Zeit zum Heilen erforderlich, also schlage ich denjenigen vor, die an solchen Dingen leiden, sich eine Auszeit zu nehmen und die Verletzung mit dieser natürlichen harmlosen Medizin richtig abheilen zu lassen.

Die Besitzer dieser professionellen Sportteams mögen wahrscheinlich nicht, was ich sage. Aber sie sind es ja nicht selbst, die unter dem Schaden leiden müssen, wie ihn die Athleten während ihrer Karriere zu ertragen haben. Wenn ein Athlet das Stadium erreicht, wo er nicht mehr länger den Sport auf dieser Ebene ausführen kann, wäre es nicht besser, ihn vom Spielfeld laufen zu sehen als seinen Abtransport im Krankenwagen?

SYNTHETISCHES THC

Es gibt Hersteller, die synthetisches THC herstellen und für einige Patienten hat es vielleicht positive Auswirkungen in Hinblick auf bestimmte Erkrankungen. Ich bezweifle nicht, dass da etwas Wahres dran sein mag, aber warum etwas Synthetisches benutzen, wenn die natürliche Substanz so leicht verfügbar gemacht werden könnte?

Es gibt nur einen Grund für die Pharmaindustrie, synthetisches THC herzustellen, und der besteht darin, Gewinn daraus zu erzielen, während man der Öffentlichkeit damit wirkliche Forschung am Thema vortäuscht. Wenn es wirklich um das Ziel ginge, der Öffentlichkeit zu helfen, hätten sie die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit schon Jahre vor Ächtung und Verbot der Pflanze auf ihre Heilkraft gerichtet. Klar, warum auch! Waren es nicht im Ausgangspunkt auch diejenigen, die eben diese Arzneimittel-Konzerne lenken, die dann an der Durchsetzung des Hanfverbots für den medizinischen Gebrauch (vielleicht maßgeblich) beteiligt waren? Was mich angeht, können die Arzneimittelhersteller ihr synthetisches THC behalten. Von dem, was ich zusammengetragen habe, hilft synthetisches THC in nur 13% der Fälle, bei denen diese Substanz zur Anwendung kommt, und es kann zudem zu unerwünschten Nebenwirkungen kommen. Das natürliche THC im Hanföl ist dem synthetischen THC in der Behandlung von Patienten bei Weitem überlegen. Die Kombination all dieser verschiedenen

cannabinoiden Verbindungen, die im Harz dieser Pflanze enthalten sind, arbeiten zusammen, um diesen wunderbaren heilenden Effekt hervorzubringen. Zurzeit sehe ich keinen Grund für die Herstellung synthetischen THCs im Labor, es sei denn aus Habsucht.

ÄRZTE, HIPPOKRATISCHER EID

Was halten Sie vom aktuellen Gesundheitssystem?

Ich habe großen Respekt vor Chirurgen oder zumindest vor denen, die gut sind in dem, was sie tun. Wenn Sie einen Unfall haben oder ein gebrochenes Bein, brauchen wir jemanden, der uns wieder zusammenflickt. Diese Seite der Medizin ist mehr oder weniger nützlich und notwendig, um uns wieder zu richten.

Wenn Sie sich aber die andere Seite der medizinischen Industrie anschauen, mit all den Ärzten, die Gift und Chemie verschreiben, so sehr es mir auch leid tut, das sagen zu müssen, sind alle aus meiner Sicht nichts weiter als Händler, die mit dem Tode Geschäft betreiben. Wenn Ärzte einfach ihren eigenen Hippokratischen Eid befolgten, würden sie diese schädlichen Stoffe nicht zur Behandlung ihrer Patienten verabreichen. Stattdessen würden sie zum Heilen von Menschen, die wegen ihrer Beschwerden zu ihnen kommen, Medikationen wie Hanföl verwenden.

Die vorrangige Pflicht der Ärzte besteht in der Sorge um das Wohlergehen der ihnen Anvertrauten und sie sollte nicht darin bestehen, sich um eine Entlohnung durch Arzneimittelhersteller zu bemühen, deren Absatz sie fördern sollen. Das gesetzte Ziel medizinischer Experten besteht angeblich in der Rettung von Leben und Linderung von Leiden. Ich glaube, dass es an der Zeit ist, dass sie anfangen, ihrer Rolle, die sie einzunehmen haben, auch gerecht zu werden.

Haben Sie jemals einen Arzt behandelt?

Im Jahre 2004, nachdem ich mit dem Thema an die Presse gegangen war, hörte ich, dass Dr. David Rippey, mein ehemaliger Familienarzt, selbst auf Krebs diagnostiziert war. Ich kannte Dave schon seit den Siebzigern, als er sich in Springhill mit seiner Praxis niedergelassen hatte. Weil wir uns so gut kannten, kontaktierte ich ihn und erzählte ihm von dem Öl und was es leisten könnte, um ihm in seiner Situation zu helfen.

Dave bestätigte, dass er tatsächlich Krebs im Endstadium hätte, und er war fest entschlossen, nach Ontario zu gehen, um dort eine neue Chemo in der Experimentierphase auszuprobieren. Er erklärte, dass er für den Fall, dass die Chemo nicht funktioniert, dann interessiert sein würde, mit dieser natürlichen Medikation einen Versuch zu starten. Dave bekam die Chemo und kehrte nach Hause zurück, aber er rief mich nie an, um Öl zu bekommen. Kurze Zeit später starb er im Alter von nur 55 Jahren.

Ich kontaktierte noch einen anderen Arzt aus unserer Region, von dem ich wusste, dass er im Ruhestand war, und erklärte ihm, dass ich gesehen hätte, wie diese Medikation heilt. Wir sprachen fast 2 Stunden und er schien daran interessiert zu sein, aber nach unserem Gespräch hörte ich nichts mehr von ihm. Im Wesentlichen versuchen die Ärzte in Kanada mich als Vertreter der Hanfmedizin so gut es geht zu meiden.

Aber manche Patienten, die an Krebs leiden, sagten mir, dass ihr Hausarzt ihnen gesagt hätte, sie sollten mich doch mal wegen einer Behandlung kontaktieren.

Nur ein Arzt in Kanada fragte mich je, ob ich ihn persönlich kontaktieren könnte, und in diesem Fall ging es um einen Patienten, der an Prostatakrebs im Endstadium litt. Dieser Arzt sagte mir, dass er mich gerne über den Behandlungsverlauf auf dem Laufenden halten wollte.

Danach hörte ich kein Wort mehr von ihm, aber drei Monate später rief mich der Patient an, der das Öl eingenommen hatte, und sagte mir, der Arzt hätte ihm gesagt, dass er jetzt krebsfrei war. Man sollte doch annehmen, dass Ärzte über die Heilung dieser gefürchteten Krankheit erfreut sein müssten, doch dies scheint nicht der Fall zu sein.

Unzählige kanadische Ärzte haben Patienten mit Krebs und anderen Beschwerden gesehen, wie sie mithilfe des Hanföls geheilt wurden, aber die meisten sagen nichts darüber aus. Das Kernproblem der Hanfmedizin ist, dass sie alles in Frage stellt, was die Schulmedizin und die Ärzte, denen vertraut wird, der Gesellschaft angetan haben. Wenn sie zu mir kommen und ich Ihnen Gift gebe, um Ihren Krebs zu heilen, wäre dies ein Mordversuch. Wenn Sie dieses Gift nehmen und es Sie umbringt, wäre ich schuldig wegen Mordes. Wenn aber ein Arzt Ihnen Chemo gibt, oder Bestrahlung und Sie daran sterben, wird es „Medizin“ genannt.

Jeder Arzt mit nur einem Hauch von gesundem Menschenverstand kennt die Gefahren für die Öffentlichkeit, die mit solchen Behandlungen verbunden sind, doch sie bieten sie weiterhin an. Die Mehrzahl der Ärzte in Kanada kümmert sich mehr um Geld und Rang als um die Heilung ihrer Patienten oder darum, eine gute

Arbeit zu leisten.

Jedes Mal, wenn ein Arzt Chemo oder Bestrahlung etc. verschreibt, verstößt er gegen seinen Hippokratischen Eid und das weiß er auch. Ich sage ja nicht, dass es keine guten Ärzte mehr gibt, doch leider sind diese sehr rar, insbesondere in Kanada.

Eine große Anzahl von Ärzten aus dem Ausland hat mich wegen der Anwendung des Öls kontaktiert. Manche von diesen Ärzten hatten selber Krebs oder sie wollten das Öl für Patienten herstellen. Wegen der illegalen Natur dieser Medikation neigen Ärzte, die es verwenden, dazu Stillschweigen darüber zu bewahren. Generell bekam ich nur wenig Rückmeldung von diesen Ärzten und nur wenige meldeten sich bei mir zurück, um mich darüber in Kenntnis zu setzen, dass das Öl gewirkt hat.

Ich respektiere die Arbeit, die diese Ärzte auf diesem Wege leisten, und verstehe auch, warum sie Stillschweigen bewahren. Soweit es mich betrifft, so helfen mir sie mir sehr dabei, eine unwiderlegbare Datenbank anzulegen, die beweist, was diese Medizin zu leisten vermag. Am Ende sind es diese Ärzte, die wirklich versuchen, tatsächlich Medizin zu praktizieren, diejenigen, die wirklich viel damit zu tun haben, dass diese Medizin an die Öffentlichkeit gelangt, und dafür haben sie meinen alleraufrichtigsten Dank.

Im Hippokratischen Eid schwören die Ärzte: „Ich werde keine tödliche Medizin verabreichen, wenn ich darum gebeten werde.“ Glauben Sie, dass sie sich an dieses Versprechen halten?

Für mich bezeichnet der Wortlaut des Hippokratischen Eids, worum es bei Medizin wirklich geht. Dennoch, mit dem Wissen, das ich über Hanf gewonnen habe, und begründet in den Antworten, die ich bisweilen allgemein von Ärzten erhalten habe, fürchte ich, hier berichten zu müssen, dass Ärzte, die in der Medizin wirklich als Ärzte tätig sind, um den Mitmenschen zu helfen, sehr selten sind. Es scheint mehr als offensichtlich zu sein, dass dieser Eid, den sie schwören, ihnen in der überwiegenden Mehrzahl überhaupt nichts bedeutet. Diese sogenannten medizinischen Fachleute verschreiben leberschädigende giftige Chemikalien, Chemotherapie und Bestrahlung und haben den Nerv zu sagen, dass das, was sie praktizieren, „Medizin“ ist.

Diese medizinischen Fachleute haben keine Entschuldigung für das, was sie tun, wenn sie bei der Wahrheit bleiben wollen. Sie wissen um die Wirkung, die diese Behandlung verursachen kann, dennoch dulden sie weiter, dass ihren Patienten solche Dinge verabreicht

werden. Um es Ihnen deutlich zu machen, wie schlecht es um die Dinge in der medizinischen Arbeit wirklich bestellt ist, fragen Sie ein zehnjähriges Kind einmal ob es glaubt, dass Gift und (radioaktive) Bestrahlung gut sind.

Ohne Zweifel wird es antworten: „Natürlich nicht.“ Nun stellen Sie Ihrem Arzt dieselbe Frage und er wird antworten, dass diese Behandlung notwendig ist, wenn Sie effektiv behandelt werden wollen.

Es scheint mir so, als wäre da jemand falsch verdrahtet, und wenn in Wahrheit ein Kind mehr über Medizin weiß als die Fachleute, die in diesem Gebiet arbeiten, dann würde ich sagen, sind wir in echten Schwierigkeiten! So wie ich die Sache sehe, hätten Ärzte die Ersten sein müssen, die die Verwendung von Hanfmedizin unterstützen, und ein wahrer Arzt würde sich dem Gebrauch auch niemals in den Weg stellen.

So wie ich die Sache betrachte, hätten Ärzte schon vor Jahren für dieses Thema streiken müssen. Die Einforderung dieser harmlosen Medizin, die Aufhebung des Verbotes hätte auf die Tagesordnung gehört. Entsprechend all meiner Erfahrung im Umgang mit der heilenden Wirkung des Hanföls würde der Versuch Medizin ohne Hanföl einzubeziehen wenig Sinn machen. Eine Metapher hierzu wäre, ohne Salz zu kochen oder ein Feuer ohne Wasser löschen zu wollen.

Wenn Leute mit Krankheiten wie Krebs, MS, AIDS und vielen anderen ernstern Symptombildern geschlagen sind, haben sie Angst, und wissen nicht, was sie glauben sollen. Das Beste, was jemand in dieser Situation tun kann, ist, so viel wie möglich selbst über die Krankheit zu lernen. Schauen Sie nach Alternativbehandlungen, die zur Verfügung stehen, und entscheiden Sie selbst, was für Sie am hilfreichsten ist. Diese Art von Informationen sollte Ihr Arzt Ihnen geben, doch leider diskutieren nur sehr wenige solche Angelegenheiten. Alle Ärzte sprechen in den meisten Fällen nur Behandlungen an, die die Schulmedizin anbietet. Wenn Ihr Arzt also Alternativbehandlungen nicht besprechen möchte, informieren Sie sich selbst, denn Ihr Leben könnte von Ihrem eigenen Wissen über die Sachverhalte abhängen.

Menschen möchten gerne glauben, dass Ärzte für alles die richtige Erklärung haben, aber wenn dem so wäre: Warum sterben und leiden dann so viele von uns auf so unnötige Weise? So verrückt, wie es klingt, aber viele mit ernstern Beschwerden, die diese natürliche Medikation verwenden, um zu überleben, müssen das sogenannte Gesetz dazu brechen. Gesetze müssen dazu da sein, um unserer Gesellschaft Sicherheit zu verschaffen, und sollten auf der Grundlage beruhen, dass Dinge dann als „gesetzeswidrig“ eingestuft

werden, wenn sie uns schaden. Wenn wir uns unsere Gesetze betrachten, die in Bezug auf die Hanfmedizin zur Anwendung kommen, ist das traurigerweise überhaupt nicht der Fall. Diese Gesetze wurden erlassen, um der Öffentlichkeit keine andere Wahl zu lassen, als weiterhin die chemischen und giftigen Arzneimittel einzunehmen. Wenn Sie also Hanfmedizin gegen Ihre Beschwerden nehmen möchten, seien Sie darauf vorbereitet, vom System wie ein Verbrecher behandelt zu werden, wenn Sie dabei erwischt werden. Ihr boshafter Plan wird weiter greifen, bis wir für uns selbst aufstehen und ihnen mitteilen, dass wir nicht länger gewillt sind, uns ihrer Denkweise unterzuordnen.

Viele große Ärzte werden sagen, dass Sie der Schulmedizin nicht sofort den Rücken zuwenden sollten, und in manchen Fällen würde ich zustimmen. Dennoch werden sie versuchen, Sie davon zu überzeugen, eine Behandlung aufzunehmen, von der sie wissen, wie schädlich sie ist, und Ihnen gleichzeitig sagen, dass es reine Zeitverschwendung sei, sich mit alternativen Therapieformen zu beschäftigen. Ich würde ihnen antworten, dass sie ihre Behandlung behalten oder am besten gleich selbst nehmen sollen, und würde mich dann nach einer harmlosen Alternative umsehen, wie z.B. die, die uns die Hanfpflanze liefert.

Ärzte sagen denen, die sie behandeln, nicht, sie sollen dem medizinischen System vertrauen, weil sie um ihre Patienten besorgt sind, sondern sie treffen solche Aussagen nur, um ihren Titel und das diesbezügliche Gehaltskonto zu sichern. Seit langem schon ist das medizinische System auf Profit ausgerichtet anstelle auf Heilung. Wenn das nicht so wäre, warum versorgen sie uns mit deutlich überteuerten Chemikalien und Giften und nennen das Medizin? Hochgradig ausgebildete medizinische Fachleute wissen genau, was sie Ihnen geben. Ihr Ziel ist, den Status Quo aufrecht zu erhalten und Ihnen so viele Pillen wie möglich zu verabreichen, was das Beste für sie ist, aber nicht für diejenigen, die sie behandeln sollen.

BEHANDLUNG ODER MORD?

Dr. Alan Levin schrieb einmal, „Die meisten Krebspatienten in diesem Lande sterben an Chemotherapie. Chemotherapie vernichtet keinen Brust-, Darm oder Lungenkrebs. Dieser Sachverhalt wird bereits seit über einem Jahrzehnt dokumentiert. Dennoch setzen Ärzte immer noch Chemotherapie gegen diese Tumore ein. Frauen mit Brustkrebs sterben mit größerer Wahrscheinlichkeit mit Chemotherapie als ohne sie.“ Finden Sie es nicht frustrierend, dass diese Methode immer noch primäre Anwendung findet für beinahe alle Krebspatienten?

Nach all den Studien, die durchgeführt wurden und nachgewiesen haben, was Chemo und Strahlentherapie wirklich sind und welchen Schaden solche Behandlungen an unserem Körper anrichten, finde ich es sehr schwer zu verstehen, warum überhaupt noch jemand so ein Gift verschreiben oder einnehmen kann und dann erwartet, dass es bei Gesundheitsproblemen helfen wird. Ärzte, die Chemotherapie verschreiben, wissen ganz genau, was sie da ihren Patienten verabreichen. Was diese Ärzte tun, ist wirklich unglaublich, und noch unfassbarer ist die Tatsache, dass die Patienten so brav und willig tun, was ihnen der Doktor sagt, ohne die Folgen selbst abzuwägen.

Chemotherapie ist Gift und wird schwerwiegenden Schaden an Ihren lebenswichtigen Organen sowie an Ihrem Immunsystem anrichten. Hinzu kommt, dass die Strahlentherapie, die durch die Gesundheitssysteme angeboten wird, keinen Deut anders ist. Ich habe mich schon oft gefragt, warum sie den Begriff Chemotherapie verwenden, aber ich nehme an, dass kaum jemand das Zeug noch nehmen würde, wenn sie danach bezeichnet würde was sie wirklich ist, nämlich Gift-Therapie.

Jeder, der Chemotherapie für eine praktikable medizinische Behandlung hält, ist entweder sehr schlecht über ihre Auswirkungen für unsern Körper informiert oder sie treffen solche Aussagen, um ihre eigenen verdrehten Programme zu schützen. Für die Mehrheit der Menschen, die an Krebs leiden, sind Chemo- und Strahlentherapie nur ein schnellerer Weg zu sterben. Medizinische Fachzeitschriften wie „The Lancet“ haben Studien veröffentlicht mit genau denselben Ergebnissen und ich finde, sie verdienen Anerkennung für ihre Bemühungen. Es ist sehr ermutigend zu erfahren, dass zumindest einige dieser medizinischen Veröffentlichungen den wahren Sachverhalt herausbringen. Wann

erwacht die Öffentlichkeit und erfahren die Menschen, was ihnen von unserem Gesundheitssystem angetan wurde? Seit wann ist es denn gut für uns, Substanzen injiziert oder verabreicht zu bekommen, die mit einem Totenkopf und gekreuzten Knochen auf der Verpackung gekennzeichnet sind?

Hat Ihnen Ihre Mutter etwa erzählt, dass Chemikalien, Gift und Strahlung gut für Sie sind? (Wahrscheinlich nicht.) Warum nimmt die Öffentlichkeit solch eine Behandlung von ihren Ärzten an und tut völlig gedankenlos das, was ihr gesagt wird? Wenn Ärzte damit anfangen, uns mit all diesen Chemikalien und Giften vollzustopfen, haben sie keine Ahnung, welche Folgen diese sogenannten Medikationen für uns haben. Wir sind alle unterschiedlich, unsere Toleranzen für Chemikalien, Gifte und viele andere Substanzen variieren von Mensch zu Mensch. Wenn Sie auch den gleichen Krebstyp haben wie jemand anders, aber die gleiche Chemotherapie verabreicht bekommen, kann die erste Dosis Sie schon töten! Wenn Sie aber zufällig eine deutliche höhere Toleranz gegenüber dem speziellen Gift haben, können Sie für den Moment dem Sensenmann noch entkommen.

Bedenken Sie, dass Sie immer, wenn Sie eine Chemo-Dosis einnehmen, jedes einzelne lebenswichtige Organ in Ihrem Körper vergiften! Am Ende wird die überwiegende Mehrzahl der Menschen nicht durch die Chemo gerettet, sondern durch deren Nebenwirkungen getötet. Chemo- und Strahlentherapie sind beide karzinogene Behandlungen. Sie heilen nicht den Krebs, sondern verursachen Bedingungen, unter denen sich der Krebs oft besser im Körper ausbreiten kann. Durch Chemo- und Strahlentherapie kann man zwar den Tumor schrumpfen, aber am Ende bleibt der Effekt, dass in Folge solcher Behandlungen der Krebs verbreitet wird.

Selbst medizinische Fachjournale wie „The Lancet“ berichten darüber, dass Chemo schneller zum Tod führt, doch Ärzte geben sie aus wie Popcorn. Die Öffentlichkeit sollte sich nicht nur über Chemo- und Strahlentherapie im Klaren sein, sondern über praktisch alles, was das Gesundheitssystem bereitstellt. Selbst Leistungen wie CTs (computertomographische Aufnahmen), die Ärzte täglich in Auftrag geben, setzen den Patienten einer massiven Strahlendosis aus, die andersherum auch Krebs verursachen kann oder die Ausweitung der Funktionsstörung über andere Bereiche des Körpers fördert.

Ein großer Anteil der Medikamente, die das medizinische System anbietet, ist giftig für die Leber. Das bedeutet, dass solche Präparate unsere Leber buchstäblich vergiften. Glauben Sie wirklich, dass die Vergiftung der Leber dabei hilft, andere Gesundheitsprobleme in den

Griff zu bekommen und den Körper dazu in die Lage versetzt, sich schneller zu heilen?

Ich rate dringend dazu, dass die Öffentlichkeit selbst herausfinden soll, was ihr so eine Behandlung antun kann, bevor sie noch irgendeine Medikation oder Behandlung an sich durchführen lässt. Überprüfen Sie die Bestandteile der Medikamente, die Ihnen verabreicht werden sollen, und entscheiden Sie für sich selbst, ob Sie diese gefährlichen Substanzen tatsächlich in Ihrem Körper haben wollen! Nur weil Ärzte weiße Kittel tragen, wissen sie noch lange nicht, was sie tun, oder sie interessiert auch nicht weiter, welche Folgen damit verbunden sein könnten. Es ist Ihr Körper und Ihr Leben! Da sich gegenwärtig die Mehrheit der Ärzteschaft weigert, die Wahrheit an die Öffentlichkeit zu bringen, ist es im eigenen Interesse, wenn der Patient herausfindet, was gespielt wird. Empirische Medizin, also Pflanzenheilkunde, hat uns die gesamte Geschichte über begleitet und Hanf ist die Königin unter allen Heilpflanzen. Es gibt nicht einen dokumentierten Todesfall, der je durch Hanfmedizin verursacht wurde. Zu dumm, dass man nicht dasselbe von den Präparaten sagen kann, mit denen uns das Gesundheitssystem versorgt.

Wie ich schon zuvor betont habe, ist die Sicherheit der Hanfmedizin als Therapie vollkommen ohne jeden Vergleich. Selbst wenn Sie eine riesige Menge wie z.B. einen ganzen Teelöffel von dem Öl einnehmen oder mehr, kann das nicht tödlich sein. So eine Menge wird Sie ungewöhnlich lange schlafen lassen, aber wenn der Effekt nachgelassen hat, werden Sie vollkommen unversehrt sein. Wie bei jedem anderen Medikament auch, wird es immer den einen oder anderen geben, der aus irgendeinem Grunde es eben nicht einnehmen kann. Aber ich habe noch niemanden erlebt, der unter einer ernsthaften Krankheit leidet und nur irgendeine Komplikation bei der Verwendung erlebt hat, und daher gehe ich davon aus, dass Hanföl grundsätzlich förderlich ist.

Für meine Begriffe ist Überdosierung fast immer Unfug und ich rate jedem, das vor allem niemals mit pharmazeutischen Produkten zu tun, denn damit können Sie im Sarg landen.

Ich rate niemandem, Hanföl über zu dosieren, es sei denn, Sie befinden sich in einem lebensbedrohlichen Gesundheitszustand. Wenn so was dennoch zufällig passiert oder der Zustand nichts anderes mehr zulässt, wird Hanföl zumindest dem Patienten keinerlei Schaden zufügen.

Finden Sie es nicht etwas absurd, dass viele Ärzte selbst keine Chemotherapie an sich selbst verwenden würden, sie dennoch den Patienten verabreichen?

Die Tatsache, dass viele Ärzte ihren Patienten Chemotherapie verabreichen und sie selbst nicht verwenden würden, betont den Mangel an Gewissenhaftigkeit dieser Menschen, den sie ihren Patienten gegenüber haben. Die Öffentlichkeit legt ihr Vertrauen in die Hände der Ärzte für klaren medizinischen Rat als Hilfe im Kampf gegen ihre Krankheiten. Viel zu häufig werden sie einfach durch all die medizinischen Zwiesgespräche in die Irre geführt und lassen sich auf den Weg des Schadens lenken. Offensichtlich halten Ärzte zu einem großen Anteil ihre Positionen und Einnahmen für weitaus wichtiger als das Wohl ihrer Patienten, sonst könnten sie nicht guten Gewissens bereit sein, solche Dinge wie Chemo- und Strahlentherapie etc. zu verschreiben.

Vor einigen Jahren nahmen 72 Onkologen an einem Kongress in Montreal teil und wurden dort befragt, ob sie sich selbst einer Chemo- oder Strahlentherapie unterziehen würden, sofern eine Krebsdiagnose vorläge. 59 von 72 der anwesenden Krebspezialisten würden solche Behandlungen an sich selbst nicht durchführen lassen. Das bedeutet, dass nur 18% sie in Erwägung ziehen würden, während 82% es ablehnten.

Wenn weniger als 20% der Krebspezialisten diese Behandlungen selbst wahrnehmen würden, dann sollte uns das zu denken geben. Mit der Zeit wird der Wahnsinn enden und die meisten von uns werden über die Angelegenheit rationaler nachdenken. Am Ende muss aber die Verwendung von Chemo und Strahlen zuzüglich anderer schädlicher Substanzen einfach enden.

Offensichtlich müssen Ärzte ihren Richtlinien folgen. Aber spielen sie nicht dennoch mit dem Leben ihrer Patienten?

Jede Richtlinie hat dem Hippokratischen Eid zu entsprechen und nicht den Profit-Margen der großen pharmazeutischen Unternehmen. Die primäre Pflicht eines wahren Arztes muss das Wohlergehen seiner Patienten sein. Wenn sie sich weigern, ihrem eigenen Eid Genüge zu tun, dann spielen solche Doktoren schlicht und ergreifend mit dem Leben ihrer Patienten, um mit den Pharmaunternehmen zusammen den Profit daraus zu ziehen. Egal wie man es betrachtet – was sich da gegenwärtig abspielt in der Welt da draußen, kann von keinem rational denkenden Menschen als angewendete Medizin bezeichnet werden. Es ist vielmehr als

ungesundes, abgekartetes Spiel zu bezeichnen, in dem die Korruption der Regierungen ermöglicht hat, dass diese Hersteller von Medikamenten es als System implementieren und steuern.

Worin liegen die Hauptvorteile dieser Behandlung, wenn man sie mit Chemotherapie, Strahlentherapie oder anderen chemischen Medikationen vergleicht?

Hanföl hat drei Hauptvorteile gegenüber der so genannten konventionellen Behandlung. Erstens richtet es keinerlei Schaden an, zweitens funktioniert es und drittens tötet es niemals den Patienten.

Chemo-, Strahlentherapie und giftige chemische Medikationen richten extensiven Schaden an im Körper und in viel zu häufigen Fällen verringern sie unsere Überlebenschancen. Zusätzlich bleiben Patienten, die solche qualvollen Behandlungen über sich ergehen lassen auf anderen Gesundheitsproblemen hängen, die durch die Behandlung selbst verursacht wurden.

Ich kann Hanfmedizin wirklich überhaupt nicht mit der Medizin des Gesundheitssystems vergleichen, weil ich das, was sie uns geben, nicht mal als Medizin bezeichnen würde. Chemische Medikation ist toxisch für die Leber. Damit sollte für jeden offensichtlich werden, dass solche Chemikalien nicht in unseren Körper gehören, denn sie sind Gift und stellen eine Gefahr dar für den Patienten.

Chemotherapie und Bestrahlung sind beide karzinogen, das heißt, diese Behandlungen sind nicht nur giftig, sondern sie können selbst auch Krebs auslösen. Oft kann die Größe eines Tumors reduziert werden durch die Anwendung von Chemo oder Bestrahlung aber in einem großen Anteil der Fälle ermöglichen sie die Ausbreitung von Krebs. Aufgrund der karzinogenen Wirkung solcher Behandlungen und ihrer giftigen Natur ruinieren sie Ihr Immunsystem an dem Punkt, an dem Sie es besonders dringend brauchen. Meiner Meinung nach ist es geradezu haarsträubend, Chemotherapie oder Bestrahlung als Behandlung zu bezeichnen, egal ob sie auf Krebs oder andere Gesundheitsprobleme Anwendung finden, wenn man sie ganz offensichtlich überhaupt nicht verwenden dürfte.

Kann die Verwendung von Öl Strahlentherapie ersetzen?

Der Begriff Strahlentherapie klingt ja ganz freundlich. Er lässt den damit bezeichneten Vorgang so wirken, als ob der Patient nur ein bisschen freundlich in irgendeine künstliche Sonne lächeln müsste und dann wird er wieder gesund. Natürlich wissen wir inzwischen

fast alle, wie weit das von dem entfernt ist, was sich wirklich abspielt – also lassen Sie es uns als das bezeichnen, was es wirklich ist: Verstrahlungstherapie.

Ich glaube nicht, dass „Verstrahlungstherapie“ auch nur einen Deut besser ist als Chemotherapie, da beide Behandlungsformen giftig und krebserregend sind. Hanfmedizin sollte die erste Verteidigungslinie gegen Krebs sein und auch gegen alle andere Krankheiten, nicht Behandlungen, die tödlich sein können oder unseren Zustand verschlimmern.

Soweit ich das absehen kann, ist es lediglich ein Weg, den Tod zu beschleunigen, wenn man dem Gesundheitssystem erlaubt, unserem Körper so zerstörerische Dinge anzutun. Für einige fungiert Chemo bzw. Bestrahlung als Verzögerungstaktik, aber am Ende ist der Schaden, den diese Behandlungen anrichten, verheerend. Wenn Sie zu denen gehören, die zufällig so eine Behandlung überlebt haben und vielleicht auch keinen bleibenden Schaden davongetragen haben, betrachten Sie sich bitte als Glückspilz, weil nämlich die breite Mehrheit bei dieser Lotterie die Niete zieht.

Kann Hanföl die Lebenserwartung steigern?

Wenn wir alle regelmäßig eine kleine Dosis Hanföl täglich zu uns nähmen, bin ich fest davon überzeugt, dass wir länger und deutlich gesünder leben würden. Eine größere Lebenserwartung für jeden Einzelnen wäre für die Menschheit sehr wertvoll, denn Menschen mit wunderbaren Talenten könnten beispielsweise noch viel mehr leisten. In der Welt, in der wir heute leben, passiert es nur allzu häufig, dass Menschen gerade ausgezeichnete Fähigkeiten ausgebildet haben und genau dann von einer Krankheit aus der Bahn geschmissen werden und so ihre Karriere beenden müssen. Uns allen wurde die Erfahrung gegeben, die wir Leben nennen, um unsere Fähigkeiten zu entfalten und unseren Horizont zu erweitern, damit unsere Spezies zu einem höheren Niveau aufsteigen kann. Außerdem ist uns diese wundervolle Pflanze gegeben, die unseren Körper sowohl erhält als auch vor Krankheiten schützt. Für mich ist unbegreiflich, dass die menschliche Spezies weiterhin imstande ist zu ignorieren, über welches Heilpotential diese Pflanze verfügt. Da doch nun die Wahrheit über die Heilkraft des Hanfs erkannt und verfügbar ist, käme es doch der Vernachlässigung unserer Pflichten gleich, gegenüber uns selbst genau wie gegenüber denen, die wir lieben, wenn wir nicht klar einfordern, dass diese Medizin unverzüglich frei zur Verfügung zu stehen hat.

Wenn Sie oder jeder andere auf dieser Erde gern länger leben möchten, und das bei ausgezeichneter Gesundheit, um Ihre/seine Potentiale, die Ihnen/ihm gegeben sind, maximal zur Entfaltung zu bringen, dann sehe ich keinen Grund dafür, dass jemand das Recht beanspruchen kann, seinen Willen über uns zu verfügen oder jemanden zu zwingen, sich dem medizinischen Nutzen dieser Pflanze zu enthalten. Da das Leben gelebt werden soll und Sie nun den Weg kennen, wie Sie all das sinnlose Leid verhindern können, wünsche ich Ihnen allen eine lange und gesunde Existenz.

Sie werden oft gehört haben, dass Leute Ihnen sagen, „Das kann einfach nicht sein, nichts hilft, der Arzt hat gesagt, ich werde daran für den Rest meines Lebens leiden ...“

Ein großer Teil der Patientenschaft hat mich mit Krankheiten aufgesucht, die von ihren Ärzten erfolglos behandelt wurden, und sie glaubten, ihre Lage sei hoffnungslos. Oft hatten Patienten nicht einmal eine klare Diagnose, was mit ihnen los ist, weil die Ärzte tatsächlich überhaupt keine Erklärung hatten. Die meisten Patienten, die ich mit Hanföl versorgt habe, hatten erst mal gar nicht geglaubt, dass Hanf gegen ihre Gesundheitsprobleme helfen könnte, bis sie die Behandlung ausprobiert haben. Ich hatte mit Tausenden von Menschen zu tun, die dann absolut erstaunt waren über die Leistungen dieser Medikation gegenüber ihrem speziellen Leiden. Wenn Hanföl Ihre Krankheit nicht heilen kann, werden Sie aber mehr als wahrscheinlich feststellen, dass es die weitaus beste Lösung dafür ist, sie unter Kontrolle zu bekommen. Ärzte sagen immer gern, dass viele Krankheiten und Ursachen für Beschwerden nicht heilbar sind, aber diese Medikation kümmert sich nicht um Meinungen von Ärzten und wirkt oft wie etwas, das als Wundermittel angesehen wird. Wenn Sie ein Gesundheitsproblem haben – probieren Sie das Öl einfach aus und es gibt dann eine gute Chance, dass Sie selbst damit ein Wunder erleben.

Ergibt es irgendeinen Sinn, die Öffentlichkeit nicht mit Hanfbasierte Medizin zu versorgen?

Das öffentliche Verbot von Hanf für medizinischen Gebrauch macht absolut überhaupt keinen Sinn und faktisch hat auch niemand das Recht dazu, sowas zu verbieten. Der einzige Grund dafür, dass Hanf ursprünglich verboten wurde, besteht darin, dass es eine echte Gefahr bildete im Rahmen genereller und vielfältiger finanzieller

Erwägungen des Großkapitals. Den medizinischen Gebrauch der (mit Abstand) stärksten Heilpflanze der Erde für ihre Bewohner zu beauftragen, kann man nur als Verbrechen gegen die Menschheit bezeichnen. Es sieht danach aus, dass die gegenwärtigen Regierungen immer noch bereit sind, ihren reichen Freunden, den Besitzern der Pharmakonzerne, ihren Willen zu lassen, aber letztendlich wird ihnen nicht gelingen, die Wahrheit über diese Medikation zurückzuhalten.

Sobald Cannabis wieder Einzug hält in die Medizin des „Mainstreams“, wird es all die Korruption beseitigen, die sich der freien Verfügung über die medizinische Verwendung widersetzt. Diese Pflanze wird schnell wieder Anerkennung gewinnen als großartigste Heilpflanze der Weltgeschichte und auf deren Basis entwickelte Medikationen werden die Welt und das Ansehen der Medizin für immer verändern. Die Öffentlichkeit wird bald Chemikalien und Gifte verweigern, wie sie gegenwärtig als Medikamente Bezeichnung finden, und sie wird die Nutzung dieser Natursubstanz einfordern, so dass sie sich auch selbst sinnvoll behandeln kann.

Ist das Öl nicht ein gigantischer Fortschritt im Bereich der Medizin?

Hanföl ist mehr als ein gigantischer Fortschritt bei der Behandlung von Krankheiten, weil wir nun das Werkzeug zur Heilung von Gesundheitsproblemen ohne Folgeschäden in der Hand haben. Tatsächlich ist es doch die Art und Weise, in der unsere Medizin schon immer hätte praktiziert werden müssen. Aber Gier hat unsere Gesellschaft ruiniert und auf den falschen Weg geführt, wenn es um Heilung und endlos viele andere Themen geht. Bei der Behandlung von Krebs und anderen lebensgefährlichen Krankheiten kann dieses Öl vollkommen risikolos eingesetzt werden sowie auch für Krankheitsvorbeugung aller Art. Außerdem kann es für die Heilung angeblich unheilbarer Krankheiten eingesetzt werden. Nun haben alle möglichen Menschen, die jetzt leiden, eine neue Chance, wieder ganz gesund zu werden. Hanf zu rauchen hat begrenzten medizinischen Wert - zumindest besteht er definitiv darin, Übelkeit unter Kontrolle zu bekommen, um nur ein Beispiel zu nennen. Ist es nicht doch einigermaßen irrsinnig, wenn man jemanden Hanf rauchen sieht, um die Übelkeit zu bekämpfen, die durch Chemotherapie verursacht wird, während doch klar ist, dass man aus demselben Pflanzenmaterial, das dafür verwendet wurde, auch seinen Krebs hätte heilen können?

Die medizinischen Wunder dieser Pflanze waren uns immer vor Augen und es ist eine absolute Schande, dass es so lange gedauert hat, um den richtigen Weg zu finden, auf dem es zur Heilung unserer Gesundheitsprobleme verwendet werden kann. Zahllose Menschen haben gelitten und sind unnötig gestorben aufgrund nicht vorhandener vernünftiger Behandlungsmethoden, aber da wir nun die Wunder kennen, die diese Pflanze hervorbringt, wird die Menschheit bald erleben, wie ihr Leiden beendet wird.

DIE POLIZEI KOMMT

Sie haben Öl ausgegeben, das aus Hunderten von Kilos Hanf gewonnen wurde. Wie haben Sie sich gefühlt, als die Polizei auftrat?

2003 wurde ich von der Polizei (RCMP, Royal Canadian Mountain Police) überfallen und sie konfiszierten gut über hundertfünfzig Pflanzen, doch ich wurde nie in Verbindung mit dieser Plünderung angeklagt. Dann pflanzte ich weitere 1620 Pflanzen in meinem Hinterhof an, was eine weitere inszenierte Hausdurchsuchung durch die RCMP auslöste. Nur wurde dieses Mal auch Anklage erhoben. Zusätzlich hatte ich weitere 1100 Klone eines starken medizinischen Mischtyps von Hanf verloren, die erneut konfisziert wurden von meinem Grundstück durch die RCMP. Glauben Sie mir, die gesamte Erfahrung war hochgradig bedenklich, als ich erfasste, wie tief die Korruption griff, und meiner Auffassung nach wurden diese Kulturen einfach gestohlen von der Polizei auf Anfrage der Regierung.

Ich empfinde es als Verbrechen, was mir die RCMP angetan hat in meinem Falle, denn sie wussten, dass der Hanf, den ich zog, zur Herstellung von Medizin verwendet wurde, und ich hatte auch kein Geheimnis aus meinen Aktivitäten gemacht. Da so viele Menschen aus meiner Umgebung diese von mir hergestellte Substanz bereits für die Behandlung ihrer Gesundheitsprobleme verwendet hatten, war klar, dass es in umfangreicher Anzahl von Fällen die erhoffte Wirkung gezeitigt hatte. Wäre es tatsächlich so, dass in der RCMP keine Korruption herrscht, warum würden sie so freimütig versuchen, die Produktion dieser Medizin zu verhindern? Es gab keinen Mangel an Nachweis darüber, was diese Substanz leistet und dass sie so vielen Menschen half, die doch letztlich die Gehälter der Polizei bezahlen?

Im Mai 2006, drei Monate, bevor ich angeklagt wurde, stellte ich der

Polizei als Nachweis Videoaufnahmen von Patienten zur Verfügung, die das Öl für ihre medizinischen Probleme verwendet hatten. Im Rahmen der Auskunft, die ich durch die Videoaufzeichnung erteilt hatte, bat ich die RCMP, mir den konfiszierten Hanf wieder auszuhändigen, so dass ich weitere Medizin für die Öffentlichkeit herstellen kann. In derselben Aufzeichnung teilte ich mit, dass ich Hanf direkt auf meinem Hinterhof züchte und wie ich es in gute medizinische Verwendung bringen würde. Drei Monate später, am 3.8.2006, überfiel mich dieselbe Abteilung der RCMP, der ich den Nachweis geliefert hatte, und sie taten so, als wüssten sie nichts von dem Video und der Information, die ich ihnen zur Verfügung gestellt hatte.

Ich wurde Zeuge von einer Form von Polizei-Arbeit, die sich abspielte wie in der Serie „Twilight Zone“, wo es um geheimnisvolle metaphysische Erscheinungen geht, die auch eine andere Sorte verkehrter Realität darstellt. Natürlich hatten diese tapferen Beamten lediglich ihre Arbeit verrichtet oder zumindest war das ihre Entschuldigung, mit der sie versuchten, sich selbst davon zu überzeugen, dass sie nichts Unlauteres taten. Ich finde, dass eine der Grundvoraussetzungen für Menschen, die sich für eine Tätigkeit im Dienste der Polizei qualifizieren wollen, der Nachweis über die Fähigkeit sein sollte, zwischen Recht und Unrecht unterscheiden zu können. Die Polizeibeamten, die ich erlebte, zeigten nicht die geringste Spur von Schuldgefühl gegenüber ihrer Handlungsweise und daher finde ich, dass Polizisten dieses Kalibers bei keiner Polizei der Welt geduldet werden dürften.

Offensichtlich waren das ausgesprochen kranke Individuen, die mentale Probleme haben, die diese gehirntote Haltung hervorbringt. Aber auf der anderen Seite sind es die Leute, die ihnen das Recht geben, Abzeichen und Waffen zu tragen, um Recht und Ordnung zu erhalten, die mit mehr Vernunft die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft füllen müssen. Ansonsten bilden sie schlichtweg eine Gefahr für diejenigen, denen sie zu dienen haben, und da schon Menschen gestorben sind aufgrund von Razzien, wie sie auf meinem Grundstück veranstaltet wurden, darf das nicht weiter so hingenommen werden.

Meiner Auffassung nach ist die ganze RCMP ein totaler Betrug und ich finde, man sollte diese Organisation grundsätzlich auflösen, allein wegen des Schadens, den sie angerichtet hat. Die RCMP hat im Sinne des gesellschaftlichen Gemeinwohls ihren Dienst auszulegen und zu erfüllen und nicht im Dienste der Gewinnspannen großer pharmazeutischer Firmen. Ich muss sagen, dass die Razzia, die von der RCMP auf meinem Gelände veranstaltet

wurde, mich vollständig desillusioniert hat über das Land, in dem ich geboren wurde.

Anscheinend muss man sehr vorsichtig sein, sobald die Bezeichnung für eine Organisation anfängt mit den Worten „königlich-kanadische“, da sich vielfach herausstellt, dass solche Organisationen durch die Regierung gesteuert werden und nicht für die Öffentlichkeit arbeiten.

Ich sage ja nicht, dass Kanada keine nationale Polizeigewalt braucht, aber die Menschen Kanadas verdienen eine Polizei, auf die sie stolz sein und der sie vertrauen können. Die RCMP hat sich schamlos blamiert durch ihre bereitwillige Leistung entgegen einer höheren Moral im Sinne der kanadischen Bevölkerung, die ihre Monatsgehälter bezahlt. Unter diesem Gesichtspunkt wäre für mich die einzige vernünftige Maßnahme der RCMP, aufgrund der Razzien zurückzutreten und eine Polizeiorganisation mit Integrität ihre Position übernehmen zu lassen.

Haben sie Ihnen die Pflanzen zurückgegeben?

Ich wurde viermal von der RCMP überfallen und nichts von dem, was im Haus und auf dem Grundstück konfisziert wurde, haben sie mir zurückerstattet. Sogar nach den ersten drei Durchsuchungen, die ohne anschließende Anzeige stattgefunden haben, behielten sie alles, was sie eingezogen hatten. Für mich ist alles, was sie tun, nichts weiter als legalisierter Diebstahl, und ganz offensichtlich hätte zumindest all das, was sie entwendet haben, ohne dass eine Anzeige erstattet wurde, zumindest hätte zurückgegeben werden müssen. Es waren ja nicht allein Hanfpflanzen, die die RCMP von meinem Grund und Boden während der Durchsuchungen entfernt hat! Andere Dinge sind ebenfalls eingezogen worden, die überhaupt nicht mit der Züchtung von Hanf in Zusammenhang zu bringen wären.

Wenn Sie jemandem etwas von seinem Grundstück stehlen würden, geschnappt und angeklagt würden, geht man doch selbstverständlich davon aus, dass wir den gestohlenen Gegenstand zurückzugeben haben! Wenn aber die RCMP Ihnen etwas von Ihrem Besitz entfernt, selbst wenn es überhaupt nichts mit irgendeinem Gesetzesbruch zu tun hat, werden Sie das wahrscheinlich nie wieder sehen! Kann so ein Verhalten unserer nationalen Polizeigewalt wirklich als Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Gesetzeszustandes bezeichnet werden, wenn es so offensichtlich ist, dass sie Verbrechen gegen Bürger dieser Nation verüben? Oder sind sie ganz einfach hochgradig überbezahltes Diebespack und

Rabauken, die Drecksarbeit für die Regierung erledigen?

Das Gerichtsverfahren muss sehr unangenehme Gefühle hinterlassen haben. Sie haben Menschen kostenlos geholfen, viele von ihnen sind aus dem Sterbebett wieder aufgestanden und dennoch mussten Sie diese Verhandlungen vor Gericht durchmachen.

Anfang 2008, als endlich mein Gerichtsverfahren dem Ende zuing, hatte ich die ganze Korruption dermaßen satt, dass ich kurz davor war, Kanada zu verlassen. Mir war inzwischen klar, dass ich weder Ehrlichkeit noch Mitgefühl von den Vertretern des kanadischen Rechtssystems oder der Regierung zu erwarten hatte, die sie steuert, denn es sieht sehr danach aus, dass sowohl die gesamten Rechts- als auch Regierungskreise weder Ahnung vom noch Interesse am Prinzip der Gerechtigkeit generell haben. Die Hälfte der gesamten Anwaltschaft Kanadas verdient ihr Geld größtenteils mit der Verteidigung oder Anklage von Leuten, die mit Anschuldigungen aus dem Hanfbereich zu tun haben. Sobald Anwälte in den Geldfluß eingebunden sind, bedeuten ihnen Gerechtigkeit und Menschenrechte überhaupt nichts mehr.

Während meines Verfahrens wussten alle Anwesenden, dass ich die volle Wahrheit über die Wunder dieser Medizin vortrug, aber zugunsten von Korruption und Gier hat man meine Schilderungen ignoriert. Das kanadische Rechtssystem hat sich der Mithilfe an fortgesetztem Verbrechen am kanadischen Volke schuldig gemacht, welches die Regierung verübt, und mein Fall beweist den Sachverhalt. Ich würde jedem, der Gerechtigkeit sucht, sofort sagen, dass er sie nicht im Rechtssystem oder in den Gerichtssälen meines Heimatlandes finden wird.

Was für ein Land ist Kanada überhaupt, wenn sie eine Person wie mich durch ihr korrumpiertes Rechtssystem schleifen und dann jedes Gesetz im Buche brechen, um zu zeigen, dass du überführt worden bist, und dich als Kriminellen hinstellen wegen des einfachen Akts der Nächstenhilfe? Das Hanföl, das ich hergestellt habe, hat Leiden gelindert und zusätzlich viele Menschenleben gerettet, nachdem ich die Medikation zur Verfügung gestellt hatte. Ich gab es kostenlos an meine Patienten weiter. Wenn so ein Verhalten in Kanada als Verbrechen gilt, ist es vielleicht an der Zeit, die eine oder andere Veränderung einzuleiten. Am Ende wird Hanfmedizin die gesamte Korruption zerstören, die gegen ihre Verwendung aufgebaut wurde. Wenn der Tag gekommen ist, werden alle erkennen, wer die Kriminellen sind. Gegen Ende der

Gerichtsverhandlung waren die Anhänger meiner Arbeit und ich fest davon überzeugt, dass ich den Fall glatt gewonnen hatte. Die Staatsanwaltschaft schien sich dessen auch völlig bewusst gewesen zu sein und war so tief gesunken, dass sie die Jury gebeugt hatte, damit ich verurteilt werden konnte. Eine Dame, die anwesend war, als mein Urteil verkündet wurde, rief mich am Tag darauf an und erzählte mir, dass es sich genauso zugetragen hätte.

Ich hatte Verwandte von einigen Geschworenen behandelt und konnte mir absolut nicht vorstellen, dass sie mich in irgendeiner Weise überführen würden. Ich war vollkommen schockiert, als sie mich in allen drei Anklagepunkten für schuldig erklärten. Das Einzige, was mir in diesem Moment einfiel, war: „Schuldig - weshalb? Wegen Heilung?!“ Als dann diese Dame anrief und mir schilderte, was sie beobachtet hatte, machte plötzlich alles Sinn. Könnte die Krone mit den Geschworenen herumgepfuscht haben, um mich demonstrativ für schuldig zu erklären – damit das Signal ausgesendet wird, ich sei ein Krimineller und dass diese Medikation in Wahrheit gar nicht wirkt?

Während der Verhandlungen hatten sie sogar verweigert, denjenigen Aussagerecht einzuräumen, die das Öl zu Gesundheitszwecken zuvor verwendet hatten. Daher kann ich mir auch gut vorstellen, dass sie ähnlich manipulativ mit den Geschworenen verfahren sind. Dem Richter war zugetragen worden, dass ein Zeuge beobachtet hatte, wie der Staatsanwalt der Krone den Beratungsraum der Geschworenen drei Minuten zuvor verlassen hatte, als die Geschworenen dann ihr Urteil bei Gericht vorlegten. Mir scheint es so, dass es tatsächlich das war, was sich zugetragen hatte.

Ungefähr 2 Wochen später wurden wir alle zum Gericht zurückbeordert und der Richter drohte der Dame, die den Vorfall angezeigt hatte, mit 14 Jahren Gefängnis wegen Meineids, sofern irgendetwas von dem, was sie vorbringt, sich als unwahr erweisen sollte. Sie trat in den Zeugenstand und die Staatsanwälte konnten nichts von dem widerlegen, was sie vorgebracht hatte, und nach intensivem Verhör wurde sie entlassen. Da nichts von ihrer Aussage auf irgendeine Weise widerlegt werden konnte und der Richter sie nicht wie angedroht wegen Meineides ins Gefängnis geschickt hatte, sollte man doch annehmen, dass zumindest mein Fall aufgehoben würde, weil nach der abgegebenen Zeugenaussage der Frau doch das verhängte Urteil über mich infrage gestellt war.

Ich mag ja nicht viel Wissen über ihre „Art von Recht“, aber aus meiner Perspektive spottet buchstäblich jeder Beschreibung, was sich an dem Tag abgespielt hat. Die Geschworenen wurden nicht einmal hinzugezogen und die RCMP hat keinerlei Nachforschungen angestellt, so dass es aussieht, dass, sofern der Staatsanwalt eines

Verbrechens beschuldigt wurde, solcherlei Maßnahmen nicht erforderlich sind! Um dem Ganzen dann die Krone aufzusetzen, erklärte dann der Richter, dass er annahm, es sei nur eine Geschichte gewesen, die diese Frau mit mir zusammen ausgeheckt hätte, um meine Verurteilung auszuhebeln. Wäre das der Fall gewesen, warum hat er sie dann nicht ins Gefängnis geschickt, wie er es auch angedroht hatte?

In der Vergangenheit hatte ich einmal den Begriff „Kangaroo Gericht“ gehört, aber jetzt stand ich mitten drin! Wenn irgendjemand mal so eine Verfahrensweise erlebt und sie dann gerecht findet, müsste ich sagen, dass diese Person wahrscheinlich in eine Nervenheilanstalt gehört. Geschworenenmanipulation ist eine ernsthafte Anschuldigung, es sei denn, Sie sind zufällig Staatsanwalt der Krone, denn dann fegt der Richter alles unter den Teppich. So etwas geht durch bei der kanadischen Justiz und das wird so bleiben, bis sie durch ein Rechtssystem ersetzt wird, dem das Wohl der Öffentlichkeit am Herzen liegt.

Welche Strafe wurde verhängt und welche Auswirkungen sind damit für Sie verbunden?

Meine Strafe sah 12 Jahre Haft vor, aber es scheint so, als ob der Richter doch einen Anfall von Gewissensbissen hatte, bevor ich verurteilt wurde. Während meines Urteilsspruches führte der Richter aus, dass ich unter anderen Umständen Lob und Auszeichnungen erhalten hätte für meine Arbeit, aber das sei nicht der Grund dafür, dass ich vor Gericht stünde.

Dann setzte er fort damit, dass er während seiner 34 Jahre Arbeit im Justizapparat noch nie einen Fall erlebt hätte wie diesen; es gab keinerlei kriminelle Absicht. Nachdem er diese Aussage getroffen hatte, gab er dann zu, dass der wissenschaftliche Nachweis nicht vorläge für das, was ich sage. Der Richter stellte auch fest, dass es viele Menschen gäbe, die das Öl für ihre gesundheitliche Behandlung verwendet hätten und sie waren Beleg für meine Position.

Aus meiner Sicht machte es nicht mal Sinn, was der Richter in seinem Urteilsspruch zu verstehen gab, denn er hatte keinerlei Nachweis darüber gehört während meiner Verhandlungen, um die Aussagen, die er truft, zu belegen. Während der Verhandlung meines Falles hatte der Richter keine Patienten zur Aussage zugelassen. Daher hatte es auch keinerlei Zeugenaussage dazu gegeben. Zusätzlich hatte er verhindert, dass ich wissenschaftlichen Nachweis, den ich inzwischen eingeholt hatte, vorlegen durfte, und

konnte daher nicht wissen, dass es ihn gab, da er ihn nicht zur Vorlage als Beweismaterial zugelassen hatte!

Offensichtlich muss dieser Richter über Vorwissen darüber verfügt haben, dass alles, was ich vor Gericht ausgesagt hatte, der Wahrheit entsprach, denn er hatte ja keinerlei Zeugenaussagen während des Prozesses zu diesem Bereich zugelassen.

Warum also hatte er die Patientenaussagen nicht zugelassen und welchem Zweck diente die Verweigerung der Vorlage wissenschaftlichen Nachweises im Rahmen meines Prozesses? Mir scheint reichlich eigenartig, dass ein Richter des Obersten Gerichtshofs solche Kommentare macht, nachdem er sich vollkommen verkehrt hatte, um sicher zu stellen, dass ich überführt würde.

Hinzu kam, dass der Richter zugab, dass alles, was ich ausgesagt hatte, der Wahrheit entsprach – warum also nicht laut aufschreien vor Freude, dass die Medizin unserer Träume gefunden wurde? Stattdessen ging der Urteilsspruch weiter, als wenn nichts passiert wäre, und die Menschen starben weiter, weil das Rechtssystem sich weigerte, diesen Fall ordentlich und rechtschaffen zu behandeln. Ich wurde zu 2000 \$ Strafe und zu eingeschränktem Waffenrecht verurteilt. Ich glaube, ich wurde bestraft, weil ich mich sehr laut darüber geäußert hatte, was sie während meines Prozesses wirklich veranstalteten. Was die Einschränkungen in Richtung Waffen betrifft, so ist das schlichter Unsinn, da bei den Durchsuchungen der RCMP sowieso keinerlei Waffen je gefunden worden waren. Die Einzigen, die mit Gewehren herumgefuchelt haben, waren die Polizisten selbst. Es scheint, dass aus irgendeinem undurchsichtigen Grunde eine Waffenrestriktion über 10 Jahre festgelegt wird, wenn man des Drogenhandels überführt wurde, selbst dann, wenn man überhaupt keine Waffe besitzt, und wenn man mehr als einmal überführt wird, gilt die Restriktion lebenslang. Über drei lange Jahre war ich in unserem Rechtssystem gebunden und am Ende war dies das Resultat. Das Urteil wurde nicht einmal zur Bewährung ausgesetzt, so dass das vornehmliche Ziel darin zu bestehen scheint, mich und meine Arbeit schlicht zu diskreditieren. Nachdem ich den größten Kangaroo Gerichtsprozess der Geschichte Kanadas durchgemacht habe, kann ich nur sagen, dass wir in einem wunderschönen Land leben, das allerdings korrupt ist bis in den Kern. Mein Vater hatte in der Normandie gekämpft und wurde schwer verwundet für sein Land und für das, was er unter Freiheit verstand. Nun hat sich Kanada in das verwandelt, wogegen er im Zweiten Weltkrieg in vielerlei Hinsicht gekämpft hatte und schlimmer. Nach dem, was ich erlebt habe, was diejenigen, die Verantwortungspositionen bekleiden, tun, bin ich nicht mehr stolz,

mich als Kanadier zu bezeichnen.

Tatsache ist, dass das Land, in dem ich geboren wurde, mir nun nichts mehr bedeutet.

Meine eigene Nation und auch die anderen weltweit lassen einfach zu, wie ihre Bürger abgeschlachtet werden, damit die Vertreter des Großkapitals ihre Gewinnspannen halten können. Das in Verbindung mit der Tatsache, dass Kanada zusammen mit der USA und anderen Ländern in fremde Nationen einfallen, aus schlichter Gier und erhobenem Vormachtanspruch heraus, ergibt kaum etwas, auf das man stolz sein könnte. Ich kann ehrlich sagen, dass ich nun, nachdem ich erlebt habe, was unsere Führer tun, Kanada niemals mehr mit denselben Augen sehen kann wie vorher. Ich fühle mich nun wirklich wie ein Mann ohne nationale Heimat, weil mein Heimatland sich als so eine unglaubliche Enttäuschung erwiesen hat! Aber eines Tages werde ich auf diesem Planeten noch finden, wonach ich suche.

Es sieht nicht nach viel aus, aber in Bezug auf die Menschen Kanadas möchte ich mich entschuldigen bei all den Nationen, denen Schaden zugefügt wurde aufgrund der Maßnahmen unserer Regierung und der Truppen, die sie dort hingeschickt haben. Die meisten Kanadier sind gute Menschen, aber unglücklicherweise wird unser Land von Strolchen und Ganoven gesteuert, die fremden Ländern die Ressourcen stehlen wollen. Endlich beginnen andere Nationen zu begreifen, welches Grauen Länder wie die USA und Kanada anrichten – doch schlägt die sogenannte „freie Welt“ immer noch die Kriegstrommel.

Wandel ist im Gange und ich hoffe eines Tages, das Ende aller Kriege zu erleben, und wenn der Tag da ist, lernen wir endlich, in Frieden zu leben. In der Zwischenzeit müssen wir weiter danach streben, etwas Besseres zu erschaffen, um das wahr zu machen. Und wenn wir es schaffen, ist der Lohn der Mühe wert! Gute Gesundheit und ein besserer Lebensstil sind doch, was wir alle wollen, und mit der freien Verwendung der Hanfpflanze und ein wenig gesundem Menschenverstand ist das Ziel nun in erreichbare Nähe gerückt.

Glauben Sie, dass früher oder später die in der Strafverfolgung tätigen Menschen vielleicht diese Medikation selbst brauchen werden?

Viele Leute, die in der Strafverfolgung tätig sind, wissen definitiv, dass Hanfmedizin wirkt, und sie sollten alle erkennen, dass sie kein Recht darauf haben, sich in deren medizinische Verwendung

einzumischen. In der Tat habe ich selbst einer Reihe von Menschen mit dieser Medikation versorgt, die bei der Polizei in unserer Gesellschaft tätig sind. RCMP Beamte haben sogar Patienten zur Behandlung zu mir geschickt, die an Krebs im Endstadium litten. Daher sind sich auch viele Beamte im Klaren darüber, wie stark diese Natursubstanz wirksam ist. Die Polizei unterscheidet sich auch nicht von uns, wenn es um Krankheit geht – auch sie hat Angst vor Krebs und anderen ernsthaften Erkrankungen.

Dennoch sieht es so aus, als hätte die Polizei es schwer damit, den Sachverhalt zu begreifen, dass unsere Regierungsmethoden in Hinblick auf Hanfmedizin auch sie und ihre Familien töten. Die meisten Polizeibeamten versuchen, ihr Fehlverhalten einfach vom Tisch zu fegen, das sie im Rahmen der Überfälle an den Tag legen, wenn sie bei Menschen veranstaltet werden, die Hanfmedizin einsetzen. Sie sind dann der Meinung, dass sie ja nur ihre Arbeit tun. Aber das ist dieselbe Argumentation, die auch in Hitlers Todeslagern vertreten wurde, und es hat damals auch deren Verhalten nicht gerechtfertigt – ebenso wenig wie das der Einsatzkräfte der Polizei heute.

Es ist an der Zeit, dass die Polizei wach wird und die Realität dessen erkennt, was sie faktisch tun. Denken Polizeibeamte wirklich, es sei falsch, wenn die Öffentlichkeit die medizinisch wirksamste Pflanze auf unserem Planeten selbst züchtet, um diese Medizin herzustellen?

Oder würde sie sich nicht selbst um dieses Öl bemühen, wenn ein geliebter Mensch im Sterben läge und diese Behandlung wirklich braucht? Ich gehe davon aus, dass sie das täte. Vielleicht ist es also an der Zeit, dass die Polizei anfängt, ihre Waffen gegen die wahren Kriminellen zu richten.

Es ist ein Verbrechen, der Öffentlichkeit die Verwendung von Hanfmedizin zu verweigern, und die Polizei darf nicht weiter die Anwendung von Gesetzen vollstrecken, die gegen die Hanfnutzung für medizinische Zwecke eingerichtet wurden. Cannabis ist einfach eine harmlose natürliche Heilpflanze. Wie könnte also die Polizei oder irgendjemand anderes glauben, das Recht zu haben, jemanden mit einem ernsthaften medizinischen Problem seinerseits des Rechtes zu berauben, freien Gebrauch von dieser Substanz machen zu dürfen?

Glauben Sie, dass Sie jemals aufhören, das Öl herzustellen?

Nach kanadischem Recht gelten für niemanden Verfügungen zur Hanföhlproduktion zu medizinischen Zwecken oder zur Gewinnung

von Harz der Hanfpflanze. Ich habe jahrelang Medikationen von Ärzten erhalten, die mehr Schaden anrichteten, als sie für meine Gesundheit geleistet haben. Das einzige Medikament, das mir in meiner Situation je geholfen hat, war Hanf mit dem Öl, das diese Pflanze erzeugt. Obwohl ich Dutzende von Ärzten um entsprechende Verordnungen gebeten hatte, damit ich diese Substanz legal einnehmen darf, wurde mir das verweigert. Aus meiner Lage heraus hatte ich gar keine andere Wahl, als die Medizin selbst herzustellen, und ich habe vor, das weiter so zu tun und zwar bis zum Ende meines Lebens.

Das System könnte mich ins Gefängnis werfen und mir die Verwendung dieser Medizin verbieten, doch wenn man das tut, könnten mich diese Maßnahmen sehr wohl töten. Hätte das Gesundheitssystem tatsächlich eine Medikation anzubieten, die gegen mein Leiden helfen würde, dann hätten sie möglicherweise eine rechtliche Basis, aber dem ist nicht so. Sollte ich also am Ende im Gefängnis landen ohne Medizin und das führt zu meinem Tod, dann wird die Öffentlichkeit erfahren, wie unser korruptes System das geschafft hat.

Ich nehme diese Substanz ja nicht zum Spaß ein. Ich brauche sie, um zu überleben, und wenn ich im Kampf um unser aller Recht und Anspruch darauf, diese Substanz zu nutzen, auch sterbe, so wird mein Tod zumindest nicht umsonst gewesen sein. Bald wird die Menschheit freien Zugang zu dieser einmaligen Medizin haben. Keine Korruption der Welt kann diesen Prozeß mehr aufhalten. Wenn der Tag kommt, wird sich das Gesicht der Medizin für immer wandeln.

Was geht in Ihnen vor, wenn Sie ablehnen müssen, jemanden zu behandeln, einfach weil Sie nicht genug Hanf haben, um Medizin herzustellen?

Dauernd kommen Leute zu mir, die sich die Preise, die Drogendealer und die meisten anderen Züchter dafür verlangen, nicht leisten können. Ich tue mein allerbestes für jeden, aber unglücklicherweise sind meine finanziellen Verhältnisse auch kein Kessel, aus dem unendlich Pudding kocht.

Ich habe meine Rücklagen inzwischen damit aufgebraucht, möglichst alle zu versorgen, die diese Medizin unbedingt brauchten, und ich habe einfach nicht die Mittel, so weiterzumachen. Ich bin unglaublich frustriert darüber, denn könnte man den Hanf frei anbauen, wäre ein Pfund Hanf kaum teurer als ein Pfund Mais! Es ist einfach ein Grauen, mitanzusehen, wie Leute sterben

müssen, weil sie sich das Ausgangsmaterial nicht leisten können, um diese Naturmedizin zu erzeugen. Bis diese Situation nicht gelöst ist und wir die Medizin frei erzeugen können, möchte ich jeden dazu ermutigen, selbst zu züchten. Die Methoden, mit denen Regierungen die medizinische Verwendung von Hanf blockieren, werden bald verschwinden, aber in der Zwischenzeit ist „Selbstversorgung“ der Titel des Programms.

Wenn Sie einen Menschen lieben, der leidet oder stirbt und dringend diese Medizin braucht, wer schert sich dann um absurde Gesetze und Regierungsrichtlinien? Als menschliches Wesen hat man ein Recht auf die Nutzung dieser Medizin, egal was irgendeine korrupte Regierungsrichtlinie oder Gesetze dazu aussagen.

Bedenken Sie immer, dass Gesetze nur auf dem Papier stehen, und wenn sie aufgrund von Korruption niedergeschrieben wurden, wie es in Bezug auf Hanf der Fall ist, begehen Sie auch kein echtes Verbrechen durch die Herstellung der Medizin. Wenn Sie oder jemand, der Ihnen nahe steht, eine lebensgefährliche Krankheit hat, ist es nicht an der Zeit, das Regelwerk aus dem Fenster zu schmeißen und zur Abwechslung mal etwas rational Sinnvolles zu tun? Vor vielen Jahren war ich gezwungen, genau so zu verfahren, wenn ich vorhatte, zu überleben. Ich bereue ganz und gar nicht, was ich getan habe, und bis die Welt anfängt, wieder lebenswert zu sein, würde ich dringend allen vorschlagen, dasselbe zu tun.

FORSCHUNG

Es wird schwierig für das System, das zu schlucken. Dennoch, Wandel ist notwendig und medizinisches Marihuana scheint eine Notwendigkeit...

Es gibt keinen Zweifel daran, dass Hanf bald wieder seine rechtmäßige Rolle in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung einnehmen wird und umfangreiche Anwendung in der Medizin findet, wie es über Tausende von Jahren in der Vergangenheit der Fall war. Egal ob die Repräsentanten des Gesundheitssystems das wissen wollen oder nicht, aber ihr allopathisches Modell und die entsprechenden Behandlungsmethoden, durch Chemikalien und Gift medizinische Probleme zu lösen, funktionieren einfach nicht. Empirische, auf Pflanzenkunde begründete Medizin, ist unsere einzig brauchbare und sichere Alternative. Nach Tausenden von Jahren therapeutischer Anwendung haben uns die Hanfpflanze und

viele andere Kräuter ihren Wert im Bereich der Medizin demonstriert und wir müssten wahnsinnig sein, wenn wir ihren Nutzen weiter ignorieren.

Gegenwärtig befindet sich die Weltbevölkerung inmitten einer Krebspepidemie, und viele weitere Krankheiten sind außer Kontrolle geraten. In der ganzen Menschheitsgeschichte haben wir noch nie so nötig eine Medizin gebraucht, die so umfangreiches Leiden lindern kann. Da Hanföl alle Krebstypen auf vernünftige und sichere Weise behandeln kann und auch gleich effektive Wirkung auf andere Beschwerden zeigt, könnte es überhaupt einen besseren Zeitpunkt zur Wiedereinführung der medizinischen Hanfnutzung geben?

Schon viel zu lange wurden uns von Regierungen und denen, die sie steuern, nichts als Lügen über diese Pflanze aufgetischt. Sie behaupten Dinge wie, Cannabis sei eine „Einstiegsdroge“; wer es zu sich nimmt, würde immer mehr davon nehmen, und dann würde sie zur Abhängigkeit von härteren Drogen führen. Das ist nichts weiter als ein Berg Lügen und in Wahrheit ist Hanföl sehr hilfreich bei dem Problem, Drogenabhängigkeit aufzulösen. Wie soll eine natürliche Medizin, die für den Drogenentzug eingesetzt wird, Leute dazu stimulieren, harte Drogen und Pharmazeutika einzunehmen, von denen man süchtig werden kann?

Meiner Meinung nach dienen Aussagen, die sich auf Hanf als Einstiegsdroge beziehen, nur dazu, den Stand der Fehlinformation in der Öffentlichkeit zu erhalten. Hanf kann sehr wohl als Einstieg dienen, allerdings in den Entzug und in die damit verbundene Umkehr für Abhängige und viele andere, die unter anderen ernsthaften Erkrankungen leiden. Es ist wirklich an der Zeit, dass Regierungen ihren Bürgern die Wahrheit über diese Pflanze berichten. Wenn sie das nicht tun, haben sie eine düstere Zukunft zu erwarten, sobald die Öffentlichkeit dann doch darüber erfährt. Worte über das, was die Pflanze zu leisten vermag, breiten sich schnell aus, und jetzt lässt sich die Verwendung der Hanf- Pflanze nicht länger zurückhalten.

Sobald jeder zweite weiß, wie er seinen Krebs mit Hanf selbst heilt, wie kann die Korruption unseres Systems die Nutzung dann noch verhindern? In naher Zukunft werden alle, die den Planeten bevölkern, Zugang zu der Medizin haben, die sie brauchen, und ich will nicht in der Haut derer stecken, die vorher versucht haben, sich dem in den Weg zu stellen. Die Öffentlichkeit lässt sich nur zu einem gewissen Maß Dinge gefallen und wenn nicht bald etwas Positives eingeleitet wird, würde ich mir nicht einfangen wollen, was die Leute loslassen werden. Wie sie also sehen können: Was als nächstes geschieht, hängt ganz davon ab, wie diejenigen, die so tun,

als würden sie uns repräsentieren, nun reagieren. Wir können das Spiel einfach halten oder wir spielen es auf die harte Tour – wenn die gegenwärtigen Verantwortungsträger es schwierig gestalten wollen, bin ich sicher, dass sie das schon in Kürze bereuen werden.

Worauf sollte sich die Forschung konzentrieren?

In naher Zukunft ist das Wichtigste, die besten nur möglichen medizinisch wirksamen Stämme zu züchten, damit man ihre wahren medizinischen Heilkräfte bestimmen kann. Da diese Medikation keinen Schaden verursacht, kann man alles Notwendige erforschen, während wir gleichzeitig damit arbeiten und die Menschen heilen. Einige Sorten sind effektiver als die anderen für die jeweiligen gesundheitlichen Zustände. Schon in kurzer Zeit sollten wir wohl dazu in der Lage sein, festlegen zu können, welche Sorte am besten ist für einen gegebenen Behandlungsgrund, und das wird dazu führen, dass wir diese Beschwerden effektiver behandeln. Außerdem muss so schnell wie möglich eine angemessene Form der Qualitätssicherung eingeführt werden, indem wir Standards entwickeln, denen gegenüber die Hersteller in der Pflicht stehen und die sie erfüllen müssen. Zurzeit haben Patienten noch keine Ahnung von Qualität oder Effektivität verschiedener Öle, die sie von anderen erwerben. Es gibt wirklich noch eine Menge Forschungsarbeit an den medizinischen Eigenschaften der Pflanze zu leisten, aber wenn wir es auf die richtige Art und Weise anfangen, werden wir vermutlich schon in kürzester Zeit jede Menge erfahren.

Im März 2011 haben wir die Katastrophe um das Kernkraftunglück in Japan erlebt und in diesem Buch habe ich ein Kapitel über die Gefahren geschrieben, die das für uns alle mit sich gebracht hat. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, das einmal durchzugehen, werden Sie sehr beruhigt sein darüber, dass diese Medikation uns auch vor den Strahlenschäden beschützen kann, die immer noch von der radioaktiven Strahlung Japans ausgehen. Das ist nur ein weiterer Grund dafür, dass die Substanz so schnell wie möglich verfügbar gemacht werden muss.

Ich hoffe, noch den Tag zu erleben, an dem jeder Mensch auf dieser Erde den freien Zugang zur Hanfmedizin hat, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden müsste. Niemand sollte leiden müssen, weil er sich die Medizin nicht erlauben kann, die ihn heilen könnte, und da Hanfmedikamente auch billig hergestellt werden können, sehe ich nicht ein, warum das nicht funktionieren sollte.

Juli 2009 verfasst, überarbeitet im Juni 2013 und September 2016

Kapitel 4

HANF: DAS ALLHEILMITTEL MIT TAUSEND MEDIZINISCHEN GESICHTERN

Ich stelle diese Informationen zur Verfügung, damit die Menschen den medizinischen Wert von Hanf besser verstehen und um zu klären, warum das System solche Angst vor dieser Pflanze hat. Es scheint, dass praktisch alle Hanfsorten medizinische Heilwirkung haben, aber dieser medizinische Wert kann von Sorte zu Sorte sehr unterschiedlich sein.

Hanf ist die verkannteste Pflanze unter allen Heilkräutern und scheint auch die harmloseste und effektivste Heilpflanze der Erde zu sein.

Bevor ich in all dies einsteige, will ich versuchen, so einfach wie möglich zu erklären, warum die Regierungen und Personen in Steuerpositionen die Wahrheit über die Pflanze so geheim gehalten haben. Über die ganze Geschichte hinweg verbreiteten sie viele Lügen und Täuschungen, um die breite Öffentlichkeit in Hinblick auf den tatsächlichen medizinischen Wert, den Hanf hat, ahnungslos zu halten - sogar die Religion spielte dabei eine besorgniserregende Rolle.

Weitgehend diente es dem Zweck, die menschliche Spezies versklavt und unter Kontrolle zu halten. Menschen, die Hanf benutzen, neigten dazu, über das, was passiert, Fragen zu stellen, und oft sind es Leute, die nicht blind dem Rest der Herde folgen. Diejenigen, die bemüht waren, alles unter Kontrolle zu halten, hatten das über längere Zeit schon zur Kenntnis genommen. So war es für viele dieser Machthaber über Jahrhunderte hinweg eine Notwendigkeit, die Wahrheit über die Heilkraft dieser Pflanze vor der Öffentlichkeit zu verbergen, sofern sie weiter die Führungsrolle innehalten wollten. Wenn die Öffentlichkeit tatsächlich die Wahrheit kennen würde, würde praktisch jeder diese Pflanze ausreichend sachverständig als Medizin verwenden, um seine Gesundheit zu erhalten. Eine solche Situation hätte sehr viele Leute dazu bewegt, die Verfahrensweisen der sogenannten Mächte zu hinterfragen, und das, meine lieben Freunde, ist, wovor sie so viel Angst haben!

Glauben Sie, dass die großen Geldkonsortien sich gerne mit einer Öffentlichkeit beschäftigen möchten, die jetzt die Wahrheit kennt und viel vernünftiger denkt? Eine Öffentlichkeit, die nicht mehr die Lügen und Täuschungen schluckt, wird jetzt den Verfahrensweisen und Projekten, die der menschlichen Rasse und dem Planeten schaden, den Riegel verschieben.

Es ist ein klassischer Kampf zwischen Gut und Böse. Wenn wir der Agenda dieser Leute, die über solche Dinge bestimmen, keinen Riegel vorschieben, wird die menschliche Spezies aufgrund des immensen Schadens, den wir sie an uns und der Erde anrichten lassen, vielleicht bald ausgestorben sein! Legalisieren Sie den Gebrauch von Hanf als Medizin und bringen Sie die Menschheit zurück auf einen Kurs, der Sinn macht.

Ausgehend von den vergangenen Leistungen der gegenwärtig Verantwortlichen ist es mehr als klar, dass sie nicht das Wohl der Menschheit verfolgt haben. Angetrieben hatte sie offensichtlich das Streben nach Geld und Macht und all dies spielte sich auf Kosten des öffentlichen Wohls und der Gesundheit ab. In der Zukunft darf eine solche Verhaltensweise von Leuten in Positionen des öffentlichen Vertrauens nicht länger toleriert werden.

Das Ziel eines jeden, der für einen solchen Posten angestellt ist, muss sein, die Arbeit richtig zu erledigen und immer im Sinne des übergeordneten Wohls der Menschen zu denken und zu arbeiten. Alles muss mit einer Politik der Transparenz für die Öffentlichkeit durchgeführt werden und ohne jede Geheimhaltung. Darüber hinaus muss ihre Arbeit durch neue, ehrliche Medien genau überprüft werden mit dem Ziel, für die Öffentlichkeit die Wahrheit ans Licht zu bringen.

Es ist nicht so schwer, die Welt, in der wir leben, zu verändern; alles, was es dazu braucht, ist der Wille, es geschehen zu lassen. Was die Leute oft nicht überblicken im Umgang mit der Hanfpflanze, ist die Vielfalt der medizinischen Verwendungsweisen von Sorte zu Sorte. Manche Sorten sind wirkungsvoller als Schmerzmittel und andere wiederum sind vielleicht besser, um den Blutzuckerspiegel bei Diabetes zu kontrollieren oder bei der Senkung des Augendrucks im Fall von Glaukomleiden.

Glücklicherweise scheint es so, dass die meisten guten *Indica* Sorten von Hanf sehr effektiv bei der Behandlung aller Krebsarten sind. Es gibt mittlerweile Tausende verschiedene Hanfsorten, die aus unterschiedlichen Sorten gekreuzt wurden. Die drei Hauptsorten dieser Pflanze sind *Cannabis Indica*, *Cannabis Sativa* und *Cannabis Ruderalis*.

Reines *Indica* produziert eine sehr beruhigende Medikation, die sehr effektiv in der Behandlung aller medizinischen Beschwerden wirkt. Gute *Indica*-Sorten, die mit *Sativa* oder der *Ruderalis* Sorte gekreuzt wurden, können auch diese äußerst beruhigende medizinische Wirkung haben. Es hängt weitgehend von dem Prozentsatz an *Indica* ab, der in den neuen Kreuzungen vorhanden ist, und von dem es abhängt, wie effektiv die Medikation wirkt. Im Allgemeinen gilt: Je höher der *Indica*-Gehalt, desto beruhigender und effektiver ist diese

Kreuzung als Medizin.

Andererseits produziert reines Sativa einen energetischen Effekt, der in den meisten Fällen nicht sehr förderlich ist bei der Heilung und oft den Patienten, der versucht, sie als Medizin zu nutzen, im Schlafrhythmus stört. Medizin aus reinem Sativa oder Sativa dominierten Indica- oder Ruderalis-Kreuzungen kann von Vorteil in der Behandlung von jemandem sein, der an Depressionen leidet oder auch zur äußerlichen Behandlung von Hautproblemen.

Zum Zweck der Einnahme müssen Öle aus Sativa- und dominierten Sativa-Kreuzungen mit Vorsicht behandelt werden. Solche Öle können unglaublich anregend sein und dieser Effekt fördert meiner Meinung nach nicht den Heilungsprozess.

In den vergangenen Jahren gewann Cannabis Ruderalis deutlich an Aufmerksamkeit innerhalb der Hanfgemeinde. So wie ich es verstanden habe, wird Ruderalis mit Indica und Sativa gekreuzt, um diese Sorte widerstandsfähiger und resistenter gegenüber Schimmel zu machen. Darüber hinaus enthalten Ruderalis Sorten sehr viel CBD (Cannabidiol; schwach psychoaktiv) und manche glauben, dass diese Substanz sehr wichtig sein könnte, aber das muss erst noch nachgewiesen werden. Ich kann mich nicht darüber äußern, wie effektiv die Medikation, die aus solchen Sorten hergestellt wird, in medizinischer Hinsicht ist. Da ich keine Erfahrung mit den Ruderalis-Sorten habe, steht mir zurzeit keine qualifizierte Meinung zu.

Um das möglichst optimale Ergebnisse zu erzielen, würde ich immer noch eine reine Indica oder eine Indica dominierende Sativa-Kreuzung verwenden, um die Medikation herzustellen, denn ihre Wirkung wurde bereits bewiesen.

Für alle Neulinge in der Hanfwelt kann all dies sehr verwirrend sein. Aufgrund der Vielzahl an Züchtungen, die gemacht wurden, kann der alten Vorgehensweise, in der man anhand der Größe der Blätter der Pflanze ausmachte, ob es sich um eine Indica- oder Sativa-Sorte handelt, nicht mehr vertraut werden. Normalerweise sind die großen Blätter des Sativa-Stamms lang und dünn, während die Blätter der Indica viel breiter erscheinen. Jetzt kann eine Pflanze aussehen wie eine Indica und dennoch die anregenden Merkmale einer Sativa besitzen. Das alles kann eine Herausforderung für einen Anfänger sein, also würde ich vorschlagen, dass man sich dem Problem auf ähnlichem Wege nähert, wie ich es tat.

Der einfachste Weg, um zu bestimmen, um welches Ausgangsmaterial es sich handelt, ist, es zu rauchen und zu sehen, was für eine Wirkung es auf Sie hat. Wenn Leute mir Hanf bringen, um Medizin herzustellen, rolle ich zuerst einen Joint. Bis ich die

Hälfte geraucht habe, weiß ich schon, ob es die beruhigende Wirkung hat, die ich suche, und so wähle ich dann das Material aus, das ich einsetze.

Wenn Sie das Hanf kaufen, um die Medizin herzustellen, und es nicht selbst rauchen, nehmen Sie einen erfahrenen Raucher mit und lassen Sie ihn das Material probieren, das Sie zu kaufen gedenken. Sagen Sie ihm, dass Sie nach einem beruhigenden Effekt suchen und Sie nicht etwas kaufen möchten, das anregend oder aufputschend wirkt.

Es ist auch keine schlechte Idee, eine Taschenlupe mitzunehmen. So können Sie den Harzgehalt der Blüte überprüfen, die Sie kaufen wollen. Gute Blüten sehen aus wie von einer dünnen Frostschrift überzogen. Meistens kann man sie mit dem bloßen Auge sehen. Wenn Sie erst einmal daran gewöhnt sind, das Öl herzustellen, können Sie schnell erkennen, wie viel Öl Sie aus 500 gr der jeweiligen Sorte produzieren können, einfach indem Sie sich das Blütenmaterial unter der Lupe anschauen. Das Harz, das Sie da erkennen können, ist genau die Medizin, und je mehr davon auf dem Blütenmaterial vorkommt, umso größer ist die Menge an Öl, die produziert werden kann.

Aus meiner Erfahrung heraus kann man praktisch aus allen Indica dominanten Sorten eine Medikation herstellen, die eine effektive Behandlung bei vielen medizinischen Leiden ermöglicht. Selbst Leuten, die an Depressionen leiden, kann die Wirkung von Öl helfen, das aus guten Indica Sorten stammt. Am besten hält man sich grundsätzlich von Sativa fern, was Medizin für die meisten inneren Anwendungen betrifft. Wenn man natürlich ein Hautproblem oder Hautkrebs äußerlich behandeln will, werden Sie selbst erkennen, dass Öle von Sativa- Stämmen sehr effektiv sein können bei solchen Behandlungen. Es steht außer Frage, dass manche Sorten viel potentere Medikation ergeben als andere, je nach Gesundheitsproblem. In der Zukunft ist das der Bereich, in dem Forschung betrieben werden muss.

Wir kennen ja schon die Wunder, zu denen diese Medizin fähig ist. Jetzt brauchen wir nur noch herauszufinden, welche Sorten am nützlichsten bei der Behandlung welcher Beschwerden sind. All dies kann unter Verwendung des Ausschlussverfahrens erreicht werden und die Forschung kann erfolgen, während wir gleichzeitig auch Leute heilen. Ich hoffe, meine Erklärungen in diesem Kapitel waren hilfreich für die vielen Menschen, die diese Medikation dringend brauchen.

Kapitel 5

VORWÄRTS ZUR VOLLEN LEGALISIERUNG

Gerade ein paar Tage, bevor Jack Herer mit einem Herzinfarkt zusammenbrach, hatte er Steve Hager gesagt, sofern ihm mal irgendetwas zustoßen würde, sollte die Fackel an mich weitergereicht werden. Zum Anlass von Jacks Tode bekundete Steve diesen Wunsch öffentlich mit einer Rede am offenen Grab und seit diesem Zeitpunkt trat ich mehr oder weniger an Jacks Stelle als Führer der Hanfbewegung.

Ich hatte das wirklich nicht erwartet und wäre absolut glücklich gewesen, mit meiner Arbeit an der medizinischen Front dieser Bewegung fortfahren zu können. Jack dachte allerdings anscheinend, dass ich zu mehr fähig wäre – also wenn es keine Einwände gibt, lasst uns vorwärts gehen und die Legalisierung zum Durchbruch führen!

Für mich war Jack Herer einer der größten Zivil- und Grundrechtsaktivisten, die je gelebt haben. Das Wissen, das er uns gab, und die Worte, die er sprach, waren nicht zugunsten irgendeiner bestimmten Gruppe, sie waren auf das übergeordnete Wohl und den Nutzen aller Menschen gerichtet. Jack war mein Freund und Mentor – er sprach aus dem Herzen und war einzigartig. Er hatte gesehen, welche Richtung meine Aktionen in der Hanfbewegung nahmen, und Jack stand 100% hinter mir. Nur ein Dummkopf könnte glauben, dass es einfach ist, in die Fußstapfen eines Mannes vom Format wie Jack Herer treten zu können. Dennoch sieht es ja so aus, dass es die Aufgabe ist, die Jack mir hinterlassen hat, und ich werde mein Bestes geben, seine Wünsche und Andenken in Ehre zu halten. Ich bin jetzt vielleicht der Führer der Hanfbewegung, aber wir hatten nur einen Kaiser und sein Name ist Jack Herer. Lang lebe die Erinnerung an ihn, und an den Traum, den er für uns alle hatte.

Das System hat Leute wie Jack und mich immer als Radikale abgestempelt. Tatsache ist, dass nichts Radikales an uns dran ist – soweit es Hanf betrifft, sagen wir nur die Wahrheit. Der wahre Grund, warum das System uns radikal nennt, besteht in der Wahrheit selbst, die wir nämlich aussprechen und die ihre Korruption bloßstellt. Und so verwenden sie all ihr Geld und ihre Macht, um uns vor der Öffentlichkeit zu diskreditieren – das ist die einzige Möglichkeit, ihre Macht aufrecht zu erhalten.

Jack meinte genau wie ich auch, dass niemand das Recht hat, den medizinischen Gebrauch dieser völlig ungefährlichen Pflanze zu

verweigern. In Wirklichkeit sollte diese Pflanze eine wesentliche Rolle spielen: Bei der Entgiftung der Erde, in der Medizin, Energie und als Basis einer beträchtlichen Anzahl anderer Produkte, die von großem Nutzen für die Menschheit sein würden.

Wenn man sieht, wie Leute wie Eddy Lepp wegen des Anbaus dieses Wunders der Natur im Gefängnis sitzen, kann man das nicht hinnehmen. Was ist aus dieser Welt geworden, wenn Menschen wie Eddy 10 Jahre ins Gefängnis müssen, nur weil er das Verbrechen beging, seinen Mitmenschen geholfen zu haben?

Diese Ungerechtigkeit, die so vielen unschuldigen Menschen angetan wird, trotzen jeder Beschreibung und müssen beendet werden. Der Wille des großen Geldes darf nicht länger den Willen des Volkes dominieren. Mein Ziel ist es, Hanf vollkommen legal zu sehen und jeder soll ihn steuerfrei anbauen und besitzen können. Wir müssten ja geisteskrank sein, demselben System Steuern zu entrichten, das uns die Verwendung dieser Pflanze verweigert hat. Lassen Sie uns gemeinsam aufstehen und dem System gegenüber klarstellen, dass wir ganz genau wissen, was sie uns die ganze Zeit über angetan haben. Sagen Sie ihnen Bescheid, dass wir nicht länger gewillt sind, uns wie Vieh in der Reihe aufzustellen, um ihr Gift und ihre Chemikalien als Medizin einzunehmen.

Gebraucht wird jetzt eine friedliche Lösung für die Situation, in der wir uns jetzt bewegen. Warum kann das große Geld nicht mit uns zusammenarbeiten, um einen fließenden Übergang zu ermöglichen, von dem die ganze Menschheit profitieren würde? Wie viel Geld brauchen diese Menschen und mit welchem Recht denken sie, dass nur sie allein diejenigen sind, die Massen zu kontrollieren haben – damit sie ihre Gewinne maximieren können?!

In der Welt, in der wir zurzeit leben, ist Geld gleich Macht, aber wenn es gegen das Wohlergehen der Menschen gerichtet ist, ist es Zeit für Veränderung. Ich werde nicht ruhen, bis der Tag kommt, an dem ein Polizist sich ein Hanffeld nicht anders anschaut als ein Maisfeld.

Wir müssen alle Lügen und Täuschungen ausräumen, die das System der Öffentlichkeit über diese Pflanze erzählt hat. Das ist die einzige Lösung, wie wir die menschliche Rasse wieder auf den rechten Weg bringen können. Pflanzen Sie überall Hanf an! Nicht nur für Medizin, sondern auch für Lebensmittel, Brennstoff, Fasern und Gewebe ... die Liste ist endlos. Bringen Sie die Leute zurück aufs Land, das ihnen gehört! Denn so können Sie wieder in Kontakt treten, mit dem was zählt Ihre eigene Unabhängigkeit, Mutter Natur und das Wohl des Planeten.

Sie sagen vielleicht, dass ich die Hanfszene von innen heraus betrachte. Oberflächlich betrachtet, scheinen wir vereint zu sein,

aber in Wahrheit sind wir sehr zerstreut. Es gibt Leute in der Bewegung wie Marc Emery aus Kanada, der Aussagen in einem Interview für ein Buch „Bud Inc.“ machte, die sich so anhören, als ob er nicht für eine absolute legale Wiedereinführung von Hanf wäre. Vielleicht habe ich das, was im Buch steht, ja auch falsch verstanden oder ich erinnere mich nicht ganz richtig, aber ich kann mir jedenfalls nicht vorstellen, wie jemand, der so eine Aussage trifft, sich selbst für einen Aktivist halten könnte. Wir haben solche Leute in wichtigen Funktionen der Bewegung zugelassen, während sie in Wirklichkeit eine versteckte Agenda verfolgen. Wenn man mich fragt, sage ich: Wer nicht für die volle Legalisierung ist, gehört nicht in die Bewegung. Über Jahrzehnte hat unsere eigene Teilnahmslosigkeit dem System ermöglicht, uns an der Nase herumzuführen, als hätten wir kein Recht darauf, ihre Verfahrensweisen in Frage zu stellen. Um die Angelegenheit noch zu verschlimmern, passten wir uns ihnen sogar an, obwohl wir alle wußten, dass sie das Falsche tun. In Wirklichkeit sind wir alle verantwortlich für das, was in der Vergangenheit passiert ist, aber es bedeutet nicht, dass wir das auch weiter so zulassen. Heute höre ich viele Leute sagen: „Alle Drogen müssen legalisiert werden“, aber der Gedanke daran erschreckt mich. Aufgrund der selbstzerstörerischen Art der menschlichen Rasse könnte eine solche Politik ein sehr ernstes Nachspiel haben. Ich möchte nicht, dass meine Kinder Dingen ausgesetzt werden, die ihnen schaden können. Ich würde nicht wollen, dass sie freien Zugang zu solchen Substanzen haben und damit herumexperimentieren. Genau wie viele andere habe ich die destruktive Natur von Giften und Chemikalien erlebt, die Arzneimittelhersteller ausliefern, und was sie den Menschen antun, die sie benutzen. Soweit ich verstehe, hängen über 80% der Todesfälle durch Drogen-Missbrauch mit der Nutzung solcher Medikamente zusammen. Andere Alltagsdrogen wie Alkohol, Crack und Crystal Meth etc. haben auch ihren Anteil, aber die pharmazeutischen Produkte sind mit Abstand die Schlimmsten. Wenn Hanf richtig verwendet würde, könnte es dem Gebrauch all dieser gefährlichen Stoffe ein Ende setzen. Warum etwas zur Heilung oder Entspannung einnehmen, das Ihre Gesundheit gefährdet, wenn Hanf Ihnen dieselbe Wirkung verschafft, aber auf vollkommen unschädliche Weise?

Auszüge aus Hanfpflanzen könnten auch dazu benutzt werden, es Menschen, die nach gefährlichen Substanzen süchtig sind, einfacher zu machen, von der Abhängigkeit loszukommen. Das System erzählt uns, dass Marihuana eine Einstiegsdroge sei, die

verursacht, dass Anwender dazu neigen, ihr Leben wegzuworfen und so süchtig nach härteren Drogen werden. Aussagen wie diese sind reiner Unsinn. Wie kann ein Medikament, das funktionell ist für den Entzug von Süchten, jemanden dazu bringen, süchtig nach denselben gefährlichen Substanzen zu werden, die Ausgangspunkt des Problems waren?

Ich würde darin übereinstimmen, dass Hanföl eine Einstiegsdroge ist, aber es ist ein Einstieg in die Rückkehr in die Gesellschaft für Menschen, die unter Süchten leiden, und es zerstört nicht jene, die es verwenden, wie es uns die Regierung glauben machen will. Sobald sie wirklich anfangen zu begreifen, was die Medizin aus dieser Pflanze für sie leisten kann, werden sie erfassen, wie grenzenlos ihr medizinischer Einsatz ist.

Natürlich gibt es noch viele, die dort in ihren weißen Kitteln stehen und sagen, dass der medizinische Gebrauch dieser Pflanze noch mehr Forschung erfordert, bevor er sicher für den öffentlichen Konsum ist, oder dass er kontrolliert und besteuert sein muss. Sie sagen solche Dinge, weil sie entweder komplett ahnungslos sind, was dieses Thema betrifft, oder um ihre eigene Position zu schützen. Politiker, Rechtsanwälte und Polizisten etc. spucken häufig den gleichen Unsinn aus und auch sie tun das vor allem, um ihre Position und ihren Arsch zu retten.

Das zeigt, wie besorgt sie um das Wohlergehen der Bevölkerung sind, die ihre Gehälter bezahlt. Sie haben alle eine Lüge gelebt, aber jetzt ist es Zeit für nüchternes Denken. Ich fordere das System offen dazu heraus, ruhig zu versuchen, all das auseinanderzunehmen, was ich der Öffentlichkeit wieder und wieder über die Heilkraft der Hanfpflanze erzählt habe.

Von meinem Standpunkt aus müsste man schon ein echter Idiot sein, sich öffentlich gegen den freien Gebrauch von Hanfmedizin zu stellen. Es ist unglaublich, dass Leute, die gegen Hanfmedizin sind, einen geliebten Menschen leiden sehen, während diese Medizin ihn doch heilen könnte. Was für eine Denkweise ist da notwendig, sich so zu verhalten, und wie lange glauben sie, kommen sie damit noch durch?

Die heilenden Qualitäten dieser Pflanze sind schon seit Ewigkeiten bekannt. Es ist unglaublich, dass es die sogenannten Machthaber geschafft haben, die Öffentlichkeit über einen so grundlegenden Sachverhalt wie den der Hanfpflanze zu betrügen. Sie erzählten uns, dass Hanf eine gefährliche Droge sei, obwohl es doch nur eine Pflanze ist. Sie behaupten, Hanf sei tödlich und würde abhängig machen, während sie uns mit ihren tödlichen süchtig machenden Chemikalien und Giften abfüllen. Das sollte Ihnen eine Vorstellung davon geben, wie leichtgläubig wir alle in Wirklichkeit gewesen sind.

Ich habe viel Vertrauen zu Leuten wie Max Igan, David Icke, Alex Jones und anderen, die der Öffentlichkeit die ganze Wahrheit aufzeigen über das, was wirklich auf dieser Welt passiert. Worüber sie berichten, ist erschreckend für den Normalbürger, aber schenken Sie dem ein wenig Aufmerksamkeit, denn es ist die Wahrheit.

Dokumentarfilme wie „Loose Change“ decken die Korruptionen der Welt auf, in der wir leben, und zeigen der Öffentlichkeit, wer die wahren Verbrecher sind. Jedes dieser involvierten Individuen, das an der Verbreitung dieser Informationen beteiligt war, spielte eine wichtige Rolle darin, die Bevölkerung wachzurütteln. Sie sind nicht einfache Verschwörungsterroristen. Was sie aufzeigen, sind die Fakten und diese Fakten lassen sich nicht leugnen. Sie brauchen nur mal genau zuzuhören, was dort gesagt wird, und dann selbst nachzuforschen! Dann finden Sie die Wahrheit heraus.

Zu sagen, die Welt, in der wir leben, befinde sich auf dem Holzweg, ist eine Untertreibung höchster Rangordnung. Aber wenn wir jetzt handeln, ist es noch nicht zu spät, die Situation zu retten. Alles muss umorientiert werden, um erkennbar zu machen, was für alle Lebensformen als Ganzes zu erfassen das Beste ist, und der Planet hat dabei oberste Priorität.

Wir werden nicht länger zulassen, dass Korruption uns vorschreibt, wie die Menschen zu leben haben. Wir stehen am größten Wendepunkt in der Geschichte der Menschheit und es ist wesentlich für unsere Zukunft, dass alles offen und auf ehrliche Art und Weise geschieht. Wenn wir auf diesem Wege voranschreiten, werden wir viel erreichen, und wir können lernen, miteinander zu arbeiten und dadurch das Leben fundamental zu verbessern.

Wenn es richtig gehandhabt wird, kann diese Erde uns alle leicht versorgen und tragen und wir können der Nutzung fossiler Brennstoffe ein Ende setzen, die unsere Erde vergiftet. Gleichzeitig kann Hungertod völlig beseitigt werden und in Hanf-basierten industriellen Produktionszweigen wird eine beträchtliche Anzahl von Stellen geschaffen, die den Hauptteil unserer Arbeitslosenproblematik lösen.

Wie ich es schon mehrmals erklärt habe, gilt unsere Beobachtung und unsere heilige Pflicht, dafür zu sorgen, dass die Menschheit überlebt und gedeiht. Ärzte werden ihrem Hippokratischen Eid wirklich folgen und Regierungen setzen sich für das Wohl der Menschheit ein. Das ist der einzige Weg, der Sinn macht, und wenn wir das ignorieren, wird die menschliche Spezies nur untergehen. Ich veröffentliche die Wahrheit über diese Substanz schon seit 2003 und wende mich an Regierung und all diejenigen, von denen sie

kontrolliert werden. Jetzt endlich werden viele Menschen aufmerksam. Es ist vollkommen klar geworden, dass Regierungen solange nichts ändern, bis ihre Bevölkerung sie dazu zwingt.

Deswegen liegt es nun an uns, dem Volk, für diese Situation selbst Abhilfe zu schaffen. Wenn die Regierung sich weigert, das Richtige zu tun, dann müssen wir uns durchsetzen und die Regierung, wie wir sie kennen, ändern. An ihrer Stelle müssen wir Personen ernennen, von denen wir wissen, dass sie ehrlich sind und keiner Partei bzw. auch keiner versteckten Agenda angehören.

Wir bezahlen diese Leute mit hohen Gehältern, damit sie uns vernünftig repräsentieren. Wenn man ihnen in dieser heiligen Verantwortungsrolle nicht trauen kann, werden wir jemand anderen finden, der diese Rolle füllen kann. Sie können diese Strategie „Gesundshrumpfungskorruption“ nennen, mit dem Ziel, alles für alle besser machen zu wollen - ausgenommen allerdings diejenigen, die dieses ganze Leid verursacht haben.

Ich finde, dass jeder, mich eingeschlossen, der in eine Position öffentlichen Vertrauens gesetzt wird, damit einverstanden sein sollte, dass seine Arbeit, da sie ja das Interesse der Bevölkerung vertritt, sehr genau beobachtet wird. Ich kann nur sagen, dass die Bevölkerung, die ihre Gehälter bezahlt, wirklich jedes Recht dazu hat, Nachforschungen über diese Repräsentanten anzustellen, ob sie ehrlich und ohne Korruption ihr Amt ausführen.

In der Vergangenheit wurde mehr als offensichtlich, dass die Nachrichten-Medien erbärmlich versagen, wenn es darum geht, die Öffentlichkeit wahrheitsgetreu zu informieren. Wäre die Arbeit von jenen, die uns in der Vergangenheit repräsentierten, von den Medien genau überprüft worden, wie es eigentlich der Fall hätte sein sollen, wäre die Welt, in der wir leben, heute eine andere. Was auch immer mit der Wahrheit im Journalismus geschah – ist sie nicht auf jeden Fall aus der Mode gekommen? Oder haben die großen Geldkonsortien die Nachrichtendienste einfach gekauft und dadurch die Kontrolle über das, was dem Volk erzählt wird, übernommen? Es ist kaum eine Frage, dass sich über die paar letzten Jahrzehnte hinweg genau das abgespielt hat. Selbstverständlich wussten die Reporter, dass über viele Dinge nicht die Wahrheit berichtet wurde, aber wenn sie es wagten, Einwände zu machen, wären ihre Jobs in Gefahr gewesen.

Wie in vielen anderen Berufszweigen auch, arrangierten sie sich mit der Korruption und müssen deshalb auch die Last der Schuld mittragen.

Gibt es überhaupt noch irgendjemanden, der wirklich nicht sieht, was vor sich geht? Und glauben Sie nicht auch, dass es an der Zeit ist, etwas gegen diese Situation zu unternehmen - bevor es zu spät

ist? Es gibt Hoffnung, aber wir müssen anfangen, unseren gesunden Menschenverstand deutlich stärker einzusetzen, als es in der Vergangenheit der Fall war.

Für uns ist es ja ein Glück, dass dieses Öl sogar dabei hilft, dass Menschen an rationalem Denkvermögen hinzugewinnen, und es lässt sogar neue Gehirnzellen im Hippocampus bei Menschen nachwachsen, die es als Medizin verwenden. Sobald dieses Öl umfassend zur Anwendung kommt, hilft es der gesamten Öffentlichkeit, klarer zu denken, und es wird deutlich schwerer werden zu betrügen, als es in der Vergangenheit der Fall war.

Die Wahrheit ist einfach, dass wir diesen Planeten in einer besorgniserregenden Geschwindigkeit ruinieren, was für sich selbst genommen schon schlimm genug ist, aber es gibt auch Probleme hinsichtlich unserer Gesundheit, mit denen wir konfrontiert werden müssen. In den Krankenhäusern werden unseren Babys und allen anderen auch Chemikalien und Gifte als Medizin verabreicht! In jeder Sekunde, die vergeht, leiden und sterben Menschen unnötig. Jedoch sitzen wir hier und warten darauf, dass etwas, das wir bereits als korruptes System erkannt haben, nun von selbst aufsteht und das Richtige für uns alle tut!

Wirklich, es ist traurig, dass wir so lange alles nur geleugnet haben. Wenn man etwas in dieser Welt verändern will, muss man aufstehen und „machen“, es geschehen lassen, denn es ist aussichtslos, anzunehmen, das aktuelle System würde es jemals für uns tun.

Unsere Zukunft, sowie auch die Zukunft von allem, was uns lieb ist, steht auf dem Spiel. Stehen Sie als Einheit zusammen und arbeiten Sie mit uns daran, die Menschheit wieder auf den rechten Weg zu bringen! Dann haben wir etwas vollbracht, auf das wir alle stolz sein können.

Kapitel 6

HANF MEDIZIN – DIE GROSSE POLITISCHE VERBANNUNG

Warum scheint die Menschheit nicht zu erkennen, was direkt vor ihren Augen passiert? Haben wir uns alle durch die Propaganda des sogenannten Systems einer Gehirnwäsche unterzogen, dass wir nun die Fähigkeit, klar zu denken, vermissen lassen? Was die medizinische Verwendung von Hanf angeht, scheint dies tatsächlich der Fall zu sein.

Früher machte mich das Verhalten der Politiker, Ärzte, Rechtsanwälte, und vieler anderer zu diesem Thema sehr wütend. Dennoch, wie können wir sagen, dass sie die Schuld auf sich nehmen müssen für das, was sich herausgebildet hat? Haben sie nicht die gleiche verzerrte Propaganda und Lügen des Systems über die Pflanze einfach angenommen wie wir? Die Antwort ist offensichtlich „ja“; wie können wir uns dann selbst entschuldigen und anschließend versuchen, andere Personen allein für den Fehler verantwortlich zu machen, die entsprechende Rolle gespielt zu haben?

Wenn viele von uns in der gleichen Position säßen, wo diese Leute saßen, hätten die meisten von uns auch nicht anders gehandelt. Wir haben nicht das Recht dazu, die Schuld den anderen zu geben, denn sie sind nur schuldig, auf dem Hintergrund fehlerhafter Information gehandelt zu haben, wie wir auch. Der einzige Unterschied zwischen vielen dieser Leute und uns ist, dass manche von uns es nun schließlich besser wissen. Wenn aber hochgradig ausgebildete Fachleute, wie wir sie heute haben, sich immer noch weigern, Hanfgebrauch als Medizin zu verstehen, läuft etwas gewaltig schief in unserem Gesundheitssystem.

Der medizinische Gebrauch von Hanf über die gesamte Geschichte hinweg ist legendär. Es wurde praktisch zur Behandlung aller Arten von Krankheiten und Verletzungen eingesetzt. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde der Öffentlichkeit die medizinische Anwendung des Hanfs vorenthalten. Um die Hanfpflanze als das zu erfassen, was sie wirklich ist, brauchen wir nur die Fakten von der Fiktion zu trennen.

Das System kriminalisierte Hanf in der Öffentlichkeit, indem man es Marihuana nannte. Unseren Eltern und Großeltern wurde über die Nachrichten und verschiedenste Film-Formate erklärt, dass Marihuana und/oder Hanfpflanzen eine tödliche, gefährliche und abhängig machende Droge seien. Nichts kann von der Wahrheit

weiter entfernt sein, aber zu dieser Zeit war es unmöglich für die Öffentlichkeit, über die wahren Sachverhalte selber etwas in Erfahrung zu bringen.

Die Menschen, die diese lächerliche Propaganda verbreitet haben, sind schon lange tot. Warum also halten die Lügen und Täuschungen über Hanf weiter an? Die Antwort ist einfach – Geld! Wir leiden und sterben, weil Arzneimittelkonzerne und andere große Investoren ihre Gewinnspanne verbessern möchten. Damit sie damit fortfahren können, muss sichergestellt sein, dass Hanf illegal und fern von der Öffentlichkeit bleibt, sei es aufgrund medizinischer oder anderer Zwecke.

Wenn wir die Geschichte hinter all dem untersuchen, werden wir herausfinden, dass es John D. Rockefeller und seine reichen Freunde waren, die durch Korruption in der Regierung dafür sorgten, dass das medizinische System, wie wir es heute kennen, eingeführt wurde. In medizinischen Fakultäten, die von den Reichen und Mächtigen gegründet wurden, wurden Ärzte in der allopathischen Medizin, d.h. Medizin auf der Basis von Chemikalien und Giften, unterrichtet. Im Laufe der Zeit haben ihre Lügen und Täuschungen nicht nur Ärzte, sondern auch die Öffentlichkeit davon überzeugt, dass Chemikalien und Gifte nützlich bei der Behandlung ihrer Beschwerden seien. Mit anderen Worten, diese sogenannten medizinischen Fakultäten haben nicht nur den Ärzten, sondern auch dem ganzen Volk die Gehirnwäsche verabreicht und sie glauben gemacht, dass Schwarz im Grunde tatsächlich Weiß sei. Vor langer Zeit wurden Sachen wie Quecksilber oft verwendet – mit ihrem tödlichen Effekt für alle, die damit zu tun hatten im Rahmen dessen, was angeblich praktische Medizin war. Derselbe Wahnsinn hält bis zum heutigen Tag an – nur dass sie jetzt eine ganz neue Palette an schrecklichen Substanzen haben, mit denen sie ihren Patienten schaden können. Der Einsatz von Quecksilber wird zwar nicht länger benötigt, aber sie können es immer noch in allen Substanzen finden, die als Impfungen verabreicht werden.

Lange bevor man auch nur von der Verwendung von giftigen Chemikalien im Rahmen der Medizin geträumt hatte, gab es bereits empirische Medizin. Pflanzenheilkunde begleitet uns seit Tausenden von Jahren. Hanf war immer bekannt dafür, der beste empirische Heiler der Geschichte zu sein. In vielen alten Kulturen wurde Hanf für seine heilenden Eigenschaften angebetet und wurde auch deshalb sehr viel genutzt. Also wie kann eine Pflanze, die diese medizinischen Eigenschaften besitzt, der Öffentlichkeit für ihren medizinischen Gebrauch vorenthalten werden?

Richtig hergestellte Hanfmedizin ist der größte natürliche Heiler auf

diesem Planeten und ich fordere jeden auf, mir zu zeigen, dass unser Gesundheitssystem etwas verwendet, was besser ist. Schluss mit all den zweideutigen medizinischen Reden über Doppel-Blindstudien und Placebo-Effekt. Diese Medizin funktioniert, daran gibt es keinen Zweifel. Wenn irgendjemand aus dem Gesundheitssystem bereit dazu ist, dies mit mir öffentlich zu diskutieren, gäbe es genügend Treffpunkte im Internet und bei Radiostationen, wo man glücklich wäre, uns bei sich live auf dem Sender zu haben, um unsere Ansichten dazu zu hören.

Wie kann überhaupt jemand wie ich solche Erklärungen über diese Medizin abgeben, wenn sie nicht wahr wären? Das System hätte doch schon vor Jahren alles als Betrug hingestellt, wenn sie es gekonnt hätten! Doch ich bin immer noch hier und präsentiere dieser kranken und leidenden Welt die Wahrheit. Tatsächlich wurden wir doch alle belogen und betrogen und letztendlich müssen wir alle der Tatsache ins Gesicht sehen, dass es die bittere Wahrheit ist. Darüber hinaus müssen wir die Tatsache akzeptieren, dass wir anscheinend nicht so intelligent sind, wie wir glauben, denn sonst hätte diese medizinische Perversion niemals stattfinden können. Jetzt kann man nur noch den Sachverhalt anerkennen, dass es unser eigener Fehler war, es so weit kommen gelassen zu haben. Durch Unbedarftheit und Unwissenheit gegenüber einer Vielzahl von Themen, die der Öffentlichkeit durch ihre jeweiligen Regierungen aufoktroiert wurden, sind wir zu denen geworden, die ihre Lügen akzeptiert haben, egal wie sehr es auch allen Formen rationalen Denkens widerspricht.

Wie immer bitte ich auch jetzt Regierungen und das Gesundheitssystem darum, das Richtige für die Leute zu tun. Überprüfen Sie, was ich Ihnen mitteile, und handeln Sie danach. Am Ende erliegen wir alle den Krankheiten und ebenso die Menschen, die wir lieben. Wenn Sie an der Reihe sind, hätten Sie nicht auch gern die größte natürliche Medizin auf Erden zur Verfügung, die Ihnen das Leiden erleichtert?

Alles, was ich jemals der Öffentlichkeit über die Verwendung dieser Hanfmedizin gesagt habe, ist wahr. Hanf ist, als was die Geschichte es beschrieben hat, indem Bezug darauf genommen wurde als ein Allheilmittel oder Alles-Heiler. Die Pflanze ermöglicht effektive Kontrolle über alle bzw. Heilung von praktisch allen Beschwerden und Erkrankungen inclusive aller Krebsarten, ob innerlich oder äußerlich.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen betrachtet Medizin als eine tiefgründige dunkle Wissenschaft, die nur Ärzte verstehen können. Die Einfachheit und die Wirksamkeit der Hanfmedizin verhelfen jedem dazu, dem sie zur Verfügung steht, in den meisten

Fällen sein eigener Arzt zu werden. Wenn jemand, der Ihnen lieb ist, leidet oder stirbt, und Sie einfach ein paar Pflanzen anbauen, die diese harmlose natürliche Medizin produzieren und die das Leiden lindern oder das Leben retten, wer in aller Welt glaubt dann, dass er das Recht hat, Ihnen zu sagen, dass Sie das nicht tun dürfen? Glauben die Geldmacher der Körperschaftlichen Konzerne wirklich, dass die menschliche Rasse fortfahren wird damit, sich wie Vieh in der Schlange hinten anzustellen, um sich abschlachten zu lassen? Letztendlich ist die menschliche Spezies dabei, der Realität gegenüber zu erwachen und zu erkennen, was das System ihr angetan hat. Der Wandel muss einsetzten und ich hoffe nur, dass er ohne Gewalt umgesetzt werden kann. Wir brauchen ein klares, präzises rationales Denken, um weiteres menschliches Leiden zu vermeiden.

Wir können die Schuld an dem, was stattgefunden hat, nicht nur auf die Schultern derer laden, die innerhalb des Systems tätig sind. Wie ich erklärt habe, trifft uns alle Schuld. Die Mehrheit von uns tut gedankenlos, was ihr gesagt wird, und hinterfragen selten, was das System vorgibt, selbst wenn wir es besser wüssten! Also kann man nur sagen, dass Lüge in uns allen angelegt ist und wir tatsächlich unser eigener schlimmster Feind sind.

Die Zeit der Veränderung ist jetzt gekommen. Ich kann nur hoffen, dass die Agenten des Großkapitals sich darüber klarwerden, dass sie vollkommen inakzeptabel gehandelt haben. Der richtige Kurs für das Großkapital müsste jetzt die Zusammenarbeit mit uns sein, um eine bessere Zukunft aufzubauen.

Alle umfassenden Veröffentlichungen über Hanf erklären den Lesern den wahren Sachverhalt über die beeindruckenden Heilfunktionen des Hanfs. Zeugnisse über der Wirksamkeit des Hanföls bei all möglichen Krankheiten und Beschwerden kann man jetzt im Internet überall finden. Die medizinische Verwendung von Hanfmedizin gewinnt jeden Tag Tausende von Anhänger. Die Wahrheit kann nicht und wird auch nicht länger geheim gehalten werden können.

Gegenwärtig produzieren und verwenden hunderttausende Menschen weltweit wundervolle Medizin und sie erzielen die gleichen Ergebnisse wie wir. Sobald die Restriktionen aufgeboben werden, kann diese Medizin so preiswert hergestellt werden, dass niemand mehr leiden muss, nur weil er nicht das Geld hat, um sich die Medizin zu kaufen, die er braucht.

Warum lassen wir zu, dass unseren Lieben und wir selbst leiden, wenn es so eine einfache Lösung gibt? Die Politik des Großkapitals hat die Menschheit in der Vergangenheit auf den falschen Weg

geführt, aber wenn wir auf eine vernünftige Art zusammenarbeiten, können wir diesen Planeten aufräumen und uns und der nächsten Generation eine angenehme Zukunft geben. Wir sind diese menschliche Spezies. Die Zukunft gestalten wir! Wir können uns für Leid entscheiden, den Tod, Seuchen und Hungersnöte, oder wir können Hanf überall anbauen und es nutzen, um fast alle Probleme zu lösen, mit der die Menschheit zurzeit konfrontiert ist. Für jeden mit gesundem Menschenverstand liegt die Entscheidung auf der Hand.

Es ist an der Zeit, unser Denken radikal zu ändern. Wir können den Planeten wie uns selbst nicht immerzu weiter vergiften und dabei noch hoffen, zu überleben. Unsere einzige Rettung liegt darin, ehrlich zu sein, in Wahrheit und Wissen. Wenn wir weiter Lügen und Wahrheit mit doppeltem Boden akzeptieren, wird die menschliche Rasse bald vom Aussterben bedroht sein.

Lasst uns der Menschheit eine Chance geben. Stehen Sie mit mir ein und lassen Sie uns all diesen Lügen und Täuschungen ein Ende setzen. Es ist unsere heilige Pflicht und Verantwortung, dies zu tun. Wenn wir diese Möglichkeit nutzen, kann Mutter Erde wieder ein Paradies für uns alle werden, aber wenn der Mensch nicht handelt, dann kann man nur sagen, dass wir Autoren unserer eigenen Zerstörung sind.

Kapitel 7

„MEDIZIN KALTGESTELLT“

Ich habe diesem Abschnitt den Titel „kaltgestellte Medizin“ aus zwei Gründen gegeben. Erstens, weil mehr als klar wurde, dass das heutige Gesundheitssystem buchstäblich moralisch wie auch praktisch „kaltgestellt“ wurde; sie verwenden Substanzen und Behandlungen, die niemals für die medizinische Nutzung hätten zugelassen werden dürfen! Zweitens, weil Hanföl dagegen eine Medizin darstellt, die wirklich nicht mit irgendetwas anderem zusammen eingenommen zu werden braucht - also wenn die Medizin pur und quasi „kalt“ („on the rocks“) verabreicht werden kann, bedarf sie keinerlei Mischung.

Ich kenne kein Medikament, das zurzeit in Verwendung ist und bei allen Beschwerden so gut hilft. Hinzu kommt, dass dieses Öl völlig unschädlich ist und nicht abhängig macht – im Gegensatz zu den allopathischen Chemikalien und Giften, die Ärzte noch heute in vielen Fällen verwenden. Es wirkt geisteskrank, dass eine Pflanze mit solch einer medizinischen Historie, wie Hanf sie hat, in der Nutzung jemals beauftragt wurde! Um jedoch der Agenda der pharmazeutischen Industrie zu entsprechen, die ja nur enorme Gewinne erzielen will, wird uns ihre sogenannte „sichere allopathische Medizin“ verkauft, um dadurch die Steuerung über öffentliches Bewusstsein zu erhalten, und das ist realisiert worden. Hätte die Öffentlichkeit erfahren, wie ihre Regierung ursprünglich diese Pflanze gezielt hat ächten lassen, während viele aus den Reihen der Gründungsväter sowie auch ehemalige Präsidenten von Amerika sehr intensiv während ihrer Karriere Hanf geraucht haben, hätten sie diese neuen Restriktionen, die man ihnen so einfach aufzwang, womöglich nicht so einfach geschluckt. Es gibt viele Dokumente mit Berichten, die ziemlich genau die Rauchgewohnheiten von sehr bekannten Staatsmännern beschreiben, und selbst ein Präsident wie Abraham Lincoln soll einer Legende zufolge gerne mal seine Zeit mit einem Pfeifchen Hanf auf der Veranda verbracht haben, einfach nur dasitzend, um zu rauchen!

Wenn man nun einige dieser Dokumente näher betrachtet, die solche politischen Führer hervorgebracht haben, wie z.B. die Unabhängigkeitserklärung und die Verfassung, dann glaube ich, kann man mit Sicherheit sagen, dass diese Leute ausgesprochen klare Denker waren. Es sieht vielmehr danach aus, dass diese gefürchteten Effekte des Marihuanas, das sie geraucht haben, von

denen der Öffentlichkeit gegenüber behauptet wurde, sie seien so zerstörerisch, auf diese Individuen keinerlei Auswirkungen in diese Richtung hatte oder gar *Einschränkungen* für die Fähigkeit, rational zu denken. Als Jahrzehnte später im frühen zwanzigsten Jahrhundert die Gesetze zur Beauflagen von Hanf verabschiedet wurden, wusste kaum noch jemand Bescheid über solche Sachverhalte.

Mit Sicherheit wussten die Arzneimittelhersteller jener Zeit, die ja die Hanf-basierte Medizin über Jahrzehnte verkauft hatten, sehr genau, was Marihuana wirklich war. Für sie waren es die gleichen Hanfsorten, die sie verwendet hatten, um ihre Cannabis- und/oder Hanf-basierte Medizin herzustellen. Arzneimittelhersteller waren sich mehr als bewusst über die medizinischen Eigenschaften dieser Pflanze, doch sie konnten sie nicht patentieren. Hanf ist eine Pflanze und zu dieser Zeit konnte man eine Pflanze überhaupt nicht patentieren lassen und so was darf auch niemals erlaubt werden – obwohl die Regierung der USA es doch versucht hat, neu zu fassen, denn sie haben ein Patent in Hinblick auf medizinische Verwendung dieser Pflanze im Jahre 2003 angemeldet.

Über große Zeiträume hinweg war historisch nicht erlaubt, solche Dinge patentieren zu lassen, und um die Heilkraft dieser Pflanze weiter versteckt zu halten, produzierten die Arzneimittelhersteller einfach verwässerte Versionen dieser Medikation, während die Öffentlichkeit nie über ihre wahre Heilkraft in Kenntnis gesetzt wurde. Selbst im 19. Jahrhundert, als Arzneimittelhersteller wie Eli Lilly, Parke Davis, Squibb und viele andere anfangen, Hanf basierte Medizin zu verkaufen, waren ihnen die medizinischen Eigenschaften dieser Pflanze sehr wohl bekannt, denn Hanf war historisch immer wieder als Allzweck- oder Allheilmittel bezeichnet worden.

Wirkungsstarke Medizin war damals wie heute sehr selten. Wenn also Arzneimittelhersteller ihre Produkte verkaufen wollten, war es für ihre Verkaufsquoten sinnvoll, Hanf als Bestandteil ihrer Mischungen zu verwenden. Darüber hinaus verkauften sie es auch in Gestalt anderer Produkte, wie etwa Hanftinkturen, und Eli Lilly bot sogar eine Haschpille als Schmerzmittel an. Es ist allgemein bekannt, dass man den besten medizinischen Erfolg im Umgang mit Heilpflanzen und Kräutern erzielt, wenn man ätherisches Öl daraus herstellt.

Im 19. Jahrhundert war es deswegen natürlich allgemein für Arzneimittelhersteller und Ärzte gängige Praxis, Öle aus vielen verschiedenen Pflanzen und Kräutern herzustellen. Seit bekannt war, dass die Hanfpflanze so stark medizinisch wirksam ist, wurde keine Mühe gescheut, ätherisches Öl aus dieser Pflanze zu gewinnen. Sofern sich jemand damals dazu die Zeit genommen hat,

hätte er genau die gleiche Substanz hergestellt wie die, mit der ich auch jeden heilen konnte. Obwohl Arzneimittelhersteller dieser Zeit praktisch ganze Regale voll mit hanfbasierten Produkten anboten, fand ich seltsamerweise keine einzige Aufzeichnung auch nur einer pharmakologischen Firma, die das wahre ätherische Öl dieser Pflanze der Öffentlichkeit angeboten hätte.

Arzneimittelhersteller steuerten einfach die Wirkkraft, die sie im Rahmen der Hanfmedizin anboten, damit auch die Heilwirkung begrenzt blieb und man sich nach anderen Methoden in der Medizin umschaun konnte, die man sich patentieren lassen konnte. Ich glaube, dass während dieser Zeit alle Arzneimittelhersteller, die Hanfmedizin herstellten, in Angst davor lebten, dass die Bevölkerung herausfinden würde, was sie taten. Schließlich bauten Landwirte in diesen Zeiten überall Hanf frei an.

Was wäre aus den Einnahmen der Arzneimittelhersteller geworden, wenn Landwirte herausgefunden hätten, dass sie die wirksamste Substanz auf Erden aus genau der Pflanze herstellen können, die sie sowieso schon anbauten? Wenn eine solche Sache tatsächlich bekannt geworden wäre, hätte die Pharma-Industrie einer trostlosen Zukunft entgegengeblickt.

Anfang des 20. Jahrhunderts begannen dann Leute wie Rockefeller, medizinische Stiftungen zu gründen, die den Gebrauch von allopathischer Medizin unterwiesen, da sich Mixturen aus Chemikalien und Giften patentieren lassen. Man konnte keinen großen Profit mit altbewährten und wirklich empirisch begründeten Verfahren erzielen, bei denen Medikationen auf Pflanzenextrakten aufbauen. In ihrem immerwährenden Kampf um das größte Stück vom Braten schlugen die Pharma-Unternehmen den Weg der allopathischen Methode ein, weil so deutlich mehr Profit in Aussicht war. Welchen moralischen bzw. welchen Unterschied überhaupt machte es für sie, dass solche Substanzen dem menschlichen Organismus schaden, wenn es doch offenbar viel mehr darum ging, möglichst viel Geld damit für sich selbst zu erwirtschaften?

Früher oder später, nachdem die richtigen Palmen geschmiert worden waren, hatten sie es geschafft, die im Vorfeld bereits unter Kontrolle gebrachten Regierungen und Parteien den medizinischen Einsatz von Hanf vollständig unterbinden zu lassen.

Geben Sie einfach dem guten, alten Hanf einen Namen wie Marihuana und geben Sie der Masse durch trügerische Propaganda bekannt, dass es sich um eine neue gefährliche und tödliche Droge handelt, und die Bevölkerung ist vielleicht dem Thema gegenüber ignorant und unwissend genug, um die Einführung dieser Beschränkung einfach zuzulassen.

Das genau hat sich unverzüglich durchgesetzt und Eltern waren zu Tode erschrocken bei dem Gedanken, dass ihre Kinder in Kontakt mit diesem gefürchteten Höllenboten kommen könnten. So leichtgläubig und falsch unterrichtet waren die Leute zu diesen Zeiten und viele Menschen leiden heute noch am selben Mangel. Jeder neigt dazu, die Tatsache zu übersehen, dass niemand bisher an Hanf gestorben oder auch nur ernsthaft durch den Gebrauch von Hanf geschädigt worden ist. Das, plus die Tatsache, dass es medizinisch so wirksam ist, hätte niemals dazu führen dürfen, dass die medizinische Anwendung untersagt werden kann. Es war das blinde Vertrauen, das wir anscheinend für Menschen mit Autoritätsfunktionen haben, die uns aber dem medizinischen Wahnsinn ausgeliefert haben, den es heute zu ertragen gilt. Praktisch alles, was Ärzte uns verschreiben, ist Leber schädigendes Gift und Chemikalien, die oft von Natur aus abhängig machen. Faktisch kann das, was Krankenhäuser und Ärzte heutzutage praktizieren, lediglich als ein Massenausrottungsprojekt verstanden werden, das strukturelle Ähnlichkeiten mit Hitlers Todeslagern aufweist, aber es erfolgt in viel größerem Maßstab und auf eine deutlich heimtückischere Art und Weise. Häufig hat die heutige Medizin nichts mehr mit Heilung, sondern mehr mit Umsatz und riesigen Profitmargen zu tun. Es wäre vergleichsweise reichlich wenig drin für die Arzneimittelkonzerne, würden sie Medikamente der Naturmedizin herstellen, die tatsächlich heilen. Doch anstelle dessen stellen sie ihre Chemikalien und Gifte dem Markt zur Verfügung, die schaden, damit man zurückkommen muss, um mehr davon zu bekommen. Für sie ist es ein gutes Geschäft, aber für diejenigen von uns, die keine andere Wahl haben und deren Behandlungen annehmen müssen, sieht die Zukunft recht gruselig aus. Wenn wir heute tatsächlich Regierungen hätten, die unsere Länder ehrlich führten und im Sinne des Wohlergehens aller arbeiteten, wäre all das nicht geschehen. Jedoch sind in den meisten Fällen die Leute, die wir haben, um uns zu vertreten, nur gekauft und werden für Lakaienjobs bezahlt, deren Aufgabengebiet man als „Ja-Sagen“ für ein System, das uns unterdrückt, zusammenfassend beschreiben wissen könnte. Ihr Schauspieltalent in allen Ehren, aber wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass all diese einzelnen Persönlichkeiten, die nur einen schwächlichen Versuch unternehmen, uns dazu verleiten und glauben machen wollten, dass sie wirklich nur unser Interesse repräsentieren. In Anbetracht der großen Aufmerksamkeit, die diesem Öl rund um den Globus gegenwärtig geschenkt wird, müssen einige Leute in Regierungskreisen die Wahrheit ganz offensichtlich inzwischen

kennen. Faktisch arbeiten sie jetzt im Bunde mit dem Großkapital und versuchen, alles beim Alten zu belassen, damit der Status Quo aufrechterhalten bleibt. Während viele andere, die sich z.Zt. noch gegen den Gebrauch dieser Medikation aufstellen, nur als „schwer fehlinformiert“ über ihre Wahlmöglichkeiten zu bezeichnen sind, so sind sie vermutlich doch kaum anders als Sie oder ich.

Es ist traurig, aber wie es scheint, sind sie einfach Personen, die so erzogen wurden, dass sie der negativen Propaganda über diese Pflanze Glauben schenken. Es ist wohl irgendein genetischer Effekt oder vielleicht der Mangel an Cannabinoiden in ihrem System, die also nicht beim klaren Denken behilflich sein können und sie dadurch nicht imstande sind, die Lügen zugunsten der Wahrheit zurückzuweisen.

Die Entschuldigungen, mit denen sie kommen, um die medizinische Verwendung von Hanf zu vereiteln, sind einfach unverschämt. Wir hören oft Dinge wie, dass sie versuchen, das „high“, also den Rauschfaktor, zu eliminieren, dann erst könnten sie es als Medizin verwenden. Schauen Sie sich an, welche Rauschzustände Leute von anderen Drogen bekommen, die von der Arzneimittelindustrie hergestellt werden, und nicht nur das! Werfen Sie mal einen Blick auf die gefährlichen süchtig machenden Eigenschaften!

Wenn Sie eine Überdosis von Ihrer sogenannten Medizin nehmen, könnten Sie sich schnell im Leichenschauhaus wiederfinden. Das ist der Grund dafür, dass rund 80% der Drogentote, über die im Rahmen von Straßengebrauch berichtet wird, von pharmazeutischen Produkten verursacht sind. Wie viele Leute kennen Sie, die an einer Überdosis Hanf gestorben sind, und warum würde irgendeine denkende Person den Rausch aus dieser Medikation nehmen wollen? In Krankenhäusern wird der Rausch durch Morphinum und andere Opiate dazu genutzt, als Schmerzmittel zu dienen, aber sie machen sehr stark süchtig und wenn sie etwas zu viel davon nehmen, ist das eine Einbahnstraße zum Friedhof.

Noch immer werden solche Medikamente hergestellt und verkauft von der Pharmaindustrie ohne Rücksicht auf diese Gefahr oder die Suchtgefahr, die damit einhergeht. Seit die Pharmaindustrie solche Substanzen legal herstellt, werden sie frei – oft zu frei – benutzt, ausgehend von der Anzahl unnötiger Tode, die diesen Effekten zugeschrieben werden.

Lassen Sie uns jetzt mal einen Blick auf die so „verheerenden“ Effekte einer richtig großen Überdosis Hanf werfen. Die Medikation verursacht einen halb komatösen Zustand, der auch Schlaf genannt wird, und wenn sie von der richtigen Sorte hergestellt wird, ist sie

auch ein viel effektiveres Schmerzmittel als Morphinum. Wenn ein normaler Mensch viel zu viel davon nehmen würde, kein Zweifel, er würde reichlich lange schlafen, aber sobald er aufwachte, wäre er unversehrt und würde an keinerlei Sucht leiden!

Ich habe diese Medikation sehr vielen Menschen zur Verfügung gestellt, aber ich kenne noch keine Beschwerde, die einen Patienten davon abhält, dieses Mittel, mit deutlichem Nutzen verbunden, dagegen einzusetzen; von Zeit zu Zeit mag es vielleicht Leute geben, die es einfach nicht einnehmen können. Was ich hier sagen möchte ist, dass ich kein Medikament kenne, das effektiver und zugleich ungefährlicher im Umgang damit ist, und ich bin sicher, dass unser Gesundheitssystem nichts verwendet, von dem sie dasselbe behaupten können! Dann schauen Sie sich mal die Wirkung vom Hanföl an und anschließend die Wirkung vom dem, was uns unser Gesundheitssystem verschreibt. Ich glaube, Sie werden mir zustimmen, den „Rausch“ aus der Hanfmedizin eliminieren zu müssen, ist wohl ungefähr die lächerlichste Entschuldigung, die sie aufreiben konnten.

Allem Anschein nach sind sowohl die meisten Ärzte als auch das System selbst, das ihren Berufsstand kontrolliert, wissentlich (oder sonst wie) mehr als froh, wenn sie der hässlichen Wahrheit den Rücken zukehren können, die ihnen mitten ins Gesicht starrt. Deshalb arbeitet die Regierung mit allem, was sie steuert, sei es das medizinische oder rechtliche System etc., gegen das Wohl der Öffentlichkeit. Warum tun sie sowas, wenn offensichtlich so viel Schaden damit angerichtet wird? Der Grund liegt in unserem eigenen selbstzerstörerischen Wesen und im Wunsche vieler Menschen, die eigene Spezies dominieren zu wollen.

Ganz offensichtlich ist das, was Politiker, Ärzte, Rechtsanwälte, Polizeibeamte etc. machen, falsch. Man könnte fast jeden nehmen und in eine Autoritätsfunktion setzen, und Sie würden sehen, dass sich die meisten genau so verhalten würden. Die traurige Wahrheit ist, dass eben diese meisten genau das tun, was ihnen aufgetragen wird, solange jemand ihnen genug Geld dafür bezahlt. Normale Menschen in solchen Positionen scheinen zu glauben, dass sie nicht für die Methoden der Regierung verantwortlich sind, und ihre Standardantwort ist: „Wir tun nur unseren Job“. Für sie ist die Abfüllerei von Menschen mit Chemikalien und das Eintreten von Türen, um das Hanf zu stehlen, das wir für unseren medizinischen Gebrauch anbauen, perfekt rationales Verhalten.

Unter den richtigen Umständen sieht es so aus, dass die meisten von uns die Fähigkeit haben, der Wirklichkeit den Rücken zuzuwenden, vor allem, wenn man uns gut für unsere Aktion belohnt. Wen interessiert es schon, ob das, was das System tut,

schädliche Auswirkungen hat auf diesen Planeten sowie auch auf alle Lebensformen, uns mit eingeschlossen? Solange sie uns genug Geld geben und uns sagen, dass wir nicht verantwortlich sind, ist die Welt unsere Auster – aber: Wenn wir in Wirklichkeit nicht verantwortlich sind, wer ist es dann?

Wie kann sich zum Beispiel jemand wirklich einbilden, sich zu rechtfertigen, indem er einfach annimmt, es läge in seiner juristischen Entscheidungshoheit – oder indem er es tatsächlich als Teil seiner Pflicht auffasst, eine Naturmedizin von jemandem zu konfiszieren, der damit unbedingt sein Leben erhalten muss? Die meisten Leute finden das ja schwer zu verstehen, aber solcherlei Dinge ereignen sich tatsächlich tagtäglich und es ist nicht allein die Polizei, die keinerlei Mitgefühl oder Mitleid zeigt.

Tatsächlich könnte man dasselbe über unzählige Personen, die in verantwortungsvolle Posten gesetzt worden sind, und ihre Aktionen sagen. Wenn sie gebeten werden, ihre Aufgabe auf eine ehrliche Art durchzuführen, wie sie es eidesstattlich erklärt hatten, halten Habsucht und Korruption innerhalb ihres Berufes, der mit staatlichen Aufsichten aktiv verknüpft ist, sie davon ab, es auch zu tun. Sobald klar wird, dass Widerstand meistens tatsächlich wenig nützt und in der Tat die eigene Zukunft gefährden kann, beherrschen plötzlich die meisten Leute in verantwortungsvollen öffentlichen Positionen die Kunst des Stillschweigens.

Traurigerweise ist es in zu vielen Fällen die Form, in der wir uns verhalten, denn wir wollen alle vorankommen, und wenn man das will, braucht man einen gutbezahlten Arbeitsplatz. Die meisten versuchen innerhalb von Großstrukturen, die so schwer korrumpiert sind, zu arbeiten, und hier ist es immer deutlich einfacher, mit dem Strom zu schwimmen und zu tun, was der Vorgesetzte von einem verlangt. Willkommen in Orwells Welt von Big Brother, nur dass es diesmal in Wirklichkeit stattfindet und sie momentan so ziemlich alles kontrollieren.

Und dennoch, es ist auch heute noch nicht zu spät, das zu beheben. Wir müssen das Volk wachrütteln in Anbetracht der Gefahr, mit der es in Wahrheit konfrontiert ist. Die, die jetzt an der Macht sitzen, müssen aus den Ämtern enthoben werden, damit sie formal nicht weiter das Recht haben, das sie ernsthaft glauben, beanspruchen zu dürfen, nämlich das Schicksal der Menschheit zu lenken! Wir wollen keine gen- manipulierten Lebensmittel oder ihren Codex Alimentarius, wir wollen Freiheit und das Recht, für uns selbst zu entscheiden! Wir verlangen unser Recht auf eine ehrliche Führung, an der es in der Vergangenheit ernsthaft gemangelt hat. Egal, ob es dem sogenannten System gefällt oder nicht, wir sind das

Volk und wenn wir alle zusammenstehen, haben wir die Macht, unser Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Ich weiß nicht, wie andere es sehen, aber ich möchte für meine Kinder eine gute Zukunft haben. Aber welche Zukunft können sie überhaupt haben in einer Welt, die von Machthungrigen und gierigen Menschen gelenkt wird, die scheinbar die Bedeutung des Wortes „Mitgefühl“ nicht kennen? Die Zukunft wird von uns gestaltet, aber lassen Sie uns die Verantwortung in die Hände von weisen und ehrlichen Menschen legen und der psychopatischen Agenda derer, die momentan an der Macht sind, ein Ende setzen. Unser Ziel sollte nicht sein, nach Vergeltung zu streben, sondern die Veränderung mit allen notwendigen Mitteln zu erreichen.

Es ist kaum zu glauben, dass eine einfache unschuldige Pflanze diese Korruption, unter der die ganze Welt schon so lange leidet, zerstören könnte. Aber am Ende wird es genau das sein, was die Pflanze leistet, und sie wird der Menschheit eine ganz andere Lebensphilosophie eröffnen. Die Jobs in der Pillenfabrik mag es dann nicht mehr geben, dafür entstehen aber jede Menge Arbeitsplätze in einer neuen Hanf- basierten Industriekultur, die überall aus dem Boden schießt, und letztendlich können wir anfangen, Dinge auf lebens- und umweltfreundliche Weise zu tun. Soweit ich weiß, können heute über 50.000 verschiedene Produkte aus Hanf hergestellt werden, doch in meinem Buch stehen Medizin, Hungersnot und Energiegewinnung ganz oben auf der Liste. So wie Jack Herer, der Kaiser des Hanfs, selbst einmal sagte: „Ich weiß nicht, ob Hanf einmal die Welt retten wird, aber ich weiß, dass Hanf allein dazu imstande ist.“ Dies sind weise Worte eines großartigen Mannes, der leider nicht mehr unter uns weilt, aber seine Wort klingen wahr und es ist an der Zeit, seinem Rat zu folgen.

Jeder Arzt, der sich gegen die Anwendung freier Hanfmedizin stellt, ist entweder völlig fehlinformiert oder einfach nur ein Quacksalber, der Chemikalien verschreibt, um sich und seine Chefs, die großen Pharmakonzerne, zu bereichern. In den meisten Fällen erfordert der Gebrauch von Hanfmedizin keine ärztliche Überwachung und deshalb betrachten sie Hanfmedizin als Gefahr für den ganzen Berufsstand. Da diese Medizin tatsächlich so sicher ist, warum behandeln wir uns nicht selbst und setzen unsere eigene Dosis fest? Das erfordert keinen Arzt!

Wir sollten alle das Recht haben, ein großes Glas mit hochwertigem Hanföl zu Hause zu haben, um damit den medizinischen Bedarf unserer Familie zu decken. Wenn dies erlaubt wäre, könnte jemand, der sich z.B. verbrannt hat, unmittelbar behandelt werden und es würde umgekehrt dem Patienten viel unnötiges Leid ersparen und obendrein würde der Patient noch viel schneller wieder gesund.

Wenn man die Pflanze selbst anbaut, kann man die Medikation praktisch umsonst herstellen. Diejenigen, für die es unmöglich ist, selbst anzubauen, lassen sich durch jemanden wie mich mit dem Öl auf Spendenbasis versorgen. Auf diesem Wege könnte man, auch wenn man kein Geld hat, an die Medizin kommen, die man braucht. Doch wenn das Öl frei erhältlich wäre, wäre dies das Ende von praktisch allen gefährlichen Medikamenten, die heute noch verschrieben werden. Die Verwendung von Hanfmedizin bildet auch keinerlei Gefahr für unsere Kinder. Wenn ich Sie wäre, würde ich mich von allen Chemikalien, die Sie zurzeit einnehmen, fernhalten, bevor sie Ihnen noch mehr Schaden zufügen.

Diese Medizin kann eingenommen oder verdampft werden, auch mit Zäpfchen erzielen Sie gute Ergebnisse. Wenn Sie anfangen, das Öl einzunehmen, sind winzig kleine Dosen alle acht Stunden der beste Start. Wenn Sie aber an einer schweren Krankheit leiden und Sie starke Schmerzmittel einnehmen, erhöhen Sie die Dosis so schnell wie möglich und versuchen Sie, den Gebrauch der gefährlichen Stoffe einzustellen.

Für die, die glauben, dass sie eine Anleitung brauchen, bitten Sie Ihren Arzt um Rat, wie Sie am besten die Verwendung dieser Substanzen einstellen können. Ihr Arzt war ja die Person, die Sie auf alle diese süchtig machenden aggressiven Chemikalien eingestellt hat! Sollte Ihr eigener Arzt unfähig sein, Ihnen zu helfen, gehen Sie zu einem Naturheiler oder Heilpraktiker und holen sich dort einen Rat. In der Vergangenheit habe ich viele Fälle verfolgt, wo Menschen die nicht mehr benötigten Medikamente ohne Rat von irgendjemandem ganz allein abgesetzt haben.

Zu Beginn der Behandlung mit dem Öl können viele Patienten, die vorher Opiat-basierte Medikamente nahmen, sofort die Einnahme dieser gefährlichen Substanzen halbieren. Nach ein bis zwei Wochen kann der Patient sie komplett absetzen und wird zudem unter geringeren Entzugserscheinungen leiden.

Sehr oft werde ich gefragt, ob das Öl bei vielen verschiedenen Beschwerden hilft, und meine Antwort ist „Ja“. Ausgehend davon, was ich selbst verfolgt habe, sogar bei allen Beschwerden. Wenn Sie hochwertiges Öl aus den richtigen Sorten hergestellt haben, fördert es in jeder Hinsicht die ganzheitliche Körperheilung. Man muss die Heilkraft dieser Substanz im Grunde mit eigenen Augen gesehen haben, weil es in vielen Fällen jeder Beschreibung spottet! Aus meiner Perspektive sehe ich nicht mal einen Grund dafür, noch mehr zeitintensive Forschung zu betreiben, um herauszufinden, *ob* diese Medizin wirkt.

Nachdem ich Tausende von Menschen mit dem Öl versorgt habe,

um ihre verschiedenen medizinischen Beschwerden zu behandeln, kann ich Ihnen aus erster Hand sagen, dass es heilt. Viele meiner gesammelten Beweise waren nach den Polizeirazzien auf meinem Besitz verschwunden, aber jetzt gibt es mehr als genug Aussagen im Internet, die beweisen, dass wahr ist, was ich sage.

Was wir in Zukunft tun müssen, ist für einen kontrollierten Anbau dieser medizinischen Sorten zu sorgen. Unter Anwendung eines einfachen Ausschlussverfahrens werden wir dann bestimmen können, welche Öle der verschiedenen Sorten oder Mischung aus verschiedenen Ölen am wirksamsten zur Behandlung der verschiedenen Beschwerden sind.

Da die meisten der starken *indica* oder *indica* dominierenden *sativa* Kreuzungen so stark medizinisch wirksam sind, können wir während der Heilung Leidender herausfinden, was wir wissen müssen. Für viele Menschen ist Hanf einfach eine Sache, aber ich nenne sie „die Pflanze mit tausend medizinischen Profilen.“ Jedes Öl, das aus verschiedenen Sorten hergestellt wird, wird in seinem medizinischen Wert variieren, und dort muss die Forschung ansetzen.

Sogar Menschen mit sogenannten unheilbaren Krankheiten können durch diese Wiederentdeckung wieder Hoffnung schöpfen. Über Jahre hinweg haben wir gute Ergebnisse erzielen können in der Behandlung von MS, AIDS, Arthritis, Diabetes, Glaukom, chronischen Schmerzen, alle Arten von Krebs und vieles mehr. Oft habe ich dieses Öl erfolgreich bei der Behandlung von Krankheiten erlebt, für die das Gesundheitssystem noch nicht einmal einen Namen hat. Ja, liebe Leute, die Medizin, wie wir sie kannten, wird gerade auf den Kopf gestellt!

Jetzt haben wir natürliche harmlose Medizin in unseren Händen, die wirklich heilt.

Das Schöne bei all dem ist, dass Hanföl etwas ist, mit dem wir uns selbst versorgen können. Gegenwärtig tun das auch

Hunderttausende, wenn nicht sogar Millionen von Menschen weltweit, und die Heilkraft dieses Öls gewinnt von Tag zu Tag weiter an Anerkennung. Um die Kontrolle darüber zu behalten, kann das System so viel negative Propaganda einsetzen, wie es will. Doch wie wollen sie das anstellen, wenn die Leute ihre Freunde und Nachbarn erleben, wie sie durch dieses wunderbare Öl geheilt wurden?

Es war eine ganz schöne Reise, aus einer kleinen Vorstadt wie Springhill in Nova Scotia stammend, und am Ende lebe ich jetzt im Exil in Europa. Ursprünglich war ich der sprichwörtlich stolze Kanadier, aber nach all dem, was ich erlebt und erfahren habe, kann ich diese Haltung nicht mehr vertreten, denn in Wirklichkeit gibt es wenig, auf das man stolz sein kann, wenn man weiß, dass

seine Regierung sich aktiv am Genozid der eigenen Bevölkerung beteiligt. Sie stopfen uns alle mit dem Unsinn über Freiheit und Demokratie voll, während sie unsere jungen Männer und Frauen in den Kampf schicken, um zu töten und oft um getötet zu werden in Kriegen, die um Geld und Macht geführt werden, und dadurch auch Genozid an anderen Nationen begehen.

Bis vor ein paar Jahren lebte ich wie die meisten in Unwissenheit hinsichtlich dessen, was sich abspielt, und ich dachte, Kanada wäre ein großartiges Land. Dann, 2003, fand ich alles über die Heilkräfte dieses Öles heraus, und gleich danach startete ich Aufklärungskampagnen, um die Wahrheit ans Licht zu bringen. Ich fand kein Gehör.

Es schien so, als ob niemand die Anwendung dieses Medikamentes wirklich unterstützen will, mit Ausnahme der armen Patienten, die unter schweren gesundheitlichen Problemen litten.

Nachdem ich feststellte, dass aus den Reihen der Autoritäten niemand gewillt war, etwas tun, war klar, dass jenen, die solche Vertrauenspositionen besetzen, nicht vertraut werden darf! Ich mache einfach weiter damit, den Patienten das Öl zu liefern, in dem Glauben, dass früher oder später die Regierung oder irgendjemand mit Autorität zu Verstand kommen müsste.

Ich wusste von Anfang an, mit welcher Wucht diese Medikation einschlagen würde, und ich hoffe, dass die Regierung mit mir zusammen arbeiten wird, um die Öffentlichkeit in vernünftiger, sachlicher Form aufzuklären. Lange bevor ich durch die RCMP angeklagt worden war, hatte ich mich bereits an die Presse gewendet, also war es sicher gar kein Geheimnis, was ich tat. Dann schickten sie die RCMP, um meine Aktivitäten zu stoppen. Es waren 1620 Pflanzen, die im Sommer 2005 auf meinem Hintergelände beschlagnahmt wurden, und mich nahmen sie fest und klagten mich an. Im Sommer 2006 kamen sie dann zurück und konfiszierten weitere 1100 Pflanzen, doch dieses Mal wurde ich nicht festgenommen.

Die Nachrichten brachten ermüdende Artikel darüber, aber es war mehr als offensichtlich, dass auch sie gesteuert wurden, da sie nie wirklich die Wahrheit druckten oder herausbrachten über das, was sich tatsächlich abspielte. Sogar die Königlich-Kanadische Legion wurde involviert und am Ende stellte sich heraus, dass auch sie an der Korruption der Regierung beteiligt waren. Es schien egal zu sein, wohin wir uns wendeten, die Türen wurden uns vor der Nase zugeschlagen.

Im Streben nach Gerechtigkeit wurde ich vor Gericht geladen, wo ich das Pech hatte, die Handhabung des sogenannten kanadischen

Rechtssystems aus erster Hand zu erleben. Zuerst wurde entschieden, dass ich die Satzung anrufen müsse. In der Satzung über Grundrechte und Freiheit, die zurzeit in Kanada gilt, ist festgelegt, dass wir alle ein Recht auf Leben haben. Obwohl ich 48 eidesstattliche Erklärungen von Patienten vorlegte, die dieses Medikament für die Behandlung ihrer Beschwerden verwendet hatten, erklärte der Richter einfach, dass es sich um Einzelfälle handelt, und sagte, dass ich keine lebensbedrohlichen Beschwerden präsentiert hätte.

Das machte natürlich keinen Sinn, denn Hautkrebs und PCS (post-traumatisches Syndrom bei Gehirnerschütterung) können beide ausgesprochen lebensgefährlich sein. Darüber hinaus stellt sich die Frage, welches Recht ein Richter ohne medizinisches

Hintergrundwissen dazu hat, eine solche Einstufungen zu treffen, und wie kann er sagen, dass die eidesstattlichen Erklärungen über die Verwendung dieser medizinischen Pflanze, die seit über 5000 Jahren in der Medizin genutzt wird, nur Einzelfälle sind?

Letztendlich zeigten sie mir dadurch nur, dass durch ihre Korruption die Satzung auf Recht und Freiheit nicht außer Kraft gesetzt werden kann. Dem kanadischen Rechtssystem entsprechend, mit dem ich mich unglücklicherweise abgeben musste, haben wir nur das Recht, ihre sogenannte Medizin zu verwenden. Den Zugang zur ältesten und sichersten Pflanze zu gewähren stand völlig außer Frage! Seit diesem Vorfall scheint mir das Grundgesetz über Recht und Freiheit ein totaler Betrug zu sein, oder der Richter, der über meinen Fall befand, müsste selbst ins Gefängnis geschickt werden, weil er meine Rechte als kanadischer Staatsbürger nicht gewahrt hat.

Mein Fall kam dann vor den obersten Gerichtshof von Nova Scotia, mit demselben Richter und denselben Staatsanwälten, die meine vorherige Anhörung behandelt hatten. Natürlich waren sich alle, die mich verfolgten, Richter wie Staatsanwälte, die jetzt meinen Strafprozess führten, im Klaren darüber, dass alles, was ich sagte, der Wahrheit entsprach. Zu wissen, dass sie einen unschuldigen Mann verfolgten, der nur versucht hatte ,etwas Gutes für die Menschheit zu tun, schien sie nicht im Geringsten zu stören.

Die Verhandlung wurde durchgeführt und wir zogen jeden einzelnen Polizisten, den sie vorgeladen hatten, während der Kreuzverhöre über den Tisch, indem wir sie alle zu der übereinstimmenden Aussage brachten, dass ich die Verwendung der Medizin in so offener und ehrlicher Weise praktiziert hatte. Schon ein Jahr, bevor ich angezeigt wurde, hatte ich mich doch mit all dem an die Presse gewendet und die Polizeibeamten, die aussagten, mussten zugeben, dass kein Krimineller auch nur in Erwägung ziehen würde, so etwas

zu tun.

Darüber hinaus hatte ich, wie erwähnt, die RCMP mit Beweismitteln per Videoaufnahme versehen, die zeigten, wie wirkungsvoll diese Medikation war, und ich hatte sie gefragt, ob sie mir mein Hanf, das sie beschlagnahmt hatten, wiedergeben könnten, damit ich weitere Medizin daraus herstellen kann. In derselben Videoaufzeichnung informierte ich außerdem die RCMP darüber, dass ich Hanf auf meinem Hinterhof wachsen ließ, um dadurch alle behandeln zu können, die leiden. All das ereignete sich im Mai 2005 - drei Monate, bevor ich angeklagt wurde! Daher kann niemand behaupten, dass ich die Absicht hatte, irgendetwas zu verbergen. Als die Verhandlung vorbei war, wirkte der Teil des Falls, den sie bemüht waren aufzuzeigen, nicht sehr überzeugend. Ich hatte zehn Patienten und sechs Ärzte, die bereit waren, auszusagen, aber natürlich wurde keinem von ihnen das Wort erteilt, weil der Richter sagte, ihre Aussagen hätten nichts mit meinem Fall zu tun.

Patienten, die von Krebs im Endstation oder anderen ernsthaften Krankheiten geheilt wurden, waren bereit, auszusagen, aber der Richter hatte den Nerv zu entscheiden, dass ihre Aussagen nicht angehört werden.

Mir war auch nicht erlaubt, wissenschaftliche Beweise, die wir gesammelt hatten, vorzulegen, weil die Verfasser dieser Forschungsstudien nicht vor Gericht anwesend waren. Am Ende war ich der einzige, dem gestattet war, zu meiner eigenen Verteidigung auszusagen, und die war meiner Meinung nach sehr schlagkräftig.

Es wirkt tatsächlich so, dass es wirklich der Fall gewesen ist, denn am Ende musste der Staatsanwalt der Krone zum Mittel der Geschworenenbeeinflussung greifen, um sicherzustellen, dass ich für schuldig befunden werde. Da saßen doch Leute unter den Geschworenen, deren Verwandte durch das Öl geheilt worden waren, und ich hatte nichts für die Behandlung verlangt! Dennoch wurde ich für „schuldig“ befunden. *„Der Heilung für schuldig befunden?!“*

Es steht außer Frage für mich, dass der Richter, die zwei Staatsanwälte und die Geschworenen, die diesem Fall vorsahen, sehr viel Blut an ihren Händen haben. In Kanada sterben jedes Jahr ungefähr 70.000 Menschen an Krebs, ganz zu schweigen von den Abertausenden mehr, die an anderen Krankheiten sterben und leiden, die das Öl erfolgreich behandeln könnte.

Das bedeutet, dass zwischen 2003 und 2013 über 700.000 Menschen allein in Kanada an Krebs gestorben sind. Ich sage nicht,

dass wir sie alle hätten retten können, aber ohne Zweifel hätten wir viele retten können, wenn man uns die Möglichkeit dazu gegeben hätte! Krebs ist nur eine Krankheit, die ihren Tribut in Kanada fordert. Nun stellen Sie sich jetzt den ganzen Rest vor, der an anderen Krankheiten verstorben ist Menschen, denen man durch die Verwendung des Öls hätte helfen können! Ich weiß, dass Genozid ein starkes Wort ist, aber wie sonst sollte man das nennen, was zurzeit in Kanada und anderswo passiert? Traurig, dass all dies schon so lange geschieht, aber in naher Zukunft werden Patienten schließlich doch Zugang zu natürlicher Medizin erhalten, die wirklich wirkt.

Die seltsamen Machenschaften, die zwischen den Geschworenen und den Staatsanwälten abliefen und von Magret Dwyer bezeugt wurden, sind nie widerlegt worden, und der Richter lehnte es grundsätzlich ab, weitere Nachforschungen anzustellen darüber, was tatsächlich stattgefunden hatte. Er behauptete einfach, was diese Dame beobachtet hätte, sei mit mir zusammen einfach ausgedacht und fabriziert worden, um meine Verurteilung auszuhebeln. Das bewies doch einmal mehr, dass diejenigen, die das Gesetz vertreten, in Wahrheit genau das Gegenteil tun.

Als am 15. April 2010 Jack Herer von uns ging, war sein letzter Wunsch, dass ich an seiner Stelle die Führung der Hanfbewegung übernehmen sollte. Unser Dokumentarfilm „Run from the Cure“, der von Christian Laurette von Amherst (Nova Scotia) produziert wurde, hatte die Aufmerksamkeit des Hanfkaisers selbst, Jack Herer, Anfang 2008 erregt, gleich nachdem er veröffentlicht worden war. Dieser Dokumentarfilm wurde mit einem winzigen Budget produziert, aber irgendwie schaffte Christian das Unmögliche und brachte einen sehr guten Film zustande. Es war zwar keine große Hollywoodproduktion, aber Jack Herer erkannte zweifellos die Wahrheit, wie sie ihm präsentiert wurde.

Kurze Zeit später rief Jack mich aus Kalifornien an und wir wurden die besten Freunde. Nachdem ich ihn kennengelernt hatte, trat ich in verschiedenen Internetshows auf, die Jack oft organisierte. Jacks Ansichten zu verschiedenen Fragen waren meinen eigenen so ähnlich, als wären sie quasi von ein und derselben Person formuliert worden.

Obwohl ich noch ziemlich unbekannt war, behandelte mich dieser großartige Mann auf Augenhöhe.

Zu dieser Zeit war mir das noch gar nicht klar, weil Jack und ich nur gute Freunde waren, die annähernd in allen Themenbereichen ähnlich dachten. Rückblickend scheint es nun so, dass Jack mehr als nur einen Freund in mir sah. Er dachte über mich als Nachfolger für sich selbst nach und kurz bevor er einen Herzinfarkt

erlitt, hatte er über diese Idee schon mit Steve Hager gesprochen. So wurde nach Jacks Tod die Führung der Hanfbewegung in meine Hände gelegt, ganz so, wie Jack es sich gewünscht hatte. Ich bin sozusagen in Jacks Fußstapfen getreten, doch in Wirklichkeit kann man Jack gar nicht ersetzen, denn er ist und bleibt der einzige Kaiser des Hanfs. Jacks Position zu übernehmen bedeutet viel Verantwortung, aber seit der Kampf um die freie Verwendung dieser Pflanze in der Medizin mit der Hanfbewegung Hand in Hand geht, konnte ich sie soweit ohne große Probleme tragen.

Der neue Führer der Bewegung zu sein ist schon eine Hilfe, um die Wahrheit leichter unter die Menschen zu bringen. Das Wissen darüber verbreitet sich jetzt so schnell, dass es bald weltweit und von allen anerkannt wird. Ich habe erst vor kurzem ein Buch zu diesem Thema fertiggestellt, von dem ich hoffe, es bald veröffentlichen zu können. Obwohl ich in Europa mehr oder weniger gestrandet bin, habe ich doch über dieses Thema so oft es möglich war gesprochen. Im Grunde habe ich mich ganz gut an das unruhige Leben gewöhnt, das ich geführt habe, und hatte die Gelegenheit, Europa aus der Nähe und persönlich zu entdecken, im Prinzip also etwas wie ein Abenteuer!

Meine Zwangsabwesenheit war dennoch sehr schwer für meine Freunde und Lieben, die ich zu Hause zurücklassen mußte. Ich weiß fast gar nicht mehr, wo mein zu Hause überhaupt ist, aber im Moment habe ich wirklich das Gefühl, dass ich nie wieder in Kanada durchgängig leben werde; nicht, weil ich mein Heimatland nicht liebe, sondern weil die Vegetationsperiode in Kanada ziemlich kurz ist und ich mich mit deutlich zu viel Korruption herumschlagen müsste. Viele Länder in wärmeren Zonen haben bessere Voraussetzungen. Also einfach ausgedrückt, könnte ich meine Ziele im Leben anderswo leichter erreichen.

Vor Jahren musste Leonard Cohen Kanada verlassen und erst nach Frankreich reisen, um zum populären Künstler zu werden. Jetzt musste auch ich Kanada verlassen, um das Öl herzustellen und eine Regierung zu finden, die das Richtige für die Menschheit tut. Es ist eine Schande, welchen Weg die kanadische Regierung einschlug, denn Kanada hätte das Land werden können, das die Heilkraft dieser Pflanze der Welt präsentiert und weltweit einführt. Nun wird diese Ehre vielleicht der Tschechischen Republik oder einer anderen Nation zukommen.

Die Regierung derjenigen Nation, die sich entscheidet zu handeln, wird in einer kurzen Zeit die Ehre zuteil werden, das Richtige für die Menschheit getan zu haben. Wenn dies geschieht, wie wird die kanadische Regierung vor dem Rest der Welt dastehen und was ist

mit der amerikanischen Regierung, die offensichtlich den wahren medizinischen Wert dieser Pflanze kannte – und das seit der 70er Jahre? In den kommenden Monaten erwarte ich, dass viele Skandale aufgedeckt werden und dass es einer große Anzahl derer, die sich jetzt gegen die Verwendung dieser Medizin sperren, plötzlich dermaßen die Sprache verschlägt, dass sie keinen Ton mehr herausbekommen.

Vorläufig scheint es so, dass ich meine Arbeit hier ausrichten muss, wo ich bin, aber ich versuche, so viele wie möglich weiterhin zu schulen, bis unser Ziel erreicht ist. Es gibt jetzt viele Forschungsprojekte, die bald in einigen Ländern starten, und so glaube ich, dass die kommenden Monate sehr arbeitsreich und aufregend sein werden. Der Wind der Veränderung bläst nicht nur, sondern jetzt beginnt er zu heulen. Wenn dieses Medikament in die medizinische Verwendung über den Mainstream zurückkehrt, wird sich alles ändern und jede mögliche Korruption in Hinblick auf dieses Thema wird der Vergangenheit angehören. Ich wünsche jedem zu Hause in Kanada alles Gute und möchte alle wissen lassen, dass wir bald eine gesündere und hellere Zukunft vor uns haben werden. Natürlich ließe sich die Zeit, die es braucht, das zu vollenden, deutlich einkürzen, wenn wir einfach alle zusammen als Einheit aufstehen und unser Recht auf medizinische Verwendung dieser großartigsten aller Heilpflanzen einfordern würden.

Ich habe unser Gesundheitssystem und die Regierung bei vielen Gelegenheiten dazu aufgefordert, einen ehrlichen und offenen Bericht über diese Medizin der Öffentlichkeit vorzulegen. Aber bis heute hat das System das vermieden und einfach mit seinen Lügen und Doppeldeutigkeiten weitergemacht. Wenn all das, was ich jedem über die heilenden Fähigkeiten dieser Pflanze erzählt habe, nicht wahr wäre, dann sollten sich Regierung und Gesundheitssystem doch mehr als glücklich schätzen, das von mir Gesagte einmal öffentlich widerlegen zu dürfen!

Da die Informationen, die ich vorgelegt habe, der Wahrheit entsprechen, und die Regierung sich dieser Tatsache vollkommen bewusst ist, ist es höchst unwahrscheinlich, dass meine Herausforderung überhaupt angenommen oder in Betracht gezogen wird. Dies dürfte jedem Beweis darüber sein, wer sich hier mit Oberwasser bewegt und am langen Ende wird man feststellen, dass es nicht Ihre Regierung ist!

Was für die Zukunft ausschlaggebend ist, liegt jetzt wirklich in den Händen von uns allen. Sollten Sie sich nicht für die Gesundheit und das Wohlergehen Ihrer Freunde und Lieben interessieren und Sie daher bereit dazu sein, den Gewissenlosen die Entscheidung über unsere Zukunft zu überlassen, dann bleiben Sie einfach sitzen und

machen weiter, was man Ihnen sagt. Aber wenn Sie sich für diese Erde und das Wohl aller Geschöpfe interessieren sowie für das Wohl der kommenden Generationen auf dieser Welt, dann müssen Sie über dieses Thema sprechen und verlangen, dass diese Autoritäten anfangen, sich für das Wohl aller einzusetzen. Die Wahrheit muss ans Licht und publik gemacht werden und die Lügen und Propaganda der Vergangenheit gehören ignoriert. Gesundheit und Glück von jedem, den wir kennen, stehen auf dem Spiel und es liegt nun in unserer Verantwortung, als Mensch richtig zu handeln. Wir wollen doch alle nur ein langes gesundes Leben führen und das ist es genau, was hochwertiges Öl von der richtigen Sorte für uns leisten kann.

Diese Medizin soll wirklich nicht berauschen, sie soll Ihnen ermöglichen, durch natürliche Substanzen gesund zu sein, die gleichzeitig keinerlei Schaden verursachen. Warum sollten wir als Menschen anderen das Recht einräumen, uns die Verwendung dieser Medizin zu verweigern? Die freie medizinische Nutzung von Hanf ist das wichtigste Thema zurzeit und weil so viele Menschen unnötigerweise sterben, verblassen alle anderen Angelegenheiten im Vergleich dazu, was deren Relevanz betrifft! Hanf ist die Medizin für alle und praktisch jeder kann es anbauen und herstellen. Im Moment stellen weltweit unzählige Menschen ihre eigene Medizin her und (ihren Berichten zufolge) erzielen sie damit alle die gleichen Ergebnisse, wie wir sie auch durch unsere Informationen darlegen.

Kapitel 8

DES KAISERS LEHRLING

Im Jahre 2008 traf ich zum ersten Mal auf Jack Herer, als er mich ansprach und Interesse an meiner Arbeit zeigte. Jack erzählte mir, als er unseren Dokumentarfilm „Run from the Cure“ gesehen hatte, da dachte er, ihn streift ein Bus. Bei seinem eigenen Wissen über diese Pflanze, erklärte er, konnte er überhaupt nicht glauben, dass er nicht selbst drauf gekommen war, welches Heilpotential diese Pflanze hat.

Gleich als Jack unseren Dokumentarfilm gesehen hatte, kam er zu dem Schluss, dass das, was wir aufgezeigt hatten, absolut wahr sein musste. Er wusste bereits, dass Cannabis-Hanf definitiv Heilkraft hatte, aber bis ich in Erscheinung trat, hatte niemand bestimmte Informationen zum medizinischen Gebrauch des essentiellen Öls veröffentlicht, das von dieser Pflanze hergestellt werden kann. Egal welche spezifische Heildisposition in der bestimmten Hanfsorte angelegt ist, das daraus gewonnene essentielle Öl wird diese in konzentrierter Form aufweisen. Das alles war für Jack vollkommen schlüssig. Genau wie ich wusste er, dass der einzige Weg, das Wunder zur Anerkennung zu bringen, das diese Pflanze wahrlich birgt, darin liegt, der Öffentlichkeit ihre medizinische Heilkraft nachzuweisen.

Um diesem Ziel etwas näher zu kommen, trat ich oft in Jacks Internet-show auf und ich habe diese Erlebnisse außerordentlich genossen. Unglücklicherweise habe ich Jack nie persönlich getroffen, Auge in Auge, aber wir waren durch viele Telefongespräche zu besten Freunden geworden. Jacks Auffassung vom Thema war ganz ähnlich wie die meine und ich nehme an, das war auch der Grund dafür, dass er Steve Hager vom High Times Magazine darum gebeten hatte dafür zu sorgen, dass, „die Fackel an mich weiter gegeben wird“, sofern ihm einmal etwas zustoßen sollte. Nachdem Jack mit einem Herzinfarkt im September 2009 zusammengebrochen war, versuchte ich, seine Rolle zu füllen, bis er wieder gesund wäre, aber in Wahrheit konnte niemand jemals Jack ersetzen. Einige Monate später trat der traurige Sachverhalt ein. Die Hanfbewegung verlor Herz und Seele, als Jack dahin schied. Das alles ereignete sich unter höchst merkwürdigen Umständen und ich glaube schwer, dass hier Faules im Spiel war. Als Jack im Krankenhaus lag, wurde ihm das Öl verboten, und sogar seine Frau durfte ihn nicht besuchen. Daher ist für mich klar, dass hier irgendwas nicht mit rechten Dingen zugging.

Im Frühling 2009, einige Monate, bevor Jack den Herzanfall bekam, hatte er mich kontaktiert und bat mich, ein Kapitel für seine zwölfte Auflage von „Der Kaiser trägt keine Kleider“ (The Emperor Wears No Clothes“, auf Deutsch: „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf“, Hrsg. Von Mathias Bröckers, Frankfurt am Main 1993) zu schreiben, die nun anstand. Ich schickte ihm das Kapitel und nachdem er es durchgelesen hatte, rief er mich zurück und sagte Bescheid, dass er sein o.k. dazu gegeben hatte. Die 12te Auflage erschien kurz nach Jacks Ableben und als ich sie sah, war ich schockiert. Das war nicht das Buch, das ich kannte und dem ich so viel Respekt eingeräumt hatte. Es war ca. 100 Seiten kürzer als das Original und das Kapitel, das ich Jack zugesendet hatte, war nicht auffindbar. Es war nicht die Tatsache, dass mein Kapitel nicht veröffentlicht worden war, die mich so ärgerte, obwohl es für so viele wirklich nützlich gewesen wäre, wenn diese Information mit aufgenommen worden wäre. Es war die Respektlosigkeit derer, die das ursprüngliche Buch redigiert und damit Jack gegenüber Missachtung erwiesen hatten, indem sie das Originalmanuskript einfach abgeändert hatten.

Tod ist eine ewig gültige Größe und wenn wir jemanden wie Jack verlieren, scheint es auf der Welt etwas kälter zu werden und die Welt als solche ein noch weniger gastfreundlicher Ort zum Leben. Menschen wie Jack bringen Hoffnung in unser Leben, das wir möglicherweise viel besser und anders verbringen könnten. Das Ableben eines Menschen wie Jack Herer hat einen ungünstigen Einfluss auf uns alle und es ist sehr schwer, jemanden zu finden, der einen angemessenen Ersatz für so einen Mann bieten könnte. Nachdem Steve Hager den Menschen, die Jacks Beisetzung beigewohnt hatten, mitgeteilt hatte, dass es sein Wunsch war, ich solle an seine Stelle treten, konnte ich kaum etwas anderes tun, als mich zu bemühen, seinem Wunsch zu entsprechen. Obwohl es eine wahre Ehre ist, zu Jacks Nachfolger ernannt worden zu sein, hatte ich doch das Gefühl, eigentlich kaum Zeit dafür zu haben, die Rolle zu übernehmen, die Jack gespielt hatte, denn ich war doch schon an der medizinischen Front so eingespannt. Doch wenn der Kaiser spricht, muss man ihm gehorchen, und so bin ich in seine Fußstapfen getreten und tue mein Bestes. Ich finde das, was ich jetzt tue, allerdings reichlich seltsam, weil die Bewegung, zu deren Führer Jack mich ernannt hatte, unnötig und redundant wird. Sobald die Ungerechtigkeiten, die der Öffentlichkeit angetan wurde sowie auch dieser Pflanze, wieder gut gemacht sind, werde ich arbeitslos sein. Wenn das geschieht, werde ich vielleicht wieder zur ernsthaften Erforschung dieser Pflanze zurückkehren. Das

betrachte ich immer noch als sehr vordringlich.

Kürzlich hat Jeanny Herer mich angesprochen und sagte, dass sie gerne das, was ich geschrieben hatte, in ihrem neuen Audio-Buch von „The Emperor Wears No Clothes“ mitaufnehmen will, an dem sie gerade arbeitet. Da das Kapitel, nach dem sie sich erkundigte, nun unter den Fehlenden war und sich viele Dinge innerhalb der vergangenen drei Jahre geändert hatten, musste ich es vollkommen überarbeiten und auf den gegenwärtigen Stand bringen. Aber ich war begeistert, dass Jeannie das Kapitel, das ich geschrieben hatte, im Audiobuch einbinden wollte, und ich bin sicher, Jack hätte sich sehr darüber gefreut.

Jack Herer war nicht nur mein Freund; er war mein Held und Mentor und ich betrachte ihn als großartigsten Führer, den die Hanfbewegung je kannte. Auch wenn er nicht mehr unter uns ist, um uns Richtung zu weisen, müssen wir sehen, dass der Traum, den er für uns alle hatte, Wirklichkeit wird. Die Menschen müssen die Freiheit erfahren, sich auf natürlichem Wege selbst zu heilen. Weil Hanf keinerlei Gefahren mit sich bringt für die Öffentlichkeit, erklärt sich von selbst, dass die Zeit für die Nutzung dieser Medizin gekommen ist.

Was sich zurzeit im Bereich der Hanfforschung abspielt, ist allerdings wahrlich ein Alptraum. Die Leute stellen alle möglichen Behauptungen auf, um ihre Ideen und Produkte zu verkaufen. Das wird nur so weitergehen und immer schlimmer, bis ordentliche Forschung betrieben wird, ohne Störung oder Beeinträchtigung durch die Regierung und deren Hintermänner.

In der Zwischenzeit möchte ich der Öffentlichkeit gern deutlich machen, dass viele Betrugskünstler herumlaufen, und manche davon haben sogar meinen Namen dazu benutzt, ihre Bank-Konten vollzustopfen. Momentan heißt es noch „Käufer, aufgepasst!“, und wenn Sie das Wahre wollen, ist es immer noch am besten, Ihr eigenes Öl herzustellen – dann wissen Sie wenigstens, was Sie haben. Die Anleitung, wie man es herstellen muss, ist im Anhang und auf unserer Web-Seite unter www.phoenixtears.ca sowie in meinem Buch „Phoenix Tears – The Rick Simpson Story“ zu finden. Einige Menschen haben einfach Angst, das Öl selbst herzustellen, aber sobald sie es einmal gemacht haben, merken sie schnell, dass es nicht schwieriger ist, als die berühmte Tasse Kaffee zu kochen. Das Wichtigste ist allerdings, ein potentes, stark sedatives Ausgangsmaterial zu finden - am besten mit 20% THC oder mehr -, um dieses Medikament korrekt dabei herauszubekommen. Danach ist es nur eine Frage von genauer Befolgung der Anweisungen und in drei bis vier Stunden ist die Medizin gebrauchsfertig.

Als ich das Öl in großem Maßstab hergestellt habe, hatte ich auch

keine Chemiker oder Laboratorien zur Verfügung. Dennoch hatte das hergestellte Öl den gewünschten Effekt und Tausende konnten geheilt werden, die an ernsthaften Gesundheitsproblemen litten. Wenn ich doch alles selbst zu Hause machen kann, sehe ich keinen Grund dafür, dass die meisten Leute das nicht genauso können. Es mag für einige unbequem sein, aber bis Hersteller anfangen, Qualitätskontrollen durchzuführen mit den verfügbaren Standards, ist es deutlich sinnvoller, man stellt seine eigene Medizin her. Das alles begann für mich, indem ich erleben musste, wie mein 25jähriger Cousin 1972 einem grauenhaften Krebsleiden erlag. Damals war Krebs noch relativ selten und mein Cousin David war der erste, den ich direkt kannte und an dieser Krankheit starb. Ungefähr drei Jahre nach seinem Tode hatte ich ja zufällig diesen Radiobericht gehört, in dem behauptet wurde, dass der aktive Bestandteil von Marihuana, THC, auf Krebszellen tödlich wirkt. Wie bereits erwähnt, hatte der berichtende Reporter wie ein Idiot Späßchen darüber gemacht, und ich war mir nicht sicher, ob der ganze Bericht nicht vielleicht als praktischer Witz gemeint war. Ich hörte auch weiter nichts mehr über die tödliche Eigenschaft von THC in Bezug auf Krebszellen, aber aus irgendeinem Grunde blieb mir dieser Bericht immer im Gedächtnis. Viele Jahre später sollte der Bericht, den ich da aufgeschnappt hatte, zum Retter meines eigenen Lebens sowie auch des Lebens vieler anderer Menschen werden. Den Hauptabschnitt meiner Berufslaufbahn verbrachte ich als Stromingenieur im All Saints Krankenhaus in Springhill (Nova Scotia). 1997 erlitt ich mehrere ernsthafte Kopfverletzungen, die ein Leiden zurück ließen, das sich „Post Concussion Syndrome“ (Syndrom als Folge von Schädel-Hirn-Trauma) nannte. Meine Verletzung hatte dieses ganz unerträglich hochfrequente Klingelgeräusch hinterlassen, das 24 Stunden am Tag in meinem Kopf schellte und meinen Blutdruck empfindlich beeinflusste. Auch hatte ich durch die Verletzung Gleichgewichtsprobleme zurück behalten sowie noch weitere Probleme, die medizinischer Aufmerksamkeit bedurften. Ich verbrachte Jahre damit, von Arzt zu Arzt zu wandern. Wie schon erwähnt, schlugen all die Chemikalien nicht an, um meinen Zustand zu verbessern, ganz zu schweigen von den Nebenwirkungen, mit denen ich zudem belastet wurde. Ende 1998 sah ich also diese Episode von „The Nature of Things mit Dr. Suzuki“ namens „Reefer Madness!!“ wo, sofern Sie das nicht bereits angeschaut haben, viele Leute gezeigt werden, die Gesundheitsprobleme verbessern konnten, einfach indem sie

Cannabis rauchten. Ich hatte in der Vergangenheit Pot geraucht, hatte das aber nie unter medizinischem Gesichtspunkt betrachtet. Daher besorgte ich mir etwas davon und siehe da, es wirkte deutlich besser als all das, was ich von Ärzten empfohlen bekommen hatte. Ich fragte Ärzte sofort nach Verschreibungen, damit ich diese Substanz legal verwenden konnte. Als ich Nachforschungen über Hanf anstellte, bekam ich Antworten wie „das wird noch erforscht“ oder „Pot rauchen ist schlecht für die Lunge!“ Zu dieser Zeit glaubte ich noch, dass die Ärzte wohl einen guten Grund dafür haben müssten, die Verwendung dieser Medizin zurückzuweisen, und nahm weiter ihre Chemikalien und ähnlichen Müll ein. Das Rauchen von Cannabis war weit effizienter für die Verbesserung meines Schlafes als das, was Ärzte mir zur Verfügung gestellt hatten. Dennoch reichte es so noch nicht aus, um mir die Ruhe zu verschaffen, die ich brauchte.

Im Jahre 1999 saß ich eines Tages im Behandlungsraum meines Arztes und fragte ihn, was er davon hielte, wenn ich das essentielle Öl aus der Hanfpflanze herstellen und einnehmen würde im Gegensatz dazu, einfach nur Pot zu rauchen. Der Arzt bekam einen ganz seltsamen Gesichtsausdruck, aber er stimmte mir dann doch zu, dass es eine weitaus wirksamere medizinische Verabreichungsform für die Substanz wäre.

Dennoch wollte er mir keine Verordnung für eine legale Form der Einnahme ausstellen. Im Jahre 2001 teilte mir mein Arzt endgültig mit, dass er keine Behandlungsform mehr für mein Leiden vorzuschlagen wüsste und absolut alles versucht hätte, was es dazu gäbe, doch da nichts anschlüge, wäre ich jetzt auf mich allein gestellt. Ich fragte erneut nach einem Rezept für Hanf, aber er verweigerte das prompt!

Die vielen Chemikalien, die mir bis dahin verabreicht worden waren, hatten mich inzwischen schon mehr oder weniger in eine Art Zombie verwandelt. Ich konnte nicht klar denken, merkte, wie schlecht mein Erinnerungsvermögen war, doch trotz all dem konnte ich mich immer noch fragen, was diese Ärzte überhaupt taten. Sie hatten Chemikalien weiter gereicht, die gefährlich waren und abhängig machten, als kämen sie bald aus der Mode. Wenn ich sie aber um eine Verordnung für Hanf bat, die nicht süchtig macht und harmlos ist, lehnte man das umgehend ab! Irgendetwas lief da ab, was absolut keinen Sinn ergab, doch es dauerte noch eine ganze Zeit, bis mir klar wurde, was sie zu verbergen hatten.

Als ich damit begann, das Öl als einziges Medikament zu verwenden, hatte ich eine Höllenangst vor der Substanz, weil ich nicht wusste, welche konkreten Auswirkungen damit verbunden sein würden. Ich fing mit sehr kleinen Dosen an, die mit der

Wirkung eines einzelnen Joints vergleichbar sind. Der einzige Unterschied bestand darin, dass die Wirkung nicht unmittelbar, sondern erst mit einer Stunde Verzug zu fühlen war. Als ich die Dosis stufenweise steigerte, ging es ab mit mir.

Das Zeug hätte einen Elefanten aus den Socken gehauen! Ich bekam plötzlich jede Nacht acht bis zwölf Stunden Schlaf und mein allgemeiner Zustand wurde sehr schnell deutlich besser.

Anfangs wusste ich überhaupt nicht, wie mir geschah. Meine Denkprozesse wurden besser, doch ich verlor in besorgniserregender Geschwindigkeit Körpergewicht. Damals wusste ich es noch gar nicht, aber das Öl hat einfach meinen Körper entgiftet und führte mein Gewicht zurück auf ein gesundes Niveau. Kein Wunder, dass ich leicht verwirrt darüber war, was dieses Öl da anstellte – wer hätte auch gedacht, dass ein ätherisches Pflanzenöl so etwas zu leisten vermag? Und nicht nur das! Das Öl regulierte auch meinen Blutdruck, und meine Gleichgewichtsprobleme zeigten täglich weitere Besserung! Klar, das wird auch mit dem Sachverhalt zusammenhängen, dass ich die Chemikalien abgesetzt hatte. Sowie die Toxine aus meinem Körper geschwemmt waren, verbesserte sich mein Gleichgewichtsproblem dramatisch.

Das Öl nahm Einfluß in so viele Bereiche hinein, dass ich lange dafür brauchte, zu begreifen, was es alles für meine Gesundheit leistete. Kurz nachdem ich angefangen hatte, diese Substanz einzunehmen, verschwand einfach meine Arthritis, an der ich fünfundvierzig Jahre lang gelitten hatte. Dann wurde ich an etwas erinnert, das sich zugetragen hatte, als ich zuallererst noch unter Einfluß der Chemikalien des Gesundheitssystems stand und das Öl zum ersten Mal herstellte. Da mein Denken ja beeinträchtigt war, hatte ich es irgendwie geschafft, mich quasi „anzuzünden“, und als lebendiger Scheinwerfer zu funktionieren ist absolut kein gutes Erlebnis. Meine rechte Hand bekam am meisten ab und als das Feuer endlich gelöscht war, hingen Hautfetzen, wie bereits an anderer Stelle erwähnt, in großen Lappen an den Knochen herunter. Meine rechte Hand war nun buchstäblich frittiert.

Verbrennungen dritten Grades wie diese heilen ganz schlecht und lassen immer grauenhafte Narben zurück. Die Chemikalien hatten damals mein Denkvermögen so drastisch beeinträchtigt, dass ich zu zerstreut war, den außerordentlichen schnellen Heilungsprozess nicht als das zu erkennen, was es war, und ich mir sagte, dass mein Körper wohl ein besonders gutes Heilvermögen haben muss. Ich weiß, wie dumm das alles klingt, aber das ist die Wirkung, die diese starken chemischen Medikamente auf unser Gehirn haben können und ich war da keine Ausnahme.

In kürzester Zeit führte mich das Öl wieder zurück in einen anständigen Gesundheitszustand. Aber es gab drei Gebiete auf meinem Körper, die mir Hautkrebs verdächtig erschienen. Ich hatte mit diesen Stellen mehrere Jahre lang Probleme gehabt, aber sie nie meinem Arzt gegenüber erwähnt. Ich glaube, ich wollte mir selbst gegenüber nicht zugeben, dass ich wahrscheinlich Krebs hatte, und indem ich es ihm gegenüber nicht erwähnte, konnte ich weiter in meiner Phantasie leben. Ende 2002 endlich zeigte ich die Stellen und der Arzt sagte, dass sie wie Hautkrebs aussehen. Allerdings wüsste er das erst mit Gewissheit, sobald der pathologische Befund dazu vorläge. Die größte Sorge hatte er mit einer Stelle neben der Nase, nahe an meinem rechten Auge. Der Arzt wollte sich zunächst darauf konzentrieren und um die krankhafte Gewebeveränderung am Brustkorb und auf der Wange könne man sich dann später noch kümmern.

Eine Woche, nachdem eine Operation durchgeführt worden war, sah ich mir die nun in Heilung befindliche Stelle an und da kam mir dieser Bericht wieder in Erinnerung, den ich vor beinahe 30 Jahren gehört hatte. Zu diesem Zeitpunkt nahm ich das Öl schon so lange ein und ich fing an, den Bericht in Frage zu stellen. Wenn THC Krebszellen tötet, wieso hatte das in meinem Falle eigentlich nicht funktioniert? Nach all dem Öl, das ich eingenommen hatte, hätte mein Körpersystem voller THC sein müssen! Ich dachte jetzt recht skeptisch über all das, doch um es nachzuweisen, blieb nur eine Sache zu tun: Ich entschied, Öl auf die anderen beiden Stellen, die mir Probleme bereiteten, aufzutragen und sie mit einem Verband abzudecken. Ich ließ die Bandagen vier Tage lang unberührt am Platz und es kam mir nicht danach vor, als wäre irgendetwas im Gange unter dem Verband. Als ich den Verband dann abnahm, war ich geradezu erschrocken von der Tatsache, dass der Krebs vollständig verschwunden war und nur rosafarbene Haut zurückgeblieben war!

Ich fing gleich an, Leuten, die ich kannte, zu erzählen, dass ich jetzt glaubte, dass das Öl meinen Hautkrebs geheilt hatte, aber sie lachten mich aus und winkten ab, als wäre das überhaupt nichts. Einige Wochen später kehrte der Krebs unter dem Auge zurück, der operativ entfernt worden war. Jetzt behandelte ich die Stelle genauso wie die anderen beiden und wieder, vier Tage später, war auch dieser Krebs vollständig abgeheilt. Die einzige Frage, die sich stellte: War es wirklich Krebs, was ich da behandelt hatte?

Einige Tage später ging ich zur Praxis meines Arztes, um mir eine Kopie meines pathologischen Berichtes abzuholen. Die Gewebeprobe, die sie nach der OP untersuchten, hatte sich als „Basalzellkarzinom“ erwiesen. Ich erzählte der Sprechstundenhilfe,

dass der Krebs am Auge zurückgekehrt sei und dass ich diese Stelle genau wie zwei weitere, die mir Probleme bereitet hatten, mit Hanföl behandelt hätte und dass sie nun geheilt sind. Ich wollte abends noch einmal zurückkommen und dem Arzt erklären, was passiert ist, aber die Sprechstundenhilfe sagte mir, der Arzt hätte mit all dem nichts zu tun.

Wenn ich ein Arzt wäre und einer meiner Patienten hätte seinen Krebs mit Hilfe eines Naturöls geheilt, wäre ich extrem interessiert. Aber mein Arzt wollte nicht mal darüber reden, was ich mit der Anwendung des Öls herausgestellt hatte, und daher fand ich das Verhalten dieses Mannes und seiner Angestellten gegenüber der Angelegenheit reichlich befremdend.

Nach dem enttäuschenden Erlebnis in der Praxis meines Arztes fing ich an, Öl für äußere Anwendung herzustellen. Nach kurzer Zeit stellte sich schon heraus, dass die Heilungskraft dieses Öls aufregend war und eine effektive Behandlung in einer bemerkenswerten Vielzahl von Hautproblemen und anderen Beschwerden ermöglichte. Ungefähr ein Jahr später begann ich auch damit, das Öl zur Behandlung anderer Probleme wie Krebs, Multiple Sklerosis, chronische Schmerzen einzusetzen und zudem gegen so ungefähr jedes Wehwehchen, das man sich nur denken kann.

Wenn die Verwendung dieses Öls ins Spiel kommt, fliegen all die Regelwerke buchstäblich aus dem Fenster. Verfassungen, die vollkommen hoffnungslos erschienen, waren nun kontrollierbar, und viele Fälle sogar heilbar mit allein der Verwendung dieses Öls. Aus meiner Erfahrung kann diese Substanz praktisch alle Pharmazeutika ersetzen. Jeder, der sowieso besorgt ist im Umgang mit dem, was das Gesundheitssystem einsetzt, wird erleichtert sein zu wissen, dass er nicht weiter Gift und Chemikalien schlucken muss, die ihm von seinen Ärzten verschrieben wird. Jetzt gibt es eine hundert Prozent sichere natürliche, nicht-abhängig machende Lösung, die Sie selbst ziehen und herstellen können – wer braucht dann noch „Big Pharma“?!

2002 begann ich damit, die Aufklärungsarbeit über die Wahrheit und die medizinische Effizienz dieser Hinpflanze bei den Menschen aufzunehmen, die in Entscheidungspositionen sitzen. Ich schickte dicke Stapel mit Informationsmaterial und einen Antrag, dieses Medikament herzustellen, per Einschreiben an Regierungsbeauftragte, die kanadische Krebsgesellschaft, die UN, Wissenschafts- und Gesundheitsmagazine in Fernsehsendern etc., aber nicht einer von ihnen bekundete auch nur das geringste Interesse. Als ich das Material zusammenstellte, habe ich wirklich

geglaubt, dass man sich über eine so effektive Medizin freuen würde, zumal sie keinerlei schädliche Wirkungen hat. Es war richtig gruselig, festzustellen, dass unser System Effizienz in der Heilung oder allgemeine Heilwirkung tatsächlich ablehnt. Die Machteliten, die die Regierungen steuern, schlagen einfach zu viel Kapital aus der Krankheit von Menschen, dass es einfach außer Frage stand, der Öffentlichkeit den freien medizinischen Zugang zu Hanf einzuräumen. Es war eine bittere Pille, die ich da zu schlucken hatte, aber traurigerweise ist es doch die Art, in der unsere Welt heute funktioniert.

Aufgrund meiner Aktivitäten führte die Königlich Kanadische Bergpolizei 2003, 2005 und 2006 Hausdurchsuchungen bei mir durch und obwohl ich sie selbst über meine Aktivitäten in Kenntnis gesetzt hatte und vorgelegt hatte, wie vielen Menschen das Öl half, setzten sie ihre Übergriffe gegen mich fort. Es wirkte geradezu so, als wäre es der Polizei ein Vergnügen gewesen, an dem Verbrechen teilzunehmen, die Medizin von den Leuten fernzuhalten, die sie dringend benötigten, obwohl sie, wie auch die Menschen, denen sie sich verbunden fühlen, gleichsam leiden am selben medizinischen System, dem wir, die Öffentlichkeit, ausgesetzt sind.

Die ortsansässigen Ärzte waren sich der Kraft des Öls sehr wohl bewusst und obgleich sie die großartige Wirkung bei ihren eigenen Patienten erkannten, hat sich niemand darüber geäußert. Es scheint, als ob sie gleichzeitig erkannt hatten, welche Bedeutung eine solche Medizin für ihren eigenen Berufsstand haben könnte. Die Schlussfolgerung war, dass dem eigenen Interesse nach Hanf ignoriert werden musste, um das Einkommen und den eigenen Status zu schützen.

Für mich ist ein Arzt, der die wirksamste Pflanze der Welt nicht zur Heilung einsetzt, kein Arzt. Sie sind gekaufte und bezahlte

Drogenhändler, die für die pharmazeutische Industrie arbeiten.

Ich bin ernsthaft nicht der Meinung, dass Ärzte wirklich eine Entschuldigung dafür haben, was sie die ganze Zeit tun.

Das medizinische System, das wir heute über uns ergehen lassen, ist vollkommen betrügerisch, und wenn man an einem

Gesundheitsproblem leidet, bekäme man wahrscheinlich eine

bessere Behandlung von jemandem, der einen Knochen durch die Nase trägt, als von diesen Ärzten, denen man sich anvertraut. Das

ist der Zustand, in dem sich unser medizinisches System heute

befindet, und die einzigen, die darin noch Vertrauen verdienen, sind

Chirurgen. Auch ihre Fähigkeiten sollte man allerdings sorgfältig überprüfen, bevor man ihre Methode an sich praktizieren lässt.

Als ich 2003 und 2006 durchsucht wurde, erging keine Anklage, aber 2005 wurde ich wegen Besitz, Handel und Aufzucht angezeigt.

Als ich das Justizsystem betrat, wusste ich, dass mein Handeln nicht vor einen Richter gehörte. Ich hatte schon die richtigen Leute angesprochen und sogar Zeitungsartikel geschrieben, lange bevor ich überhaupt angeklagt wurde. Ich war in jeder Hinsicht offen und ehrlich über die Angelegenheit gewesen und wenn sich das Juristische System nicht selbst so korrumpiert hätte, wäre der Fall der Regierung sofort um die Ohren geflogen. Traurigerweise war das ja nicht der Fall. Stattdessen entschied sich das Rechtssystem dafür, sein Ziel darin zu sehen, mich in den Augen der Öffentlichkeit als Kriminellen hinzustellen.

Ich durchlief ein Revisionsverfahren auf Satzungsgrundlage unter der Satzung der Rechte in Kanada („Charter of Rights“, Canada) und ein Verfahren am Obersten Gerichtshof von Nova Scotia in dieser Angelegenheit. Nachdem ich begriffen hatte, wie all diese Rechtsadler ihren Beruf ausüben, kann ich nur berichten, dass unser Rechtssystem ebenso korrumpiert ist wie die Regierungen, die sie kontrollieren.

Sowohl jeder Richter als auch jeder einzelne Anwalt wusste genau, dass ich nichts als die Wahrheit vortrug, aber hätten sie rechtmäßig gehandelt, hätte das den Status Quo gefährdet. Deshalb hat der Richter in all seiner Weisheit dem Wunsche nicht stattgegeben, dass Patienten, die das Öl verwendet hatten, aussagen durften!

Ich saß im Gerichtssaal und wohnte dem Spiel bei, in dem dieser Richter und all diese Anwälte alles zerstörten, das an Gerechtigkeit erinnerte, von der wir dachten, dass sie in Kanada existiert. Am Ende war ihre einzige Möglichkeit, einen Schuldspruch durchzusetzen, mit den Geschworenen ein seltsames undurchsichtiges Spielchen zu betreiben, und der Staatsanwalt der Krone schreckte auch nicht davor zurück, das zu tun. Obwohl der Richter später darüber informiert wurde, was aufgefallen war, schützte er den Staatsanwalt, indem er alles unter den Teppich kehrte.

Alles, woran ich geglaubt hatte über mein Heimatland, floss in diesem Moment den Abfluss herunter und mir wurde klar, dass die Leute, mit denen ich es da zu tun bekommen hatte, wirklich boshaft sind bis in den Kern. Gibt es eigentlich irgendetwas, wozu diese Herrschaften in Positionen des öffentlichen Vertrauens nicht bereit wären, zu tun wenn ein hübsches Sümmchen oder Schmiergeld winken? Von meinen eigenen Beobachtungen ausgehend wirkte es ganz so, dass diese Individuen zu absolut allem bereit und fähig waren, egal wie primitiv und widerlich es auch war. Sie hatten jedes schriftliche Regelwerk gebrochen, damit ich für schuldig erklärt werden konnte, und selbst die Geschworenen, die mich für

unschuldig befanden, ließen zu, dass diese Leute ihre Vorgehensweise durchsetzen konnten. Im Anfangsstadium meines Falles wurde gezielt ein Verbot erlassen, über diesen Fall öffentlich zu berichten – damit die Öffentlichkeit keine Ahnung schöpfen konnte über die Relevanz dessen, was sich dort abspielte. Aufgrund dieses Verbotes kann man sich heute nur ausmalen, was wirklich passiert wäre, wenn die Öffentlichkeit über die Vorgänge besser informiert worden wäre.

Auf der Grundlage des Urteilsspruches selbst vom 8. Februar 2008 war offenkundig geworden dass „dem Rechtssystem“ etwas unwohl wurde bei dem, was sie getan hatten. Bevor wir den Gerichtssaal an dem Tage betraten, wurde jeder zunächst durch einen Metalldetektor geschickt. Ich hatte noch nie gehört, dass im Gerichtssaal von Amherst je Metalldetektoren zum Einsatz gekommen waren! Daher wirkt es ja, als hätten diese Justiztypen Angst um ihr Leben gehabt. An diesem Tag waren sehr viele Menschen erschienen, um meinen Urteilsspruch anzuhören, und es war nicht schwierig zu erkennen, auf welcher Seite sie standen. Während der Verhandlung hatte der Richter ja untersagt, dass Patienten Aussagen machten, die diese Behandlung durchgeführt hatten. Zusätzlich hatte sich der Richter auch nicht für die Aussage der Ärzte interessiert, die ich vor Gericht gebeten hatte, denn sie durften den wissenschaftlichen Nachweis nicht vortragen. Bevor der Richter meinen Urteilsspruch verkündete, sagte er, dass ich unter anderen Umständen Auszeichnungen für meine Arbeit erhalten hätte und dass er einen Fall wie diesen in seinen gesamten 34 Dienstjahren noch nie erlebt hätte. Es gab keine kriminelle Absicht! Dann behauptete er, wissenschaftlicher Nachweis existiere gar nicht, um alles zu belegen, was ich behauptete, und dass ich hingegen viele Patienten behandelt hätte, die meinen Standpunkt belegten. Die Aussagen, die der Richter da traf, waren nie vor Gericht ausgeführt und belegt worden, weil er dieses Nachweisverfahren dazu gar nicht zugelassen hatte. Daher war allen Anwesenden vollkommen klar, dass er somit den Sachverhalt aufgedeckt hatte, dass er in der Tat über dieses Vorwissen zum Fall verfügt hatte! Wenn das wirklich so ist, warum haben sie mich durch diesen idiotischen Prozeß gezwungen, anstatt sofort das zu tun, was rechtschaffen gewesen wäre?

Nachdem man diese vielen verschiedenen Ebenen der betrügerischen Täuschung derer so verfolgt hat, die bereit sind, sich so zu verbiegen in ihrem ewigen Bemühen, die Öffentlichkeit fehlinformiert zu halten, hatte ich den Punkt erreicht, dass ich ganz schwer annahm, dass keiner von ihnen dazu fähig sein würde, der schrecklichen Wahrheit dessen ins Antlitz zu blicken, was wirklich

abläuft, und so war es eine echte Überraschung für mich, als dieser Richter mit der Wahrheit ans Licht kam. Ich nehme an, dass er in seiner Position auch nicht anders konnte, als die Fakten zu benennen, denn sehr viele Leute waren ja an dem Tage im Gerichtssaal anwesend, die ebenfalls die Wahrheit kannten. Ich war mit einer möglichen Strafe von zwölf Jahren Haft konfrontiert für das Delikt, meinen Mitmenschen geholfen zu haben. Aber die Strafe, die ergehen sollte, lag im Ermessen des Richters selbst. Ich wurde zu einer Zahlung von \$ 2.000 und eingeschränkter Waffennutzung verurteilt, obwohl durch die vielen Razzien noch nie auch nur eine Waffe auf meinem Besitz je gefunden worden war. Wie erwähnt, wurde die Strafe auch nicht zur Bewährung ausgesetzt. Statt überglücklich über die Entdeckung einer Medizin zu sein, die der gesamten menschlichen Spezies hilft, wurde sie völlig ignoriert, als sei nichts geschehen.

Nachdem ich diesen Strafprozess endlich hinter mir hatte, fing ich an, nach einem Land Ausschau zu halten, wo ich in Zukunft leben würde, weil es etwas ehrlicher dort zugeht. Ich war schwer deprimiert über das Verhalten meiner Regierung, die ihr Volk nicht davor schützt, krank zu werden, damit sie Patienten in die Arztpraxen bekommen. Ich hatte noch nie ein Problem damit, anderen zu helfen, aber wie sollte ich unter diesen Umständen damit weiter machen? Mit der Zeit begannen Polizisten damit, meine Arbeit zu unterstützen, und manche schickten mir sogar Patienten zu meiner speziellen Art der Behandlung. Allem Anschein nach wachten viele Leute gerade auf und ich dachte, dass unser System endlich zu Verstand kommt. Wann immer ich die Möglichkeit dazu hatte, gab ich Interviews und Seminare zum Thema und jetzt breitete sich die Kunde wirklich schnell aus. Nur weil die Regierung gern unserer Abschachtung beigewohnt hätte, ist das kein Grund für mich, mich genauso zu verhalten! Also konnte ich auch kaum mehr tun, als auf dem eingeschlagenen Wege meine Reise fortzusetzen.

Im Jahre 2009 lud mich Jindrich Bayer auf eine Tour in die Tschechische Republik ein, auf der ich Reden halten sollte. Ich fragte Jack, ob er Lust hat, daran teilzunehmen. Er stürzte sich förmlich auf die Gelegenheit, aber zwei Wochen, bevor es losgehen sollte, brach er mit seinem Herzinfarkt zusammen. Als das passierte, war ich ganz nahe dran, diese Reise abzusagen, doch ich schwöre, Jacks Stimme gehört zu haben, der mich beschwor, meine Arbeit ungeachtet voranzutreiben. Dr. Lumir Hanus, einer der größten Hanf-Forscher der Erde, war geplanter Teilnehmer und daher trafen wir die Entscheidung, an der Tour festzuhalten. Ich

verbrachte ca. 3 Wochen in der Tschechischen Republik und die Vortragsreise war ein voller Erfolg bei der Bevölkerung. Obwohl die Regierung kaum Interesse zeigte, war es doch keine Frage, dass wir es geschafft hatten, unsere Botschaft unters Volk zu bringen. Ich betrachte die Reise als gut investierte Zeit.

Als ich nach Kanada zurückkehrte, hatte ich eine Menge aufzuholen, was meine Patienten betraf, aber als der 20. November kam, hatte ich das alles abgeschlossen und war bereit, zum Cannabis Cup nach Amsterdam zu fahren. Scott Cullins, ein anderer Kanadier, der auch eine breite Anzahl von Patienten mit dieser Medikation behandelt hatte, begleitete mich nach Amsterdam und wir verbrachten eine schöne Zeit zusammen. Bei dem „Cup“ oder Meisterschaften gab ich ein Seminar über dieses Thema und am letzten Tag der Veranstaltung wurde ich zum „Freiheitskämpfer des Jahres“ gekrönt.

Am Tage vor der Krönung erhielt ich die Nachricht aus Kanada, dass mein Anwesen dort erneut einer Razzia durch die RCMP unterzogen worden war. Die Polizei hatte der Presse berichtet, sie hätten verbotene Waffen, Sprengstoff-Fallen und 70 Pfund Pot auf meinem Gelände vorgefunden. Natürlich wusste ich, dass nichts davon der Wahrheit entsprach. Es war mir klar, dass sich die RCMP bemühte, den Rahmen für einen ihrer Komplote zu setzen, für dessen Inszenierung diese Polizeieinheit bereits eine umfangreiche Liste an Erfahrungswerten der Vergangenheit aufweist.

Sie benutzten die Nachrichtenpresse dazu, über Waffen- und Sprengstoff-Funde in Verbindung mit 70 Pfund Pot auf meinem Grundstück die Botschaft über mich öffentlich zu verbreiten, ich sei eine ausgesprochen gefährliche Person. Wenn die RCMP die Öffentlichkeit das glauben machen könnte, würde es umso einfacher, das, was ich tat, zu diskreditieren, und es würde auch einfacher, mich endlich einzusperren. Inzwischen war ich in dieser Angelegenheit den Hintermännern der Regierung schon lange ein Dorn im Auge. Da ich außer Landes war, als die Razzia stattfand, neige ich zu der Annahme, dass die Regierung die Gelegenheit nutzte, die Polizei dazu zu veranlassen, mir eine Falle zu stellen. Ich glaube nicht, dass die kanadische Regierung erkannte, wie viel beschämende Publicity dieses Thema erhielt, und ich glaube, dass die Razzia inszeniert wurde, um mich von der Rückkehr abzuhalten. Wenn das ihr Ziel war, dann war die Razzia ein Erfolg. Wenn man so viel über das Kanadische System weiß wie ich, hätte man wahnsinnig sein müssen, auch nur zu erwägen, zurückzukehren, um sich all dieser Korruption selbst auszuliefern. Ich wusste, wenn ich zurückkehre, muss ich mich all dieser gefälschter Anschuldigungen erwehren! Doch was mich am meisten

beunruhigte, war die Tatsache, dass ich ohne die Medizin, die ich dringend brauchte, eingesperrt werden würde. Hätte ich zurückkehren und das geschehen lassen müssen, wäre das in meinem Falle meinem Selbstmord gleichgekommen. Ich brauchte Zeit, um das Pendel der öffentlichen Meinung in meinem Sinne zurück schwingen zu lassen, und ich musste erst ein Buch schreiben, um aufzudecken, was wirklich geschehen war, damit der Sachverhalt den Menschen deutlich ist. Da ich keine andere Möglichkeit sah, entschied ich, im Exil zu bleiben und den Kampf von Europa aus zu beenden. Die kanadische Regierung hatte mich zum Kriminellen gebrandmarkt. Mit etwas Zeit und Anstrengung würde ich der Öffentlichkeit vorführen, wer hier wirklich die Kriminellen sind.

Unsere Welt wird von einer reichen Elite von Bankiers gesteuert, mit Namen wie Rothschild, Rockefeller, Warburg, Carnegie etc.; es sind die Personen, die die Medien der Nachrichtenberichterstattung besitzen, die Pharma-Unternehmen, Ölgesellschaften und fast alles andere auch.

Zusätzlich sind sie zufällig auch diejenigen, die unsere Regierungen steuern sowie auch ihre Verfahrensweisen. Uns wird erzählt, wir würden in Nationen leben, aber Tatsache ist, dass wir innerhalb von Körperschaften leben, die Menschen kaum anders betrachten als Vieh in der Landwirtschaft. Unsere Regierungen repräsentieren nicht die Interessen ihres Volkes. Alle großen politischen Parteien operieren innerhalb der Logik von Großkapitalverzinsung und unterstellen sich dieser Herrschaft. Sobald eine dieser Parteien an die Macht kommt, wundern wir uns immer, wieso sie eigentlich ihre Wahlversprechen nicht halten, die sie vor der Wahl gemacht haben! Warum das so ist, ist leicht erklärt. Wie können wir erwarten, dass sie ihr Wort halten, wenn die wahren Machthaber dahinter stehen und es anders wollen? *Die Superreichen betrachten uns, als wären wir ihr Eigentum. Wenn wir den Kampf gegen ihre Manipulation aufnehmen, schicken sie ihre Polizei und Rechtssysteme, sich mit uns zu befassen. In anderen Fällen verschwinden die Personen einfach, die Kontroversen verursachen. Die Öffentlichkeit vertieft sich nicht gern in solcherlei Vorkommnisse, aber sie ereignen sich und wir alle wissen, dass Gier die Hauptursache dafür ist.*

Wenn diejenigen mit Vermögen und Macht unseren Planeten vernunftbegabt führen würden, hätten wir wenig, worüber wir uns beschweren könnten. Dennoch ist das wohl kaum der Fall. In den letzten paar hundert Jahren haben wir auf diesem Planeten mehr Schaden angerichtet als in der gesamten vorangegangenen Menschheitsgeschichte zusammengenommen. Denken Sie nur an

die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko und sagen Sie mir, ob das hätte verhindert werden können.

Hätten wir die Freiheit, Hanf anzubauen, um unseren Energiebedarf zu decken, brauchen wir gar keine Ölbohrungen mehr! Wir wissen auch alle, dass wir durch die Nutzung fossiler Brennstoffe unseren Planeten vergiften. Wieso lassen wir das also zu, wenn wir doch umweltfreundliche Brennstoffe wie Ethanol verwenden könnten, die man aus Hanf herstellen kann?

Nun möchte ich noch eine der übelsten Katastrophen der Menschheitsgeschichte nicht unerwähnt lassen, das Atomkraftunglück von Fukushima. Als es sich ereignete, war ich absolut entsetzt. Ich hatte mich schon früher mit den Gefahren beschäftigt, die mit der atomaren Energiegewinnung verbunden sind. Wenn ich zum Zeitpunkt der Katastrophe in Japan gelebt hätte, wäre mir nichts wichtiger gewesen, als so schnell wie möglich die Insel zu verlassen. Tatsächlich wäre ich am Ende gar nicht überrascht, wenn wirklich jeder aus der japanischen Inselregion evakuiert werden muss, um vor der Strahlung Schutz zu finden, die von den zerstörten Reaktoren fortwährend ausgeht. Nicht nur die Menschen aus Japan sind in Gefahr, obwohl sie sich in der ärgsten Gefahrenzone befinden, sondern wir sind alle im Einflusswinkel dieses unsichtbaren Monstrums. In der Zukunft werden diese Auswirkungen unvorstellbares Leid und Tod verursachen, wenn wir nicht das Recht bekommen, Hanföl zu nutzen, um unseren Körper zu schützen.

Im Umgang mit Patienten habe ich in der Vergangenheit Strahlungsverbrennungen erlebt, die so schlimm waren, dass der Brustkorb der Patienten aussah wie rohes Leder. Nachdem sie mit dem Hanföl behandelt wurden, verschwand der Schaden und ließ nur rosa Haut zurück. Wenn das Öl so eine Leistung für Patienten erbringt, die durch Strahlenbehandlung in einem Krankenhaus so schwer geschädigt wurden, sehe ich keinen Grund dafür, dass Menschen, die diesen Strahlen auf der Flucht aus Japan ausgesetzt waren, nicht auch geholfen werden kann.

Die Nutzung von Atomkraft bildet eine große Gefahr für die Öffentlichkeit und birgt viele Probleme in sich, die unlösbar sind. Was z.B. haben sie vor, mit den verbrauchten Brennstäben anzufangen, nachdem sie aus den Reaktoren entfernt wurden? Es gibt keine sichere Problemlösung für die Lagerung dieses Materials und egal was wir tun, die menschliche Spezies wird auf ewig der verbundenen Gefahr ausgesetzt sein. Die Energiekonzerne versuchen uns zu erzählen, dass wir ohne diese Form der Energiegewinnung nicht auskämen, um den Bedarf zu decken. Ich bezweifle das allerdings ganz deutlich. Dasselbe Ethanol, das wir

als Antrieb für unsere Autos verwenden, könnten auch unsere energiegewinnenden Anlagen verwenden. In Wahrheit gibt es keine rationale Entschuldigung für uns den Großkapitalisten zu erlauben, weiterhin die Zerstörung, die sie an der Welt verüben, zu erlauben. Als Menschen haben wir das Recht, über unser Schicksal zu entscheiden, und wir werden uns nicht weiter den Wünschen korrupter Regierungen oder profitorientierter Monstren beugen. Das hier ist unsere Welt und wir haben das Recht auf ein Leben in guter Gesundheit und Freiheit – egal wie die Logik des Großkapitals das betrachtet. Ihre Tage der Herrschaft über uns sind gezählt. Wir sind die menschliche Spezies und wir tun, was notwendig ist, um unser Überleben zu gewährleisten. Selbst die Reichsten unter uns täten besser daran, zu begreifen, was sie falsch machen, oder auch sie könnten mit entsetzlichen Konsequenzen konfrontiert werden. Die düsteren Tage unserer Versklavung durch Großkapitalsteuerung nähern sich dem Ende und bald werden wir die bessere Welt auffinden, die wir suchen. Es liegt an uns, das zu tun, was getan werden muss, und wenn Sie nicht dazu bereit sind, wer auf Gottes grüner Erde wird es dann tun?

Alles, was Jack uns in „The Emperor Wears No Clothes“ vor Augen geführt hat, baut sachlich auf Fakten auf und er hatte in Wahrheit Recht, wenn er sagte, dass Hanf den Schlüssel zu unserer Zukunft bildet. Da nun der wahre medizinische Wert dieser Pflanze weit und breit bekannt wird, wären wir doch wahnsinnig, wenn wir die Dinge weiter so laufen ließen wie bisher. Für mich gibt es kein wahres Gesetz, das uns die Aufzucht von Hanfpflanzen und deren Nutzung, wie auch immer wir es uns wünschen, verwehren kann, und so ein Gesetz hat auch nie existiert.

Sobald Gesetze verabschiedet sind, müssen sie in Prinzipien begründet sein, insofern dass dasjenige, was als „gesetzeswidrig“ erklärt wird, Schaden anrichten muss. Hanf richtet aber keinerlei Schaden an und wer würde bei gesundem Menschenverstand etwas gesetzlich verbieten, was bereits historisch als medizinisch wirksamste Pflanze auf Erden anerkannt war? Diese absurden Gesetze wurden auf Korruption begründet und nichts anderes, also warum wird von uns erwartet, uns daran zu halten? Wahre Gesetze können nicht auf diese Weise außer Kraft gesetzt werden und jetzt ist es an der Zeit, unseren Repräsentanten mitzuteilen, dass wir uns das nicht länger vorschreiben lassen. Niemand hatte je das Recht, diese Pflanze und ihre Nutzung für gesetzeswidrig zu erklären, egal aus welchem Grunde, und weiterhin ihre medizinische Heilkraft zu ignorieren, wäre schlichtweg nicht nachvollziehbar.

Die Hanfpflanze kam für uns alle auf die Welt, um sie frei als

Lebensmittel, Textil- und anderweitig nutzbare Faser, Medizin, Energie und für eine Vielzahl weiterer Anwendungen einzusetzen. Bei der letzten Zählung ergab sich ein Wert von über 50.000 verschiedenen Dingen, die man aus dieser unglaublichen Pflanze herstellen kann! Sobald diese unrechtmäßigen Restriktionen fallen, wird das zur Rückkehr der Menschen aufs Land führen, wo sie auch hingehören. Sie werden wieder in Verbindung zur Natur treten und mehr Interesse an Selbstversorgung entwickeln. Es wird Millionen von Berufen geben, die eine umweltfreundliche Hanfindustrie hervorbringt, und in kürzester Zeit könnten wir eine Hanf-basierte Wirtschaft betreiben.

Können Sie die Welt erfassen, die Jack Herer und ich vor Augen haben, und ist sie nicht deutlich sinnvoller als das, was sich heute in der Welt abspielt? Wenn Sie wollen, dass Ihre Kinder eine Zukunft haben, dann ist es jetzt an der Zeit zu handeln, denn morgen kann es schon zu spät sein. Wie in allen Dingen gibt es den Punkt, an dem man nicht zurück kann, und unsere Erde hält nur ein gewisses Maß aus, bis es das Stadium erreicht, wo es menschliches Leben, wie wir es kennen, nicht mehr erhalten kann.

Wenn wir Hanf im großen Maßstab anbauen, kann diese Pflanze die notwendigen Veränderungen einleiten und unserem Planeten sowie allem Leben die dringend nötige zweite Chance verschaffen. Im Sinne des Selbsterhalts bitte ich Sie inständig, mit mir gemeinsam das zu tun, was vernünftig und rational ist. Wir haben die Macht, diese Welt in das Himmelreich zu verwandeln, das es sein sollte, anstelle der Hölle, zu der sie geworden ist, und es ist unsere Pflicht, den kommenden Generationen gegenüber unsere Aufgabe dabei auch zu erfüllen.

Ich habe sehr viel Hoffnung für die menschliche Spezies und sowie der Status unserer inneren Erleuchtung zugenommen hat, bin ich der Meinung, dass die Menschheit zur Gemeinschaft wird. Da der Weg nun klar geworden ist, den wir einschlagen müssen, gibt es keinen Grund mehr zu zögern. Wir müssen eine neue Lebensweise entwickeln und praktizieren, so friedfertig und schnell wie möglich. Die Zeit unserer Erlösung ist gekommen und Hanf ist die Pflanze, die das möglich macht.

Wir sind eine Spezies, die weiß, wie sie Widrigkeiten überwinden kann, und tatsächlich müssen wir nun in die Verantwortung treten, um die Welt wieder in die rechte Bahn zu lenken.

Bis das geschehen ist, wünsche ich Ihnen allen das Beste, das Ihnen das Leben schenken kann. Wir haben alle ein Recht auf Gesundheit und Glück und wir sollten bald dazu in der Lage sein, dieses Ziel zu erreichen. Also reißen Sie sich los aus Ihrem Sofa und treten Sie der Hanfrevolution bei. Wir werden uns in dieser Welt

Gehör verschaffen und egal was sich uns in den Weg stellt – wir werden es schaffen. Lang lebe das Andenken an Jack Herer, und lassen Sie uns niemals das Ziel vergessen, für das er auf so grandiose Art gekämpft hat. Jack, du bist der Mann, und nun, wo du nicht mehr da bist, tun wir unser Bestes und folgendem Beispiel, das du uns vorgelebt hast.

Kapitel 9

DER KAMPF GEGEN SCHÄDEN, DIE DURCH STRAHLUNG VERURSACHT WURDEN

Nach dem schrecklichen Erdbeben in Japan, das große Schäden an den Kernreaktoren verursacht hat, die in dem Land betrieben werden, verbreitet sich die Strahlung nun weltweit. Die erhöhten Strahlenwerte werden kontinuierlich in die Atmosphäre abgegeben, was verheerende Auswirkungen für alles Leben hat. Um es noch einmal zu erwähnen, wenn hochwertiges Hanföl richtig genutzt wird, kann es eine Lösung bereitstellen, die für die Menschheit sehr hilfreich sein wird, die Relevanz dieses Sachstandes deutlich abzumildern.

Jahrelang habe ich der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass jede Frau, jeder Mann und jedes Kind auf dieser Erde täglich eine kleine Dosis des Öls einnehmen sollte, um damit ihre Gesundheit aufrecht zu erhalten.

Mit der ganzen Strahlung, die nun in unsere Atmosphäre eindringt, müssen wir alle dringend damit anfangen, das Öl einzunehmen, um den Schaden, den die Strahlung verursacht, auszugleichen. Nach meinen Erfahrungen im Umgang mit dem Öl gibt es nichts Besseres und Harmloseres, um Schaden einzudämmen, der durch Strahlung verursacht wird.

Ich habe Krebspatienten erlebt, die sehr große Schäden durch ihre Strahlentherapie erlitten hatten, und dennoch waren wir in der Lage, diese schweren Schäden, verursacht durch sogenannte Behandlung, zu beseitigen. Einige Patienten, die zu mir kamen, waren so stark dadurch verbrannt und vergiftet worden, dass ich nicht glaubte, solcherlei Schaden könnte noch irgendwie rückgängig gemacht werden. Nach der Ölbehandlung regenerierte sich die Haut in einen normalen gesunden Zustand und die Strahlungsverbrennungen verschwanden vollständig. Wenn das Öl so was zu leisten vermag bei jemandem, der durch das Gesundheitssystem so ernsthaft verletzt wurde, kann es dann nicht auch Strahlenbelastung bekämpfen, die jetzt von Japan kontinuierlich ausgeht?

Es gibt Tausende von Gründen dafür, dass die medizinische Anwendung der Hanfpflanze niemals hätte unterbunden werden dürfen. Jetzt, im Angesicht der Bedrohung durch die aktuell austretende Strahlung, müssten wir doch geisteskrank sein, dem Hanfextrakt, das uns hilft, mit der Situation klarzukommen, den Rücken zuzukehren. Ich bedauere wirklich das Elend, das die Leute

in Japan jetzt durchmachen, und wenn nichts getan werden kann, um das Austreten der Strahlung zu stoppen, verlieren sie möglicherweise ihr gesamtes Heimatland.

Lassen Sie sich nicht täuschen von den zweideutigen Ausführungen der Regierung diese Frage betreffend, denn Strahlung ist eine unsichtbare, aber große Gefahr für die Gesundheit eines jeden einzelnen, und nur ein Dummkopf würde das vielleicht anders sehen. Die erstaunliche medizinische Wirkungsvielfalt von richtig produziertem Hanf-Öl wird schließlich noch einmal weltweit anerkannt.

Die Auswirkung der Strahlung zu bekämpfen, ist nur ein Grund mehr, damit zu beginnen, den Anbau dieser Pflanze im großen Maßstab zu betreiben, und es ist an der Zeit, dass wir alle unseren Regierungen sagen, dass wir genug von ihrem Unsinn haben. Unser Leben und das Leben der kommenden Generationen, plus das Wohl vieler anderer Lebensformen steht auf dem Spiel und es liegt jetzt an uns, zu bestimmen, welcher Zukunft die Menschheit entgegen gehen soll.

Kapitel 10

DAS WICHTIGSTE SEMINAR

Seit 2003, als ich damit begonnen hatte, die aus der Cannabis-Hanf Pflanze hergestellte Medizin zu verteilen, ist die weltweite Nutzung geradezu explodiert und wird überall weiterhin mehr und mehr wahrgenommen und anerkannt durch Menschen, die erkrankt sind und leiden. Aber unsere uns anvertrauten medizinischen und politischen Systeme weigern sich bisher, auf unsere Bedürfnisse einzugehen, wie sie es eigentlich müssten.

Eine der Hauptentschuldigungen, die wir häufig von der Regierung hören, ist, dass gemäß der Regularien der Vereinten Nationen der medizinische Gebrauch dieser Pflanze unter Verbot gehalten werde. Wenn es tatsächlich einen vernünftigen Grund dafür gäbe, dass die UNO solche Regularien eingeführt hat, hätten wir sicher auch keinen Grund, uns zu beschweren. Doch wenn man das vom Aspekt der Wahrheit über diese Angelegenheit aus beurteilt, scheint mir ganz offensichtlich, dass diese von der UNO eingeleitete Einschränkung nicht in Kraft gesetzt wurde, um menschliches Leid zu erleichtern oder um uns gar zu helfen.

Die UNO wird durch Großkapitalinteressen kontrolliert und hat in Wirklichkeit nur wenig oder gar nichts getan, um den Fortschritt der Menschheit zu befördern. Mein Interesse ist, dass unsere Repräsentierenden wirklich in unserem Interesse arbeiten, denn dann würden sie nicht länger zulassen, dass Organisationen wie die UNO dieses Verbrechen gegen die Menschheit begehen! Ich bin ein fester Vertreter von Recht und Ordnung, aber wenn die Öffentlichkeit solchen Regelungen unterworfen ist, die offensichtlich sehr viel Schaden anrichten, denke ich, ist es an der Zeit, dass die Bürger aller Nationen sich zusammenschließen, um die Reaktion der Regierungen auf Bürgerbedürfnisse einzufordern.

In Anlehnung an solch korrupte Gesetze, die medizinische Anwendung dieser Pflanze beauflagen, werden heute alle, die das ätherische Öl dieser Pflanze zur eigenen Heilung anwenden, als Kriminelle eingestuft. Erscheint es Ihnen vernünftig, dass wir Gesetze haben, die verhindern, dass wir das Recht dazu haben, uns selbst mit einem natürlichen, harmlosen, nicht süchtig machenden Öl der Hanfpflanze zu behandeln?

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber für mich liest sich das Ganze wie ein Drehbuch für einen schlechten Science-Fiction-Film und weil sich alles in der Realität so abgespielt hat, scheint es nicht so, als würden wir faktisch in einer Twilight Zone (ewig populäre US-

amerikanische Science-Fiction Serie der frühen sechziger Jahre) leben? Wie konnte es zu einer Situation wie dieser überhaupt kommen und warum tun wir nicht alle mehr dafür, diese burlesken Tragik-Komödie zu beenden? Einfach formuliert, wird unsere Welt vorwiegend von über- reichen und mächtigen Personen geschmissen, die sich wünschen, unser Leben zu beherrschen, indem sie enorme Gewinne für sich selbst und ihre Investoren erzeugen.

Mein lieber Freund Max Igan hat eine sehr einfache Methode erdacht, mit der es uns möglich sein müsste, unsere Regierung auf den Bedarf der Bürger eingehen zu lassen. Wenn sie ablehnen, sich dem Willen des Volkes zu beugen, begehen sie einen Vertrauensbruch und stellen damit unter Beweis, dass sie unwürdig sind, uns zu vertreten.

Max schlägt vor, dass wir den Regierungen ein Volksmandat vorlegen, und ich glaube, was ihm vorschwebt, könnte einen sehr nützlichen Effekt für unsere Zukunft haben.

Was ich über Hanföl sage, wurde schon unendlich oft von einer großen Anzahl Menschen weltweit bezeugt. Schauen Sie sich die Informationen und Aussagen an, die im Internet zur Verfügung stehen! Wenn das alles nicht wahr wäre, warum treten dann so viele Menschen jetzt damit an die Öffentlichkeit? Da unsere verlässliche Nachrichtenberichterstattung von den gleichen Personen und deren Freunden kontrolliert werden, die die Anwendung dieser Pflanze unter Beauflagung halten möchten, ist der einzige Ort, an dem die Wahrheit noch gefunden werden kann, das Internet, und genau diese Wahrheit schreit buchstäblich danach, dass etwas getan werden muss.

Wenn Leute mit unterdurchschnittlicher Bildung und Intelligenz sich entscheiden, die Verwendung von dem, was unser Gesundheitssystem uns heute verschreibt, zu unterstützen, ist dies ihr gutes Recht. Aber denken Sie nicht eine Sekunde lang, dass diejenigen unter uns mit Köpfchen, mit einem Gehirn, das noch funktioniert, dasselbe tun werden! Wenn Sie zulassen, dass Ihnen Schaden zugefügt oder Sie sogar umgebracht werden von denjenigen, die wir heute als Ärzte bezeichnen, dann tun Sie das doch in Gottes Namen. Die Leute unter uns, die aber noch über Denkvermögen verfügen, werden sich für den vernünftigen Ansatz der Selbstheilung entscheiden.

Ich weiß, dass dies heftige Aussagen sind, die von jemanden, wie mir kommen. Aber sie alle basieren auf Fakten. Wenn sie keine wären, wäre das, was ich öffentlich gesagt habe, von den medizinischen Fachleuten schon vor langer Zeit entkräftet und

widerlegt worden. Die Begründung dafür, dass sie es gar nicht versucht haben, ist einfach. Sie können den Sachverhalt, den ich vorgelegt habe, nicht widerlegen, und das wissen sie. Ich aber kann im Handumdrehen aufdecken, wer und was sie im Verhältnis zur Öffentlichkeit sind und was sie da eigentlich tun.

Wer mit dem Thema nicht so vertraut ist, findet meine Einstellung gegenüber der Politik und dem Gesundheitssystem vielleicht reichlich extrem. Aber das letzte Jahrzehnt über habe ich alles in meiner Macht Stehende getan, den Ärzten und denjenigen innerhalb der Regierungskreise, die eigentlich unsere Bedürfnisse vertreten sollten, alles verständlich zu machen. Bis heute sind meine Bemühungen vergeblich geblieben. Es gibt ja kein Gesetz dagegen, falsch informiert oder dem Thema gegenüber völlig unbedarft zu sein. Aber wenn das Verhalten aus politischen und medizinischen Kreisen eine völlige Missachtung gegenüber der Realität zeitigt und so Hunderte von Millionen unnötige Todesfälle jährlich verursacht, dann ist es doch an der Zeit, dass wir alle damit aufhören, hier weiteres Vertrauen zu investieren.

Man muss sich wirklich fragen, was in unserer Gesellschaft falsch läuft, wenn endlos viele Ärzte ihre Patienten dabei beobachten, wie sie sich selbst mit dieser natürlichen Substanz heilen, und immer noch Stillschweigen bewahren. Ich habe auch Leute erlebt, die in Politik und Anwaltsberufen involviert sind und genau über die Wirkung dieser Medikation Bescheid wissen und sich dennoch weigern, auch nur den geringsten Finger zu rühren. Sind dies wirklich die Personen, denen wir unser Vertrauen schenken sollten? Zu beobachten, wie gut ausgebildete und angeblich intelligente Leute, die in Vertrauenspositionen sitzen, dieser einfachen Wahrheit die ganze Zeit über den Rücken kehren, kann ganz schön frustrierend sein. Über Jahre hinweg haben diese Personen keinerlei Interesse gezeigt und deswegen bin ich nicht mehr dazu bereit, meine Zeit damit zu verschwenden, diese politischen und medizinischen Kreise davon zu überzeugen, dass sie handeln müssen. Da sämtliche Beamte, mit denen ich Kontakt aufgenommen habe, mir deutlich gemacht haben, dass sie sich auf kriminelle Art und Weise gegenüber denjenigen verhalten, denen sie eigentlich dienen sollten, kümmert es mich nicht mehr, was sie sagen oder denken.

Meine Mission ist es jetzt, jedem die Wahrheit zur Verfügung zu stellen, denn zusammen können wir etwas ändern. Mit Hilfe unserer Webseite und den Informationen, die wir verteilen, kann sich nun fast jeder seine eigene Medizin herstellen und sich selbst heilen. Hochgradiges Hanf-Öl ist eine Substanz, mit der alle Medikamente, die als tauglich für menschlichen Konsum erachtet werden,

verglichen und bemessen werden müssten. Warum verwenden Pharma-Konzerne Placebos in ihren sogenannten Studien als Grundlage, um zu entscheiden, was sie der Öffentlichkeit als „sicher“ und „effektiv“ verkaufen wollen, um Gesundheitsprobleme zu lösen? Wenn die Verantwortlichen dieser Pharma-Konzerne wirklich die Wahrheit über ihre Medikamente erfahren wollten, die sie beabsichtigen zu verkaufen bzw. mit denen sie uns vollstopfen wollen, warum werden dann ihre Mixturen nicht mit Hanföl verglichen, um zu entscheiden, wie sicher und effizient sie wirklich sind? Der Grund dafür, dass sie das gewiss nicht tun, ist vollkommen klar: Denn das würde ja beweisen, dass die Substanzen, die sie produzieren und vertreiben, tatsächlich Gefahren für die Öffentlichkeit bergen und im Vergleich zu dem, was die Natur anzubieten hat, deutlich geringere medizinische Aktivität und gleichzeitig mehr Risiken aufweisen!

Daher stellt sich doch die Frage, warum jeder hochqualifizierte medizinische Profi überhaupt versucht, diese Chemikalien und Gifte anzuwenden, und dann erwartet, dass sie jemandem dabei helfen, wieder gesund zu werden. Praktisch alles, was pharmazeutische Firmen uns über medizinische Heilwirkung ihrer Produkte erzählen, ist ein Scherz, der an uns verübt wird und wurde, sowohl durch die pharmazeutischen Hersteller als auch die FDA (staatliche Kontrollbehörde der USA „Food and Drug Administration“), um Vertrauen gegenüber den Präparaten einzuflößen, von denen sie gern hätten, dass die Öffentlichkeit sie als Medizin verwendet. Denjenigen, die offenbar keinerlei moralisches Verantwortungsbewusstsein dem gegenüber haben, was sie tun, mag das alles einfach nur als gutes Geschäft erscheinen. Aber täglich können ihre Lügen und Manipulationen für viele von uns unbeschreibliches Leid verursachen und einer immensen Anzahl von Menschen, die hätten geheilt werden können, den vorzeitigen Tod bringen.

Ich bin nicht irgendein Typ, der Ihnen das alles erzählt, um Sie in die Irre zu führen, um, anders herum, damit meine Taschen vollzustopfen. Wenn Sie gesehen hätten, wie schlimm mein Bankkonto in den letzten Jahren überzogen worden ist, wäre das zweifellos der einzige Beweis, den Sie brauchen! Als ich mit alldem anfang, war mein Ziel, der Menschheit zu helfen, indem ich alle Leute mit der Medizin und den Informationen versehe, die ihr Leiden erleichtert und ihr Leben retten kann. Wir waren dazu in der Lage, indem wir auf unserer Webseite ww.PhoenixTears.ca alle Informationen bereitstellen, die man braucht, um diese Medizin zu produzieren und um zu erfahren, wie man sie richtig verwendet.

Dann produzierte und veröffentlichte Christian Laurett, ein sehr begabter junger Mann aus Amherst (Nova Scotia), unseren Dokumentarfilm „Run from the Cure“ im Jahr 2008. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich dieses Öl schon an unzählige Personen mit Krebs und anderen medizinischen Leiden geliefert. Die Wirksamkeit des Öls bei der Behandlung praktisch aller medizinischen Probleme war wirklich erstaunlich. Um dies zu bekämpfen, wurde ich von der kanadischen Regierung kriminalisiert, und sie taten alles – außer mich abzuschießen –, um zu verhindern, dass meine Hoffnungsbotschaft nicht die breite Masse erreicht. Gerade vor kurzem veröffentlichten wir mein Buch „Phoenix Tears – The Rick Simpson Story“, und zurzeit ist es als e-book auf phoenixtears.ca erhältlich. Obwohl dieses Buch in den letzten Monaten erhältlich war und die Fakten für jeden offengelegt wurden, ist bis heute nichts passiert. Wenn Sie die hässliche Wahrheit über die Welt, in der wir leben, erfahren möchten, finden Sie sie zwischen den Buchdeckeln dieses Buches! Sobald Sie es gelesen haben, bin ich mir sicher, dass Sie den gleichen Ekel vor denjenigen empfinden werden, denen wir das alles hier zu verdanken haben, wie ich. Darum bin ich jetzt in Europa, in der Hoffnung, ein Land zu finden, das ehrlicher geführt wird und in dem diese lebensrettende Medizin frei produziert werden darf. Viele, die Veranstaltungen besuchen, auf denen ich auftauche, versuchen an etwas Öl zu kommen, um sich oder einem Lieben zu helfen. Aber leider habe ich wegen der existierenden Gesetze nur sehr wenige Kontakte in Europa, die einem das notwendige und richtige Material besorgen könnten, um diese Substanz herzustellen. Also bitte seien Sie nicht böse auf mich, dass ich Ihnen die Medizin nicht geben kann, die Sie brauchen. Ich gehöre sicherlich nicht zu denen, die die Verwendung verweigern. Wenn Sie jemanden suchen, den Sie beschuldigen können, schauen Sie sich die Ihnen anvertraute Regierung an, denn sie war es, die diese sogenannten Gesetze einführten.

In Kanada kannte ich viele Personen, die die richtigen Sorten gezogen haben, um dieses Medikament sicher und in relativ großem Umfang herstellen zu können. Da die Nachfrage in kürzester Zeit enorm stieg, war in der Regel ihre Lieferung recht schnell erschöpft. Leider spreche ich hier in Europa nicht die Sprachen und habe noch nicht einmal genügend Kontakte, um mich selbst für meinen eigenen Bedarf regelmäßig zu versorgen. Dazu kommt, dass viele Züchter in Europa nicht gerade die potentesten sedativen *indica* oder *indica* dominierten *sativa* Sorten anbauen, die ich empfehle. Diese absurden Gesetze, die wir heute haben, halten den Preis von guten medizinischen Hanfblüten sehr hoch und selbst wenn ein

Patient sein benötigtes Material findet, kann er es sich nicht leisten, noch mehr zu kaufen. Wenn man erlauben würde, diese Pflanze richtig anbauen zu dürfen, ohne Einmischung von Regierung oder Polizei, könnten Sie ein Kilo hochwertige medizinische Blüten für praktisch umsonst bekommen, um Ihre medizinischen Probleme zu lösen!

Ich bin mehr als gewillt alles nachzuweisen, was ich sage. Ich brauche nur irgendwo eine Regierung, die mir das o.k. dazu gibt. Wenn es irgendwo ein Land gibt, das mich frei stellt und mich demonstrieren läßt, was ich tun kann, würden sie in kürzester Zeit so viele Beweise erhalten, dass sie nicht mehr wüssten, wohin damit. Ich bin seit drei Jahren auf der Reise und ich kann Ihnen jetzt aus eigener Erfahrung sagen, dass es irgendwann nicht mehr den geringsten Reiz hat, aus dem Koffer zu leben. Indem ich mal für eine Weile an einem Ort bleibe, merke ich, dass ich meine Zeit sinnvoller verbringen könnte, denn dann kann ich meine Forschung vorantreiben und wieder damit anfangen, die Medizin, die ich selbst brauche, korrekt und regelmäßig einzunehmen.

Wenn es irgendeine ehrliche Regierung da draußen gibt, der wirklich das Wohlergehen ihres Volkes am Herzen liegt, bitte kontaktieren Sie mich und ich bin sicher, dass wir etwas ausarbeiten und uns einigen werden. Den Sachverhalt, den ich Ihnen schildere, finden Sie übers ganze Internet verstreut, und dort herrscht kein Mangel an Zeugnissen oder wissenschaftlichen Nachweisen, die alles belegen, was diese erstaunliche Medizin für die Menschen zu leisten vermag.

Da die Verwendung von Cannabis in einigen Ländern entkriminalisiert wurde, gibt es doch sicherlich einen Ort, an dem meine Sachkenntnisse im Bereich der Herstellung dieser Medizin willkommen wären. Wenn wir zusammenarbeiten, kann das nicht nur Ihrer Bevölkerung helfen. Letztendlich würde so ein Land beispielhaft agieren und ein Zeichen setzen, dem der Rest der Welt folgen kann. Ich verfolge keine Revolution. Mein einziges Ziel ist es, wahre Veränderung einzuleiten, und um dies zu schaffen, müssen wir es auf die richtige Art und Weise tun.

Brauchen wir Vergeltung? Nein, brauchen wir nicht. Ich möchte nicht hören dass irgendjemand Gewalt gegen seinen Arzt oder gegen gewählte Amtspersonen einsetzt. Schließlich sind sie nicht anders als die meisten von uns. Sie folgen nur derselben unbelegten Propaganda über diese Pflanze, so wie wir früher auch.

Schade, dass die meisten dieser Personen im Unterschied zu den meisten von uns es nicht schaffen, sich mit der Wahrheit zu arrangieren, die jetzt genau vor ihnen liegt, und nur die

Verdrehungen wiederkauen können, die ihnen in der Vergangenheit erzählt wurden. Ich möchte auch keine Gewalt gegen die reichen Eliten erleben, die der menschlichen Spezies so viel Leid zugefügt haben. Aber um ihrem Treiben Einhalt zu gebieten, bin ich doch der Meinung, dass man sich in sinnvoller Form mit ihnen auseinandersetzen muss.

Die Vermögen, die diese supereichen Personen und Familien angehäuft haben, sind in Wirklichkeit Erlös aus den Verbrechen, die sie uns allen angetan haben. Wenn Verbrecher gefangen werden, wird das Kapital, das aus ihren Verbrechen stammt, konfisziert. Da es wohl eine bekannte Tatsache ist, wie diese mega-reichen Familien wie die Rothschilds und Rockefellers etc. zu ihrem Vermögen kamen: Sollten wir nicht zurücknehmen, was sie uns gestohlen haben, und dann nicht diese Ressourcen in die Hände von Personen legen, die etwas Gutes für die Welt damit leisten?

Anstelle Cannabis zu beschränken und zu besteuern, wie es einige sogenannte Hanf-AktivistInnen fordern, warum schließen wir uns nicht alle zusammen und bringen einige dieser Leute, die uns so geschadet haben, vor Gericht? Ich glaube, es wäre machbar, wenn wir diese Personen vor ein echtes normales Gericht stellen, dann mit all ihren Verbrechen konfrontieren, bis sie sich selbst für schuldig erklären. Dann müssen sie ihres Geldes und ihrer Macht beraubt werden, damit sie keinen weiteren Schaden mehr anrichten können. Da die reiche Elite niemals harter Arbeit ausgesetzt war, wie viele sie von uns leisten, bezweifle ich, dass die meisten von ihnen in der realen Welt überhaupt klar kämen. Es ist vielleicht zu großzügig von mir, aber wenn sie sich für schuldig erklären, sollte man sie freilassen und ihnen genug zur Verfügung stellen, damit sie den Rest ihres Lebens in gewissem Komfort verbringen können. In Wahrheit haben diese Leute viele finstere Dinge angerichtet und es steht außer Frage, dass ihr Denken und ihre Argumentation von psychopatischer Natur sind. Ich kann nicht anders, als diese Personen als einfache Wesen zu betrachten, die an mentalen Problemen leiden, und ich bin sicher, dass das Öl vielen von ihnen sehr dabei helfen würde, etwas klarer zu sehen.

Was ich vorschlage, klingt einigen vielleicht irrational, aber welche andere vernünftige Lösung gibt es denn in diesem Dilemma, dem wir jetzt gegenüber stehen? Sollen wir einfach stehen bleiben und der reichen Elite dabei zuschauen, wie sie unseren Planeten zerstört? Oder schauen wir zufrieden dabei zu, wie unsere Regierungen mit der Fehlinterpretation unserer Bedürfnisse fortfahren und uns deshalb das Recht verweigern, diese gottgegebene Pflanze zu nutzen, um uns zu heilen? Ich kann nur hoffen, dass wir das nicht zulassen. Durch die Befreiung der Cannabishanfpflanze werden wir

uns im Gegenzug selbst befreien und wenn das passiert, wird für die Menschheit ein neuer Tag anbrechen. Lasst uns als EINS handeln und schon bald werden wir die bessere Welt betreten, nach der wir alle gesucht haben. Jetzt ist die Zeit zu handeln und wenn die meisten sich doch weigern, dann ist das wirklich traurig, denn dann werden wir selbst die Urheber unserer eigenen Zerstörung sein. Sicher hätte man erwarten können, dass wer oder was auch immer unsere Spezies erschuf etwas Vernünftigeres und Bedeutungsvolleres für unsere Zukunft vorgesehen hatte als nur Leiden und Tod. Daher beschwöre ich jeden, den meine Worte erreichen, diese Hoffnungsbotschaft zu verbreiten, denn so könnten wir viel schneller einen höheren Bewusstseinszustand erreichen. Wenn das geschieht, sollten wir in Frieden leben und mit guter Gesundheit unseren Lebensweg beschreiten können und endlich die Aufgabe erfüllen, die der Menschheit zugedacht war. Wir sind doch hier nicht ausgesetzt worden, um durch Leichtsinnigkeit und den skrupellosen Kampf um Ressourcen die Erde zu zerstören! Unsere wahre Aufgabe, die wir hier zu erfüllen haben, besteht doch darin, wie gute Hirten vernünftig über unseren Planeten zu wachen, und um unserer selbst Willen hoffe ich, dass wir bald nur das allein noch verfolgen. Können wir es besser machen? Definitiv! Darauf können Sie wetten und jetzt brauchen wir nur noch die Entschlossenheit, um alles in die Tat umzusetzen. Rick Simpson Kroatien, Europe 2012

Kapitel 11

MAX IGAN: Cannabis in der Welt der Politik

Rede von Max Igan zum Anlass des weltweiten Hanf-Kongresses in Slowenien, am 27. August 2012

Ich wurde gebeten, heute zu Ihnen über das Thema Hanf in der Welt der Politik zu sprechen. Es ist ein Thema, das mir wirklich sehr am Herzen liegt und immer dazu gut ist, meinen Blutdruck leicht zu steigern, und daher entschuldige ich mich für die eine oder andere politische Feder, die dabei vielleicht gerupft wird durch das, was ich hier und heute sage.

Ich habe heute viele gute Ideen vorgestellt bekommen und ich lobe die Redner hier sehr. Die Information, die sie präsentiert haben, wird dringend gebraucht und ich habe Achtung vor der politisch korrekten Form, in der hier generell präsentiert wurde. Aber bitte, fordern Sie nicht und erwarten Sie auch nicht politische Korrektheit von mir in Hinblick auf das Problem der Illegalität von Hanf in dieser Welt, die selbst politisch vollkommen inkorrekt aufgestellt ist. Und wie ich es schon vorangestellt habe, werde ich mich weder für meine Worte entschuldigen noch für meine Haltung dem Thema gegenüber.

Ich möchte diesen Vortrag mit einem Zitat einleiten:

„Die wirklich hoffnungslosen Opfer mentaler Krankheit findet man unter denjenigen, die vollkommen normal erscheinen. Viele von ihnen sind normal, weil sie so gut an unsere Existenzmodalitäten angepasst sind, denn ihre menschliche Stimme wurde schon frühzeitig still gestellt in ihrem Leben, so dass sie nicht einmal kämpfen oder leiden oder gar Symptome aufweisen, die ein Neurotiker erlebt. Sie sind normal, aber nicht im absoluten Sinne der Welt. Sie sind lediglich „normal“ im Verhältnis zu einer fundamental *abnormalen* Gesellschaft. Ihre perfekte Anpassung an eine abnormale Gesellschaft ist das Maß ihrer mentalen Krankheit, denn diese Millionen von abnormal-normalen Menschen leben problemlos in einer Gesellschaft, an die sie nicht angepasst sein dürften, wären sie vollständig normale menschliche Wesen.“

Das ist ein Zitat von Aldous Huxley, dem Autoren von „Schöne neue Welt“ („Brave new World“), nur einige wenige kurze Jahre vor seinem Tode 1963 (in: „Brave New World Revisited“, New York 1958, Harper & Brothers).

Und ich möchte Ihnen nun andeuten, dass der illegale Status der Hanfpflanze sowie die politischen, sozialen und umweltbezogenen

Implikationen dieser Illegalität ein reales Zeichen für den gegenwärtig abnormalen Status moderner Gesellschaft ist, auf den sich Aldous Huxley so eloquent bezogen hat.

Wenn man nun einfach mal die unzähligen Nutzungsformen der Hanfpflanze betrachtet und wie sie der Menschheit über die gesamte Geschichte dienlich gewesen ist – und das trifft praktisch für die gesamte überlieferte Geschichte zu! –, so möchte ich, dass Sie sich das einmal richtig auf der Zunge zergehen lassen und es sich ein Weilchen mal vor Ihrem geistigen Auge ausmalen, meine Damen und Herren.

Überlegen Sie mal, über die gesamte überlieferte Geschichte der Menschheit hinweg wurde diese Pflanze verwendet und sie hat sich als wahrer Segen erwiesen, nicht nur für die Menschheit, sondern auch für die Umwelt!

Wenn Sie nur den einfachen Sachverhalt nehmen und dann einen Moment lang einen Schritt zurück treten und die Wahrheit um diesen gegenwärtigen illegalen Status so richtig in sich aufzunehmen und sich die Bedeutung dessen, was das wirklich heißt, vor Augen führen und erfassen, dann fangen die Dinge an, etwas hässlich zu werden, weil das der Moment ist, in dem Sie in Gebiete einsteigen, die Leute einfach nicht gern diskutieren! Und ich neige dazu, das bei vielen Gelegenheiten anzuschneiden.

Weil: Was ist an Hanf illegal? Abgesehen davon, dass der Sachverhalt vollkommen lächerlich ist?

Und es ist lächerlich! Wie ich annehme, weiß das auch jeder, der hier im Publikum Anwesenden schon lange – ich meine, nehmen Sie das gesamte Bild vor Augen: auf der einen Seite haben wir Alkohol und Tabak, die beide Tausende von Menschen pro Jahr umbringen, und beides ist legal – und dann zusammen mit einigen der größten umweltverschmutzenden Industriezweige der Welt, muss man noch hinzufügen – alles legal!

Und dann haben wir auf der anderen Seite Hanf, eine einfache natürliche Pflanze.

Eine Pflanze, aus der man, wie zufällig, das qualitativ hochwertigste Papier herstellen kann und Faserprodukte, Stoffe, Tafeln, ätherische Öle, Lebensmittel und Medizin, und so weiter und so weiter ... Sie haben einige der unzähligen Anwendungen dieser Pflanze schon in der kurzen Zeit kennengelernt, die Sie hier verbracht haben.

Es ist eine Pflanze, die praktisch überall wächst mit einem Minimum an Pflege. Eine Pflanze, die innerhalb von drei Monaten voll ausreift ohne Bedarf an Düngemitteln, die den Boden verbessern, auf dem sie wächst.

Es ist eine Pflanze, die dem Menschen buchstäblich als Gefährte

gedient hat über die gesamte bekannte Geschichte der Menschheit und über all die Zeit war sie nie verantwortlich für den Tod auch nur eines einzigen Menschen, niemals, nicht über 5000 Jahre überlieferter Geschichte ihrer Nutzung.

Und diese Pflanze ist per Gesetz und Erlass – illegal.

Und uns erzählt man, dass es so sein muss ... weil man um nichts Geringeres als unsere Sicherheit besorgt ist...

Wenn Sie sich wirklich zurücklehnen und all das in Betracht ziehen, dann *definiert* praktisch der illegale Status von Hanf die buchstäbliche Bedeutung des Wortes „lächerlich“ besser, als es ein Wörterbuch je vermag. Wenn man in der Tat die Problematik aus der rechten Perspektive betrachtet, ist „lächerlich“ die Standardabschlussfolgerung in Bezug auf den ganzen Sachverhalt. Daher muss die Frage gestellt werden: Warum ist die Pflanze wirklich illegal?

Und der Grund dafür, dass sie illegal ist, würde die Menschheit unmittelbar von allen finanziellen Fesseln befreien, von einigen der größten, verschmutzenden und profitabelsten Unternehmen und Körperschaften der heutigen Welt.

Bergbaugesellschaften, Ölfirmen, Holzindustrie, Plastik, Hochbau, Pharmazeutik ... all diese Industriezweige würden dort dramatische Gewinneinbußen hinnehmen müssen, wo Hanf legalisiert wird.

Alles klar, am langen Ende geht es ums Geschäft, „Ah-ha,“ sagen Sie, da kann man auch protestieren, die Produkte boykottieren, Beschwerdebriefe schreiben und Petitionen an die Regierung richten, damit sich da was ändert ... und das waren traditionell die Schritte, die wir eingeleitet haben.

Aber die Wahrheit ist: Egal wie sehr wir uns dafür einsetzen, scheint sich der Standpunkt nicht zu verändern ... wir erhalten dann Stellungnahmen von der Regierung, die da lauten wie „ja, wir werden das Thema bei der nächsten Konferenz im Juni ansprechen ...“, aber egal wie intensiv wir daran arbeiten, Wandel herbeizuführen, indem wir innerhalb der uns vorgegebenen Parameter arbeiten, bleibt doch immer alles beim Alten.

Also: Warum?

Und das „Warum“ ist der tatsächlich diabolische Aspekt des Problems, weil das „Warum“ der Grund dafür ist, dass all diese Konzerne zu der Macht gelangt sind, die sie innehalten, und zu der Kontrolle, über die sie jetzt verfügen, exakt durch die Gesetzgebung von Regierungen, an die wir unsere Petitionen leiten.

Und diese selben Regierungen, die Gesetze verfügen, die dann verhindern, dass das Volk wahre Macht erhält und damit jemals wirklich Kontrolle über ihre eigenen Angelegenheiten gewinnen.

Als Gesellschaft versagen wir grenzenlos gegen eine Wand der

Gleichgültigkeit, indem wir auf gesunden Menschenverstand und Freiheit hoffen, die niemals eintrifft, weil wir immer innerhalb der vorgegebenen Parameter eines korporativen Systems kämpfen, das schlichtweg nicht zulässt, dass gesunder Menschenverstand und Freiheit Teil dieser Realität werden ... wegen der Sorge um „unsere“ Sicherheit.

Und wenn man sich wirklich mit dieser Welt beschäftigt, stellt man fest, dass es nicht nur Hanf betrifft, sondern genauso läuft es mit allen wichtigen Problemen, mit denen die Menschheit konfrontiert ist. Es ist egal, ob man versucht, gegen Umweltzerstörung, Umweltverschmutzung, Obdachlosigkeit, Krieg, Hunger, Armut, Kohleflöz- oder Gasförderung anzukämpfen oder gegen korporative Korruption.

Das ist der Punkt, an dem klar wird, dass all diese sogenannten Probleme faktisch Symptome einer übergeordneten Problemlage sind, und das Problem liegt im Fundament und der Struktur des Systems selbst: Es ist ein System, das offensichtlich für die Menschheit entwickelt wurde, um die Bedürfnisse der Menschheit zu befriedigen.

Und egal wie wir versuchen, echten Wandel innerhalb des Systems einzuleiten, scheitern wir am Ende, weil wir nur immer die Symptome ansprechen anstelle des tatsächlichen Problems und auf diese Weise wird unsere Antwort darauf in abgetrennter Form behandelt, kompartmentalisiert, wodurch diese Antwort letztendlich systematisch ineffektiv und kraftlos wird.

Was sollen wir also tun?

Wie bringen wir gesunden Menschenverstand und Freiheit in ein System ein, das es schlichtweg nicht zulässt?

Was wir tun, ist die Perspektive zu verändern und die Zusammenhänge zwischen all diesen Symptomen zu erfassen und uns auf das Problem zu konzentrieren, das die wirkliche Ursache für alles bildet.

Das Problem liegt im System selbst und im Verlust der natürlichen Kraft, die tatsächlich jedes einzelne menschliche Wesen auf dieser Erde in sich trägt, sofern es sich dazu entscheidet, diese Kraft auch auszuüben.

Jetzt könnte ich mich mit unzähligen Methoden beschäftigen, wie man das anfangen kann, zu entdecken, wie mächtig du tatsächlich bist, aber das würde einen ganz eigenen Vortrag zum Thema erfordern und wir wären den ganzen Tag über nur damit beschäftigt, daher werde ich das jetzt hier nicht weiter vertiefen. Aber was ich sage ist, dass ich ganz persönlich davon überzeugt bin, dass wir zu allererst verstehen müssen, was das System eigentlich ist, und der

erste Schritt, den wir setzen müssen, ist zu einem klaren Verständnis darüber zu gelangen, in welchem Verhältnis wir genau zu unserer Regierung stehen. Und das ist die Frage, die viele Menschen einfach nicht stellen können und nie gestellt haben. Indem ich das hier vortrage, erinnert mich das an ein Zitat von Martin Heidegger, das besagt:

"Das Bedenklichste in unserer bedenklichen Zeit ist, dass wir immer noch nicht denken."

Und das ist, was wir unbedingt tun müssen, meine lieben Freunde und Freundinnen, wir müssen anfangen zu denken und die Wahrheit zu erkennen. Wir müssen uns erinnern, wer und was wir sind und an die Macht, über die Menschen als Gemeinschaft faktisch verfügen.

Die meisten nehmen als gegeben hin, dass die Regierungen unsere Herrscher sind, und sie hinterfragen den Sachverhalt nie. Sie verhalten sich so, weil sie es von klein auf so gelernt haben, durch Prozesse, die durch ein regierungsgesteuertes Erziehungssystem gelenkt und tief in sie eingetragen wurden. Aber der wahre Sachverhalt ist doch, dass wir in demokratisch organisierten Nationen leben, in denen Menschen Regierungen wählen, aus Menschen und für Menschen und die Beziehung, die wir tatsächlich haben zu jenen, die wir wählen, beruht auf treuhänderischem Vertrauen.

Leute, es ist so einfach! Wir stellen diese Leute an, um in unserem Sinne zu handeln, und sie tun das schlicht und ergreifend gar nicht. Die Wahrheit ist, dass die zur Regierung Gewählten öffentliche Bevollmächtigte sind, die wir anstellen, um zu verwalten, was wesentlich ist. Sie sind der administrative Arm unserer Gesellschaft. Sie sind nichts weiter! Und ich schlage vor, dass man sich nur mal den gegenwärtigen Zustand der Welt ansehen muss, um zu erkennen, dass praktisch jede Regierung der Welt heute Vertrauensbruch begeht.

Ich würde tatsächlich so weit gehen und sagen, dass die Illegalität von Hanf ein klares Anzeichen für Vertrauensbruch ist! Denn die Legalisierung dieser Pflanze würde das Aus für viele der umweltbelastenden Industriezweige der Erde bedeuten und sehr zweckdienlich helfen, das Schiff, in dem wir sitzen, auf einen anderen Kurs zu bringen, weg von der Selbstzerstörung, auf die wir jetzt zu segeln, und damit effektiv die ganze Welt auf den Weg in Freiheit und Wohlstand. Dennoch, in der Gegenwart ist die Pflanze immer noch illegal ... aufgrund der Sorge um unsere Sicherheit. Und das ist die reine und schliche Wahrheit, hinsichtlich der Illegalität von Hanf.

Und daher stellt sich die konkrete Frage: Wie könnte man denn mit

diesem Sachverhalt verfahren?

Ja, in Wahrheit liegt der einzige Weg, wie man effektiv den Sachverhalt lösen kann und auf dem Abhilfe für diese lächerliche Situation geschaffen werden kann, in Aktion, die vom Volke selbst aufgenommen wird.

Und noch mal die Frage: Wie?

Natürlich gibt es Handlungsbedarf. Aber was genau muss getan werden?

Die Regierung stürzen durch eine Revolution? Nein, überhaupt nicht, weil wir einen administrativen Arm in Abhängigkeit zur Struktur unserer Gesellschaften immer brauchen. Gewaltsame Revolutionen wurden in der Vergangenheit erprobt und sie haben faktisch noch nie wahren Wandel hervorgebracht und ich unterstütze hier ganz sicher keine Revolution oder einen Umsturz irgendeiner Regierung.

Wir brauchen ein Verwaltungsinstrument, aber einen administrativen Arm (öffentliche Treuhänder), der sowohl kompetent als auch zuverlässig ist, und sogar mehr als das, wir brauchen öffentliche Treuhänder, die sowohl ehrlich als auch verantwortlich sind.

Und ich muss schon sagen, es ist eine erfreuliche Erleichterung zu verfolgen, dass bestimmte Regierungen scheinbar endlich zu Verstand kommen, was tatsächlich für die Regierung hier in Slowenien der Fall zu sein scheint, und ich lobe sie für die Haltung, die sie einnehmen, indem sie den Kongress hier genehmigt haben, und für die Unterstützung, die sie zeigen in dieser Sache. Ich glaube, durch Handlungsbereitschaft solcher kleinen Staaten wie Slowenien und durch das Beispiel, das sie vorgeben, kann auch die Kraft in anderen Ländern gefunden werden, und in dieser Kraft wird hoffentlich auch der Mut entstehen, diesem Beispiel zu folgen.

Ich kann außerdem sagen, dass die erste Führungsfigur, die auf globaler Ebene in dieser Angelegenheit aktiv handelt und die Initiative zur Legalisierung von Hanf ergreift und damit den Prozess startet, in die Geschichte eingehen wird als einer der wahren Retter der Menschheit.

Und eine verantwortungsvolle Regierung sollte die Wahrheit dessen und die Realität dieses Sachverhaltes anerkennen. Eine verantwortungsvolle Regierung muss klar erfassen, dass wir als Spezies öffentliche Treuhänder brauchen, die sowohl ehrlich als auch verantwortlich sind, aber diese Verantwortlichkeit wird nur ermöglicht durch ein Volk das wach, aufmerksam und informiert genug ist, um zu wissen, welche Rolle die Regierung in Wahrheit hat. Es ist die Rolle des öffentlichen Treuhänders!

Und die Wahrheit ist, dass es für kein einziges Land ein Einzelfall ist, sondern schlicht Tatsache ist für die gesamte Weltgemeinschaft, die wir als Menschheit bezeichnen, und effektiver Wandel muss durch Handlung erfolgen, die von der Weltgemeinschaft als Ganzes zu unternehmen ist, während jede Gruppe ähnliche Schritte einleiten muss innerhalb der eigenen Nation.

Leute, in Wahrheit ist und war Hanf immer nur illegal, nicht etwa um die Sicherheit der Öffentlichkeit zu gewährleisten, sondern um der politischen Tagesordnung zu dienen, die allein dem Nutzen Korporativer Macht unterstellt ist.

In Wahrheit ist Hanf illegal, weil seine Legalisierung Konzernprofite behindert und die Menschheit vom Joch des Systems künstlich erzeugter Angst befreit – denn das ist die wahre Natur des Finanzsystems, das sie laufend versklavt.

In Wahrheit ist Hanf illegal, weil das System, das wir zurzeit haben, nicht dazu geschaffen wurde, um den Bedürfnissen der Bevölkerung zu dienen, sondern so gestaltet ist, dass es einem wirtschaftlichen Modell dient, das den Anforderungen von Konzernen dient und die Anforderungen der Konzerne vorrangig vor allem anderen behandelt, während diese die Menschheit als das Element innerhalb der verschiedenen Parameter des Systems begreift, auf das es am leichtesten verzichten kann.

Hanf ist illegal, weil unter dem Diktat des gegenwärtigen politischen Modells die gesamte menschliche Erfahrung auf Kommerz reduziert wurde, und unsere Mutter Erde wurde auf eine Ressource für Konzernprofite reduziert, um ein Wirtschaftsmodell zu vertreten, das weder die Bedürfnisse der Menschheit noch die der Erde bedient, auf der wir leben, in jeder Hinsicht, Gestalt oder Form.

Ich glaube, das Ende des Verbots von Hanf kann durchgesetzt werden, aber die Wahrheit ist, es kann und wird nur dann durchgesetzt, wenn gehandelt wird und die Menschen selbst etwas unternehmen.

Es kann nur durch Menschen, die handeln, durchgesetzt werden, einfach weil die meisten Regierungen Angst haben, die Ersten zu sein, die diese Angelegenheit aufgreifen.

Daher muss es durch die Bevölkerung erfolgen, ungeachtet der Gesetzgebung, die durch öffentliche Treuhänder erlassen wurde, denn solange solche Gesetze nicht dem Gemeinwohl dienen, muss es den Regularien gemäß durch das Volk angefochten werden.

Das nennt sich Demokratie.

Viele Regierungen wünschten sich wahrscheinlich, diesen Stand der Dinge zu ändern, wie zum Beispiel die Regierung hier in Slowenien, aber sogar diese Regierungen brauchen die Unterstützung des Volkes!

Aber was kann man gegen eine Regierung unternehmen, die darin versagt, das Problem überhaupt an zugeht?

Vielleicht ist das, was nötig ist, ganz einfach eine direkte Volksverfügung („Peoples' Mandate“).

Was würde geschehen, wenn die Völker der Welt einfach verfügen, dass die Änderung sofort umgesetzt wird?

Ich erinnere daran, dass eine Regierung nichts weiter ist als eine Ansammlung öffentlicher Bediensteter, deren Job es ist, als administrativer Arm des Volkes zu fungieren. Eine demokratisch gewählte Regierung ist eine Gruppe öffentlicher Treuhänder. Nichts weiter.

Und eine demokratisch gewählte Regierung hat keine andere Wahl, als das Mandat des Volkes zu befolgen, denn verhielte sich eine Regierung anders, dann wäre diese Handlungsweise nichts anderes als eine offene Diktaturerklärung.

Leben wir in einer Diktatur?

Wir, das Volk verfügt hiermit, dass Ihr, unsere öffentlichen Treuhänder, die folgenden Änderungen ausführt, weil diese Ausführung zum besten Wohl der Menschheit und der Erde erfolgt, auf der wir leben. Sie haben 30 Tage, um den Auftrag auszuführen.

Sollten Sie den Auftrag nicht ausführen, haben Sie Ihr Recht zu regieren verwirkt und Sie werden aufgefordert, zurückzutreten, um dann durch eine andere Gruppe gewählter Treuhänder ersetzt zu werden, die gemäß des Willens des Volkes handelt.

Ein Mandat des Volkes (Volksmandat) umgeht die Einschüchterung der Regierung. Es umgeht die Gesetzgebung, die nur ein Akt öffentlicher Treuhänder ist, die das Naturgesetz durch ihren eigenen Willen zu ersetzen versucht. Das räumt keinerlei Verhandlungsspielraum ein und legt die Angelegenheit präzise auf den Tisch.

Die Handlungsmöglichkeit, die Hanf uns liefert, indem wir es als das betrachten, was es wirklich ist, so glaube ich, stattet die Menschheit mit den größten Möglichkeiten für effektiven Wandel aus, die wir je erlebt haben, und der Nutzen, den diese Pflanze für die Menschheit bereit hält, ist ganz buchstäblich die Möglichkeit schlechthin für uns, und sie wird uns auf dem Silbertablett serviert!

Ich glaube ganz aufrichtig, es ist höchste Zeit, dass Menschen der Welt mit Bewusstsein diese Sache in die Hand nehmen mit der Macht der Gemeinschaft im Rücken und friedlich, höflich und

gewaltfrei einfach tun, was getan werden muss.

Wie ich vorher schon erwähnt hatte, habe ich keinerlei Verlangen danach, irgendeine Regierung zu stürzen. Ich will auch die ganzen Kriminellen, die sich in den verschiedenen Regierungen bewegen, nicht verhaften, die sichergestellt haben, dass die Pflanze weiterhin kriminalisiert bleibt. Wonach ich mich sehne, ist

Rechenschaftspflicht und die Rückkehr zur Vernunft in Bezug auf diese Hanf-Angelegenheit und der politischen Agenda, die durch sein gegenwärtiger illegaler Status bedient wird.

Und ich möchte schließen mit einem Zitat von Howard Zinn:

„Ziviler Ungehorsam ist nicht unser Problem. Unser Problem ist ziviler Gehorsam. Unser Problem ist, dass weltweit Menschen den Befehlen von Führern gehorcht haben, und Millionen wurden getötet aufgrund dieses Gehorsams. Unser Problem ist, dass Menschen in aller Welt gehorsam sind im Angesicht von Armut und Hungertod und Dummheit und Krieg und Gemeinheit. Unser Problem ist, dass Leute gehorsam sind, während Haftanstalten voller kleinkrimineller Diebe sind und die großen Diebe im Lande frei herumlaufen. Das ist unser Problem.“ Vielen Dank fürs Zuhören.

A p p e n d i x I

DAS RICK SIMPSON PROTOKOLL

Die winzige Dosis, mit der man Leute in die Medikation durch Hanföl einführen sollte, hat den Umfang eines halben, getrockneten, kurzen Reiskornes. Obwohl das Öl harmlos ist, ist weniger besser als mehr für die, die mit der Behandlung beginnen. Am Anfang nehmen Sie einfach ein kleines Körnchen dieser erstaunlichen Substanz alle acht Stunden ein und steigern dann Ihre Dosierung regelmäßig alle vier Tage, und schon bald wird sich Ihre Toleranz steigern. Wenn die Person sagt, dass er oder sie keine oder nur eine leichte Wirkung spürt, würde ich dies als gute Dosis für einen Anfänger betrachten. Sie müssen nur ein wenig dieser Medizin in Ihren Kreislauf bringen, um sich langsam daran zu gewöhnen. Man weiß nie genau, wie die jeweilige Person darauf reagiert, also beginnt man langsam und erhöht die Dosis jeden vierten Tag, bis der Patient insgesamt ein Gramm alle 24 Stunden einnehmen kann. Der beste Weg, dies zu erreichen ist, ihm ungefähr alle 8 Stunden ein drittel Gramm zu geben, bis er sich daran gewöhnt hat.

Dennoch möchte ich diejenigen, die Schwierigkeiten haben, die Dosis zu erhöhen, daran erinnern: für optimale Resultate sollte so schnell wie möglich die volle Dosierung erreicht werden!

Dies sind die Dosierungsanweisungen, die ich empfehle, wenn der Patient seine Toleranz schnell genug aufbauen kann. Wenn diesem Protokoll gefolgt wird, können viele Patienten sich hocharbeiten und innerhalb von drei Wochen die Einnahme von einem drittel Gramm alle 8 Stunden erreichen. Aber durchschnittlich brauchen die meisten Patienten 4-5 Wochen, bevor sie diese Menge pro Dosis einnehmen können, danach können sie damit fortfahren, ein Gramm am Tag zu sich zu nehmen, bis sie geheilt sind oder ihre Beschwerden unter Kontrolle sind. Ich fülle diese Medizin gerne in Plastikspritzen ohne Nadeln ab, denn die Öffnung ist gerade groß genug, dass das Öl gut durchgedrückt werden kann. Das Öl auf diese Weise bereitzustellen macht es dem Patienten einfacher, es zu dosieren, und verhindert, dass durch Fremdkörper die Medizin verunreinigt wird.

Die einfachste Weise, um sich die Menge, die man einnehmen soll, vorzustellen, ist sie mit einem kurzen trockenen Reiskorn zu vergleichen. Eine Anfängerdosis sollte etwa die Hälfte eines solches Reiskornes haben – was ungefähr 3mm entspricht - oder ein Viertel eines Tropfens. In manchen Fällen können diejenigen mit einer sehr geringen Toleranz finden, dass dies für sie zu Anfang zu viel sein

kann, also wenn nötig, können sie auch mit weniger anfangen. Dosen dieser Größe sollten 3 Mal am Tag eingenommen werden: früh morgens, am Nachmittag und ungefähr eine Stunde vor dem zu Bett gehen. Alle Anfänger sollten ein Äquivalent von einem halben trockenen Reiskorn aus der Spritze drücken und das ist ihre Dosis! Obwohl wir über eine sehr kleine Menge sprechen, und es keinem Patienten schaden wird, sollte diese Substanz mit Respekt verwendet werden.

Nach vier Tagen mit dieser Dosierung wird die Dosis dann verdoppelt, was dann der Größe eines Reiskornes entspricht, oder 6 mm, wenn es aus der Spritze gedrückt wird. Dann, vier Tage später, wird die Dosis wieder verdoppelt, und das geht so weiter, bis der Patient ein Äquivalent von 16 Reiskörnern pro Dosis einnehmen kann. Dies entspricht ungefähr 8-9 Tropfen des Öls pro Dosis, was wiederum grob einem Drittel Gramm entspricht.

Ein Milli-Liter ist etwas mehr als ein Gramm, also wenn Patienten möchten, können sie auch dieses Maß verwenden, um ihre Dosierung zu bestimmen. An diesem Punkt machen Patienten mit dieser Dosierung weiter, bis sie die gewünschte Wirkung für ihre medizinischen Beschwerden erzielt haben. Es gibt Patienten, denen es nicht möglich ist, ihre Dosis so schnell zu erhöhen, aber ich dränge sie, sie so schnell wie irgend möglich einzunehmen, denn so kann das Öl ihre Leiden verringern. Doch es gibt auch Leute, die diese Medikation schneller einnehmen können, und ich habe kein Problem damit, solange es dem Patienten selbst nichts ausmacht. Das bedeutet nur, sofern sie es schneller einnehmen, werden sie auch schneller geheilt. Ich finde, dass der Patient in seinem Bereich bleiben sollte, in dem er sich wohl fühlt, wenn es um die Verwendung dieser Medizin geht. Aber ich glaube trotzdem, dass jemand mit ernststen Beschwerden mit dieser Substanz nicht spielen sollte, denn wenn es nicht richtig eingenommen wird, kann es die Beschwerden vielleicht nicht besiegen, wogegen sie eingesetzt wurde.

Wenn Sie hochwertige Sorten aus *indica* bekommen können, um damit zu arbeiten, wird das Öl, das Sie herstellen werden, extrem beruhigend wirken. Das ist die Wirkung, die das Öl haben wird, wenn Sie richtiges "Rick Simpson Öl" hergestellt haben. Sie brauchen sich keine weiteren Sorgen zu machen. Patienten schlafen einfach ein und wachen dann irgendwann wieder auf. Manche werden sich zu Anfang vielleicht noch etwas schummerig fühlen, doch Sie werden unversehrt sein und normalerweise ungefähr einer Stunde, nachdem sie aufgestanden sind, verschwindet dieses schläfrige Gefühl. Wenn das Öl aus einer *sativa*-Hanfsorte hergestellt wurde, erwarten Sie Probleme und ein lang anhaltender

energetisierender *sativa*-Rausch. Sie möchten mit Sicherheit nicht, dass Patienten mit ernsthaften Krankheiten wie Krebs versuchen, dieses Öl mit solch einer Wirkung einzunehmen, und die Patienten würden nicht den medizinischen Nutzen davon haben, wie ihn eine gute *indica* erbringt. Nicht jeder mag es, berauscht zu sein, und es ist nicht der Punkt, medizinisch gesehen, von dieser Substanz überberauscht zu werden. Aber in einigen Fällen, in denen das Leben der Patienten in Gefahr ist, ist die Gabe von höheren Dosen möglicherweise noch die einzige Möglichkeit, die ihr Leben retten kann.

Der Punk ist, die Medizin dreimal täglich dem Patienten zu verabreichen. Der Patient muss es sich einfach auf die Fingerspitze auftragen und es mit den Zähnen abreiben. Dann nehmen Sie ein Glas kaltes Wasser oder Tee und es wird Ihnen leicht fallen, es zu schlucken. Manche Sorten produzieren ein Extrakt, das nicht wirklich gut schmeckt, aber damit kommt man schnell klar. Geben Sie die Dosis des Patienten auf ein Stück Brot und legen Sie es zusammen, dann stecken Sie es ihnen in den Mund und geben Sie ihnen ein Glas Wasser. Das Gleiche können Sie auch mit einer Banane oder mit anderen Früchten tun. Kernanliegen ist, das Öl so schnell wie möglich den Patienten zu geben. Aber ich halte genau im Auge, dass sie sich dabei auch wohl fühlen.

Alle Menschen sind unterschiedlich und jeder hat eine andere Toleranz für diese Medizin. Insofern schwankt sie von Person zu Person! Also vergewissern Sie sich bitte, dass sich der Patient mit der Menge, die er einnimmt, wohlfühlt. Bei vielen ernststen Beschwerden ist es von höherer Priorität, dass der Patient diese Medizin so schnell wie möglich einnimmt, damit er vielleicht eine bessere Überlebenschance damit hat.

Wie bereits erwähnt: Obwohl das Öl harmlos ist, mögen die Patienten die Erfahrung häufig nicht, wenn zu viel davon eingenommen wird.

Erhöhen Sie die Dosierung langsam, so wird sich der Patient an die Verwendung gewöhnen und sie mögen. Dennoch, wie wir immer gerne sagen, aggressive Krankheiten müssen aggressiv behandelt werden! Also, wenn ich etwas hätte, was lebensbedrohlich ist, würde ich in kürzester Zeit so viel von der Substanz einnehmen, wie ich nur könnte.

Zur Wiederherstellung eines guten Gesundheitszustandes in Ihrem Körper liegt die Standardbehandlung bei 60 Gramm hochwertigem Öl, das über drei Monate hinweg eingenommen wird. Für diejenigen, die eine Chemo- oder Bestrahlungstherapie hinter sich haben, ist es gut, 120 - 180 Gramm Öl so schnell wie möglich einzunehmen.

Normalerweise heilen 60 Gramm einen ernsten Krebs, aber für die, die durch das Gesundheitssystem geschädigt worden sind, ist es empfehlenswerter, den Krebs daran zu hindern, zurückzukehren, und die Schäden zu beheben, die diese Behandlungen zurückgelassen hat.

Sobald der Patient wieder gesund ist, können Sie die Dosierung auf 1-2 Gramm im Monat zurückschrauben oder auf die Menge, wie sie der Patient gern nehmen möchte; aus unserer Sicht heißt es „je mehr, desto besser“. Lassen Sie nicht die regulären Pflegedosierungen aus, denn sie sind wichtig, um eine gute Gesundheit beizubehalten. 1-2 Gramm im Monat oder einen Tropfen am Tag am Abend nach der Arbeit klingt nicht gerade nach viel, sollte aber ausreichen, um Ihren Körper gesund zu halten.

Ich sehe es gern, wenn Patienten zusätzlich andere natürliche Dinge verwenden wie Apfelkerne, die viel Vitamin B17 liefern, sowie auch Weizen gras in Kombination mit Ölbehandlungen. Ich würde den Patienten Hanfsamen empfehlen, da das Öl, das die enthalten, sehr nahrhaft und gut für ihren Körper ist. Die Patienten sollten versuchen, so schnell wie möglich ihren pH-Wert im Körper zu erhöhen, indem sie Sachen wie Wassermelone, Natron oder Zitronensaft etc. zu sich nehmen. Ich glaube, dass dies von größter Bedeutung ist, und wenn Sie das befolgen, kann dies dem Patienten eine deutlich bessere Überlebenschance verschaffen. Patienten sollten damit anfangen, Rohkost zu essen und weniger Fleisch, vor allem verarbeitete Sorten Fleisch zu sich zu nehmen, was noch mehr Giftstoffe enthält. Ich bin ein strenger Verfechter von Entsaftern und ich glaube, dass hohe Dosen Vitamin C auch sehr wirksam sein können! Auch der Gebrauch von Zucker sollte vermieden werden, denn Zucker hilft dem Krebs zu wachsen. Also rate ich meinen Patienten zu natürlichen Süßmitteln wie Bio-Honig. Aber ich glaube auch an natürliche Substanzen wie B17, das mit dem Öl zusammen genommen werden kann und die Überlebenschance tatsächlich erhöht. Deswegen wird dem Patienten empfohlen, jeden Tag die Kerne von 3 Äpfeln zu essen und das sollte ausreichen, um sie mit einer guten Dosis B17 zu versorgen.

A p p e n d i x II

DER RICK-SIMPSON-PROZESS DER HANFÖL-HERSTELLUNG

Ich arbeite normalerweise mit einem Pfund sehr hochqualitativem Indica-Stamm oder mit Indica dominierten Sativa-Kreuzungen von Blüten oder mehr als Ausgangsmaterial. Eine Unze (28,35 Gramm) von guten Blüten werden gewöhnlich einen Ertrag von drei bis vier Gramm hochgradigen Öls erbringen, während die konkrete Ölmenge von Sorte zu Sorte leicht unterschiedlich ausfällt. Man kann nie vollkommen sicher sein, wie viel Öl man bekommt, bevor man nicht das Material, das gerade vorliegt, vollständig verarbeitet hat.

Durchschnittlich ergibt ein Pfund guter Blüten ungefähr 60 Gramm hochgradigen Öls und manche Stämme liefern sogar deutlich mehr.

Viele Leute scheinen zu glauben, das Öl müsste immer bernsteinfarben und durchsichtig sein. Oft zeigten die Öle, die ich hergestellt habe, dieses Charakteristikum, aber nicht immer. Farbe und Textur des Öls, das Sie herstellen, hängen weitgehend von der Sorte, Methode und vom Lösungsmittel ab, das Sie bei der Herstellung verwenden. Seien Sie nicht besorgt, wenn das Öl vielleicht etwas dunkler in der Farbe ausfällt; das bedeutet nicht, dass so ein Öl keine potente Medizin ist! Einige der stärksten Öle, die ich je hergestellt habe, waren in der Tat farblich sehr dunkel, aber sie hatten dennoch die gewünschte medizinische Wirkung. Ich glaube, dass mit Hilfe dieser Anleitung die Herstellung des Öls für jeden ganz leicht umzusetzen ist. Aber bevor Sie anfangen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie alles haben, was Sie dazu brauchen, um es richtig zu machen. Was Sie als Ausgangsmaterialien verfügbar haben müssen ist Lösungsmittel, einen Holzstab, zwei Plastikeimer, einige kleine Behälter mit Trichtern und Kaffeefiltern ausgestattet, einen elektrischen Reis-Kocher, einen Ventilator, einen Messbecher aus Edelstahl, eine Wärmeplatte, wie man sie bei Kaffeemaschinen findet, und Spritzen.

Der Vorgang, den ich Ihnen jetzt schildere, umfasst die zweifache Waschung des Pflanzenmaterials mit einem guten Lösungsmittel wie z.B. reinem Naphtha oder 99%igem Isopropylalkohol zur Befreiung des Harzes vom Pflanzenmaterial. Naphtha hat sich als sehr gutes Lösungsmittel zur Herstellung dieser Extrakte erwiesen. Es ist auch recht preiswert erhältlich, wenn man das mit den Kosten vergleicht, die andere Lösungsmittel verursachen. Es ist in verschiedenen Ausführungen und unter unterschiedlichen Bezeichnungen erhältlich, aber das Naphtha, das ich verwendet habe, nennt sich in

Kanada „leichtes Naphtha“ und in Europa heißt es oft „Benzin“. Wenn Sie zu einem Brennstofflieferanten gehen, sollten Sie keine großen Schwierigkeiten haben, welches zu finden. Naphtha hat viele industrielle Anwendungsgebiete und wird oft zur Entfernung von Schmieröl an Maschinenbauteilen etc. verwendet, daher glaube ich, dass Sie sicher keine Probleme haben zu finden, was Sie suchen. Nur mal als Beispiel für die vielen Anwendungsbereiche, die es gibt: Es ist dieselbe Substanz, die man in Kohlengrubenlampen und in Stövchen verwendet! Für Kohlengrubenlampen mischt man leider allerdings Rostschutzmittel bei und deshalb empfehle ich diese Sorte Benzin nicht für die Ölherstellung. In vielen Ländern auf der Welt gibt es auch Naphtha mit medizinischem Qualitätsgrad, aber das ist etwas teurer und es ist oft schwieriger ranzukommen. Ich habe keinen wesentlichen Unterschied zwischen reinem „leichtem Naphtha“ und der Version mit medizinischem Qualitätsgrad feststellen können.

Butan kann Öl herstellen, aber ich empfehle die Verwendung als Lösungsmittel für dieses Medikament nicht, weil es sehr flüchtig ist und es einer teuren Ausrüstung zur Verwendung bedarf, um die damit verbundene Gefahr auszuschalten. Hinzu kommt, dass die Nutzung von Butan zur Herstellung des Öls das Endprodukt nicht decarboxyliert und daher auf diesem Wege hergestelltes Öl in der medizinischen Anwendung weniger effektiv wirksam wäre, es sei denn, man investiert die zusätzliche Zeit in die ordentliche Decarboxylation dessen.

Die einzigen Lösungsmittel, mit denen ich direkte Erfahrung gesammelt habe, sind bislang Ether, Naphtha und 99% reiner Isopropylalkohol. Ether ist mein persönlicher Favorit von allen und ein sehr effektives Lösungsmittel, allerdings teuer und kann schwer zu beschaffen sein. Ich glaube, die Verwendung von Ether ist besser für geschlossene Destilliergeräte geeignet, weil er sehr flüchtig ist und seine Dämpfe den Umgang damit gefährlich gestalten. Sowohl Ether als auch Naphtha sind von Natur aus trennschärfere Lösungsmittel, das bedeutet, Alkohol ist nicht ganz so effektiv als Lösungsmittel, wenngleich es auch gut funktioniert. Alkohol löst mehr Chlorophyll aus dem Ausgangsmaterial heraus. Daher sind die Öle, die man so herstellt, üblicherweise deutlich dunkler in der Farbe. Für die Effizienz des Lösungsmittels sollte es 100% Reinheitswert haben und 100% reiner Alkohol ist sehr teuer und lässt sich oft nur sehr schwer erwerben.

Naphtha ist andererseits recht preiswert zu haben und normalerweise nicht so schwer zu finden. Neben Ether ist Naphtha das Lösungsmittel meiner Wahl.

All diese Lösungsmittel, Alkohol eingeschlossen, sind von Natur aus

giftig, aber wenn Sie dieser Anleitung genau folgen, brauchen Sie sich über Lösungsmittelrückstände im Endprodukt keine Sorgen zu machen. Nachdem das fertige Produkt auf Zimmertemperatur abgekühlt ist, liegt eine eher dickliche, Schmierfett artige Substanz als ein Öl vor und es ist so anti-toxisch, wie es anti-toxischer gar nicht möglich ist.

Selbst für den Fall, es gäbe eine leichte Spur von zurückgebliebenem Lösungsmittel, so würde das Öl selbst sich dagegen verhalten und jeden giftigen Effekt neutralisieren. Was Sie im Wesentlichen nur zu tun brauchen, ist das medizinische Harz aus dem Blütenmaterial zu waschen. Nachdem dann die Lösungsmittel-Öl-Mischung gefiltert und das Lösungsmittel ausgekocht wurde, bleibt nur das Harz in seiner medizinisch höchst wirksamen Form übrig.

Wie erwähnt, ist neben Ether Naphtha das Lösungsmittel meiner Wahl. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss das Ausgangsmaterial so trocken wie nur möglich sein. Vergewissern Sie sich in jedem Fall, ob Ihr Arbeitsraum gut durchlüftet ist, und dass weder Funken, offene Flammen oder rot-glühende Gegenstände in Reichweite sind. Legen Sie Ihr Ausgangsmaterial in einen Behälter, der tief genug ist, um zu vermeiden, dass die Mischung aus Öl und Lösungsmittel während des Auswaschvorgangs überschwappen kann. Dann benetzen Sie die Blüten mit dem verwendeten Lösungsmittel und zerstampfen Sie die Blüten mit dem Holzstab, der etwa 2x2 cm stark in der Auflage sein sollte.

Nachdem die Blüten zerstampft wurden, geben Sie weiteres Lösungsmittel nach, bis das Material komplett von Lösungsmittel bedeckt ist. Bearbeiten Sie das Blütenmaterial etwa drei Minuten lang mit demselben Holzstab, den Sie zuvor verwendet haben. Dann gießen Sie die Lösungsmittel-Öl-Mischung langsam um in einen anderen Behälter, während das Ausgangsmaterial im Ausgangsbehälter verbleibt, damit es ein zweites Mal gewaschen werden kann.

Fügen Sie dem Ausgangsmaterial erneut frisches Lösungsmittel hinzu und stampfen Sie es erneut drei Minuten lang mit dem Holz durch, das Sie zuvor auch verwendet haben. Dann schütten Sie das Lösungsmittel-Öl-Gemisch in denselben Behälter, in dem die Mischung aus Ihrer ersten Waschung aufgefangen wurde. Der Versuch, eine dritte Waschung mit dem Pflanzenmaterial durchzuführen, ergibt nur sehr wenig Öl und wäre als Medizin weniger wertvoll. Die erste Waschung löst ca. 70-80% des vorhandenen Harzes aus dem Ausgangsmaterial; die zweite entfernt dann das verbliebene übrige Harz, das auch von Gebrauchswert ist.

Die Öle, die aus der ersten Waschung gewonnen wurden, sind medizinisch am potentesten, aber wenn hochwertiges Ausgangsmaterial verwendet wurde, hat auch das Öl aus der zweiten Waschung seine Qualitäten. Wenn Sie aus irgendeinem Grunde mit Material arbeiten müssen, das nicht so stark ist, wie es sein sollte, ist es am besten, wenn man dann nur das Öl der ersten Waschung für die innere Anwendung nutzt und anschließend lieber selbst Material züchtet oder nach besserem Ausgangsmaterial Ausschau hält. Bedenken Sie immer, dass Qualität wichtiger ist als Quantität und je besser das Ausgangsmaterial, desto besser die Medizin.

Verwenden Sie am besten so etwas wie saubere Wassercontainer mit kleinen Öffnungen oben und führen Sie jeweils einen Trichter in die Öffnungen ein. Dann legen Sie entsprechend große Kaffee-Filter in die Trichter. Gießen Sie die Lösungsmittel-Öl-Mischung der ersten und zweiten Waschung in die Trichter mit dem Filterpapier und lassen Sie die Lösungsmittel-Öl-Mischung durch die Filter abtropfen, um unerwünschte Pflanzenmaterialien zu entfernen. Je mehr Trichter mit Behältern Sie benutzen, desto schneller wird alles durchgefiltert. Sobald die Lösungsmittel-Öl-Mischung gefiltert ist, ist sie dazu bereit, das Lösungsmittel auskochen zu lassen.

Sofern Sie noch keinen Reiskocher besitzen, können Sie sich ein günstiges, etwas größeres Modell mit offenem Deckel kaufen, der eine hohe und eine niedere Hitzestufe aufweist, um das Lösungsmittel aus dem Öl zu kochen. Achten Sie darauf, dass der Reiskocher in einem gut durchlüfteten Raum aufgestellt wird, und stellen Sie gleich daneben einen Ventilator auf, der die Dämpfe des auskochenden Lösungsmittels wegbläst. Das verhindert die Kondensation der Dämpfe, die Gefahren in sich bergen. Reiskocher sind eigens dazu entworfen, dass der Reis während des Kochens nicht anbrennen kann. Die eingebauten Thermostate werden den Kocher automatisch zurücksetzen auf die niedere Stufe, sobald der Kocher zu heiß wird.

Wenn die Temperatur im Verlauf der Herstellung des Öls knapp über 148° C steigt, setzt der Verdampfungsprozess der Cannabinoide aus dem Öl ein, und das wollen wir nicht geschehen lassen! Wenn ein Reiskocher ordnungsgemäß arbeitet, schaltet er von der höheren auf die niedere Stufe bei ca. 110° C, was oberhalb der Temperaturstufe liegt, an der der Decarboxylier-Prozess angeblich einsetzt, er liegt damit aber noch gut unterhalb des Punkts, an dem THC und andere Cannabinoide verdampfen. Darum rate ich allen, die noch nie zuvor Öl hergestellt haben, dringend dazu, einen Reiskocher zu verwenden! Denn das vermeidet jede denkbare Gefahr, das Öl zu schädigen. Außerdem ist das erstellte Öl decarboxyliert und das ist

auch sehr wichtig, um die vollständige medizinische Wirkung zu erzielen.

Ich schlage vor, dass man besser erst gar nicht versucht, Ton- Topfe oder ähnliches Geschirr zur Ölherstellung zu verwenden. Als ich zum ersten Mal versucht habe, das Öl herzustellen, habe ich einen Ton- Topf benutzt, und da ich nicht wusste, wie viel Hitze so ein Teil erzeugen kann, wurde das Öl überhitzt und war dann ruiniert. Daher finde ich es einfach vernünftig, dass Anfänger mit dem Reiskocher starten und unseren Anweisungen genauestens folgen. Das zu beherzigen, kann einem eine Menge Ärger und Geld ersparen.

Eine Destillieranlage kann auch verwendet werden, um diese Medizin herzustellen, und man kann das Lösungsmittel zurückgewinnen, das man verwendet hat. Die Methode ist aber auch nicht viel sinnvoller als die Verwendung des Reiskochers, allerdings sind Destillier-Geräte, die eigens dazu entwickelt wurden, Lösungsmittel auf sicherem Wege auszukochen, sehr teuer, und die meisten Leute wissen nicht so genau, wie man diese Anlagen ordnungsgemäß bedient. Wenn eine verfügbar ist, dann bevorzuge ich selbst die Destille, aber in einigen Ländern ist es nicht erlaubt, so ein Gerät privat zu besitzen. Wenn man ernsthaft an die Sache rangeht und eine große Menge Öl herstellen will, dann arbeitet man sich am besten in den Destilliervorgang ein und bildet sich in der ordnungsgemäßen Nutzung des Gerätes selbst aus.

Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Funken, offene Flammen oder rot glühende Elemente irgendeiner Art in der Nähe sind, während Sie den Reiskocher füllen oder das Lösungsmittel auskochen, weil die Dämpfe, die durch die Lösungsmittel frei werden, sehr leicht entflammbar und giftig sind. Ich habe denselben Vorgang tausende Male durchgeführt und keinerlei Missgeschicke erlebt. Aber zu Ihrer eigenen Sicherheit folgen Sie bitte sorgfältig diesen Anweisungen und achten Sie peinlich genau darauf, dass der Raum gut durchlüftet ist. Bitte seien Sie auch vorsichtig und vermeiden Sie die Einatmung dieser Dämpfe, die von den Lösungsmitteln ausgehen, denn sie haben auch für Leute, die sich in der Nähe aufhalten, unangenehme Effekte.

Halten Sie den Ventilator im Auge und sorgen Sie dafür, dass er solide funktioniert und ausreichend Luftzug erzeugt, um die Dämpfe wegzublasen. Dann füllen Sie den Reiskocher, bis er ungefähr dreiviertel voll ist. So verbleibt ausreichend Raum im Topf, damit das Lösungsmittel-Öl-Gemisch auskochen kann, ohne dabei überzuschwappen. Stellen Sie den Reiskocher auf die hohe Stufe und starten Sie das Abkochen. Versuchen Sie nie, das ohne den

laufenden Ventilator zu tun, weil die Dämpfe kondensieren, und wenn Sie mit einem Heizelement in Berührung kommen, könnte das ein Feuer auslösen.

Sobald die Stufe des Reiskochers umschaltet und fällt, geben Sie vorsichtig weiter Öl-Lösungsmittel-Gemisch nach, bis alles verbraucht ist. Wenn der Reiskocher zum letzten Mal herunter schaltet und die Menge auf ca. 5 cm Höhe Lösungsmittel-Öl-Gemisches gesunken ist, geben Sie ca. 10 bis 12 Tropfen Wasser zum verbliebenen Lösungsmittel-Öl-Gemisch hinzu. Diese geringfügige Wassermenge ermöglicht es dem verbliebenen Lösungsmittel, aus dem Öl zu kochen, das immer noch im Kocher vorhanden ist.

Wenn nur noch ganz wenig Rest verblieben ist, ziehe ich normalerweise Handschuhe an, hebe den Kocher hoch und schwenke ihn, so dass der Inhalt kreist. Das macht man in Verbindung mit dem Luftzug des Ventilators, der die Dämpfe immer noch beseitigt. Das kann den Abschlussprozess leicht beschleunigen. Nach kurzer Zeit schaltet der Reiskocher wieder von der hohen auf die niedere Hitzestufe um.

Während der letzte Rest des Lösungsmittels durch das Abkochen entweicht, hört man ein Knistergeräusch, das vom Öl ausgeht, das sich noch im Topf befindet. Sie werden auch etwas bemerken, das wie etwas Rauch aussieht oder Dampf, der aus dem Öl im Reiskocher aufsteigt.

Aber machen Sie sich dann keine Sorgen, weil das weitgehend nur der Dampf ist, der von der kleinen Wassermenge ausgeht, die Sie zugefügt hatten. Nachdem der Reiskocher wieder automatisch auf die niedere Temperaturstufe zurück geschaltet hat, lasse ich ihn normalerweise abkühlen, bis er wieder auf die höhere Stufe gestellt werden kann.

Nachdem er dann sich selbst zum zweiten Mal wieder automatisch herunter gestellt hat, nehme ich anschließend den inneren Topf aus dem Kocher heraus und gebe den Inhalt in den Messbecher aus rostfreiem Edelstahl.

Es wird ein klein wenig Öl im Topf hängen bleiben, von dem man den Eindruck hat, ihn niemals da heraus zu bekommen, es sei denn, man nimmt ein Stück trockenes Brot, um das Öl damit aufzunehmen, solange es noch warm ist. Dann kann man auch kleinste Stückchen von diesem Brot als Medizin verwenden. Aber denken Sie daran, dass es manchmal bis zu einer Stunde dauert, bis die Wirkung einsetzt und man sie wahrnimmt. Daher seien Sie mit der Menge an Brot sehr vorsichtig, die Sie essen, weil sogar eine sehr geringe Menge Sie schon einige Stunden lang tief schlafen lässt, genau wie das rohe Öl selbst. Eine andere Möglichkeit, die

Reste aus dem Topf zu bekommen, besteht in der Möglichkeit, ihn mit ein wenig Alkohol auszuspülen, was zur Bildung einer Hanföltinktur führt.

So eine Tinktur kann sehr effektiv für die Behandlung von Hautproblemen verwendet werden und sehr wenig davon kann sehr ergiebig sein, womit Sie mögliche Auslagen für andere Mittel einsparen. Da ich sowieso gern Öl von verschiedenen Stämmen miteinander mische, lasse ich oft die Ölreste einfach im Topf für das nächste Mal.

Durch die Mischung von Öl aus verschiedenen Stämmen erhält man medizinische Effekte von all den verschiedenen Ölsorten und ich habe solche Öle oft als sehr effektiv zur Behandlung von praktisch allem erlebt. Wenn Sie also viele verschiedene gute Hanfsorten zur Verfügung haben, glaube ich, dass die Mischung der Öle eine gute Sache ist. Wenn Sie die aber nicht haben, nehme ich an, dass Öl aus nur einer Sorte sehr wahrscheinlich auch seinen großen Nutzen erweist.

Nehmen Sie den Edelstahlmessbecher mit dem Öl und stellen Sie ihn auf eine einfache Heizplatte, (z.B. Kaffeemaschine), um das restliche im Öl noch verbliebene Wasser zu verdunsten. Oft dauert es nur kurz, bis es verdampft ist, aber manche Sorten produzieren mehr natürliche Terpene als andere. Diese Terpene können die Ursache dafür sein, dass das Öl, das Sie jetzt auf der Heizplatte der Kaffeemaschine stehen haben, über eine ganze Weile anfängt zu blubbern, und für solche Öle kann es länger dauern, bis die Aktivität endgültig erlöscht. Sobald das Öl auf der Wärmeplatte aufgehört hat zu blubbern, nehmen Sie es herunter und lassen es etwas abkühlen. Eine andere Möglichkeit, den Vorgang der Ölherstellung auch ohne Wärmeplatte abzuschließen, besteht darin, es 30 bis 60 Minuten lang in einen Backofen bei 120°C Hitzestufe zu stellen. Beide Methoden decarboxylieren das fertig gestellte Öl, und Lösungsmittelrückstände sollten kein Problem sein.

Wenn Sie dann Applikatoren aus Kunststoff oder Spritzen ohne Nadel verwenden, die in Ihrer Drogerie oder Apotheke erhältlich sein müssten, ziehen Sie den Ventilkolben langsam hoch und saugen Sie das warme Öl damit in die Spritze und lassen es dann abkühlen. Nach kurzer Zeit schon wird der Harz zu der schon an anderer Stelle beschriebenen dickflüssigen bis festen Schmierfett artigen Substanz.

Manchmal ist der Harz so fest, dass es schwierig wird, ihn aus der Spritze zu pressen, sobald er richtig abgekühlt ist. Wenn so etwas passiert, legen Sie die Spritze einfach kurz in warmes Wasser und schon nach einigen Augenblicken werden Sie Ihre Dosis

herausgepresst bekommen. Manchmal gerät den Patienten auch zu viel auf einmal aus der Spritze. Sollte Ihnen das passieren, ziehen Sie einfach den Kolben der Spritze zurück und damit kann normalerweise das ungewollt ausgetretene Öl ohne große Schwierigkeiten wieder eingesaugt werden.

Durchschnittlich braucht man acht bis neun Liter Lösungsmittel für ein Pfund trockenes Ausgangsmaterial, um es zweimal zu waschen. Wenn Sie vorhaben, mehr oder weniger Ausgangsmaterial zu bearbeiten, dann rechnen Sie einfach aus, wie viel Lösungsmittel Sie dann in etwa brauchen werden. Von Anfang bis Ende dauert der vollständige Prozess ungefähr drei bis vier Stunden und dann ist die Medizin gebrauchsfertig.

Man sollte auch noch erwähnen, dass dieses Öl eine extrem lange Haltbarkeit hat. Für Dauerlagerung würde ich es aber in eine dunkle Flasche mit festem Deckel füllen oder einen rostfreien Edelstahlbehälter verwenden. Wenn man es kühl und dunkel lagert, kann es seine medizinische Wirkkraft über Jahre erhalten.

Zuerst wird man sich vielleicht sehr überwältigt fühlen durch die Vorstellung, seine eigene Medizin herzustellen, aber in Wirklichkeit ist der Vorgang extrem einfach. Sie brauchen einfach nur diesen Anweisungen aufmerksam und genau zu folgen und sobald Sie Ihre Medizin ein paar Mal hergestellt haben, werden Sie es kaum anders empfinden, als eine Tasse Kaffee zu kochen! Sobald Sie Ihre eigene Medizin hergestellt haben, verschwindet das ganze Geheimnis aus der Medizin generell und Sie hängen nicht mehr wie in den meisten Fällen von Ärzten ab, weil jetzt Sie zu Ihrem eigenen Arzt geworden sind!

Haben Sie noch andere Methoden entwickelt, das Öl herzustellen?

Es gibt viele Möglichkeiten, das Öl herzustellen, und ich beanspruche nicht, dass meine Methode notwendigerweise die Beste ist. Aber es ist wirklich ein sehr einfaches Verfahren, qualitativ hochwertige medizinische Extrakte zu bilden, und versetzt nahezu jeden in die Lage, die Aufgabe ganz einfach erledigen zu können. Tatsächlich ließe sich die Methode, die ich der Welt vorgestellt habe, bestenfalls als „derb“ bezeichnen, aber auf diesem Wege kann eine sehr reine Form dieser Medizin eben hergestellt werden! Meine Absicht war, ein Verfahren so aufzuzeigen, dass beinahe jeder, der dessen bedürftig ist, mit Hilfe einer Ausrüstung, die sofort verfügbar ist, seine eigene Medizin einfach herstellen kann.

Bis ich 2005 von der Polizei überfallen wurde, hatte ich das

Destillierverfahren zur Herstellung der Medizin verwendet und die Lösungsmittel dabei zurückgewonnen. Diese Methode ist deutlich ungefährlicher und umweltfreundlicher, weil das Lösungsmittel nicht verbraucht wurde. Aber die Polizei hat meine Ausrüstung konfisziert, was mich dazu zwang, Reiskocher zu verwenden, um meine Aufgabe zu erfüllen.

Welche weiteren Methoden der Extraktion kann man denn anwenden?

Es gibt wieder einige weitere Extraktionsverfahren und ich behaupte kein Experte in diesen Dingen zu sein. Das Problem mit stärker methodisch wissenschaftlichen Verfahren wie CO₂ Extrahierungen etc. ist, dass die meisten Menschen weder über Ausrüstung noch Wissen verfügen, um solche Vorgänge durchzuführen. Daher haben wir der Öffentlichkeit den einfachsten möglichen Weg aufgezeigt, die Medizin selbst herzustellen.

Es gibt auch Kalt-Wasser Extraktionsmethoden, die verwendet werden können, um den Harz auszulösen. Ich habe diese Art Extraktion nur ein paar Mal eingesetzt und die Ergebnisse waren nicht so gut wie erwartet. Dennoch kenne ich einige Leute, die sagen, dass sie qualitativ hochwertiges Öl auf diesem Wege gewonnen haben. Offensichtlich kann kaltes Wasser weder Feuer fangen noch explodieren und daher könnten Kalt-Wasser-Extraktionsverfahren sicherlich eine Möglichkeit sein, aber man muss sicherstellen, dass das Öl dekarboxyliert wurde, bevor es dem Patienten verabreicht wird.

Was ist Dekarboxylation?

Dekarboxylation setzt ein, wenn die Moleküle innerhalb des Öls unter Einfluss von Hitze in die Delta 9 Position rotiert wurden, wodurch sie medizinisch stärker aktiv werden. Die genaue Temperatur, bei der das stattfindet, ist umstritten, da viele Berichte, die ich über das Thema gelesen habe, nicht miteinander übereinstimmen. Wenn man aber befolgt was ich vorgeschlagen habe, wird das Öl in einen Temperaturbereich erhitzt, der gut über dem liegt, wo Dekarboxylation angeblich stattfindet. Die Karboxyl-Gruppe wird abgelöst, was den Cannabinoiden ermöglicht, an die CB1 und CB2 Rezeptoren unseres endo-cannabinoiden Systems anzudocken und ihnen damit ermöglicht, die Blut-Hirn-Schranke (selektive physiologische Barriere zwischen den Flüssigkeitsräumen im Blutkreislauf und im Zentralnervensystem) zu durchbrechen.

Gibt es eine Möglichkeit das Potential des Öls noch zu steigern?

Es gibt mehrere Wege, das Potential des Öls zu verbessern, aber wie schon erwähnt, erfordern viele dieser Methoden spezielle Ausrüstung und Wissen, über das der Normalbürger nicht verfügt. In der Vergangenheit habe ich solche Öle hergestellt und ich erachte sie als medizinisch noch wirksamer, aber unter den gegebenen gesetzlichen Bestimmungen und der erforderlichen Ausrüstung war es mir unmöglich, sie überhaupt herzustellen.

Gibt es etwas, was man tun kann, wenn das Öl, das ich hergestellt oder gekauft habe, nicht stark genug ist?

Wenn gutes Ausgangsmaterial verwendet wurde, um das Öl herzustellen, sollte das Problem gar nicht auftauchen – aber ich bin sicher, dass es doch solche Fälle gibt! Wenn man eine ernsthafte Erkrankung behandelt, hilft nur das Allerbeste, und wenn das Öl, das Sie haben, an die Aufgabe nicht heran reicht, würde ich mir weiteres Blütenmaterial besorgen und neues Öl ordentlich herstellen. Wenn das Leben eines Menschen davon abhängt, hat man keine Zeit mit Öl mangelhafter Qualität herumzuspielen. Wären Sie derjenige, der leiden muss, würden Sie nicht auch die bestmögliche Medizin haben wollen? Also bitte bemühen Sie sich, den anderen Menschen auch demgemäß zu versorgen.

Weitere Information über diese Medizin kann man in dem anderen Buch finden, das Rick Simpson veröffentlicht hat: „The Rick Simpson Story“ wird auf www.simpsonramaudr.com